

Adaman

# **Ende der Finsternis**

Veröffentlicht auf Harry Potter Xperts  
[www.harrypotter-xperts.de](http://www.harrypotter-xperts.de)

# Inhaltsangabe

Was Geschah nach der Schlacht, Voldemort ist Tot und alle einfach glücklich?

## Vorwort

Dies ist der Erste Teil einer Serie.

Im ersten Teil Konzentriere ich mich auf den Zeitraum nach der Schlacht und das kommende Jahr.

Der Zweite Teil Start ins Licht ist Ebenfalls fertig jedoch etwas kürzer.

In Bezug auf Rechtschreibung hapert es bei mir ein wenig, doch da gibt es ja nette Programme. Was Satzzeichen angeht, geb ich mein bestes, weiß aber, dass es sicher nicht immer einfach zu lesen ist.

Was die Figuren meiner Geschichte angeht, habe ich mich an die Vorgaben des Originals gehalten, bis zum Zeitpunkt der Schlacht, danach entwickeln Sie sich anders als in der Zukunftsaussicht im Buch.

Ich möchte versuchen meine eigene Version zu erzählen, sollten Ähnlichkeiten zu anderen Fanfic festgestellt werden, sind diese nicht gewollt, da ich aber bereits einige gelesen habe, sind Einflüsse nicht immer vermeidbar.

Sex spielt in meinen FF keine Rolle trotzdem habe ich mich für ab 16 Entschieden.

Natürlich gehören alle Figuren usw Joanne K. Rowling mit ausnahme derer Die ich im Schreibprozess selbst geschaffen habe und ich Verdiene hiermit kein Geld

Ich würde mich über kommis freuen auch wenn sie schon beendet ist.

# Inhaltsverzeichnis

1. Was nun?
2. Der Plan
3. Freiheit fürs Ministerium
4. Schnelle Lösungen
5. Keine Probleme?
6. Wache
7. Erwachen
8. Seelenheil
9. Rückkehr zum Fuchsbau
10. Ein Freier Tag
11. Feier und Auferstehung
12. Trauer
13. Planung
14. Frohe Botschaften
15. Verhandlungen
16. Überraschungen
17. Ankunft
18. Freundschaft Liebe und Geschenke
19. Aufruhr in der Winkelgasse
20. Die Seele Hogwarts
21. Anerkennung
22. Lunas Verschwinden
23. Ärger bei den Muggeln
24. Halloween der Überraschungen
25. Schutz und Haft
26. Minervas Rauswurf
27. Einkaufsbummel
28. Frohe Weihnachten
29. Sylvester Chaos
30. Familienzuwachs
31. Familientag
32. ein Squib?
33. Geburt und Erkenntnisse
34. ein Ende
35. Zusammen
36. Sport
37. Fast am Ende
38. Abschlussball
39. Neuer Job
40. Junggesellen
41. Vereint

# Was nun?

Die Schlacht war vorbei, alle Rätsel gelöst und Voldemort besiegt, doch wie soll es nun weitergehen? diese Frage stellte sich Harry immer und immer wieder selbst, während er schweigend begleitet von seinen beiden besten Freunden durch die Gänge von Hogwarts lief, ohne zu wissen wohin.

Als er plötzlich durch ein einziges Wort aus seinen Gedanken gerissen wurde und er scheinbar plötzlich Klarheit hatte. "Passwort?" Fragte das Bild der Fette Dame, "Ich weiß es nicht doch würden Sie uns bitte hineinlassen?" Antwortete Harry in einem ungewohnt Ruhigen und abgeklärten Ton. "Die Stellvertretende Schulleitung hat alle in Hogwarts angewiesen Harry Potter nach Leibeskräften zu unterstützen und solange mir nichts anders gesagt wird werde ich mich an diese Anweisung halten" und das Bild schwang zu Seite und gab den weg frei.

"Hermine Ron geht ihr schon Mal vor ich komme gleich nach" Stumm nickend gingen die beiden durch das Portal in den Griffindor Turm. Harry wand sich nun wieder an die Fette Dame "Lassen Sie bitte niemanden Herein bis ich oder die Stellvertretende Schulleiterin ihnen etwas anderes sagen" "Sehr wohl Mr Potter" Und so ging auch Harry in den Griffindorturm zu seinen Freunden und das Portal schwang hinter ihm zu.

Ron und Hermine saßen auf zwei Sesseln vorm Kamin darauf bedacht sich nicht zu oft anzusehen als Harry dies sah musste er grinsen die beiden würden sich wohl nie ändern, doch dafür hatte er jetzt keine Zeit. Ohne weitere Worte lies auch er sich auf einen Sessel fallen und fing an zu sprechen.

"Ich werde für eine Weile fortgehen" Ron und Hermine schreckten sofort hoch und wollten etwas sagen doch Harry brachte sie durch Handzeichen zum Schweigen "Ich muss einige Dinge für mich Regeln bei denen selbst Ihr zwei mir nicht helfen könnt. Wenn ich alles geregelt habe werde ich nach Hogwarts zurückkehren und mein letztes Jahr nachholen sollte mir dies gestattet werden. Das wird allerdings wahrscheinlich nicht das nächste Schuljahr sein. Bitte versucht mich nicht abzuhalten ich weiß ihr würdet mit mir durchs Feuer gehn aber Ich muss alleine gehn Ihr seid meine besten Freunde und Ich weiß ihr werdet mich in meinem Entschluss unterstützen auch wenn er euch nicht gefällt. Außerdem bitte Ich euch niemandem etwas über das Vergangene Jahr zu erzählen bis ich euch etwas anderes sage"

"Alter das gefällt mir nicht aber ich vertraue dir" sagte Ron nur Hermine sah Ron ungläubig an nickte dann aber nur. Harry war erleichtert und stand nun auf um den Griffindor Turm zu verlassen, kurz vorm Portalloch hielt er noch einmal inne. "Ron kannst du dich noch an mein Versprechen wegen Ginny erinnern?" "Klar aber wie kommst du jetzt drauf?" fragte Ron verwirrt.

"Nun ich werde mich nicht daran halten können und falls du damit einverstanden bist sag ihr bitte das ich zu Ihr zurückkomme wenn sie mich noch will und noch ein wenig warten kann" ohne auf eine Reaktion zu warten ging Harry raus. Vorm Portrait drehte er sich noch einmal zu Fette Dame um "lassen Sie die zwei bitte erst in fünf Minuten wieder raus und danach können Sie wieder ganz normal jedem den Zutritt gestatten der dazu berechtigt ist" "sehrwol Mr Potter"

Harry ging den Gang entlang und rief "Kreacher komm zu mir " ohne zu warten lief er weiter nur ein leises Plopp und das Geräusch kleiner Elfenfüße verrieten ihm das der Alte Hauself hinter ihm herkam. "Kreacher ich möchte dir danken das du die Hauselfen in den Kampf geführt hast auch wenn du das nicht für mich sondern für Regulus getan hast bin ich dir sehr Dankbar"

"Kreacher fühlt sich geehrt an der Seite von Herrn Harry gekämpft zu haben"

"Kreacher als dank möcht ich dir die freie Wahl lassen du kannst hier in Hogwarts bleiben als Hauself der Schule du kannst deine Freiheit bekommen oder du kannst mir weiter zu Diensten sein egal wie du dich entscheidest Ich werde dir deinen Wunsch gewähren jedoch nur unter der Voraussetzung das du niemals darüber sprichst was wir im letzten Jahr getan haben"

Kreacher war kurz still und schien ernsthaft zu überlegen "Kreacher möchte Herrn Harry weiterhin dienen Es ist für Kreacher eine Ehre einer so vornehmen Familie wie der Familie Potter zu dienen."

"Nun Kreacher dann bleib bei mir allerdings möchte Ich das du mich Harry nennst und nicht Herr du hast

an meiner Seite gekämpft und verdient es als gleichwertig zu sprechen außerdem ist es dir ab sofort nichtmehr gestattet dich selbst zu bestrafen" "sehrwol He.. Harry" antwortete Kreacher.

Und so liefen sie eine Weile den Gang entlang bis Harry die stille brach "Ist es dir möglich ein Haus so zu sichern das weder Elf noch Zauberer es betreten können ohne das du es gestattest?"

"Jawohl das kann Kreacher" "Gut dann bring uns bitte zum Grimauldplatz und sicher nach unserm eintreffen das Haus gegen jegliches eindringen" Harry überlegte kurz "aber dabei soll niemand zu Schaden kommen" "sehrwol" Antwortete der alte Hauself griff Harrys Umhang und mit einem Plopp waren beide verschwunden.

währenddessen im Gemeinschaftsraum von Griffindor

Kaum hatte Harry den Raum verlassen erwachten Ron und Hermine wie aus einer Trance und rannten hinter ihm her doch das Portrait der Fetten Dame ging nicht auf wie sonst.

"Er ist weg" sagte Hermine nur mit bebender Stimme und lies sich mit dem Rücken am Verschlussenen Ausgang auf den Boden Sinken bevor Sie anfang zu Weinen.

Ron war kurz geschockt sah dann aber Seine beste Freundin völlig fertig zu Boden Sinken und weinen Nein nicht seine Beste Freundin wie es ihm durch den Kopf ging nichtmehr und voller Wut Schrie er zum Verschlussenen Ausgang. "Harry das wirst du mir büßen das du meine Freundin zum Weinen gebracht hast" und er Schlug wie wild auf die Rückseite des Portraits ein.

Hermine war erschrocken als er plötzlich losschrie doch al Sie hörte was er sagte hellte sich ihre Miene kurz auf und Sie fragte "hast du das gerade ernst gemeint" "Natürlich nach allem was wir mit ihm durchgestanden haben geht er einfach und denkt nicht mal drüber nach wie es für uns ist"

leicht schluchzend entgegnete ihm Hermine "nicht das sondern das mit der Freundin"

Ron wurde sofort Hochrot im Gesicht das es Kaum Unterschied zwischen seinen Haaren und seinem Gesicht gab Sie hatten bisher keine Zeit sich zu unterhalten und nun hatte er wie er glaubte alles verbockt "naja wenn du nicht willst versteh ich das also..." mehr konnte Ron nicht sagen den Hermine fiel ihm um den Hals und küsste ihn stürmisch was er nun Zugern erwiderte.

nach einer Gefühlten Ewigkeit trennten sich ihre Lippen wieder und Hermine war es die zuerst die Worte wiederfand. "Ronald Weasley du bist ein Idiot natürlich will ich " Sie stockte kurz und Ron der erst aussah als hätte Merlin persönlich ihn gerade Verflucht lächelte mit jedem Wort breiter. „Ich liebe dich" sagte Hermine schließlich kaum Hörbar und Ron schloss Sie in die Arme und flüsterte in ihr Ohr "Ich dich auch" so standen Sie eine Weile an den Ausgang gelehnt Arm in Arm bis plötzlich der Eingang aufschwang und Sie Beide in den Gang fielen.

Kaum frei rannten Sie los nach Harry rufend bis Ron plötzlich stehenblieb "Harry, Harry wo bist du" rief Hermine immer wieder selbst als Sie stehengeblieben waren Ron ging langsam auf Sie zu und nahm Sie in den Arm "Er ist weg Hermine" sagte er sanft "wir müssen ihn suchen" entgegnete Hermine und ihr liefen dabei die Tränen über die Wangen den Sie wusste das Ron recht hatte.

"Wir haben ihm gesagt das wir ihm Vertrauen und das sollten wir nun auch tun komm wir gehen in die Halle und sagen es den andern" Hermine blieb stumm und drückte Ron fest an sich "Ich bin bei dir Mine zusammen schaffen wir das" und er löste sich von ihr legte seinen Arm um Ihre Schulter und führte Sie zurück in Richtung Halle.

Während Sie nun Arm in Arm zu den andern gingen ohne zu wissen was Sie ihnen sagen sollten brach Hermine das Schweigen zwischen ihnen "Wirst du es ihr sagen?" "wem was sagen?" fragte nun Ron mit einem Blick der sagte dass er absolut nicht verstand.

"Ginny" antwortete Sie nur und Ron war still und schien mit sich zu kämpfen.

"Er hat es mir Versprochen es hat Sie so fertig gemacht damals als er Sie verlassen hat"

"Aber Sie liebt ihn" entgegnete Hermine mit einem Blick der keine Zweifel zuließ.

"woher willst du das wissen es ist lange her" "Sie liebt ihn noch immer das konnte man in ihrem Blick sehen und Harry liebt Sie" "Aber Harry hat es versprochen" "würdest du dich an dein Versprechen wenn du Harry eins in Bezug auf mich gegeben hättest?" "niemals ich liebe dich Hermine und niemand wird mich jemals wieder von dir trennen können" Sagte Ron sofort und sah Hermine dabei erschrocken an. welche ihm

nun ein Lächeln schenkte was zugleich zeigte wie glücklich Sie seine Worte machten aber auch das Lächeln beinhaltete was Sie Ron schon all die Jahre schenkte wenn Sie mal wieder Recht hatte. "Ok du hast gewonnen Ich sag's Ihr aber hilf mir bitte du weisst das ich sonst wieder was dummes sage" "Wann bist du nur so weise geworden" antwortete Hermine und konnte sich ein Lachen nicht verkneifen auch wenn dieses Lachen nur kurz durch den Vorhang von Schmerz Leid und Entbehrung brach den Sie alle in den letzten Stunden Tagen und Wochen aufgebaut hatten war es für Ron wie ein warmer Lichtstrahl nach einem Sturm und er wusste das er den Rest seines Lebens nur noch ein Ziel hatte die Frau an seiner Seite glücklich zu machen.

So schritten Sie dahin beide in Ihre Gedanken vertieft Teils Trüb doch irgendwie glücklich zusammen zu sein bis Sie vor der großen Halle standen.

"Was machen wir jetzt sagen wir es allen" fragte Ron Hermine schüttelte nur den Kopf

"wir gehen erst mal zu den Lehrern und den Ordensmitgliedern und sagen Ihnen das wir Sie brauchen und erzählen Ihnen dann zusammen was passiert ist sonst gibt es einen zu großen Tumult.

Und so gingen Sie in die Halle Hermine ging zu Mc Gonnagal "Professor" "Oh Hermine mein Kind ich bin so froh das dir nichts passiert ist" und sie umarmte Hermine liebevoll was so gar nicht ihre Art war "Professor wir müssen mit ihnen und den andern Lehrern sprechen können wir irgendwo ungestört reden" Mc Gonnagal war sofort hellhörig Sie kannte Hermine gut genug um zu wissen das irgendetwas nicht stimmte "Wir treffen uns in 10 Minuten im Büro des Schulleiters"

und schon war Sie weg sprach mit den andern Lehrern und Trug einigen von den Ältesten Schülern auf für Ordnung zu sorgen. Währenddessen ging Ron zu seinem Vater "Dad" "Ron wo warst du nur wir sind so stolz auf dich" Rief Arthur und drückte seinen jüngsten Sohn an sich "Dad wir müssen Reden kannst du Kingsley und Mum holen und dann den Lehrern folgen" Arthur blickte seinen Sohn kurz an wurde dann ernst und sagte "OK" Hermine war inzwischen hinzugetreten und nahm Ron am Arm um ihn mit hinaus zu nehmen.

"Wir treffen uns in 10 Minuten im Schulleiterbüro" erklärte Sie ihm auf dem weg die Treppen hinauf "Ok willst du es ihnen sagen oder soll Ich?" "das machen wir gemeinsam Won Won" sagte Hermine und lächelte Ihn an der wurde sofort Rot als er antwortete "mit dir gemeinsam mach ich alles aber bitte nenn mich nie wieder Won Won" Sie küsste ihn kurz "ok Ron" und Sie gingen weiter beide mit einem Gefühl des Glücks das sie endlich zueinander gefunden hatten und doch auch den Gedanken ob es falsch ist glücklich zu sein trotz das Sie so viele Freunde verloren hatten und nun noch Harry verschwunden war.

10 Minuten Später im Büro des Schulleiters waren nun alle versammelt die Professoren Mc Gonnagal, Sprout, und Flitwick der Rest der Lehrkräfte kümmerte sich um die Schüler. Sowie Molly und Arthur Weasley sowie Kingsley Shackbolt vom Orden des Phönix. Sie alle warteten nun geduldig das Ron und Hermine ihnen mitteilten was passiert war.

mit jedem Wort wurden die Gesichter der Anwesenden blässer und kaum waren Ron und Hermine fertig zu erzählen fingen die 6 an wild zu diskutieren wie man ihn suchen sollte Molly schob Hermine und Ron Richtung Tür mit den Worten "wir machen das schon Kinder" und stieg direkt wieder in die Diskussion ein Ron und Hermine standen kurz sprachlos da und plötzlich schrakten alle auch Hermine zusammen als Ron plötzlich einen Sonorus auf seine Stimme legt und Rief "Ruhe" "was fällt ihnen ein Mr Weasley" wollte Mc Gonnagal gerade zu einer Strafpredigt ansetzen als Ron nun ohne Sonorus doch trotzdem ziemlich laut losschrie.

"Was fällt euch ein ist hier eher die Frage ihr habt keine Ahnung was ich Hermine und Harry das letzte Jahr durchgestanden haben und nun da Voldemort besiegt ist erledigt von Harry selbst denkt ihr ihr könnt uns wie Kinder vor die Tür schicken? Wir haben gekämpft genau wie Ihr wenn nicht sogar noch mehr und wir haben euch erzählt was mit Harry ist damit Ihr Bescheid wisst und es keine Panik gibt weil er verschwunden ist nicht um ihn zu suchen. Wir vertrauen Harry blind und dachten dass auch ihr ihm traut aber das scheint wohl ein Irrtum gewesen zu sein."

Ron war Rot vor Wut und Hermine sah ihn mit einem Blick der Überraschung und stolz an während den andern einfach nur die Sprache fehlte Molly fand als erstes die Sprache wieder "Wir vertrauen Harry Kinder aber..." "Kein aber und wir sind keine Kinder mehr" Schrie sie nun auch Hermine an

"Die beiden haben Recht, wir sollten Harry vertrauen er wird sich bei uns melden wenn er soweit ist, nun sollten wir lieber darüber sprechen wie nun zu verfahren ist damit es nicht zu Panik kommt, wenn alle merken das Harry nichtmehr da ist, er war bis jetzt der Stützfeiler für alle."

Arthur sagte das völlig gelassen und Ruhig und alle stimmten ihm zu.

"nun Ihr zwei habt Recht ihr seid keine Kinder mehr und habt jedes Recht hier mit uns zu beraten, nun erzählt erst mal was ihr das letzte Jahr getrieben habt und dann beraten wir alle wie es nun weitergeht." sagte nun Kingsley "wir beraten uns gern mit euch doch über das Vergangene Jahr werden weder ich noch Ron ein Wort verlieren bis Harry wieder bei uns ist das haben wir ihm Versprochen und daran halten wir uns" Molly wollte schon etwas sagen aber Ron kam ihr zuvor "darüber wird nicht diskutiert" sagte er mit Fester Stimme und alle selbst seine Eltern nickten und sahen die beiden nun mit Blicken an aus denen man schließen konnte das Sie alle nun Akzeptierten das hier vor ihnen nicht länger zwei Kinder sondern zwei ausgewachsene Zauberer standen.

# Der Plan

Harry stand in der Küche des Grimauldplatz, des Hauses seines Paten Sirius, welches nun ihm gehörte. Kreacher stand nun schon einige Minuten schweigend, hoch konzentriert und mit erhobenen Armen neben ihm, doch Harry wollte ihn nicht stören, da er wusste was dieser gerade tat und so wartete er einfach nur geduldig.

„Das Haus ist gesichert, niemand kommt herein, ohne das Ihr das erlaubt Harry“

Harry musste schmunzeln „Kreacher wenn du mich Harry nennen sollst, heist das natürlich auch das du mich duzen sollst.“ Kreacher musste kurz mit sich ringen „Natürlich wenn du das so willst Harry, ist es Kreacher eine große Ehre.“

„setz dich bitte zu mir Kreacher ich möchte mit dir sprechen“

Etwas zögerlich setzte sich der alte Hauself auf einen Stuhl und Harry setzte sich neben ihn.

„nun das du mir weiter dienen möchtest haben wir ja bereits geklärt nun gibt es aber einige Dinge die ich mit dir wegen des Hauses besprechen möchte.“

Kreacher sah Harry aufmerksam an. „Ich möchte zukünftig hier leben, allerdings möchte ich einige Dinge ändern und dich bitten mir dabei zu helfen“

„Ich weiß das du Regulus sehr Verehrtst daher gestatte ich dir alle Dinge im Haus, die du als Erinnerung an ihn behalten möchtest in sein Zimmer zu bringen, alles was nichts Schwarzmagisches oder gefährliches enthält.“ Kreacher sah Harry aufmerksam doch vorsichtig an „das Zimmer von Regulus wird in Zukunft dir und allen Hauselfen die vll in Zukunft in diesem Haushalt arbeiten gehören, es ist dir erlaubt es gegen eindringen zu sichern solange dadurch keine Gefahr entsteht“ nach diesen Worten fing Kreacher leicht an zu zittern und nickte kurz sodass Harry fortfuhr „das Restliche Haus möchte Ich wieder komplett bewohnbar machen neue Tapeten Möbel und alles was dazu gehört die Furchtbaren Portraits wie in der Eingangshalle möchte ich entfernen sowie den Stammbaum der Blacks und einige andere Dinge wie die Köpfe deiner Vorgänger, in diesem Haus werden ab dem heutigen Tag Hauselfen wenn sie in den Dienst der Familie treten, als Familienmitglieder angesehen und nach ihrem Tod anständig bestattet.“ Kreacher sagte nichts und nickte nur „nun das wäre es zum Haus Kannst du damit leben Kreacher“ „Kreacher ist geehrt das Harry ihn als Familienmitglied ansieht und wird seine Wünsche erfüllen“

„nun Kreacher du bist bereits sehr alt und auch wenn ich hoffe das du mir noch lange zu Seite stehen kannst, möchte ich das du für mich zwei weitere Hauselfen suchst die dich hier unterstützen können und natürlich unter denselben Regeln leben wie du kannst du das tun?“

„Kreacher wird mit Freuden Harry diesen Wunsch erfüllen“

„nun da das geklärt ist würde ich mich gern ausruhen und Morgen besprechen wir dann alles weitere“ „sehrwol das Zimmer von Harry ist seit seinem letzten Aufenthalt unverändert.“

Nach diesem Gespräch ging nun Harry nach oben in das Zimmer in dem er gewohnt hatte bevor Sie dieses Haus auf der Flucht verlassen mussten nicht ohne nochmal von Mrs Blacks Portrait beschimpft zu werden Im Zimmer Angekommen fiel er ins Bett und schlief bald ein in einen Traumlosen schlaf.

Währenddessen in Hogwarts:

„Harry ist fort das sollte vorerst keiner erfahren hat jemand eine Idee wie wir das Verheimlichen können?“ fragte Kingsley.

„Griselkrätze“ sagte Ron woraufhin ihn alle fragend ansahen „naja als ich gegangen bin haben wir den Totessern vorgespielt ich sei krank.“ „ja klar Ron aber Harry und Griselkrätze hilft uns jetzt nicht weiter“ entgegnete Arthur „das mein ich nicht nur wenn Harry so erschöpft ist das er auf die Kranken Station muss und niemand nicht mal ich und Hermine zu ihm dürfen bringt uns das sicher ein paar Tage Zeit“ „Wieso sollte Harry plötzlich so erschöpft sein“ fragte nun Flitwick „naja er hat gegen Voldemort gekämpft seine Flüche abgewehrt die dieser auf andere geschossen hat und ihn mit einem Entwaffnungszauber vernichtet wer weis schon wie viel Kraft ihn das gekostet hat“ erwiderte Ron nun Grinsend und alle nickten Verstehend nur Hermine viel Ron um den Hals küsste ihn auf den Mund und rief „Ron du bist ein Genie“ woraufhin dieser rot wurde und nur sagte „warum immer so überrascht“



Während alle Hermiones Reaktion relativ gelassen und schmunzelnd registrierten standen Arthur und Molly nun mit offenem Mund da.

Ron der das nun bemerkte begriff sofort, dass es nicht darum ging was er gesagt hat, sondern was Hermine getan hatte und er räusperte sich nun. „Also naja Mum Dad es ist vielleicht der falsche Zeitpunkt aber darf ich euch vorstellen meine Freundin“ sofort kam Molly angelaufen und umarmte erst ihren Sohn und dann Hermine „für die Liebe ist nie der falsche Zeitpunkt mein Junge, ich freue mich für euch zwei“ Kingsley räusperte sich nun laut „Ok Harry muss wegen Erschöpfung ein paar Tage im Krankenflügel bleiben niemand darf zu ihm Minerva kümmerst du dich darum?“ „Ja ich gehe sofort zu Pomona“ und damit war sie auch schon auf dem Weg nach draußen. Nun wand sich Kingsley an die Professoren Sprout und Flitwick kümmern Sie sich bitte darum dass alle unverletzten Schüler bis auf die sagen wir 10 besten nach Hause kommen genauso wie alle anderen die nicht zu den Lehrkräften oder dem Orden gehören, danach sollten Sie die Schutzzauber wieder erneuern.“ „was ist mit den 10 Schülern“ fragte nun Flitwick „schicken Sie sie bitte hier rauf“ damit verschwanden die beiden Professoren „Molly gehe bitte sofort ins Mungos und sag ihnen Bescheid dass Voldemort gefallen ist wir hier aber so schnell wie möglich so viel wie möglich Heiler benötigen.“

„gute Idee“ war alles was Molly zu sagen hatte und schon war sie auf dem Weg.

„Arthur benachrichtige bitte alle Auroren die nach Bills Hochzeit ihr Amt niedergelegt haben, dass es Zeit ist das Ministerium zurück zu erobern, wir treffen uns in einer Stunde im Atrium ich komme dann mit den Schülern dort hin.

Auch Arthur lief sofort los, „nun was euch beide betrifft steht es euch frei mich zu begleiten“

„natürlich“ sagte Hermine sofort doch Ron hielt sie zurück „Wir würden gern doch wenn wir jetzt einfach gehen fliegt Harrys Tarnung auf wir werden auf die Krankenstation gehen und versuchen ihn zu besuchen damit unsere Geschichte hält, danach gehen wir mit dem Rest unserer Familie in den Fuchsbau.“ Hermine sah Ron geschockt an nickte dann aber „Ron du hast dich zu einem Großartigen man entwickelt“ sagte Kingsley nur und legte seine Hand auf Rons Schulter. „Ich melde mich bei euch beiden und halt euch auf dem Laufenden“

Ron nahm nun die immer noch etwas verwirrte Hermine und zog sie aus dem Büro in Richtung Krankenflügel.

„Du bist ja wie ausgewechselt Ron was ist los mit dir“ „Was meinst du?“

„Du bist plötzlich Ich weiß nicht wie ich es sagen soll“ nun grinste Ron „wie Harry?“

„Ja irgendwie schon Ron was ist los“ „Seit unserem ersten Jahr waren wir ständig auf Abenteuern und in Gefahr und irgendwie hab ich mich immer drauf verlassen dass Harry alles richtet. Jetzt wo Harry weg ist haben wir endlich die Möglichkeit ihm den Rücken zu stärken auch mal für ihn da zu sein und das beflügelt mich irgendwie und naja, ich hab endlich etwas gefunden das mich glauben lässt das ich alles erreichen kann.“ Verwirrt sah Hermine Ron an der noch immer ihrer Hand hielt und sie Richtung Krankenflügel zog. „und was hast du gefunden dass dir so viel Sicherheit gibt?“ nun musste Ron schmunzeln und wurde leicht rot „die Tatsache dass die schönste und klügste Hexe die ich kenne meine Freundin ist.“

Nun wurde auch Hermine rot und nahm Rons Hand fester während sie neben ihm hereilte.

„und die wirst du auch so schnell nicht mehr los“

Kurz darauf standen die beiden im Krankenflügel wo sie sofort eine lautstarke Diskussion mit Professor McGonagall angingen so dass jeder sie hören konnte

„Was soll das heißen wir dürfen nicht zu ihm wir sind sein besten Freunde“ Schrie Ron

„Mr Weasley würden Sie bitte nicht so einen Radau machen, Sie stören die anderen verwundeten und wie ich ihnen bereits sagte Mr Potter ist zurzeit sehr geschwächt, Pomona hat ihm einen Trank gegeben der ihn die nächsten Tage schlafen lässt, und wir würden nicht einmal Merlin persönlich zu ihm lassen immerhin hat er gerade den schlimmsten Schwarzmagier aller Zeiten besiegt.“ McGonagall sah aus als würde sie Ron gleich fressen was ihn an seine Schulzeit erinnerte und ihn unwillkürlich zusammenschrumpfen lies auch wenn er wusste dass sie dies nur spielte.

Ihr Plan ging jedoch auf alle auf der Krankenstation hatten ihr Gespräch verfolgt und jene die gekommen waren Harry zu besuchen oder einen Blick auf ihn zu erhaschen zogen sich schnell zurück.

Als Hermine und Ron den Krankenflügel verließen hörten sie hier und da Getuschel „nicht mal seine Freunde dürfen zu ihm“ „wenn nicht mal Ron zu ihm darf können wir das vergessen“

Ron und Hermine mussten sich sehr anstrengen nicht zu lächeln da der Plan so gut klappte

Nun gingen Sie zurück in die Große Halle wo bereits alle Weasleys bis auf Arthur Versammelt waren, Molly kam zu Ihnen

„Wir lassen Fred vorerst hier und gehen alle in den Fuchsbau, Hermine du kommst mit uns

Wir brauchen alle etwas Ruhe“ Hermine wollte etwas erwidern doch Molly lies das nicht zu „keine Wiederrede du gehörst schließlich zur Familie“ bei diesen Worten wurden Ron und Hermine Rot und gingen so schweigend zu den andern Weasleys welche dann alle per Port Schlüssel in den Fuchsbau gelangten.

Kaum angekommen übernahm Molly sofort das Kommando

„Charlie Bill ihr kümmert euch um Percy und George die beiden brauchen Ruhe notfalls wendet ihr einen Schlaf Zauber an.“ Die angesprochenen nahmen ihre Brüder die immer noch unter Schock standen und führten Sie die Treppe hoch „Hermine Ron ihr nehmt Rons Zimmer“ „Ginny du kommst mit zu mir“ nun schritt Hermine ein „Mrs Weasley könnte Ginny mit zu uns kommen?“ Molly wirkte etwas irritiert nickte aber „das ist vielleicht besser so ich sag euch Bescheid sobald es etwas neues gibt und nenn mich bitte Molly“ kaum gesagt fing Molly an wie wild in der Küche für Ordnung zu sorgen Ron und Hermine warfen sich einen stummen Blick zu und Verstanden sich Wortlos sie wussten Molly musste sich jetzt beschäftigen wenn Sie erst mal zur Ruhe käme würde Sie der Verlust von Fred voll treffen.

So führten die beiden Ginny die etwas verwirrt wirkte in Rons Zimmer wo sich Hermine mit ihr aufs Bett setzte.

„Fred wie konnte das nur passieren das ist alles so schrecklich hoffentlich geht es Harry bald besser“ schluchzte nun Ginny in Hermines Armen.

Hermine sah Ron an und er verstand was Sie ihm sagen wollte Ginny musste es erfahren doch wie sollte er ihr das jetzt sagen. „Also Ginny wegen Harry“ fing Ron an und sofort war Ginny ruhig und sah Ron an mit verweinter Stimme sah sie Ron an und plötzlich ging sie auf ihn los. „Was ist mit Harry sag’s mir los „ und sie schlug auf Rons Oberkörper mit ihren Fäusten ein.

Ron nahm seine kleine Schwester in den Arm „Wir müssen dir etwas erzählen doch du musst versprechen das du es niemandem verätzt“ Ginny sah nun von Ron zu Hermine und nickte danach setzte sie sich wieder neben Hermine welche sie sanft in den Arm nahm.

Ron und Hermine erzählten Ginny nun alles was sein dem Moment als Sie im Griffindorturm angekommen waren passiert ist und sie hörte aufmerksam zu.

Als Sie alles gehört hatte sah Sie Ron in die Augen „Und er hat wirklich gesagt dass er zu mir zurückkommt wenn ich ihn noch will und auf ihn warte?“ „Ja“ war Rons kurze Antwort.

Plötzlich brach Ginny in Tränen aus völlig aufgelöst sank Sie in Hermines Arme.

„Lass es Raus Ginny“ sprach Hermine ihr sanft zu „Ich bin eine schreckliche Schwester“ kam es plötzlich von Ginny „Warum sagst du so was“ kam es sofort von Ron der sich nun neben Sie setzte und Sie in den Arm nahm. „Weil Fred Tot ist und das einzige woran ich denke ist wie glücklich ich bin das ich noch eine Chance habe mit Harry eine Zukunft zu haben und wie sehr ich ihn liebe“ Ron wollte gerade etwas sagen als eine Stimme von der Tür kamm „Sag so was nie wieder, Fred wusste wofür er gekämpft hat und genau wie ich hat er immer gehofft, das du irgendwann zusammen mit Harry glücklich wirst, Ihr beide den Harry ist für uns schon lange wie ein Bruder gewesen und Fred hätte nicht gewollt das du dir deswegen Vorwürfe machst.“ Alle drei blickten nun auf und sahen den zwar immer noch blassen aber lächelnden George im Türrahmen stehen „Ginny sprang sofort auf und nahm ihren Bruder in den Arm

„alles gut Ginny“ sagte George nur und streichelte ihr übers Haar nun kamen auch Percy und Charlie ins Zimmer und setzten sich wortlos aufs zweite Bett George führte Ginny zu einem Sessel und setzte sich und nahm Ginny auf den Schoß.

„nun wir haben nur die Hälfte mitbekommen also erzählt jetzt endlich was mit Harry los ist er gehört zur Familie und wir haben ein Recht es zu erfahren“ sagte nun Charlie

„Das wisst ihr doch er ist im Krankenflügel“ begann Ron „erzähl uns kein Mist keiner könnte euch davon abhalten zu ihm zu gelangen“ sagte nun Percy und so erzählten Ron seinen Brüdern nun ebenfalls die Geschichte.

Als er fertig war stand George auf schwenkte seinen Zauberstab und lies einige Betten erscheinen. „Ok dann hauen wir uns alle hin um Harry brauchen wir uns erst mal nicht sorgen ich hab da vollstes Vertrauen“ sagte er und warf sich auf ein Bett Charlie beschwor seinen Patronus und schickte ihn los „Ich hab nur Bill und Fleur Bescheid gesagt das wir Sie morgen informieren“ „wo ist Bill fragte nun Hermine was Percy zum Lachen brachte „nicht mal Mum und Tausend Drachen könnten ihn von seiner Frau fernhalten“ was alle zu

einem kleinen Lachen veranlasste Sie alle waren voll Trauer doch keiner war bereit diese zu Zeigen bis die Zeit zum Trauern da war und so schliefen Sie schnell ein in einem Ziemlich überfüllten Zimmer.

# Freiheit fürs Ministerium

„willst du wirklich Schüler damit hinein ziehen Kingsley“ „Nun Sie sind Volljährig und können frei entscheiden doch viele der Schüler und ehemaligen Schüler haben mit uns gekämpft um Hogwarts und es ist nur Fair Sie auch weiterhin Kämpfen zu lassen wenn Sie es wollen Albus“ Kingsley sprach nun schon einige Minuten mit den Portraits der Ehemaligen Schulleiter und beriet mit ihnen seinen Plan, als nun Hannah Abbott, Katie Bell, Terry Boot, Lavender Brown, Cho Chang, Michael Corner, Seamus Finnigan, Anthony Goldstein, Angelina Johnson, Lee Jordan, Neville Longbottom, Luna Lovegood, Ernie Macmillan, Padma Patil, Parvati Patil, Alicia Spinnet und Dean Thomas, das Büro betraten

„Nun Ich könnte mich irren aber Ich wollte nur 10 Schüler hier haben“ sagte nun Kingsley als hinter Ihm ein Lachen zu hören war und Dumbledores Portrait Sprach „Nun das sind ja auch nicht mehr alles Schüler aber Dumbledores Armee scheint zu stehen wie ein Mann“

„Dumbledores Armee?“ kommentierte Kingsley verwirrt „Die Schüler die Harry damals Trainiert hat erinnerst du dich nicht Kingsley“ „Ah Ja natürlich, nun wir haben wenig Zeit in nicht mal 30 Minuten wird Arthur Weasley mit einer Hand voll treuer Auroren im Atrium des Ministeriums sein und dieses von den Restlichen Anhängern Voldemort säubern wer will also mit?“ Neville trat einen Schritt vor „Wie Professor Dumbledore bereits sagte wir stehen zusammen wie ein Mann wie ist also der Plan“

## Atrium Zaubereiministerium

„Ich Langweil mich noch zu Tode hier warum können wir nicht auch zur Schlacht und par Muggelstämige Kinderchen beseitigen?“ Fragte ein Langhaariger Schmierig wirkender Mann seinen kleinen Stämmigen. Die beiden warteten nun seit stunden wie einige andere Totesser und Greifer hier auf das Ende der Schlacht für den Fall das einige verrückte es nutzen würden hier einzudringen. „Sei Froh das du hier bist so lang wie das schon dauert hat der dunkle Lord sicher keine gute Laune da bin ich lieber nicht in seiner Nähe“ kaum hatte er das gesagt flammten überall Kamine auf und einige ältere Männer und Frauen sowie Kinder kamen aus den Kaminen.

Angeführt von Arthur und Kingsley kam die Gruppe auf Sie zu hinter ihnen in 2 reihen die DA Mitglieder rechts und links von je 6 Auroren abgeschirmt liefen Sie schnellen Schrittes auf die zwei Männer Zu die ziemlich verwirrt wirkten zu.

„Hey“ konnte der größere von beiden noch sagen als auch schon Arthur und Kingsley schon riefen „STUPOR“ von den Flüchen getroffen gingen beide sofort KO „außer Gefecht setzen nicht töten wenn möglich“ rief Kingsley „Arthur Strafverfolgung und Aufwärts „ „wird gemacht Kingsley“ Arthur und 6 Auroren gingen sofort zu den Aufzügen um den Ihnen zugeteilten Bereich zu Säubern

„Neville 3 Mann zur Absicherung hier mit dem Rest Strafverfolgung abwärts bis Atrium, Wir gehen in die unteren Etagen“ Neville nickte kurz und Kingsley ging ebenfalls mit 6 Auroren zu den Fahrstühlen.

„Ok Leute hört zu Katie, Lee und Angelina kümmert euch um die zwei idioten und sichert das Atrium, der Rest kommt mit mir“ und schon lief Neville los zu den Fahrstühlen als alle eingestiegen waren drehte er sich nochmal um „Lee jeder der aus dem Fahrstuhl kommt und nicht zu uns gehört gibt sein Zauberstab ab und bleibt hier wer sich weigert wird geschockt und falls du Zeit hast mach was mit dieser Monstrosität“ grinsend Zeigte Neville auf die Skulptur in der Mitte des Atriums

„geht klar Neville“ war seine knappe Antwort und auch er grinste

„Katie Angelina könnt ihr die beiden verschnüren und aus dem weg schaffen“ „Klar“ war die einstimmige Antwort. „Ok in Deckung ihr zwei“ „Was hast du vor“ fragte Katie „na mich um diese Monstrosität kümmern.“ Kaum waren die 2 in Deckung grinste Lee und schrie „Expulso“ und mit einer Gigantischen Explosion ging die Statue in die Luft und Lee Flog ein Paar Meter nach hinten. „Lee“ schrien Katie und Angelina und rannten sofort zu ihm.

Leicht hustend richtete Lee sich auf immer noch grinsend betrachtete er sein Werk wo einst die Statue der geknechteten Muggel und Zauberwesen stand war nur noch Staub und Geröll.

„Lee alles klar“ fragte Katie hysterisch „Ja alles klasse das wollt ich schon immer mal machen“ antwortete er noch immer grinsen Klatsch Katie hatte ihm Tatsächlich eine runtergehauen völlig verwirrt sah er Sie an

„Wofür war die denn“ „dafür das du so was machst, ich dachte du wärst verletzt ich hatte Panik“ „ach was Katie so leicht kriegt mich nichts klein“

„Hast du auch mal an mich gedacht wies mir dabei gehen würde“ schrie nun Katie mit tränen die ihr von Staub weißes Gesicht hinunterliefen, Lee verstand erst Garnichts doch dann grinste er breit. „Was grinst du jetzt noch so blöd“ schluchzte Katie „ich dachte schon ich hätt keine Chance bei dir dabei bin ich schon ewig in dich verschossen“ sagte Lee nun Fast lachen und streichelte Katie die Tränen weg welche sich nun um seinen Hals warf und ihn küsste so saßen die beiden mitten im verwüsteten Atrium und nix außer ihrem Gegenüber Schien zu existieren. „Leute“ schrie nun Angelina mehrmals bis die beiden sich voneinander lösten „Ich freu mich ja das ihr zwei auch endlich gemerkt habt das ihr aufeinander steht aber wir haben hier noch eine Aufgabe“ „stimmt“ kam es nun von den zwei Turteltaubchen und sie standen auf und alle drei bezogen ihre Posten hinter verschiedenen Trümmern wartend was da kommt.

In der Zwischenzeit bei den andern gruppen

Arthurs Gruppe stieß auf kaum widerstand die Anwesenden in den oberen Etagen waren meist Mitglieder einer Untergrundbewegung innerhalb des Ministeriums welche versucht hat Voldemorts Anhänger zu behindern so das Arthur schnell viel Unterstützung hatte bei der Beseitigung der wenigen wachen und Anhängern so konnte er schnell alle Stockwerke säubern die Festgesetzten Anhänger wurden ins Atrium gebracht und Arthur lies das Büro des Ministers durch zwei Auroren sichern und Kehrte mit den andern vier Auroren wieder ins Atrium zurück um die Sicherung zu unterstützen.

Kingsley und seine Gruppe hatten ebenfalls kaum mit widerstand zu kämpfen und schnell Unterstützung durch die in den unteren Etagen festgesetzten Muggelstämigen und Halbblütigen welche er durch vier seiner Auroren zusammen mit den gefangenen Anhängern Voldemort ebenfalls ins Atrium bringen ließ zwei Auroren ließ er in der Mysteriums Abteilung um diese zu sichern bevor er selbst mit einem Großen Koffer aus einem Lagerraum ins Atrium zurückkehrte.

Neville und die anderen DA Mitglieder hatten 9 Etagen zu durchkämmen da nur wenig widerstand in diesen war da es sich hauptsächlich um Verwaltungsetagen handelte welche für die Anhänger Voldemorts scheinbar nebensächlich waren.

Neville ließ auf jeder Etage ein DA Mitglied als Wache zurück und schickte ein zweites mit gefangenen und angestellten ins Atrium so dass er nun in der Etage über dem Atrium allein war.

Neville lief langsam von Raum zu Raum bis auf zwei Alte Hexen waren alle Räume leer.

Die zwei alten Hexen gingen nur zu gern freiwillig ins Atrium war doch vor einigen Minuten eine riesen Explosion zu hören. Neville verschloss jeden geprüften Raum magisch und als er gerade aus dem vorletzten Raum kam sah er etwas flauschiges Rosiges durch die Tür des letzten raumes flüchten.

Neville musste grinsen er wusste genau was das war, langsam ging er in den letzten Raum voll mit Regalen in denen Kisten voll Akten standen.

„Ich weiß das Sie hier sind Umbridge kommen Sie Raus“ rief Neville jedoch keine Reaktion kurz überlegt er ob er sich geirrt haben konnte doch wollte er doch sichergehen versuchte es also nochmal „Umbridge du alte Sabberhexe zu Feige Rauszukommen?“

„Wie kannst du es wagen“ schrie plötzlich Umbridge und schleuderte einen Fluch auf Ihn

„Avada Kedavra“ schrie sie und verfehlte ihn nur knapp „Confrigo“ rief Neville und schickte einen Fluch los während er in Deckung sprang welcher die Regale umwarf und ihn fast unter Akten Begrub leider verlor er dabei seinen Zauberstab, und Umbridge war schnell bei ihm.

Wenn das nicht Neville Longbottom ist es scheint mir es wird Zeit das du endlich lernst dich zu benehmen „Cruzo“ schrie Umbridge mit Wahn in den Augen und Neville schrie auf vor Schmerz er konnte nichts mehr um sich herum wahrnehmen außer schmerz doch plötzlich war es vorbei er blickte auf und vor ihm stand eine regungslose Umbridge getroffen von einer Ganzkörperklammer „Niemand tut meinem Neville weh“ hörte er eine vertraute stimme doch das konnte nicht sein Sie war mit der Gruppe aus dem obersten Stockwerk ins Atrium gegangen und wieso sollte Sie ihn ihren Neville nennen er musste unter irgendeinem Zauber stehen doch hörte er die Stimme wieder „Levicorpus“ und Umbridge hing plötzlich Kopf über in der Luft „Incacerus“ und Umbridge wurde mit Seilen gefesselt was war hier nur los

Und da stand Sie Luna Lovegood und lächelte ihn an mit einem schlanker ihres Zauberstabe löste Sie die körperklammer von Umbridge „wie kannst du es Wagen du dreckiges Miststück“ Schrie Umbridge und spuckte dabei vor Wut „Silencio“ kam es nun völlig ruhig von Luna und Umbridge verstummt „Alles OK Neville“ fragte Sie „Ja es geht schon ich glaub der Cruzio hat mich voll erwischt ich hatte danach Halluzinationen“ „wieso was hast du gesehen“ fragte Luna nun und sah sich ihr Werk mit Umbridge in ihrer üblichen Verträumten Art an „Ich dachte ich hätte dich gehört wie du gesagt hättest das niemand deinem Neville wehtut“ sagte er nun und wurde Rot „Oh ja habe ich ja auch gesagt“ bei ihr klang das so beiläufig doch für Neville war es wie ein wunder Luna die mit ihm gegen die Carrows stand welche er so schmerzlich vermisst hat welche er liebte nannte ihn ihren Neville. jetzt oder nie dachte er sich.

Langsam stand er auf und ging zu Luna mit rotem Kopf stammelte er nun „Luna also ich äh weist du als du weg warst hab ich gemerkt wie viel du mir bedeu...“ mehr konnte er nichtmehr sagen den Luna küsste ihn bereits leider viel zu schnell ließ sie von ihm ab „Ich liebe dich auch Neville und nu n komm“ den verwirrten Neville an die Hand nehmend schwang sie ihren Zauberstab und Nevilles kam nun angefliegen welchen er auffing ein weiterer Schlenker und Umbridge schwebte kopfüber vor ihnen her.

## Atrium

Inzwischen waren Arthur Kingsley und die Auroren zurück im Atrium ebenso wie fast alle DA Mitglieder ca. 30 gefangene und jede Menge Verängstigte Ministeriumsangestellte nur Neville fehlte und Luna die die Restlichen DA Mitglieder holen sollte nachdem nun alle Etagen gesichert waren.

„das dauert zulange Kingsley nicht das den Kindern was zugestoßen ist“ sagte Arthur mit Blick auf den Fahrstuhl „keine Sorge der Junge Longbottom ist zäh wie sein Vater und die kleine Lovegood mag Verträumt sein aber Sie hat in Hogwarts jede Menge Anhänger von Voldemort umgehauen glaub mir die zwei kommen gleich“

Aber auch die andern DA Mitglieder wurden Langsam ungeduldig Sie bewachten die Ministeriumsangestellten doch wollten Sie eigentlich lieber nach Neville und Luna suchen immerhin waren die beiden und Luna das letzte Jahr ihre Anführer nachdem Harry Ron und Hermine nicht da waren.

Und plötzlich ging der Fahrstuhl auf und heraus kam Umbridge kopfüber schwebend gefesselt und stumm schreiend. Bei diesem Anblick mussten alle DA Mitglieder Lauthals lachen und auch einiger der ministeriumsangestellten fielen mit ein. Und da waren Sie Hand in Hand Luna und Neville kaum aus dem Fahrstuhl sagte Luna „Finite“ und ging ganz locker mit Neville an der Hand zu den Andern DA Mitgliedern während Umbridge wie ein nasser Sack auf dem Boden aufschlug und bewusstlos liegen blieb.

Nun trat Kingsley vor um zu sprechen „Voldemort ist tot“ kaum ausgesprochen verfielen die Ministeriumsangestellten in Jubel und Voldemorts Anhänger in wüste Beschimpfungen doch durch ein Sonorus verstärktes „RUHE“ von Kingsley waren alle wieder schnell still und er begann erneut „Voldemort ist Tot gefällt durch Harry Potter in einer Großen Schlacht auf Hogwarts viele Totesser doch auch Freunde sind ebenfalls Tot, das Ministerium ist wieder frei. Jedoch werden wir dieses Mal nicht die Fehler der Vergangenheit wiederholen, Damals nach seinem ersten Fall blieben viele Frei durch die Behauptung unter dem Imperius gestanden zu haben dieses Mal werden wir das nicht zulassen“ kurz abwartend und zu Arthur blickend unterbrach sich Kingsley woraufhin Arthur ihm zunickte „in dieser Tasche ist jede Menge Veritatserum Jeder von ihnen welcher keinen widerstand geleistet hat erhält jetzt die Möglichkeit unter Veritat eine Aussage zu machen ob er zu Voldemort stand jene die den Test bestehen bekommen ihren Zauberstab zurück und können gehen jene die ihn verweigern oder durchfallen werden bis zu ihrer Verhandlung inhaftiert“ nach dieser Aussage gab es heftiges Gemurmel und Geflüster nun sprach Arthur „Wer den Test machen will soll nun aufstehen und sich in eine Reihe vor Mr Shackebolt stellen nach Einnahme kommen Sie zu mir zur befragen wenn sie bestehen nehmen sie ihren Zauberstab und gehen direkt ohne Umwege zum Kamin und kehren bitte Morgen Mittag 12 Uhr zurück wenn sie weiterhin im Ministerium arbeiten und mit uns zusammen unsere Welt wiederaufbauen wollen“

Fast alle angestellten standen auf und unterzogen sich dem Test was eine Weile dauerte lediglich 10 fielen durch welche mit den Verweigerern und den verhafteten von den Auroren in den großen Gerichtssaal geführt und dort eingesperrt und bewacht wurden.

Nun gingen Kingsley und Arthur zu den Mitgliedern der DA nachdem sie sich kurz erkundigt hatten wie es ihnen ergangen war im Ministerium und warum die Statue zerstört war bedankte sich Kingsley bei ihnen „Ich

möchte euch allen danken kehrt nun Heim zu euren Familien doch solltet ihr weiterhin helfen wollen wäre ich geehrt wenn ihr morgen um 10 im Fuchsbau wäht“ mit diesen Worten Verabschiedete er sich und alle kehrten durch die Kamine heim zu Ihren Familien es war inzwischen der Abend des 2. Mai und Sie alle waren schon seit Beginn der Schlacht am Vorabend Wach.

# Schnelle Lösungen

An der Stelle nun erst einmal Danke an alle Leser und Abonnenten und Besonders an die Kommi Schreiber

Harry+Ginny in love: Keine Angst Ginny ist eine Meiner Lieblingsfiguren doch denke ich egal wie Taff in so einer Situation kann sie auch mal ihre weiche Seite zeigen aber die andere Kommt sicher nicht zu kurz Betareader wäre gut hoff findet sich einer was die Wartezeit auf Harry angeht lass dich überraschen und danke für dein nettes Kommi ;)

DragonRider: Danke bin ich selbst auch hab zwar den groben Faden schon hab aber beim schreiben oft Ideen die ich einbaue hoff es wird dadurch nicht durcheinander

Abbadon: danke fürs Überlesen der Fehler ;) schnell weiterschreiben versuch ich ist inzwischen 1 Uhr Morgens und irgendwie kann ich nicht aufhören &#61514;

Als Harry Erwachte wusste er erst nicht wo er war und wie lang er geschlafen hatte, zumindest auf die erste Frage fand er schnell die Antwort als er sich erinnerte was geschehen war „Kreacher“ ein Plopp und Kreacher stand vor ihm „Ja Harry“ „wie lang habe ich geschlafen?“ „über einen Tag es ist der 3. Mai fast 14 Uhr“ Harry konnte es nicht glauben „Hast du Neuigkeiten Kreacher“ „Kreacher hat den Tagesprofeten da steht alles drin“ „gib ihn mir bitte“ Kreacher brachte Harry sofort den Tagespropheten und in diesem überschlugen sich die Meldungen.

## Voldemort Tot

Wie uns Mitgeteilt wurde gab es eine große Schlacht in der Nacht vom 1. auf den 2. Mai in und um Hogwarts in dessen Verlauf Harry Potter Voldemort endgültig besiegt und getötet hat. Der Held der Zaubererwelt liegt derzeit aufgrund der hohen Anstrengungen während des Kampfes in einem Zauberschlaf in Hogwarts, wo er von Mitgliedern einer Organisation die Sie vielleicht noch Aus Berichten von vor einigen Jahren kennen Bewacht wird.

Dumbledores Armee kurz DA eine Gruppe von Schülern und Ehemaligen Schülern Trainiert von Harry Potter persönlich schützt diesen nun während er sich von den Strapazen erholt.

Während der Schlacht sind viele Totesser und Anhänger Voldemorts gefallen aber auch viele die an der Seite Von Harry Potter gekämpft haben sobald uns nähere Informationen vorliegen werden wir Sie mit den Namen aller gefallenen Helden versorgen

## Ministerium Befreit

Bereits wenige Stunden nach dem Fall von Voldemort wurde das Ministerium für Zauberei von Auroren Mitgliedern des Orden des Phönix sowie einer großen Anzahl von Mitgliedern der DA gestürmt und befreit sowie viele Anhänger Voldemorts Verhaftet zu verletzen kam es nach unseren Informationen nicht lediglich Miss Dolores Umbridge wurde im Kampf gegen zwei Mitglieder der DA verletzt nachdem Sie sowohl den Cruziatus als auch den Avada Kedavra gegen Sie eingesetzt hat.

## Neuer Zaubereiminister

Aufgrund der Tatsache dass die Führungsebene des Ministeriums fast vollständig in Haft auf der Flucht oder Tot ist wurde Kingsley Shacklebolt zum Zaubereiminister ernannt bis Offizielle Neuwahlen möglich sind

## Veritat



Wie dem Tagespropheten bekannt wurde werden Alle Verdächtigen Personen ohne Ausnahme mit Veritaterum Befragt wie der neue Zaubereiminister erklärte dürfte es nie wieder dazu kommen das wie leztesmal viele Totesser wie Lucius Malfoy oder die Herren Crabe und Goyle durch die Behauptung unter dem Imperius gestanden zu haben Straffrei davon kommen.

Harry legte die Zeitung beiseite „Kreacher wir haben viel zu tun“ Kreacher sah Harry nun an in Erwartung von Anweisungen „Als erstes möchte ich dich bitten mir den Leiter von Gringotts hierherzubringen ich warte im Salon auf dich kannst du das?“ „Kreacher wird es Versuchen“ und mit einem Plopp war er Verschwunden Harry zog sich nun schnell an und ging seinen Hunger ignorierend in den Salon.

Hier wartete er nun in einem Sessel und wenige Minuten später erschien Kreacher mit einem Wild schreienden Kobold mit Nachtmütze

„Was soll das du elender Elf wo bin ich“ „Entschuldigen Sie bitte die kleine Entführung Herr?“ der Kobold schaute auf und sagte „Gringott die Leiter unseres Bankhauses Tragen diesen Ehrennamen seit je her Mister Potter“ „Nun da Sie bereits wissen wer ich bin brauche ich mich ja nicht vorzustellen, wie sie sicher wissen war mein letzter Besuch bei ihnen eher etwas unkonventionell weshalb ich mich gezwungen sah sie hier herzuholen statt zu ihnen zu kommen“ „Nun Mr Potter das kann ich durchaus verstehen doch ich versichere ihnen das Gringotts ihnen in keinsterweise Nachtragend da Sie auch uns einen Großen Dienst erwiesen haben mit der Vernichtung von dem dessen Name nicht genannt wird“ „nun Mr Gringott ich vertraue auf ihr Wort und hoffe weiterhin auf gute Geschäfte mit ihnen“ „sollten sie jedoch noch einmal bei uns einbrechen Mr Potter wird ihnen nichtmehr verziehen“ „Nun ich denke das ist Fair“ sagte nun Harry und lächelte und auch der Kobold zeigte Anzeichen eines Lächelns und beide Reichten sich die Hände „Wenn Sie keine weiteren Anliegen haben würde ich nun Gern zurück nach Hause Mr Potter“ „Natürlich Kreacher bring Mr Gringott bitte zurück“ und mit einem Plopp war er verschwunden Nun das war einfacher als gedacht ging es Harry durch den Kopf damit war eines seiner größten Probleme gelöst er hatte bereits gedacht da allein dieses ihn Wochen kosten würde. Es Plopte und Kreacher war zurück „nun geh bitte zu Kingsley Shacklebolt aber pass auf das du ihn allein antriffst frag ihn ob er Zeit für ein Gespräch hat und wenn er zustimmt bring ihn her.

Mit einem Plopp war er Verschwunden und blieb dieses Mal auch eine Weile weg so langsam machte Harrys Hunger sich bemerkbar. Kurz darauf war er auch bereits zurück und an seiner Seite Kingsley „Harry was“ mehr konnte er nicht sagen da Harry die Hand erhoben hatte um ihn zu bitten nichts zu sagen „Kreacher würdest du uns etwas zu essen bringen bitte“ „Ja Harry“ „OK Kingsley ich weiß du hast viele Fragen und Ich verspreche dir das ich dir einige beantworten werde andere nicht Heute und einige gar nicht doch zuerst habe ich einige bitten an dich sollte es dir nicht möglich sein sie zu erfüllen ändert das nichts an den Antworten auf deine Fragen ist das Ok für dich“ Kingsley lächelte vor ihm saß nichtmehr der kleine Junge von Damals sondern ein Mann wie James Wild und doch mit einer Ausstrahlung von Autorität Wie Dumbledore Kingsley war einfach sprachlos also nickte er nur

Kreacher brachte nun einige Sandwiches von den Harry sich sofort bedient und erst einmal zwei as bevor er begann zu sprechen.

„Meine erste bitte ist nicht nur für mich, Ich möchte das Alle Schüler von Hogwarts das Letzte Jahr sollten Sie es wünschen wiederholen dürfen“ nun lächelte Kingsley noch mehr „nun ich kann das nur mit der Schulleitung gemeinsam entscheiden aber ich denke Professor MC Gonnagal wird keine Einwände haben“ Harry nickte „Außerdem hätte ich gern eine Liste aller Festgesetzten Personen gegen die Anklage erhoben wird sowie die Möglichkeit vor den Verhandlungen mit ihnen zu sprechen sowie den Verhandlungen beizusitzen und mich zu äußern“ „Nun Harry das ist ein ungewöhnlicher Wunsch ich wüsste jedoch nicht was dagegen spricht ich werde dir eine Liste erstellen sobald ich zurück bin und dein Hauself kann Sie dann abholen“ „Sehr gut außerdem möchte ich auch wenn es viel verlangt ist das du die Überarbeitung der Gesetze für magische wesen wie Hauselfen Koblode Zentauren usw. überarbeitest ohne Sie wären wir verloren gewesen“ „Zurzeit sind wir etwas unterbesetzt im Ministerium aber sobald wir dazu im Stande sind verspreche ich diese stück für Stück zu überarbeiten da ich da mit dir völlig übereinstimme sie haben uns den Hals gerettet“

„nun zu meinem letzten anliegen ich nehme an du planst eine Art Ehrung und einen presseauftritt um zu zeigen das das Ministerium alles im Griff hat und ich soll dabei die Hauptrolle spielen“ nun wurde Kingsley fast schon blass „Nun Ja so in der Art das Ministerium ist geschwächt und wenn du Einigkeit mit uns Zeigst

wäre das eine große Hilfe“

„Ich bin einverstanden“ Kingsley wollte sich gerade bedanken als Harry in abwürgte „Unter der Voraussetzung das jeder Teilnehmer der Schlacht auf unserer Seite dieselbe Ehrung erhält und ich meine jeden ob Mensch Elf oder Zentaur ob tot oder lebend Ich fühle mich nicht als Held und wenn ich schon einer sein muss dann sollten wir die andern nicht vergessen die mir den Sieg ermöglicht haben“ Kingsley schien kurz mit sich zu kämpfen „Ok ich überleg mir was und komme dann wieder“ „dieses Haus ist sicher niemand kommt hier ohne Kreachers Hilfe hinein“ „Ok abgemacht Harry aber wegen den Einzelheiten wie kann ich dich erreichen“

„Ich melde mich bei dir sobald mein Kamin wieder zugänglich ist vorher muss ich allerdings noch einige private Dinge erledigen ich hoffe du verstehst mich“ „natürlich Harry du hast viel durchgemacht nimm dir Zeit“ „nu“ Kingsley meine Anliegen sind geklärt wie sieht es mit deinen Fragen aus „nun eigentlich habe ich nur eine was habt ihr 3 gemacht das letzte Jahr“

„nun Kingsley ich habe lange darüber nachgedacht und mich entschieden das dieses Geheimnis zum Wohle der Zauberergemeinschaft geheim bleibt da dieses wissen sehr gefährlich ist“ „Nun weitere Fragen habe ich eigentlich nicht Harry und mit deiner Antwort habe ich bereits gerechnet da es die selbe ist die mir Dumbledore gegeben hat“ „also dann Kingsley ich danke dir für dein Verständnis und melde mich bei dir wann kann Kreacher die Liste holen?“ „gib mir 2 stunden“ dann gaben sich die zwei Männer die Hand und Kingsley umarmte Harry kurz als Kreacher kam ihn zurückzubringen musste Kingsley unwillkürlich denken „Ich habe gerade mit dem mächtigsten und einflussreichsten Zauberer unserer Zeit geredet und bin mir sicher dass er selbst sich dessen nicht mal bewusst ist“

## Der Fuchsbau

Als Arthur am Abend des 2. In den Fuchsbau zurückkehrte schlief Molly in der Küche scheinbar völlig am Ende ihrer Kraft eingeschlafen weshalb er einen Schlaf Zauber über sie legt und sie ins Wohnzimmer auf die Couch schweben lies. Daraufhin ging er nach seinen Kindern sehn nachdem er alle Zimmer leer vorgefunden hatte fand er Sie schließlich erleichtert alle in Rons Zimmer und legte auch über Sie einen Schlafzauber da Sie alle den Schlaf dringend nötig hatten als er das erledigt hatte ging er wieder zu seiner Frau und setzte sich in einen Sessel neben Sie um selbst ein wenig zu Schlafen. Wo er gegen 6 Uhr am 3. Von seinem Sohn geweckt wurde er stand mit fragendem Blick im Wohnzimmer zusammen mit seiner Frau

„was ist hier los Dad“ „Ruhig Bill ich habe alle ein wenig schlafen lassen das hatten Sie nötig“ mit einem Schlenker seines Zauberstabes nahm er nun den Zauber von Molly woraufhin diese sich Fragend umsah Arthur erklärte ihr schnell was er getan hatte und sie sah ihn daraufhin kurz vorwurfsvoll an allerdings dankte sie ihm auch dafür „Bill gehst du bitte Rauf zu Ron und weckst alle der Zauber dürfte leicht zu lösen sein sie sollen sich Frisch machen und dann erzähle ich ihnen alles“ „Ok Dad schon auf dem Weg“

Molly stand nun auf „Ich mach schnell Frühstück wir brauchen alle eine Stärkung“

„Ich elfe dir Molly“ sagte nun Fleur und die Frauen gingen in der Küche ans Werk froh etwas zu tun zu haben.

Eine halbe Stunde Später saßen alle Weasleys und Hermine in der Küche und Aßen erst mal ausgiebig. Als Sie fertig waren erzählte Ihnen Arthur nun von den Geschehnissen im Ministerium alle Weasley Kinder sowie Hermine waren sich einig das sie hätten mithelfen müssen doch davon wollten Arthur und Molly nichts hören.

„Kingsley und die beteiligten DA Mitglieder werden um 10 hier eintreffen ebenso wie Minerva und dann besprechen wir das weitere Vorgehen“

Verkündete ihnen nun Arthur „10 Uhr na dann sollten sie ja bald kommen“ sagte nun Percy als ob er der Einzige wäre der eine Uhr lesen kann Und nach und nach erschienen nun alle Mitglieder der DA sowie Mc Gonnagal alle hatten sich viel zu erzählen und wollten auch von Ron und Hermine viel hören die beiden jedoch hielten eisern Ihr Wort welches Sie Harry gegeben hatten so vergingen einige Minuten nicht ohne das trotz der Trauer um Fred George einige Witze über die drei frisch Verliebten Paare machte „Fred hätte es so gewollt“ sagte er nun und alle wussten das er es auch genauso meinte.

Kurz nach 10 erschien nun auch Kingsley und nach einer kurzen Begrüßung Weihte er zuerst alle ein was wirklich mit Harry war was bei den Mitgliedern der DA wie ein Schock war den Weasley Kindern natürlich schon bekannt was Kingsley nur ein Kopfschütteln entlockte weshalb er noch einmal klarstellte das nichts was hier gesagt wurde nach außen dringen dürfe

„OK da nun alle auf dem neusten Stand sind hier der Plan wies weitergehen soll, Was Harry betrifft so möchte ich unsere Story an den Tagespropheten geben ebenso alles über die Befreiung des Ministeriums und eine kurze Zusammenfassung der Schlacht“ „hältst du das mit Harry für eine gute Idee?“ fragte nun Hermine „Ich weiß was du sagen willst aber keine Sorge deshalb ist ja die DA hier Ihr sollt abwechselnd wache stehen wie eine Art Leibwache was ich auch so weitergeben will um mögliche Schnüffler abzuhalten“ „das ist eine gute Idee“ sagte Molly nun woraufhin Ginny sich sofort einschaltete „Ron George Hermine und Ich sind auch in der DA“ „nichts da junge Dame ihr bleibt hier“ kam es sofort von Molly aber noch bevor Ginny ihrem Temperament freien Lauf lassen konnte war es George der aufsprang und seine Mutter fast anschrill „Fred ist tot Mum aber das heißt nicht das wir ändern uns jetzt hier verkriechen er hat genau wie wir gekämpft und gewusst wofür egal was du sagst wir machen da mit und auch Ginny und das ist das letzte Wort“ Nachdem Sie sich vom Schock erholt hatte das George der zwar immer nur Unsinn im Kopf hat aber nie aufbegehrt hat gegen Sie so mit ihr sprach sah sie kurz in die Gesichter ihrer Kinder und sah den Ausdruck absoluter Entschlossenheit „Meinetwegen“ war alles was sie noch zu Stande brachte. Nachdem dies nun geklärt war erklärte Kingsley noch das alle Ministeriumstreuen Mitarbeiter um 12 den neuen Minister wählen würden und danach dieser unbesetzte schlüsselposten neu verteilen und die Meldung an den Tagespropheten machen würde dies betraf nun auch Percy und Arthur

Molly und Fleur würden ins Mungos gehen um dort zu helfen während Charlie in Hogwarts nach noch vermissten suchen würde Bill sollte sich mit Gringotts in Verbindung setzen um die verließene aller flüchtigen zu sperren Hermine und Ron würden in der ersten Wachsicht sein während Ginny und George in der 2 waren. Die schichten sollten je 4 stunden dauern

## Keine Probleme?

Nun da seine Gespräche mit Kingsley und Gringotts zu Ende waren war Harry sichtlich erleichtert er hatte unerwartet schnell erreicht was er wollte obwohl er dachte das ihn dies viele Gespräch und Überzeugungsarbeit kosten würde und Wochen Vielleicht Monate brauchen würde. Nun hatte Harry sogar Hoffnung zu Beginn des neuen Schuljahres wieder Hogwarts besuchen zu können doch Vorher musste er noch einige Gespräche führen welche seine Seele Belasten.

„Kreacher“ „Ja Harry?“ würdest du bitte Andromeda Tonks suchen und Sie fragen ob Sie einverstanden wäre mit mir zu sprechen und wen ja Sie zu mir bringen?“ „Kreacher wird sein Bestes geben“ und mit einem Plopp war er verschwunden Harry musste lächeln bei dem Gedanken das er diesen Hauselfen nach seinem Verrat so sehr gehasst hat doch nun war er für ihn ein Teil seiner Familie und er mochte ihn wirklich und wollte das es ihm gut geht, er dachte nun schon eine Weile über ihn nach und Ob Hermine damit einverstanden wäre wie es wohl Ron und Hermine ging und Ginny seine Ginny er musste dauernd an Sie denken doch vorher musste er sich zwingen noch einiges zu tun sonst könnte er ihr nicht entgegengetreten es schmerzte ihn jede Sekunde die er nicht bei ihr war noch mehr als das vergangene Jahr und ständig hatte er Ihren Schrei im Ohr als Sie glaubte er sei tot.

Ein Plopp riss ihn aus seinen Gedanken und vor ihm stand Andromeda Tonks die Mutter von Tonks und Sie hatte den kleinen Teddy auf ihrem Arm Sie sah schwach aus Jahre älter als das letzte Mal als er Sie gesehen hatte. Harry sprang sofort auf und bot ihr seinen Sessel an „Setzen Sie sich bitte Mrs Tonks“ „Nenn mich Andromeda mein Junge“ Mein Junge wie konnte Sie Ihn nur so nennen wegen ihm war ihre Tochter und deren Mann Tot und Ihr Enkel Waise. Andromeda setzte sich und sah Harry aufmerksam an „Es freut mich das es dir gut geht Ich habe mir Sorgen gemacht als ich das mit dir im Tagespropheten gelesen habe“ „nun Mrs Tonks das im Propheten soll nur Verschleiern das ich verschwunden bin“ „Was hast du auf dem Herzen und bitte nenn mich Andromeda“ „Ich weis Ich kann es nie wieder gut machen doch ich wollte mich bei ihnen entschuldigen, natürlich bringt das Tonks und Remus nicht wieder zurück aber es tut mir so Furchtbar leid, Ich hätte es nicht zulassen dürfen das die beiden Kämpfen ich hätte es verhindern müssen Sie schützen“ währen Harry dies sagte ging er auf die Knie all seiner Kraft beraubt und fing an zu weinen, „Kreacher würdest du dich eine Weile um den kleinen Teddy kümmern?“ fragte nun Andromeda „sehr gern miss“ nachdem Kreacher ihr Teddy abgenommen hatte ging Andromeda nun zu dem schluchzenden Jungen Mann vor sich und nahm ihn fest in den Arm.

„Harry mein Junge du hättest nichts tun können um die beiden davon abzuhalten zu Kämpfen gib dir nicht die Schuld für ihren Tod Sie wollten kämpfen und ich bin wahnsinnig stolz auf Sie und auch auf dich“ bei diesen Worten musste Harry nur noch bitterlicher Weinen „Aber Teddy hat wegen mir keine Eltern mehr wäre ich nicht gewesen wären so viele heute noch am Leben“ schluchzte Harry nun „Sei nicht albern Harry wärest du nicht gewesen wären wahrscheinlich heute noch viel mehr Leute nichtmehr am Leben“ Langsam beruhigte sich Harry wieder und redete noch eine Weile mit Andromeda „Was wird nun aus Teddy?“ fragte er schließlich „Teddy wird vorerst bei mir aufwachsen ich bin allerdings nichtmehr die Jüngste und gesündeste früher oder später werde ich nichtmehr in der Lage sein mich um ihn zu kümmern“ Harry der sich inzwischen beruhigt hatte fasste in diesem Moment einen Entschluss „Wenn es ihnen nichts ausmacht würde Ich Teddy nachdem ich die Schule beendet habe und Mein Leben Geordnet habe gern zu mir nehme schließlich bin ich sein Pate Ich würde natürlich auch verstehen wenn Sie das nicht wollen“

kurz schwieg Andromeda bevor Sie mit Tränen in den Augen Antwortete „ich würde mich sehr freuen wenn du Teddy zu dir nimmst schließlich war das auch der Wunsch von Tonks und Remus allerdings hätte ich zwei Bedingungen Harry“ Harry sah sie aufmerksam an „als ersten möchte ich das du mich ab jetzt regelmäßig besuchst damit Teddy dich kennenlernt und du ihn und als zweites möchte ich das du mich endlich Andromeda nennst und Du sagst einverstanden“ „Einverstanden“ sagte Harry strahlend und umarmte Andromeda Sie saßen noch eine Weile zusammen mit Teddy bis Kreacher sie zurück nach Hause brachte nun musste er nur noch 3 dinge klären bevor er versuchen konnte sich eine Zukunft aufzubauen.

Kurz darauf war Kreacher wieder da „Miss Andromeda ist sicher mit dem kleinen Teddy wieder Zuhause Harry“ „danke Kreacher“ „Harry muss Kreacher nicht danken“ „aber ich möchte es Kreacher du bist wirklich eine große Hilfe“ „Nun suche bitte Neville Longbottom für mich und bring ihn her aber allein“ „sofort Harry“

kurze Zeit später stand ein verwirrter Neville vor ihm er wollte sofort anfangen Harry auszufragen wollte alles wissen doch Harry hielt ihn zurück „Neville warte bitte setz dich Ich muss über einiges mit dir reden“ Neville setzte sich und Harry erzählte ihm alles was er über die Prophezeiung wusste das Neville hätte ebenso derjenige sein können Voldemort lediglich dachte es sei Harry weil er wie Voldemort selbst halbblütig ist und Nevilles Eltern deshalb von Bellatrix in den Wahnsinn gefoltert wurden. Nachdem Harry ihm alles erzählt hatte war Neville ruhig doch liefen ihm einzelne Tränen „Danke Harry“ „Da ist aber noch mehr doch bevor ich weiter rede möchte ich das du mir schwörst von dem was du ab jetzt hörst und siehst niemals jemandem etwas zu verraten“

„Ich Schwöre“ sagte Neville ohne eine Sekunde zu Zögern er Vertraute Harry ohne Bedingungen also erzählte Harry ihm vom Elderstab und wie er ihn Zerstörte nachdem er seinen Repariert hatte Neville war Fasziniert und sprachlos „nun zu dem Teil der das geheime ist scheinbar wurde die Macht des Elderstab auf meine Stab übertragen ich kann dir nicht sagen wie aber es ist so ich spüre es das darf jedoch niemals jemand erfahren ich werde es nicht einmal Ron und Hermine verraten.“ „warum sagst du es gerade mir“ „weil ich etwas versuchen möchte aber nicht weis ob es funktioniert mach dir also nicht zu große Hoffnungen“ Neville sah Harry verständnislos an „ich möchte das wir zusammen zu deinen Eltern gehen und will versuchen sie mit Hilfe des Stabes zu heilen“ Nun war Neville sprachlos und konnte seine Tränen nichtmehr zurückhalten „bist du einverstanden Neville“ „ja Harry selbst wenn es nicht klappt werde ich dir immer dankbar sein das du das für mich tun willst obwohl es doch so ein Risiko war mir dein Geheimnis zu verraten“ „Ich muss noch einige Dinge erledigen aber sobald ich soweit bin und Offiziell wieder wach bin werde ich mich bei dir melden deswegen“ „Danke Harry“ kurz darauf Verabschiedeten sich die Beiden.

Nun waren nur noch 2 Probleme und 3 Gespräche vor ihm Harry war erleichtert das bisher alles so gut für ihn gelaufen war hatte er doch mit Problemen mit Gringotts gerechnet und das der neue Minister ihn für Wahnsinnig hält bitten an ihn zu richten das Andromeda so Reagiert hätte er für unmöglich gehalten und Neville dachte er würde ihm die Schuld geben an der Situation seiner Eltern doch irgendwie hatte sich bis jetzt alles geregelt doch trotzdem konnte er noch nicht frei atmen da waren noch dinge die ihn belasteten

Und so war es erneut Zeit Für eine Aufgabe für Kreacher es war mittlerweile 18 Uhr des 3.

„Kreacher würdest du bitte Arthur, Molly und George Weasley zu mir bringen“

Ohne ein Wort nur mit einem Plopp war Kreacher verschwunden.

Es dauerte eine Gefühlte Ewigkeit in der Harry immer mulmiger wurde er wusste nicht wie er den Weasleys entgegentreten sollte wegen Ihm War Fred tot George musste ihn hassen und Arthur und Molly würden ihm das nie verzeihen, doch wenn er jemals wieder Glückliche sein wollte musste er zumindest mit ihnen sprechen. Plötzlich ein Plopp und die drei Weasleys riefen aus einem Munde „Harry“ rannten auf ihn zu und umarmten ihn bevor er wusste was los ist. Vorsichtig befreite er sich aus der Umarmung und Molly fragte „Was ist los Harry“ als Harry gerade antworten wollte kam im George dazwischen „wag es ja nicht Harry“ Harry war sofort starr vor Schreck und Arthur und Molly sahen ihren Sohn an und fragten „was soll er sich nicht wagen“ „Ist euch nicht klar was hier los ist dieser Schwachkopf glaubt er sei schuld an Freds Tot und macht sich Vorwürfe wahrscheinlich denkt er noch das wir ihm die Schuld geben“ sagte George und klang dabei wütend „das ist doch Quatsch“ sagte nun Molly und sah Harry an „oder Harry?“ „Naja George hat Recht ohne mich wäre Fred noch am Leben Ich habe euch alle in Gefahr gebr.“ mehr konnte er nicht sagen den Molly hatte ihn bereits in eine Erstickende Umarmung genommen „Hör mir jetzt mal gut zu Harry Wir und all unsere Kinder haben nicht nur für dich sondern auch mit dir und all den anderen Gekämpft weil es unsere Überzeugung war und ist das es das richtige ist, ich werde dir auf keinen Fall erlauben dir dafür die Schuld zu geben und auch niemand in unserer Familie gibt dir die Schuld Harry“ „Molly hat vollkommen recht Harry“ sagte nun Arthur Molly lies Harry nun los und fragte „Hast du das verstanden“ „Ja aber“ „kein aber“ konterte nun Arthur Harry nickte nur und sah George an „Harry du bist manchmal so ein Vollidiot natürlich fehlt uns Fred und das wird er auch immer und wenn die Zeit da ist werden wir auch um ihn Trauern aber jetzt machen sich alle nur Sorgen um dich du bist für uns wie ein Bruder“ nun nahm Molly George in den Arm „wann bist du so erwachsen geworden George schluchzte sie“ „danke“ war das einzige was Harry sagen konnte danach setzen sie sich alle erst einmal und redeten eine ganze Zeit lang bis Harry sie unterbrach „Ich danke euch und vor allem dir Fred für alles ich würde gern noch mit ihnen beiden allein sprechen wenn das möglich ist Mr und Mrs Weasley“

„Natürlich mein Junge aber nur Wenn du mich Arthur nennst“ „und mich Molly“ „ok Arthur Molly könnten wir kurz allein reden“ „soll ich solange raus gehen?“ „Kreacher bringt dich gleich nach Hause George

und danke nochmal das du mir den Kopf gewaschen hast“ „immer gern Harry“ nachdem Kreacher mit George gegangen war herrschte eine Weile Stille „Was wolltest du mit uns besprechen Harry Schatz“ fragte schließlich Molly

„Also es ist nicht so leicht also wie George sagte sind eure Kinder für mich wie Brüder und Ihr wart Immer so etwas wie Eltern für mich“ mehr konnte er nicht sagen da hatte ihn Molly bereits wieder im Arm „Molly lass ihn doch mal ausreden“ nachdem er wieder Frei Atmen konnte sprach er weiter „Ihr seid wie eine Familie für mich aber ich habe nicht für alle von euch solche Gefühle“ „Percy war verwirrt Harry aber glaub mir er bereut es“ kam es nun von Arthur „es geht nicht um Percy auch wenn er oft mal nervt ist er doch wie ein Bruder für mich es geht um Ginny“ „aber ihr habt euch doch immer so gut Verstanden“ unterbrach ihn nun Molly „es ist nicht so das ich Ginny weniger mag es ist so dass ich sie mehr mag viel mehr“

Arthur sah in verwirrt an und wo liegt nun das Problem?“ „Also Arthur manchmal bist du echt ein Spätzünder er liebt Sie“ „stimmt das Harry“ fragte nun Arthur „ja Ich liebe Ginny mehr als alles andere und bis vor einem Jahr war es bei ihr noch genauso bis ich mich von ihr getrennt habe damit sie nicht als Zielscheibe für Totesser endet, wie sie jetzt fühlt weiß ich nicht“ „und warum erzählst du uns das“ fragte Arthur nun interessiert wofür er einen bösen Blick von Molly erntete „Ich wollte wissen ob ihr etwas dagegen habt falls sie noch immer Gefühle für mich haben sollt“ kaum hatte er das gesagt konnte er den beiden nichtmehr in die Augen sehen. „Harry für uns ist nur wichtig das unsere Kinder glücklich sind und wenn du Ginny glücklich macht und Sie dich dann ist das für uns OK da damit gleich Zwei unserer Kinder ihr Glück haben“ sagte nun Molly und diesmal War Harry es der die beiden umarmte „Danke Molly danke Arthur ihr seid einfach spitze“

So unterhielten die 3 sich noch eine Weile bis Kreacher sie zurück brachte es war inzwischen 21 Uhr doch Harry wollte heute noch ein Gespräch führen.

„Kreacher könntest du bitte Ron und Hermine holen“ „sehr gern Harry Kreacher freut sich die beiden wiederzusehen“ und Plopp war er weg und lies einen grinsenden Harry zurück der daran denken musste wie Kreacher die beiden anfangs gehasst hat und nun.

Sehr viel mehr konnte er nicht nachdenken da standen die beiden schon vor ihm und bevor er etwas sagen konnte schlug ihm Ron mit der Faust ins Gesicht „Ron“ schrie Hermine „Man Ron wofür war das denn?“ fragte Harry der am Boden lag „das War dafür das Mine wegen dir geweint hat“ sagte er grinsend und reichte ihm die Hand zum Aufstehen welche Harry grinsend annahm klatsch und Hermine hatte Ron eine auf den Hinterkopf Verpasst „was“ fragte Ron „das war dafür das du Harry geschlagen hast“ sagte sie und küsste ihn zärtlich bevor er etwas sagen konnte „und das weil du Harry wegen mir geschlagen hast“ nun war <Ron vollends verwirrt und es war ihm auch anzusehen was Harry und Hermine zum Lachen brachte und auch Ron stimmte mit ein.

„ich weiß ihr wollt nun alles wissen also setzt euch und hört zu“ nachdem die 3 sich gesetzt hatten erzählte Harry ihnen nun was geschehen war seit er sie im Turm eingesperrt hatte alles bis auf den Teil mit dem Zauberstab und Neville, seine Freunde hörten aufmerksam zu erst als er fertig war meldete sich Ron zu Wort „du hast meinen Eltern die Sache mit Ginny erzählt“

„Ja Ron habe ich und was ist mit dir kommst du damit klar?“ „also anfangs wollte ich dir ja den Kopf waschen aber dann hat Hermine mir meinen Gewaschen von mir aus meinen Segen hast du aber wenn du ihr nochmal wehtust komm ich mit all meinen Brüdern“ „nie wieder versprochen Ron“ „kommst du mit uns Harry“ fragte nun Hermine „Nein noch nicht wenn alles gut geht komme ich Morgen oder besser gesagt Erwache Morgen“ „alles klar Harry“ sagte Hermine nur Zog Ron aus seinem Sessel und rief nach Kreacher „Wir gehen dann Kreacher bringst du uns zurück“ „sehr gern miss“ „viel Glück Harry“ sagte Hermine noch und zwinkerte ihm zu Ron verstand mal wieder Garnichts und mit einem Plopp waren sie weg.

Nachdem Kreacher ihm noch etwas zu essen gemacht hatte und zögernd mit Harry gegessen hatte ging dieser ins Bett damit er Morgen den Rest seines Lebens beginnen konnte.

# Wache

Dieses Kapitel ist im Vergleich eher kurz da es lediglich eine Lücke zum nächsten schließen soll

Es war der Morgen des 4. Mai Harry war nun bereits seit zwei Tagen verschwunden und die DA stand seit dem Morgen des Vortags Wache vor einem Leeren Bett.

Hannah, Lavender und Cho standen zusammen mit Ginny wache und unterhielten sich über die Neuigkeiten Die der Tagesprophet heute enthielt wobei Ginny lediglich nebenbei zuhörte was Hannah aus dem Propheten vorlas

## Ministerium im Wandel

Wie der neue Zaubereiminister Verlauten lies wird es in Zukunft zu einschneidenden Veränderung im Ministerium kommen neben Zahlreichen Neuernennungen wie z.B. Arthur Weasley als Leiter der Magischen Strafverfolgung, Bill Weasley als Leiter des Koboldverbindungsbüros und Fleur Weasley als Leiterin des Werwolf-Unterstützungsamtes

Wurden große Veränderungen für die Zukunft im Umgang mit Muggeln Halbblütigen und Zauberwesen angekündigt das diese Laut Zaubereiminister dringend Notwendig sind Ich zitiere: „Unsere Welt war zu lange zu sehr abgeschottet und von Altertümlichkeit geprägt, sicherlich müssen wir uns weiterhin vor Muggeln bedeckt halten jedoch müssen wir unsere Gesetze so ändern das Muggelgeborene sowie Halbblüter nie wieder Verfolgt werden können wie es in den letzten Monaten der Fall war, Außerdem werden wir unser Verhältnis zu anderen magischen Wesen wie Zentauren Kobolden Hauselfen und anderen überdenken müssen, als Überlebender der Schlacht von Hogwarts schulde Ich es ihnen dafür zu sorgen dass sie die Anerkennung erhalten die Sie Verdienen da Sie uns alle Gerettet haben.“

Auf Fragen wie er die genau meine dass sie uns gerettet haben gab der Minister sagte uns der Minister dass in den nächsten Tagen ein Umfassender Bericht zu den Vorgängen während der Schlacht erscheinen würde und so warten wir Gespannt was da kommen wird.

„Wow Ginny deine Familie führt ja fast das halbe Ministerium“ sagte Lavender aufgeregt woraufhin Ginny nur ein „hmm“ entgegnete Die drei Frauen bei ihr Tauschten kurz vielsagende Blicke, Sie alle Sorgten sich um Harry doch wussten Sie doch das Ginny sich noch viel mehr Sorgen machte auch wenn Sie Kämpfen konnte wie Griffindor persönlich und immer Taff war war Sie wenn es um Harry ging schon immer sehr Sensibel.

Also Hannah weiter um auch Ginny vielleicht ein wenig abzulenken.

Ehre wem Ehre gebührt.

Wie uns der Zaubereiminister mitteilt plant er eine Umfassende Ehrung aller Beteiligten an der großen Schlacht um Hogwarts sobald Harry Potter wieder völlig genesen ist.

In einer kurzen Mitteilung sagte er uns Gegenüber das die Ehrung für alle gleichermaßen ausfallen werde da dies auch in Harrys sinn sei. Nun sicher der Minister kennt Harry Potter besser als wir aber wir vom Tagespropheten sind uns einig das er doch etwas mehr verdient hat.

„Was glaubt der wer er ist einfach so in Harrys Namen zu sprechen woher will er wissen was Harry will“ begehrte Ginny nun auf. „ganz ruhig Ginny Kingsley meint es nicht böse und wenn du ehrlich bist hat er glaube ich Recht Harry würde nicht wollen das er geehrt würde mehr als alle anderen das ist nicht seine Art“ sagte Cho woraufhin Ginny sie böse anfunktete „Ja du kennst ihn ja sooo gut Cho“ giftete Sie und schwieg dann Lavender wollte etwas sagen doch Cho gab ihr stumm zu verstehen nichts zu sagen Sie wusste das Ginny es nicht böse meinte aber immerhin liebt Sie Harry und Cho war mal mit Harry zusammen.

Wiederaufbau

Trotz der schweren Schäden wurde entschieden Hogwarts wieder Vollständig aufzubauen.

Wie uns die neue Direktorin Professor MC Gonnagal mitteilte ist auch geplant zum Beginn des neuen Schuljahres wieder die Pforten zu öffnen außerdem teilte Sie mit dass Allen Schülern die freie Wahl steht das letzte Jahr zu wiederholen oder an einer Prüfung teilzunehmen deren Termin sie noch bekannt gibt um Versetzt zu werden.

Des Weiteren gab Sie bekannt dass dies natürlich auch für alle Abschluss Schüler sowie all jene gilt die Aufgrund der Verfolgung durch Voldemort der Schule im letzten Jahr ganz oder teilweise Fernbleiben mussten.

Es wurde ein Komitee zum Wiederaufbau von Hogwarts unter der Leitung von Aberforth Dumbledore gegründet für all jene die beim Wiederaufbau helfen möchten.

## Trauer

Wie Bekannt gegeben wurde wird in wenigen Tagen am 7. Mai die Feierliche Beisetzung aller gefallenen Helden auf dem Gelände von Hogwarts stattfinden. Zitat Zaubereiminister:

„Wir haben alle hier gekämpft für eine Zukunft in Frieden und in Absprache mit den Hinterbliebenen haben wir uns entschlossen die gefallenen hier auf Hogwarts zu bestatten damit auch zukünftige Generationen von ihrem Heldenmut Inspiriert werden können“

Es Folgt nun eine Liste aller gefallenen Helden.

Remus Lupin

Colin Creevey

Severus Snape

Fred Weasley

...

Mit jedem Namen liefen den vier jungen Frauen mehr Tränen doch sie alle versuchten sich zusammen zu reißen Sie waren ein Team Sie waren Dumbledores Armee nein nicht Dumbledores Armee auch wenn sie sich weiterhin die DA nannten waren sie doch etwas anderes Sie waren Harrys Armee und für Harry wollten sie alle stark sein Trauern konnten Sie später das waren sie alle einig ohne dass jemand es müsste aussprechen.

Einige Zeit später kamen nun Padma und Parvati sowie Dean und Alicia um die vier abzulösen nach einem kurzen Gespräch gingen Cho Lavender und Hannah zum Kamin des Schulleiterbüros um nach Hause zu gehen diese Kamin war für alle Mitglieder der DA auf Anweisung des Ministers zugänglich, Ginny wollte nochmal in die große Halle wo ihre Brüder bereits bei der Beseitigung der Schäden halfen

Als Ginny nun allein die Gänge entlanglief waren ihre Gedanken wie so oft in den letzten Tagen nur bei Harry und manchmal fühlte sie sich deswegen auch schuldig wie konnte Sie die ganze Zeit nur an Harry denken auf eine Zukunft mit ihm Hoffen wo doch so viele Tot waren wo Fred tot war. Doch seit Ron ihr gesagt hatte das Harry zu ihr zurück kommen würde war sie sich sicher dass sie eine Zukunft hatten und dieser Gedanke machte sie glücklich den Harry würde sein Versprechen halten da war sie sich sicher als Sie plötzlich von einem Plopp aus ihren Gedanken gerissen wurde, blitzschnell zog sie ihren Zauberstab und drehte sich rum bereit zum Kampf doch da war kein Feind sondern nur ein alter Hauself aber nicht irgendein Elf sie kannte ihn es war der Hauself der Blacks Harrys Elf, Harry ihr Herz machte einen Sprung und sie senkte den Zauberstab „Kreacher was machst du denn hier?“ „Kreacher soll miss Weasley zu Harry Potter bringen wenn sie das wünscht“ sagte der alte Elf „Natürlich will ich bring mich zu ihm“ „folgen Sie mir bitte miss“ und so lief der alte Elf voraus doch wohin lief er Harry war nichtmehr in Hogwarts doch das war Ginny egal sie folgte ihm das einzige was jetzt zählte war es Harry zu sehn.



# Erwachen

Wieder ein Dank an alle Leser und Kommi Schreiber bei inzwischen 13 Abos scheint es ja wenigstens einigen zu gefallen was für mich Grund genug ist weiter zu schreiben über Kommis und Anregungen Freue ich mich immer sehr und werde diese auch weiterhin hier vor den Kapiteln beantworten

Harry+Ginny in love: Ich kann dir Versprechen das Ginny ihre starke Seite bald zeigen wird, die Sache mit Ginnys Eltern hat mir auch besonders beim Schreiben Spaß gemacht, Neville ist einer meiner Lieblingscharaktere der Leider viel zu Oft als Hintergrundfigur gesehen wird da war es mir wichtig das er auch einmal was Schönes erlebt Was Harry und Ginny angeht also wenn sie am Ende nicht glücklich werden würden das ginge ja garnich aber so einige höhen und Tiefen werden schon noch kommen ich hoffe du hast spaß am nächsten Kapitel und danke für deine schönen Kommis.

Nachdem Harry sich all seinen Problemen und Sorgen gestellt hatte war er an diesem Morgen des 4. Absolut Nervös obwohl sich bis jetzt alles besser entwickelt hatte als er Gedacht hatte, all seine Ängste umsonst waren und er in nur zwei Tagen erreicht hatte wofür er glaubte Monate zu brauchen, wartete Heute eine Aufgabe auf ihn die ihm noch unschaffbarer erschien als Voldemort zu besiegen.

Er hatte den Dunklen Lord bezwungen wieso hatte er so eine Panik vor einem Gespräch mit einem Mädchen? Im Moment würde er lieber gegen zwei Voldemorts Kämpfen als dieses Gespräch zu führen und zugleich gab es nicht was er mehr wollte als dieses Gespräch zu führen es war zum Verrücktwerden.

Heute Morgen fing alles gut an nachdem er Kreacher mit einer bitte zu Professor Mc Gonnagal geschickt hatte und dieser schnell zurückkam mit der Nachricht das Sie seiner Bitte zustimme wenn er im Gegenzug nach seiner Rückkehr in ihr Büro kommen würde war er mit Kreacher in den nun durch ein nur ihm Bekanntes Passwort Gesicherten Gemeinschaftsraum der Griffindors gegangen und hier saß er nun seit fast 2 Stunden wo war Ginny wieso kam Kreacher nicht zurück und dann immer diese Gedanken was wenn Sie ihn nichtmehr liebt ihn hasste und immer wieder dieser Herzerreißende Schrei den Sie von sich gegeben hatte als sie dachte Harry sei tot.

In der letzten halben Stunde War Harry von Sessel zu Sessel gegangen er hatte das Gefühl einen Wabbelbeinfluch und Langlock abbekommen zu haben nun stellte er sich vor den Kamin und konnte es langsam nichtmehr aushalten als er hinter sich Geräusche hörte.

Er drehte sich rum und da waren Sie Kreacher und Ginny.

„Kreacher zieht sich nun zurück“ sagte er nur und mit einem Plopp war er weg und da war Sie seine Ginny mit ihren wunderschönen Langen Roten Haaren ihren Rehbraunen Augen und sie strahlte vor Freude Harry viel eine Tonnenschwere Last von der Brust.

Doch plötzlich änderte sich Ginnys Gesichtsausdruck und Zorn war zu erkennen als Harry gerade auf sie zugehen wollte was ihn instinktiv stoppen lies.

„Harry James Potter wie kannst du es wagen einfach so zu Verschwinden und mich hier zurückzulassen ohne auch nur ein Wort zu sagen“ als sie ihn anschrie musste Harry plötzlich an Molly denken wenn sie ihre Söhne anschrie sie nutzte dann auch immer ihre vollen Namen und im Moment ähnelte Ginny ihrer Mutter da sehr was Harry zu einem leichten Grinsen verleitete was er aber sofort bereut den schon hatte Ginny ihren Zauberstab erhoben

Ginny hatte sich so sehr nach Harry geseht wollte ihn umarmen doch nun wo sie ihn sah war da eine unbändige Wut wie konnte er ihr so etwas antun und nun grinste er auch noch ohne nachzudenken schickte Sie ihm ihren Flederwichtfluch auf den Hals und Harry ging in Deckung

„Ginny bitte es tut mir leid ich weiß ich war ein Idiot bitte hör auf lass uns in Ruhe reden“ flehte nun Harry und Sie konnte Angst in seiner Stimme hören doch nicht vor ihrem Fluch da war sie sich sicher. Sie hob den Fluch auf „du willst reden dann Rede“ sagte sie mit dem versuch streng zu klingen doch konnte Sie Harry nicht solange böse sein was auch Harry bemerkte und sich nun entspannte „wollen wir uns nicht setzen“ schlug er vor „von mir aus“

„jetzt sag mir endlich was in Merlins Namen mit dir los ist Harry das du einfach verschwindest und mich

hier zurück lässt“ schrie sie ihn nun mit wieder aufbrandenden Wut an Harry war verunsichert doch er wusste mit etwas anderem als der Wahrheit konnte er diese Situation nicht klären also erzählte er ihr alles über seine Ängste das alle ihm die schuld an den Toten geben würden und das er bevor er ein normales Leben leben kann wenn das für ihn überhaupt möglich wäre erst einiges regeln musste er erzählte von Kingsley, Gringott, Andromeda Hermine und Ron und Neville Ihren Eltern als er fertig war sah sie ihn mit einer Mischung aus Mitleid und liebe an „liebst du mich Harry“ fragte sie ihn nun versucht dabei keinerlei Emotion zu zeigen Harry sah nun auf seine Füße sie schienen im Moment sehr interessant zu sein und antwortete mit gesenktem Kopf „Ich liebe dich und ich werde dich immer lieben Ginny“ „wenn das wirklich wahr ist erzähl mir die Wahrheit Harry die ganze Wahrheit keine Geheimnisse mehr wenn du mit mir zusammen sein willst muss ich wissen das du mir vertraust und das nächste Mal zu mir kommst statt zu fliehen“ erschrocken sah Harry sie an und überlegte was er nun sagen sollte konnte er ihr alles sagen? Ginny die seine Gedanken zu lesen schien stand nun auf und wollte gehen als Harry anfang zu sprechen „Ich liebe dich und ich Vertraue dir Ginny doch bevor ich dir alles erzähle musst du mir schwören das du nie mit jemandem außer mir darüber sprichst ich könnte nicht ertragen wenn dir wegen des Wissens etwas zustößt“ Etwas enttäuscht das sie ihm das schwören sollte statt das er darauf vertraut das sie nie etwas verraten würde stimmte sie zu und Schwor nie über das nun Folgende zu sprechen. Schweren Herzens erzählte Sie Ginny nun alles über die Horkruxe über sich das ein Teil Voldemorts in ihm war über Dumbledores Plan über die Heiligtümer des Todes und sogar über seinen Zauberstab und seinen Plan mit Neville so saßen die beiden einige Stunden und Ginny hörte aufmerksam zu während Ihr bewusst wurde was Harry eigentlich alles durchleiden musste und welche Lasten er auf seinen Schultern Trägt mit den Worten „nun kennst du die ganze Wahrheit all meine Geheimnisse und ich weiß das du sie nie preisgeben wirst ich fühle mich nur einfach im Moment so schwach“

Nun hielt es Ginny nichtmehr aus sie sprang auf und nahm Harry in die Arme Ihren Harry und sie würde ihn nie wieder gehen lassen „Ich bin bei dir Harry und werde es immer sein ich lieb dich doch auch, und wenn du mal Schwach bist werde ich dich stärken du bist ein Teil von mir und ich von dir“ und endlich nach so langer Zeit voll Verlangen berührten sich ihre Lippen und es war wie ein Feuerwerk von Gefühlen all die angestauten Emotionen entluden sich in einer gigantischen Explosion und der erst sanfte Kuss wurde immer drängender in inniger Umarmung waren Sie nun hier und nach einer gefühlten Ewigkeit und doch für beide viel zu schnell lösten Sie sich voneinander schwer atmend „Ich liebe dich Ginny“ „Ich dich auch Harry2 und so setzte sich Ginny auf Harrys schoß und er saß mit ihr einige Zeit einfach nur da glücklich sie halten zu können. Bis Ginny die stille brach „Wie geht es nun weiter Harry du hast ja gesagt das du im Grimauldplatz wohnen wirst aber ich will mich nicht wieder von dir trennen“ „das musst du auch nicht Ginny“ „Mum und Dad werden nie erlauben das ich da mit dir lebe ich bin noch nicht volljährig“ „der Grimauldplatz muss erst Renoviert werden Ginny ich hatte gehofft das Arthur und Molly mir gestatten solange mit bei dir zu wohnen“

Nun musste Ginny grinsen „in meinem Zimmer“ „wenn du willst“ „nun dann viel Glück wenn du das meinen Eltern erklärst“ und sie lachte ein glockenhelles lachen was Harry so vermisst hatte „Na ich hoffe doch du stehst mir bei Ginny“ „Ich stehe dir immer bei von heute bis in alle Zeit, mich wirst du nichtmehr los“

„Aber was hast du jetzt vor du liegst ja eigentlich noch im Krankenflügel“ nun musste Harry grinsen „Lust auf eine kleine Show?“ verwirrt sah Ginny ihn an und er erklärte Ihr seinen Plan und während er sprach schüttelte Sie immer wieder den Kopf und musste Grinsen seit wann stand Harry auf große Auftritte.

Schnellen Schrittes kam Kingsley in Begleitung von zwei Auroren durch das Schlossportal gefolgt von einer Horde Reporter vor einer halben Stunde hat ihm Kreacher mitgeteilt das Harry Potter aufgewacht sei und er gern ins Krankenrevier auf Hogwarts kommen könne und die Presse mitbringen welche jedoch vor der Tür warten sollte was denkt sich der junge nur ohne Vorbereitung das kann doch nur nach hinten losgehen.

Als Er vor der Tür zum Krankenflügel stand drehte er sich rum und sprach zu den Reportern,

„Meine Damen und Herren von der Presse ab hier haben Sie keinen Zutritt ich bitte Sie hier zu warten Sie erhalten schnellstmöglich alle Informationen.“ Und so ging er hinein während seine Auroren den Eingang sicherten. Als er eintrat konnte er seinen Augen nicht trauen die Komplette DA stand vor ihm und in ihrer Mitte ein grinsender Harry „Harry was ist hier los“ begann Kingsley doch Harry brachte ihn mit einem Handzeichen zum Schweigen „Bevor wir reden müssen wir erst einmal ein paar neugierige Ohren beseitigen“ sagte er „Keine Angst Harry meine Leute haben nach meinem Eintreten den Raum magisch gesichert“ „Gegen Lauscher von außen schon Kreacher du weist was zu tun ist“ verwirrt sah Kingsley zu Kreacher welcher mit einem Plopp disapparierte und am Fenster wieder auftauchte wo er einen Käfer in den Fingern hielt Kingsley wollte gerade fragen was hier vorgeht als der Käfer anfang zu wachsen und sich in eine Frau verwandelte „darf

ich ihnen vorstellen Herr Minister die nichtregistrierte Animagus Rita Kimmkorn“ erst wusste Kingsley nicht was er sagen sollte doch dann viel es ihm wie Schuppen von den Augen schon lange hatte er sich gefragt wie diese Frau zwischen den offensichtlichen Lügen in den letzten Jahren immer wieder geheime Informationen erhalten hatte nun stahl sich ein hämisches Grinsen in sein Gesicht und er ging nochmal vor die Tür um seine zwei Auroren zu holen „nehmen Sie Miss Kimmkorn bitte ins Gewahrsam und bringen Sie ins Ministerium zur Befragung sagte er“ und mit einem breiten Grinsen fügte er hinzu „nehmen Sie den selben Weg den wir gekommen sind und sollte die Presse Sie fragen was das soll Miss Kimmkorn steht unter Verdacht ein nicht registrierter Animagus zu sein und Geheiminformationen ausspioniert zu haben“ kaum waren die 3 weg mussten alle lachen „so würdest du mir sagen was hier los ist Harry?“ fragte Kingsley nun „na das sehen Sie doch Harry ist aus seinem Zauberschlaf aufgewacht und wird sich nun mit seiner vom Ministerium gestellten Leibgarde der Presse stellen.“ Kam es von Neville breit grinsend „na das kann ja was werden sagte Kingsley nur“ und zusammen traten Sie vor die Presse Kingsley neben Harry der Ginny an der Hand hielt umringt von der gesamten DA dieser Anblick verschlug selbst der Presse Meute den Atem für einen Moment bevor alle wild durcheinander quasselten was Harry durch das Heben seiner Hand unterband.

„Ich bin mir sicher Sie haben viele Fragen an mich alle die ich Ihnen beantworten kann werde ich wahrheitsgemäß beantworten doch eine nach der anderen was meine Tätigkeit während des letzten Jahres angeht vor der Schlacht werde ich Ihnen keine Auskünfte geben und auch sonst niemand ich bitte Sie daher auch nicht danach zu fragen“

Nun gingen die Hände aller Reporter nach oben und Harry zeigte nacheinander auf Sie um ihnen das Wort zu erteilen was ihm einen ehrfürchtigen Blick seiner Freunde einbrachte.

„Mr Potter ist es war das Sie den dessen Name nicht genannt wird getötet haben“

„Nun ich dachte zwar das das inzwischen klar ist ja er ist tot und sein Name war Voldemort“

„Mr Potter werden Sie jetzt ebenfalls eine leitende Stelle im Ministerium übernehmen oder streben Sie vielleicht an der Jüngste Zaubereiminister zu werden“

„Zu aller erst möchte ich meine schulische Ausbildung abschließen was ich danach mache da mache ich mir Gedanken wenn es soweit ist wie jeder normale Schüler“

Was allen anwesenden ein kleines Lachen abverlangte

„Mr Potter fürchten Sie Angriffe oder warum haben Sie eine so große Leibwache“

„all diese Menschen haben mit mir gekämpft Sie sind meine Freunde und ich vertraue Ihnen blind doch sehe ich Sie nicht als Leibwache sondern schon eher als Teil der Familie“

„Mrs Granger lieben Sie Mr Potter noch immer oder haben sich Ihre Gefühle seit dem Trimagischen Turnier geändert“

„Wenn Sie erlauben werde ich diese Frage für Hermine beantworten zu keinem Zeitpunkt bestand zwischen uns beiden eine Beziehung wir lieben uns das ist war doch wie Bruder und Schwester und das wird sich auch nicht ändern“

„gibt es eine Frau in Ihrem Leben Mr Potter?“

„Ja die gibt es doch werde ich Ihnen nicht mitteilen wie Sie heißt da wir bisher nicht darüber gesprochen haben ob es Ihr recht wäre wenn ich dies gegenüber der Presse tue“

„Ihr Name ist Ginny Weasley und Sie steht fest zu Harry“ kam es nun von Ginny neben Harry was den Reportern wieder ein Lachen entlockte und alle schossen Fotos

„Nun wie Sie selbst sehen können bin ich wieder absolut fit habe eine wunderschöne Frau an meiner Seite und gute Freunde ansonsten bin ich ein ganz normaler Schüler“

„Mr Potter Mr Potter“ kamen nun wieder rufe von allen Reportern

„Eine letzte Frage noch dann gönnen wir Mr Potter etwas Ruhe der Krieg ist vorbei und für Fragen später noch viel Zeit“ gab nun Kingsley an

„Mr Potter wie fühlen Sie sich nachdem Sie nun den Tod Ihrer Eltern gerächt haben die von Ihrem eigenen Paten Verraten wurden“

Plötzlich herrschte Stille und alle starrten Harry an

„Sirius Black hat meine Eltern nicht verraten er war ein treuer Freund der Familie und festes Mitglied des Ordens des Phönix hierzu werde ich in naher Zukunft auch eine genauere Erklärung abgeben, was die Rache angeht Rache war nie mein Antrieb im Moment geht es mir gut und ich freue mich auf die Zukunft“

„Ich danke Ihnen für Ihr kommen an dieser Stelle ist nun ersteinmal Schluss mit den Fragen“

Sagte Kingsley in strengem Ton und die Reporter gingen zwar langsam aber sie gingen.

„ok das wäre geschäft was nun Harry“ fragte Kingsley „nun ich habe noch etwas mit Neville und Ginny zu erledigen danach komme ich ins Ministerium wegen der Liste“

„Ok ich werde dich erwarten“ und damit drehte Kingsley um und war schon auf und davon

„und was ist mit uns Harry ich dachte wir feiern jetzt“ fragte Luna

„wir feiern auf jeden Fall bald Luna aber zuerst muss ich einiges regeln wir geben euch Bescheid ihr habt ja eure Münzen und wenn irgendwer Probleme hat einfach melden“

Nach einer längeren Verabschiedung standen letztendlich nur noch Neville Ginny und Harry zusammen

„was machen wir jetzt Harry?“ fragte Neville „naja Neville Ginny weiß Bescheid vor ihr habe ich keine Geheimnisse also werden wir jetzt zusammen zu deiner Großmutter gehen und danach zu deinen Eltern“

Neville musste kurz überlegen doch dann hellte sich seine Miene auf und einige Tränen kamen „Harry das wird ich dir nie vergessen“

# Seelenheil

Wie immer danke fürs Kommi

Harry+Ginny in love Das mit dem Raum der Wünsche wäre auch eine tolle Idee gewesen aber warum genau der Griffindor Gemeinschaftsraum kommt in nem späteren Kapitel Ich denk du hast da sicher eine Idee ;) hat mir auch Spaß gemacht das Kapitel zu schreiben was Neville betrifft lies selbst hoffe es gefällt dir wenn nicht bin auch immer für Anregungen offen &#61514;

Hier saßen Sie nun in einem Altmodischen Wohnzimmer mit einer alten gebrechlich wirkenden Hexe doch Harry wusste nur zu gut das diese Unscheinbare alte Frau zu Kämpfen wusste, Ginny saß neben Harry auf dem Sofa von Nevilles Großmutter während Neville im Sessel Saß und die alte Dame Tee machte welchen Sie nun Servierte.

„Was verschafft mir die Ehre dass sie so kurz nach ihrer Genesung mein Haus besuchen“ sagte sie wobei sie das Wort Genesung besonders betonte und Harry zuzwinkerte.

„Also Mrs Longbottom bevor ich ihnen erzähle wieso wir hier sind möchte ich ihnen Sagen das das was ich ihnen Vorschlagen möchte Funktionieren kann es allerdings Keinerlei Garantie gibt“ Jetzt schien ihr Interesse geweckt sie setzte sich in einen freien Sessel und schaute Harry aufmerksam mit einem Durchdringenden Blick an den Harry sonst nur von Dumbledore kannte. „Ich bin ganz Ohr Mr Potter“ „Nennen sie mich doch bitte einfach Harry und bevor ich weiterrede möchte ich sie bitten das dieses Gespräch nie diesen Raum Verlässt“

„Nun Harry mein Neville vertraut ihnen daher gebe ich ihnen dieses Versprechen gern“ bei diesen Worten schaute Sie stolz zu Neville welcher leicht Rot wurde.

Also erzählte Harry Ihr vom Elderstab und seinem Plan die alte Frau hörte ihm aufmerksam zu und als er fertig war hatte Sie Tränen in den Augen. „Neville hat mir schon so Oft erzählt wie selbstlos du bist und das du immer erst an andere denkst und er hat Recht du bist ein Wunderbarer Junge ich sehe so viel von James in dir er war genauso und war immer für meinen Frank ein guter Freund“

„Also erlauben Sie mir es zu Versuchen?“ „Es erlauben ich bitte dich darum“ und schon sprang Sie auf „also los lasst uns keine Zeit verschwenden“ sagte sie und ein paar Minuten später waren sie bereits im Mungos wo die alte Dame ohne lange zu fackeln den heiler aus dem Zimmer von Nevilles Eltern warf nun waren die vier und Nevilles Eltern allein Harry der um aufsehen zu vermeiden unter seinem Tarnumhang steckte ging nun zu Nevilles Dad und richtete seinen Zauberstab auf diesen und Sprach „Legilimens“ kaum hatte er das gesagt war er in den Gedanken von Frank Longbottom und erlebte die schrecklichen Momente seiner Folter in einer Endlosschleife er sah durch Franks Augen wie Bellatrix ihn und Alice abwechselnd wieder und wieder Folterte es kostete Harry all seine Kraft diese Erinnerung zu durchbrechen und mit einer letzten Kraftanstrengung war er wieder im hier und jetzt.

Ginny stand neben ihm den Arm um ihn gelegt er war in die Knie gegangen und schweiß stand auf seiner Stirn. Hatte er es geschafft? War alles was ihm durch den Kopf ging.

Und plötzlich ein stöhnen und nach so vielen Jahren richtete Frank Longbottom sich auf und sein Blick traf Harry „James was ist hier los wo bin ich und wer sind die Leute hier“ dann sah er seine Mutter „Mum? Was ist passiert“ und so erzählte Nevilles Großmutter ihrem Sohn unter Tränen was mit ihm und seiner Frau passiert war was für Frank erst mal ein Schock war.

„Und James hat es geschafft uns da rauszuholen?“ fragte er schließlich „Frank Liebling das ist Harry der Sohn von James und Lilly doch jetzt bitte keine Fragen ihr wart lange weg das wäre Zuviel auf einmal“ Frank nickte nur verstehend „wo ist Alice“ fragte er und da sah er sie auch schon „wieso liegt sie da so regungslos“ „Harry hat all seine kraft gebraucht um dich aufzuwecken er muss sich erst erholen bevor er auch Alice hilft“ sagte nun Mrs Longbottom

„Es geht schon ich versuche es“ und so stand Harry auf und ging ebenso zu Alice Longbottom dieses Mal verlangte es ihm nochmehr kraft ab und er schaffte es gradeso sie zurückzuholen

Nachdem nun auch Alice mit so wenig wie möglich Details erklärt wurde was geschehen war stand Harry wieder auf.

„Mr. Und Mrs Longbottom ich werde jetzt gehen Sie und ihre Familie haben viel zu besprechen und ich bin sicher wir werden ein andermal Zeit haben uns zu unterhalten bevor ich gehe jedoch eine Bitte Erzählen Sie niemandem wer Sie geweckt hat und wie erzählen Sie einfach sie wären plötzlich erwacht Ich weiß sie verstehen das nicht aber Neville wird es ihnen stück für stück erklären“ „Harry du hast mich und meinen Mann gerettet du hast etwas Vollbracht was eigentlich unmöglich ist natürlich geben wir dir dieses Versprechen auch wenn wir nicht verstehen warum“ Frank nickte bestätigend und so warf Harry seinen Tarnmantel über und verließ mit Ginny das Mungos zusammen gelangten Sie ins Ministerium Wo Harry Potter natürlich direkt für jede Menge Aufruhr sorgte jedoch sofort von vier Auroren abgeschirmt wurde die ihn bereits erwartet hatten „Folgen Sie uns bitte Mr Potter der Minister erwartet Sie bereits“ und so führten Sie ihn Richtung Fahrstuhl „Ginny kommst du“ rief er nun und freudig lächelnd kam Ginny ihm hinterher da Sie unsicher ob er Sie dabei haben wollte stehengeblieben war.

Kurz darauf wurden Sie auch bereits in Kingsleys Büro gelassen.

„Harry Ginny setzt euch“ er deutete auf zwei bequeme Sessel vor seinem Schreibtisch „also Harry was möchtest du in Bezug auf die Liste“ „Ich will mit vier angeklagten Personen sprechen und ihren Verhandlungen dabei sein mit dem Rest macht was ihr wollt“ „Harry sag nur wann und es wird geschehen ich hatte dir das ja bereits zugesagt um wen handelt es sich?“ „Am besten Jetzt und zwar Dolores Umbridge, Narzissa Malfoy, Draco Malfoy und Lucius Malfoy genau in dieser Reihenfolge“

„Wo möchtest du mit ihnen sprechen?“ „wenn möglich hier und Ginny soll dabei sein“

„soll ich solange draußen warten Harry“ fragte Kingsley und man hörte das es ihm ernst war

„nein ich vertraue dir solange du dich nicht einmischst kannst du gern bleiben“

Ginny sah ungläubig zu Harry hatte ihr Freund gerade dem Zaubereiminister gestattet bei einer Vernehmung in seinem eigenen Büro beizuwohnen.

Einige Minuten später wurde Dolores Umbridge hereingeführt und auf einen Stuhl gesetzt geschockt schaute Sie zu Harry und dann zu Kingsley „Was will dieses unmögliche Kind hier“ schrie sie Kingsley an „Halten sie den Mund Umbridge“ donnerte nun Kingsley „Harry möchte Sie sprechen also hören sie besser gut zu“ „ich habe nur eine Frage an Sie ist es wahr das Sie sowohl den Cruziatus gegen Neville Longbottom verwendet haben als auch versucht ihn mit dem Avada Kedavra zu töten? Und lügen Sie mich besser nicht an Sie wissen man soll keine lügen erzählen“ in seinen Worten steckte so viel Autorität das Kingsley und Ginny ihn einfach nur anstarrten und Umbridge kreide bleich wurde und während er sprach hielt er seine Hand hoch wo noch immer die feinen Narben ihrer Folter zu sehen waren.

„Ich also“ Harry sah sie durchdringend an „Ja na und wenn schon der Bengel hatte es verdient“ geiferte Sie „Das war alles was ich wissen wollte“ und Umbridge wurde wieder weggebracht es Folgte Narzissa Malfoy die eher schüchtern und eingesunken wirkte.

„Mrs Malfoy ich habe einige Fragen an Sie und um sicherzugehen das Sie die Wahrheit sagen würde ich gern Veritaterum anwenden jedoch nicht gegen ihren Willen so viel bin ich ihnen Schuldig aber sie sollten wissen das der Ausgang dieses Gespräches große Auswirkungen auf das Leben von ihnen und ihrem Sohn haben könnte“

„Ich vertraue darauf das du ein gutes Herz hast Harry und wenn auch nur die geringste Chance besteht das Draco ein normales Leben führen kann bin ich gern dazu bereit“

Also nahm Sie das Serum und Harry begann ihr Fragen zu stellen hauptsächlich über das Familienleben der Malfoys und Ginny zuckte immer wieder zusammen und hatte Tränen in den Augen als Sie erfuhr Wie Lucius seine Familie Jahrelang gequält hatte und Voldemort Narzissa und Draco benutzt hatte.

„Ich weiß es muss schwer für Sie gewesen sein das zu erzählen doch wären Sie bereit dies auch vor Gericht zu wiederholen“ fragte nun Harry und langsam nickte Narzissa Malfoy die einst so stolze frau die jetzt gebrochen vor ihnen saß.

„ich danke ihnen Mrs Malfoy“

Und so wurde Sie wieder abgeführt „ich hätte nie gedacht das Lucius dazu fähig ist seiner Familie so etwas anzutun „ gab nun Kingsley zu selbst er schien geschockt.

Nun wurde Draco hereingebracht der beim Anblick von Harry und Ginny bleich wurde.

„hallo Draco ich weiß wir waren nie Freunde doch ich möchte dir eine Frage stellen und dich bitten mir eine ehrliche Antwort zu geben Ich denke das bist du mir schuldig“

Draco sah Harry an nicht mit Abscheu oder Hochmut sondern Demütig und nickte dann schließlich „Du hast in den letzten zwei Jahren viele Dinge getan teils grausame Dinge nun Frage ich dich hast du Sie

Freiwillig aus eigener Überzeugung getan?“

„Auch wenn du es mir sicher nicht glaubst hätte ich einen anderen Weg gesehen hätte ich ihn gewählt ich habe nie die Überzeugung meines Vaters geteilt doch hatte ich keine andere Wahl um mich und meine Mutter zu schützen könnte ich es ungeschehen machen würde ich es tun“

„Danke Draco das war alles was ich wissen wollte“ und so wurde ein völlig verwirrter Draco Malfoy wieder abgeführt „also nun zu Lucius“ sagte Kingsley „nichtmehr nötig ich weiß was ich wissen musste ich würde gern an allen vier Verhandlungen wie besprochen teilnehmen“

„Kein Problem Harry“ „Ginny würdest du kurz draußen warten ich muss kurz mit Kingsley sprechen aber ich verspreche dir ich erklär dir morgen warum“ „Das will ich dir auch raten Harry denk dran keine Geheimnisse mehr“ und so stand Ginny auf und gab Harry einen kleinen Kuss und selbst dieser lies beide vor Glück strahlen es war der erste Kuss seit ihrer Versöhnung und nur kurz aber wundervoll.

Einige Minuten später verließ auch Harry Kingsleys Büro mit einem zufriedenen Lächeln

„OK Ginny Zeit das wir uns deinen Eltern stellen“ „Ich bin bei dir Harry“ und so machten Sie sich auf den Weg zum Fuchsbau und ins ungewisse.

## Rückkehr zum Fuchsbau

Wiedermal danke für Kommiss und an alle Leser die sich nicht trauen ein Kommi zu schreiben natürlich auch es freut mich immer wenn jemandem meine Geschichte gefällt

@ A\_Potter: da in dieser FF erst mal nur die Zeit bis Ende des Schuljahres und das darauffolgende behandelt wird denke ich das ich die Hochzeit hier noch nicht unterbringen werde sondern in einer späteren FF aber zumindest mit dem Gedanken einer Verlobung spiele ich in dieser FF aber da bin ich noch unentschlossen da mir ständig neue Ideen kommen und ich auch Versuchen möchte nicht nur die Geschichte von Harry und Ginny zu erzählen sondern auch von allen andern also lassen wir uns mal überraschen das bin ich selbst auch immer ;)

-----

Es wurde bereits dunkel als Harry und Ginny vor der Grenze des Fuchsbaus apparierten, „bist du bereit Harry?“ „um ehrlich zu sein würde ich gerade lieber gegen ein par Totesser Kämpfen.“ Ginny lachte „Es wird schon nicht so schlimm werden“ und so gingen Sie in Richtung Tür, Harrys Herz schlug wie wild natürlich er hatte bereits mit Molly und Arthur gesprochen das er Ginny liebt aber das jetzt war trotzdem einfach verrückt.

In der Küche des Fuchsbaus saß ein Großteil der Familie beim Abendessen, Molly war gerade mit ihren Töpfen und Pfannen beschäftigt während Ron George und Hermine sich unterhielten

Bill und Percy schienen sich über irgendwas uneinig zu sein was Charlie scheinbar reichlich komisch fand nur Fleur und Arthur fehlten. Als Ginny die Küche Betrat, „Genevra Molly Weasley wo um alles in der Welt kommst du jetzt her weisst du nicht das da draußen immer noch genug Totesser rumlaufen die uns nur Zugern erwischen würden“ Molly sah ziemlich sauer aus aber Ginny schien die Ruhe selbst „Hi Mum ich hab euch was mitgebracht“ Molly schien verwirrt und alle andern betrachteten die zwei aufmerksam als plötzlich alle riefen „Harry“ schon war Mollys Wut dahin und Sie lief auf Harry zu und umarmte ihn so dass es ihn an Hagrid erinnerte natürlich wollten alle gleich wissen was Harry gemacht hatte die letzten tage nur George Hermine und Ron schienen ziemlich uninteressiert hatten sie ja heute bereits einiges erfahren was sie allerdings der Familie noch nicht mitgeteilt hatten.

„jetzt lasst Harry doch erst mal alle in Ruhe“ rief Ginny wütend und alles Weasleys und auch Molly waren sofort still Harry stand ziemlich schüchtern da so das Ginny wieder das Wort ergriff „Mum können wir mal kurz mit dir reden“ „natürlich Kinder kommt mit ins Wohnzimmer“ Molly ging voran und Harry und Ginny hinterher aber auch alle andern erhoben sich „Was glaubt ihr wo ihr hinwollt ihr bleibt hier“ schnauzte Ginny sie an und alle setzten sich sofort hin als ob Molly persönlich sie angefahren hätte.

Als die drei weg waren fingen natürlich alle an zu tuscheln was wohl los war und George meinte nur „Keine Ahnung was die haben aber Ginny macht mir langsam mehr Angst als Mum“ worüber alle Lachen mussten.

Im Wohnzimmer ließ sich Molly auf den Sessel fallen und wartete bis Ginny und Harry sich gesetzt hatten ihr war natürlich nicht entgangen das die beiden sich an den Händen hielten.

„na was wollt ihr zwei mir erzählen doch sicher nicht das ihr wieder zusammen seit den das sieht man auch so“ und beide wurden rot „also Mrs Weasley es ist so“ begann Harry wurde jedoch sofort unterbrochen „nenn mich endlich Molly“ „ok Molly Ich werde in Zukunft im Grimauldplatz leben sobald diese Fertiggestellt ist doch bis dahin würde ich gern hier wohnen wenn ihr es erlaubt“ „Harry natürlich das ist doch selbstverständlich“ entgegnete Molly

„Mit mir Mum in meinem Zimmer“ brachte Ginny es nun auf den Punkt was Harry Tiefrot werden ließ „OK“ kam es nun von Molly und Ginny wollte gerade ausholen um ihrer Mum klarzumachen das sie auf jeden Fall mit Harry leben würde als Harry sagte „Hast du gerade OK gesagt?“ „Ja natürlich in Rons Zimmer ist eh kein Platz“ nun sahen die beiden Molly verwirrt an und Molly schien das ungemein komisch zu finden und lächelte von einem Ohr zum andern.



„Ich hatte bereits so ein Gespräch mit Ron und Hermine heute, und ich sage euch dasselbe wie den Beiden ihr seid verliebt und zwar nicht wie Kinder sondern richtig das sehe ich und solange ihr mich nicht gleich zur Großmutter macht habe ich damit kein Problem und bei Fragen steh ich euch gern zur Verfügung“ nun wurden beide rot „Also ehm danke und was ist mit Arthur?“ kam es nun von Harry und Molly lachte „Ich glaube nicht das Arthur etwas dagegen hat und wenn lasst das mal nur mein Problem sein“ Harry und Ginny wussten nicht was sie sagen sollten also stand Molly auf „Bekomm ich wenigsten eine Umarmung?“ „gern“ kam es nun von beiden und sie umarmten Molly herzlich und gingen dann mit ihr zurück in die Küche wo Harry allen erst mal einen groben umriss der letzten Tage gab bis er fragte „wo sind eigentlich Arthur und Fleur?“ „Dad ist noch im Büro seine Abteilung muss ja nun von Grund auf neu aufgebaut werden und Fleur hat auch alle Hände voll zu tun es gibt ziemlich viele Werwolf Opfer nicht nur unter Zauberern und die benötigen jetzt alle Hilfe“ Harry nickte

„Greyback war ein Monster und sicher nicht der einzige“

„Ok genug trübe Gedanken wann ist die Party Harry?“ fragte nun George

„welche Party George“ „die die du uns heute versprochen hast“ entgegnete er grinsend

„Ich weiß nicht ob das der richtige Zeitpunkt für so etwas ist“ sagte nun Harry und musste unwillkürlich an die gefallen denken „Es gibt keinen besseren Zeitpunkt wie wär’s mit übermorgen am Tag vor der Beisetzung das bringt uns auf andere Gedanken und Fred hätte es gefallen“ strahle George ihn nun und er schien sich im Gedanken gerade Vorzustellen was Fred sagen würde und auch Harry war sich sicher das Fred seine wahre Freude an einer Party vor der Trauerfeier gehabt hätte „Ok aber wo?“ fragte nun Harry „gar keine Frage natürlich hier im Fuchsbau“ kam es nun zur Überraschung für alle von Molly „Aber nur wenn du dir helfen lässt dabei Molly“ sagte Harry nun und Molly blickte ihn fragend an „Kreacher komm her ich brauche dich“ kaum hatte er das gesagt stand mit einem Plopp auch der alte Hauself in der Küche „ja Harry“ „Kreacher würdest du Molly bitte bei den Vorbereitungen für ein Fest übermorgen helfen für alles nötige holst du das Geld aus dem Familienverlies“ „sehr gern Harry“ Molly wollte gerade etwas sagen doch Harry kam ihr zuvor „keine Widerrede Molly Gold bedeutet mir nichts also ist es Ok“ und Molly blieb still.

Ok dann müssen wir allen Bescheid geben der DA dem Orden und die Lehrkräfte sollten denke ich auch dabei sein am liebsten hätt ich zwar alle die gekämpft haben aber das würde den Fuchsbau sprengen“ und alle lachten und waren froh über etwas sprechen zu können was ihnen ein wenig Ablenkung verschaffe. So plante die kleine Gruppe die Feier und auch Arthur und Fleur kamen hinzu alle hatten Spaß dabei auch wenn ab und zu ein kurzer Schatten über ihre Gesichter glitt wenn sie wieder schmerzlich erinnert wurden wer nicht mit ihnen feiern konnte. „Ok das wäre dann geklärt ich brauch aber dringen neue Sachen also wird ich morgen mal in die Winkelgasse gehen kommst du mit Ginny?“ diese nickte nur und strahlte Harry an

„ich komm auch mit dann kann ich ein Paar Sachen aus dem Lager des Ladens für die Party holen“

„George wehe du jagst mir das Haus in die Luft“ „keine Angst Mum“ entgegnete dieser breit grinsend. „Ich und Hermine würden auch gern mitkommen“ sagte nun Ron „klar gern“ „und ich begleite George ich will ja auch mal seinen Laden sehn“ sagte nun Charlie und George freute sich riesig darüber „nun ich Bill und Fleur müssen arbeiten ach und Percy Kingsley will dich morgen sprechen“ „hat er auch gesagt was er von mir will das“ fragte dieser nun ängstlich „nein aber keine Angst er wird dich schon nicht fressen“ und alle lachten über Percys Gesichtsausdruck.

„Ok es ist spät wir sollten dann ins Bett gehen Ron hilfst du Harry noch seine Sachen aus deinem Zimmer in Ginnys und Hermines in deins zu bringen?“ fragte nun Molly und alle sahen sie erstaunt an „wieso sind meine Sachen hier fragte nun Harry“ „na die hatte ich ja noch in meiner Tasche Harry“ entgegnete Hermine gelassen „was sollen Harrys Sachen in Ginnys Zimmer“ kam es nun von Arthur „Ich habe die Zimmer neu aufgeteilt“ sagte nun Molly und alle wussten an ihrem Ton das es daran nichts zu rütteln gab so gingen alle nach oben nur Arthur und Molly blieben noch in der Küche.

In Rons Zimmer:

„Mum ist klasse Ich hätte nie gedacht das sie mir und Hermine das erlaubt und jetzt noch dir und Ginny“ sagte Ron während er Harry half seine Sachen zusammenzusammeln.

„Ja und dabei hatte ich davor einen riesen Bammel naja wahrscheinlich war es einfacher weil ihr zuerst mit ihr gesprochen habt“ „Ich hatte auch total schiss Harry aber sie war sofort einverstanden, und jetzt bin ich noch aufgeregter das erste Mal das ich mit Hermine in einem Zimmer schlafe.“ „Mann Ron ihr habt das ganze letzte Jahr zusammen verbracht“ „Ja aber das hier ist anders wir sind jetzt ein Paar“ „Hat ja auch lang genug

gedauert bis ihr zwei es begriffen habt“ nun sah Ron Harry fragend an „Na es war doch für alle klar das ihr zwei euch liebt nur ihr habt das nicht gemerkt“ lachte nun Harry „na bei dir und Ginny hat es damals ja auch gebraucht“ „du hast ja Recht“ ein klopfen unterbrach die beiden als Ginny und Hermine den Raum betraten mit Hermines Sachen „soll ich dir beim Tragen helfen Harry“ fragte nun Ginny „Ja gern“ und so Namen die Beiden Harrys Sachen und verließen den Raum um zu Ginnys Zimmer zu gehen.

Kurz davor bei Ginny:

„Ich bin so aufgereggt Ginny“ „aber wieso du hast doch schon oft mit Ron geschlafen“ „Hab ich nicht“ sagte nun Hermine mit hochrotem Kopf und Ginny musste lachen „so hab ich das nicht gemeint aber ihr wart doch das letzte Jahr unterwegs zusammen“ „Ja da waren wir aber noch nicht zusammen das ist alles neu für mich“ „für mich doch auch Hermine“ „aber du hattest schon freunde vor Harry und auch er hatte schon mal eine Freundin, selbst Ron hat mehr Erfahrung als ich“ nun lachte Ginny wieder „mehr als bisschen geknutschte haben wir auch nicht an Erfahrungen außerdem was war denn mit Viktor damals“ „Ach mit dem war nichts ich war nur mit ihm auf dem Ball um Ron zu ärgern weil er mich nicht gefragt hatte und Krum nicht mochte“ nun lachten beide „Ok ich glaub ich hab alles hilfst du mir es zu Ron zu bringen“ „natürlich“ und so gingen die beiden jungen Frauen zu den Jungs.

Währenddessen in der Küche:

„Du hast ihnen erlaubt ein Zimmer zu teilen bist du wahnsinnig Molly bei Ron und Hermine ok aber doch nicht bei der kleinen Ginny“ „Jetzt hör mir mal gut zu Ginny ist kein kleines Mädchen sie wird bald 17 und ist mit Sicherheit Verantwortungsbewusster als all unsre Kinder zusammen“ „Du hast ja recht aber was ist wenn etwas passiert“ „Ich bezweifle das die vier schon miteinander schlafen und zur Sicherheit werden wir morgen Abend nochmal mit ihnen reden du mit den Jungs und ich mit den Mädchen“ „reden worüber?“ „na über Verhütung natürlich Arthur“

Die Nacht Ron+Hermine:

Hermine stand noch immer an der Tür und Ron saß auf dem Bett ohne etwas zu sagen beide waren leicht rot im Gesicht „w willst du nicht deine Sachen ablegen“ fragte nun Ron und Hermine wurde Knallrot „Nein nein so war das nicht gemeint die auf deinem Arm willst du sie nicht aufs Bett legen“ sagte nun Ron in Panik ohne Luft zu holen „achso ja“ kam es nun von Hermine und Sie atmete erleichtert aus.

Schließlich legte sie ihre Sachen beiseite und setzte sich neben Ron aufs Bett.

„bist du auch so aufgereggt Ron“ fragte Hermine vorsichtig „Aufgeregt ist gar kein Ausdruck natürlich wir haben viel Zeit zusammen verbracht das letzte Jahr und waren uns oft nah aber das jetzt ist schon was ganz anderes“ „willst du das ich im andern Bett schlafe es war ja meine Idee ich versteh wenn du nicht willst“ nun nahm Ron Hermine in den Arm und gab ihr einen sanften Kuss „Hermine ich liebe dich und ich hatte dieselbe Idee war nur zu feige etwas zu sagen ich freue mich mit dir im Arm einschlafen zu können und morgen früh als erstes dich neben mir zu sehen“ Hermine wurde wieder rot aber sie war so glücklich das ihr die Tränen kamen schließlich umarmten die beiden sich und küssten sich innig bis sie völlig außer Atem waren „wow“ sagte Ron nur und hielt Hermine im Arm „wir sollten uns umziehen oder“ fragte er nun „können wir nicht einfach hier liegen bleiben es ist gerade so schön“ „alles was du willst“ und so lagen sie in enger Umarmung da Ron auf dem Rücken und Hermine halb auf ihm mit ihrem Kopf auf seiner Brust und nach einiger Zeit schlief sie ein den beruhigenden Ton von Rons gleichmäßigem Herzschlag hörend.

Die Nacht Harry+Ginny

Harry folgte Ginny in ihr Zimmer wo diese Harrys Sachen auf eine Kommode legte und Harry ihrem Beispiel folgte. „ist schon ne Weile her das ich hier drin war“ sagte er um die stille zu beenden „ja und wenn Ron diesmal wieder reinplatzt bring ich ihn um“ und Harry musste genau wie Ginny an ihren letzten Aufenthalt in diesem Zimmer denken und den Kuss und Ron der Sie störte und beide mussten lachen. „Harry drehst du dich kurz rum damit ich mich umziehen kann“ „eh ja natürlich“ stotterte Harry wurde leicht rot und drehte sich Richtung Tür

„du Ginny was soll ich eigentlich anziehen ich hab kein Pyjama?“ „Boxershorts reichen aus“ antwortete Sie und er konnte an ihrer Stimme hören das sie lächelte „ok bin fertig kannst dich umdrehen“ als Harry sich umdrehte blieb ihm der Atem weg da stand sie vor ihm nur in einem halb durchsichtigen Nachthemd und

Unterwäsche die ganz eindeutig nicht die eines kleinen Mädchens war „wow“ entfuhr es ihm „gefällt's dir“ kicherte sie „du bist umwerfend“ antwortete Harry doch war es ihm auch gleich Peinlich „ok du bist dran ich dreh mich derweil um“ als sie sich umgedreht hatte zog Harry schnell seine Sachen aus und nahm eine Boxer Short von der Kommode welche er anzog „Ok bin auch fertig“ nuscelte er woraufhin Ginny sich umdrehte zu ihm ging und seine Hand nahm „komm“ sagte sie und führte ihn zum Bett als sie dann zusammen im Bett lagen versuchte Harry möglichst nicht zu nah aufzurücken er wollte nicht das sie etwas falsches von ihm dachte „willst du die ganze Nacht so steif da liegen“ fragte sie keck „naja also ich also“ Harrys Kopf war leer was sollte er nur tun „Harry ich weiß das du noch nicht bereit bist zu na du weißt schon und ich auch nicht aber ich würde sehr gern deine Nähe spüren in deinen armen einschlafen ist das ok für dich?“

Und augenblicklich entspannte Harry sich Ginny wusste wie er sich fühlte und zu seinem Glück war sie nicht so feige wie er was das anging. Langsam schloss Harry seine arme um Ginny und sie schmiegte sich eng an ihn und schaute in sein Gesicht. „Ich könnte dir ewig in die Augen sehn Ginny ich liebe dich“ „Ich liebe dich auch Harry und ich lass dich nie wieder gehen also wenn du mal wieder auf eine abenteuerliche Reise gehen willst musst du mich mitnehmen“ „das werde ich“ und so küssten sie sich ganz langsam und zärtlich bis Harry merkte das Ginnys Zungenspitze immer wieder fordernd seine Lippen berührte also öffnete er sie und augenblicklich begannen ihre Zungen miteinander zu spiele es war unglaublich schön und nach einer Ewigkeit trennten sich ihre Lippen und sie schliefen ein im Wissen endlich vereint zu sein

# Ein Freier Tag

Harry lag an diesem Morgen schon eine Weile wach und sah Ginny liebevoll an wie sie mit ihrem Kopf auf seiner Brust schlief. Er konnte kaum glauben das nun alles vorbei war und er tatsächlich noch lebte und eine Zukunft mit ihr hatte ihm war bewusst das es nicht einfach werden würde er war schließlich Harry Potter und seit seinem 11 Geburtstag eigentlich ständig in irgendwas verwickelt und im Mittelpunkt der Aufmerksamkeit und das würde sich in Zukunft sicher nicht ändern nun da sie Voldemort besiegt hatten doch mit ihr an seiner Seite so war er sich sicher konnte er alles schaffen und nicht einmal ein dutzend Voldemorts könnten das ändern.

Nun bewegte sich Ginny und schaute zu ihm auf mit ihren wunderschönen braunen Augen „Morgen Harry hast du gute geschlafen?“ „so gut wie noch nie und du?“ „Traumhaft am liebsten würde ich für immer mit dir hier liegen bleiben“ bevor Harry etwas sagen konnte Klopfte es Heftig an der Tür und Rons Stimme war zu hören „Dad sagt wenn ihr zwei nicht gleich runter kommt kommt er euch holen“ „was für ein Timing“ sagte Ginny und beide mussten lachen „wir sollten runtergehen bevor dein Dad wirklich Raufkommt und so stiegen beide aus dem Bett und zogen sich an ohne zu bemerken da keiner von beiden sich umdreht wie selbstverständlich und so gingen Sie gemeinsam nach unten wo bereits alle am Frühstückstisch saßen.

„Na ihr Langschläfer“ begrüßte Sie George grinsend „Mann Harry jetzt aber mal schnell wir wollten doch dann in die Winkelgasse“ nörgelte Ron und so Frühstückten alle Still wobei alle Augen abwechselnd auf den beiden Paaren lagen die sich immer wieder verliebt ansahen.

Eine Halbe Stunde später Gingen Arthur, Bill, Fleur und Percy per Kamin ins Ministerium und die restlichen Weasley Kinder machten sich auf in die Winkelgasse welche zum Glück noch relativ leer war um diese Zeit.

„Ok ich geh mit Charlie in den Laden mal sehn ob der noch heil ist treffen wir uns später da?“

„Gute Idee George bis später“ sagte Harry.

„Ich würde sagen erst mal zu Gringotts“ sagte er nun und ging voran ohne dass jemand etwas sagen konnte. Kurze Zeit später fuhren Sie zusammen zu Harrys Verlies wo diese zwei Beutel füllte und danach wieder mit den andern nach oben fuhr Ginny und Ron war es sichtlich peinlich mit Harry zu seinem Verlies gefahren zu sein. Wieder in der Halle gab Harry nun Hermine einen der beiden Beutel „was ist das Harry“ „Das ist für dein Sparkonto was du für uns geplündert hast ich habe dir doch gesagt du bekommst es zurück“ „Aber Harry das ist viel zu viel“ „der Rest ist ein Geschenk an euch beide macht euch einen schönen Tag und bitte nehmt es einfach es ist nur Gold ihr habt mir viel mehr gegeben als das“ Ron und Hermine wussten nicht was sie sagen sollten „Danke Harry“ war alles was Hermine zustande brachte „treffen wir uns später im Laden ich hab mit Ginny noch was zu erledigen“ „ehm ja Ok“ kam es nun von Ron und die beiden verließen Gringotts. „was haben wir zu erledigen?“ „du wirst schon sehen“ bevor Harry etwas sagen konnte kam ein Kobold zu ihnen „Mr Potter Mr Gringott würde Sie gern sprechen folgen sie mir bitte“ „OK“ sagte Harry nur und folgte dem Kobold zusammen mit Ginny zu einem Fahrstuhl welcher Sie direkt in ein großes Büro brachte wo der alte Kobold bereits auf sie wartete.

„Mr Potter schön sie mal zu sehen wenn ich ausgeschlafen bin“ sagte der alte Kobold fröhlich.

„Womit kann ich ihnen helfen Mr Gringott“ „nun Mr Potter es gibt noch einige Dinge die wir klären müssen zwecks dem Erbe von Sirius Black es handelt sich um ein größeres vermögen einige Wertgegenstände und Grundbesitz“ „ich höre“ „was das Gold und die Wertgegenstände betrifft wäre es ein leichtes ihre Verließe zu kombinieren jedoch würde dafür ein größeres benötigt und eine Gebühr von 50 Galeonen anfallen“ „Ich denke das wäre das beste tun sie dies bitte“ „Selbstverständlich und dann wären dann noch ein Grundstück in Hogsmead und ein Haus in London Grimauldplatz nach dem Erberhalt müssen sie als Erbe die gedachte Verwendung angeben ebenfalls für das Haus ihrer Eltern leider wurde versäumt ihnen dies mitzuteilen was wir aber jetzt nachholen können.“ „das Haus in London Plane ich zukünftig zu bewohnen diese Information sollte allerdings vertraulich behandelt werden“ „natürlich“ „das Haus meiner Eltern möchte ich als Mahnmal so belassen wie es jetzt ist um zukünftige Generationen an die Opfer zu erinnern“ „eine schöne Idee und das Grundstück“ „Ich werde es wahrscheinlich einem Freund übertragen aber das muss ich noch abklären ich würde mich da bei ihnen melden“ „sehr wohl Mr Potter nun das war alles“ „Ich hätte noch ein Anliegen Mr Gringott“ „womit kann ich helfen“ „Ich hätte gern eine Zusammenstellung über den

kompletten Inhalt meines Verlieses nach der Zusammenlegung und außerdem möchte ich einer Person uneingeschränkten Zugang zu meinem neuen Verließ gewähren“ „Ich werde ihnen die Zusammenstellung und 2 Schlüssel für ihr neues Verließ an ihren Wohnort im Grimauldplatz schicken lassen nun benötige ich nur noch den Namen der berechtigten Person.“ „Genevra Molly Weasley“ sagte Harry nun und Ginny wurde kreidebleich „und schon erledigt auf ein baldiges Wiedersehen Mr Potter“ und so verließ Harry mit einer Fassungslosen Ginny Gringotts.

Kaum draußen angekommen erholte sich Ginny von ihrem Schock „Bist du verrückt Harry das kannst du nicht machen“ „Warum kann ich das nicht Ginny“ „du kannst mir doch nicht einfach Zugang zu deinem Vermögen geben“ „Ich liebe dich und ich vertraue dir und irgendwann wird es ja vielleicht mal unser Vermögen sein, außerdem will ich das du abgesichert bist wenn mir mal etwas passiert ich hoffe das es nie dazu kommt aber so ist es mir lieber. Und auch Teddy ist dann abgesichert ich habe keine Verwandtschaft wenn mir etwas passiert weiß ich das du dafür sorgen würdest das er abgesichert ist.“ Nun sah Ginny ihn mit Tränen in den Augen an es war für sie zugleich erschreckend und wunderschön wie sehr dieser Mann sie liebte und ihr vertraute und das er wie immer zuerst an andere dachte und dafür liebte sie ihn nur umso mehr.

„Ok aber ich werde nicht ohne dich da hingehen.“ Sagte sie nun entschieden „Du sollst wann immer du etwas brauchst es auch nutzen Ginny ich möchte das du in Zukunft alles hast was du möchtest Gold habe ich genug mehr als ich je ausgeben könnte allein von meinen Eltern und dann noch von Sirius es bedeutet mir nichts dich glücklich zusehen ist viel mehr wert“

„OK Harry aber nur in Notfällen“ „Wann immer du willst“ sagte nun Harry und Ginny beließ es dabei sie wusste es hatte keinen Zweck mit ihm darüber zu streiten.

Harry und Ginny schlenderten eine ganze Weile durch die Winkelgasse die Meisten Läden hatten Offen lediglich Olivanders war noch geschlossen. Arm in Arm wanderten Sie umher und obwohl viele auf Sie zeigten sprach sie niemand an worüber Harry recht froh war schließlich ging er mit Ginny in Madam Malkins Gewänder für alle Gelegenheiten.

„Mr Potter es ist mir eine Ehre das Sie zu uns kommen wie kann ich ihnen helfen“

„Ich bräuchte ein neues Festgewand und meine Freundin ein tolles Kleid“ Ginny blickte kurz zu Harry sagte jedoch nichts er würde sich das eh nicht ausreden lassen.

„irgendwelche besonderen Wünsche“ „Nun Etwas das zu einem Frohen Anlass Passt und ein Zweites Outfit für eine Trauerfeier“ Madam Malkin nickte verstehend „ihre Freundin kann sich ja schon mal umsehen und ich nehme erst mal ihre Maße“ bei ihrer Freundin musste Ginny lächeln sie mochte es so genannt zu werden und ging dann in die angewiesene Richtung um sich umzusehen nun flüsterte Harry zu Madam Malkin „Ich möchte das sie wunderschön aussieht egal wie viel es kostet doch es wäre mir recht wenn sie glaubt es wäre günstig“ „ich verstehe“ sagte die stämmige alte Hexe und zwinkerte ihm zu. Während sie seine Maße nahm fragte sie nun „bis wann benötigen Sie die Sachen“ die Festsachen bis morgen früh wenn möglich und die anderen spätestens übermorgen früh schaffen sie das?“ „natürlich kein Problem“

Nachdem sie die beiden vermessen hatte wählte sie zuerst mit Ginny ihre Kleider aus und danach mit Harry wobei sie ihm zu einigen Stoffen riet und er ihr vertrauensvoll zustimmte hatte er Ginnys Kleid ja noch nicht gesehen.

Gemeinsam verließen Sie nun Madam Malkins und gingen Richtung Georges Laden.

„Danke Harry die Kleider sind toll und waren total günstig“ strahlte sie „selbst wenn sie es nicht wären bin ich glücklich solange sie dir gefallen“ und er gab ihr einen Kuss um sie direkt davon abzuhalten zu widersprechen kurz darauf erreichten Sie Georges Laden wo auch gerade Hermine und Ron ankamen.

„Na ihr zwei was habt ihr schönes gemacht“ „Wir waren in ein paar Buch Läden aber Hermine hat nichts gefunden danach waren wir bei Madam Malkins und haben uns ein Paar Sachen für morgen bestellt“ sagte nun Ron etwas mürrisch „was ist los Ron“ fragte Harry „er ist etwas angefressen weil ich die Kleider für uns beide bezahlt habe mit dem Gold von dir“ „und wo ist da das Problem“ „naja das meine Freundin so viel Geld für mich ausgibt“ „aber das Geld war doch für uns beide oder Harry“ fragte nun Hermine „Ja klar hab ich doch gesagt ihr habt mich so oft gerettet das ist doch das mindeste“ „und was habt ihr gemacht“ fragte Ron nun der jetzt scheinbar beruhigt war „Wir waren noch bei Gringotts Harry musste was erledigen danach waren wir spazieren und dann hat Harry für uns noch neue Kleider bestellt bei Malkins“ sagte Ginny nun fröhlich was Rons Laune noch mehr aufbesserte wenn Ginny kein Problem damit hatte wieso sollte er dann. Und so gingen Sie zusammen in Georges Laden.

„Hey Leute da seid ihr Ja“ Begrüßte Sie Charlie „sieht ja alles aus wie immer ich hätte gedacht hier wäre

Chaos“ sagte nun Hermine „Fred und George sind Genies die haben Schutzzauber über den Laden gelegt und für die Totesser sah es so aus als wär er verwüstet“ kurz waren alle ruhig bei der Erwähnung von Fred als George aus dem Hinterzimmer kam „Na ist das nicht klasse alles noch da“ erhielt eine große Kiste im Arm „und das Zeug für die Party hab ich auch schon also von mir aus kann’s nach Hause gehen“ „George hast du erst mal einen Moment für mich unter vier Augen“ fragte nun Harry „klar dann komm mal mit ins Büro“ und so gingen sie nach hinten ins Büro was eher wirkte wie die Werkstatt eines Verrückten Professors „Also Harry was gibt’s willst du sehn wies deiner Investition geht“ „Investition?“ „na du bist doch mit 10% beteiligt da ist einiges zusammengekommen bis jetzt wo soll ich dir deinen Anteil eigentlich hinschicken?“ daran hatte Harry bis jetzt gar nicht gedacht aber nun hatte er eine Idee „die Hälfte davon würde ich gern im Namen des Ladens für den Wiederaufbau von Hogwarts spenden“ „klasse Idee Harry das gibt riesen PR und der Rest?“ „naja ich hab von Sirius ein Grundstück in Hogsmead geerbt ich wollte dir das gern überschreiben damit du dort einen Laden aufmachen kannst das war ja immer ein Traum von dir und Fred, dafür würde ich gern das du die andere Hälfte nutzt“ „Harry danke das ist echt toll aber du hast so schon mehr getan als wir dir je danken könnten das geht nicht“ „Sie es als mein Beitrag dazu Fred ein Würdiges Denkmal zu setzen“ „unter einer Voraussetzung Harry“ „und welche“ „du bleibst weiterhin Teilhaber aber mit 15% und die zahle ich dir monatlich aus und da gibt es keine Diskussion Fred hätte es so gewollt“ „10% und mit 5% beteiligst du Teddy Lupins Sohn und eröffnest ihm ein verließ zu welchem er ab seinem 11 Geburtstag Zugriff hat“ „damit kann ich leben Harry eine schöne Idee denkst du eigentlich auch mal zuerst an dich?“ „Es gibt wichtigeres George“ lächelte nun Harry und die beiden verließen das Büro George ging noch schnell zum Propheten und danach Reisten alle zurück zum Fuchsbau es war inzwischen fast 13 Uhr und Molly würde mit dem Essen warten.

Zurück im Fuchsbau wartete Molly tatsächlich bereits und alle Aßen und unterhielten sich über den Tag und die Party morgen Kreacher machte sich anschließen mit Molly in der Küche zu schaffen die beiden verstanden sich unerwartet gut und der alte Hauself schien Molly gut zu tun. Kurz darauf traf eine Eule mit dem Tages Propheten ein Ron bezahlte Sie und Las dann den Andern vor was der so schrieb.

### Revolution in der Gerichtssprechung

Wie wir erfahren haben werden um die Ordnung schnellstmöglich wieder herzustellen und die Ministeriums Kräfte die zurzeit für die Bewachung der unzähligen gefangenen gebunden sind für andere Zwecke frei zu bekommen die Verhandlungen schnellstmöglich durch ein Sondertribunal von hexen und Zauberern durchgeführt. Dies gab es schon früher aber um ein Zeichen für die Zukunft zu setzen werden nun Erstmals auch nicht Menschen den Richtspruch mit entscheiden So teilte uns der Minister mit das dem Tribunal der bekannte Zentaur und ehemalige Hogwartslehrer Firenze, der Leiter der Zauberer Bank der Kobold Gringott und eine freie Hauselfin namens Winky als Gleichberechtigte be sitzen würden. Der Tages Prophet begrüßt diese Zukunftsweisende Entscheidung. Außerdem wird der presse gestattet den Verhandlungen beizuwohnen insofern Sie sich Zitiere: „Wahrheitsgemäß berichten und den Ablauf nicht stören. Des Weiteren haben wir erfahren dass zu vier nicht näher genannten Verhandlungen Mr Harry Potter persönlich Aussagen möchten.

„Stimmt das Harry?“ fragte Hermine „Ja“ „welchen willst du be sitzen?“ kam es nun von Ron „den drei Malfoys und Umbridge“ alle nickten nur „aber klasse mit den nicht Menschen“ kam es von Hermine „das war doch deine Idee oder Harry das hast du gestern mit ihm besprochen“ fragte nun Ginny und alle sahen Harry an der nur nickte also las Ron weiter.

### Sirius Black Rehabilitiert.

Wie bereits Mr Potter der Presse mitteilte ist Sirius Black unschuldig, Der Minister legte dem Propheten unwiderlegbare Beweise vor das die Morde und der verrat für den Sirius Black so lange in Askaban saß in Wirklichkeit durch Peter Petigrew der seinen Tot damals nur vorgetäuscht hatte begangen wurden Peter Petigrew ist inzwischen verstorben sowie leider auch Sirius Black der seit seiner Flucht geheimes Mitglied des Orden des Phönix war und im Kampf gegen Voldemort sein Leben lies. Der Minister teilte uns weiterhin mit das das Ministerium die Erben von Sirius Black großzügig Entschädigen wolle sein Einziger Erbe sein Patensohn Harry Potter habe sich aber entschieden diese Entschädigung vollständig für den Wiederaufbau von Hogwarts zu spenden, Der Tages Prophet bedankt sich bei Mr Potter im Namen der Zauberergemeinschaft nicht nur für diese Spende sondern für alles was er für uns getan hat wir werden es ihm nie zurückzahlen

können.

„Ich freu mich für dich Harry und für Sirius“ sagte Ginny nur und Umarmte Harry der das sichtlich genoss und Ron las Weiter.

Ehrenhafte Scherzbolde.

Wer Kenn ihn nicht den Laden in der Winkelgasse Weasleys Zauberhafte Zauberscherze,  
Geführt von George Weasley und dem in der Schlacht gefallenen Fred Weasley.

Diese beiden jungen Männer die Ihren Lehrern wohl als Unruhestifter und Pausencloowns in Erinnerung bleiben werden und allen Eltern aufgrund ihrer Scherzartikel bekannt und von den Kindern geliebt sind. Sie haben In der Schlacht um Hogwarts ihr Leben riskiert und Leider hat Fred das seine auch gegeben daher sprechen wir der ganzen Familie unser Beileid aus. Und Trotz diese herben Schlages Teilte uns Mr. George Weasley kurz vor Druck mit das sowohl er als auch sein stiller Teilhaber je 5% des Gesamtjahresgewinns des letzten Jahres für den Wiederaufbau von Hogwarts spenden wollen. Es Handelt sich um eine Gigantische Summe von 16000 Galeonen Wie uns das Ministerium mitteilte ist mit dieser Summe und der Spende von Mr Potter der Wiederaufbau bereits fast komplett gesichert. Wir Möchten daher hier Mr George Weasley herzlich danken für diese unglaubliche Geste und hoffen das er mit seiner zukünftigen Zweigstelle welche er in Hogsmead als Andenken an seinen Bruder errichtet viel Erfolg hat.

Kaum hatte Ron zuende gelesen fiel Molly George um den Hals „Mein Junge das ist eine Wunderbahre Idee ich bin so stolz auf dich“ „Ist ja gut Mum erwürg mich nicht gleich“ „ist ja eine Ganzschöne Goldgrube dein Laden“ meine nun Charlie „unser Laden meinst du doch“ „euer Laden“ fragte nun Molly skeptisch „Ja Mum Ich hab mich entschieden hierzubleiben und bei George im Laden einzusteigen“ „ist das dein ernst Charlie“ fragte nun seine Mutter „Ja die Familie ist mir zu wichtig und so bin ich in eurer nähe“ mehr konnte er nicht sagen den Molly hatte nun ihn in eine ihrer berüchtigten Umarmungen genommen.

Den Rest des Tages verbrachten sie im Garten bauten ein Pavillon für die Party auf währen Kreacher und Molly in der Küche Arbeiteten. Nach und nach kamen die restlichen Weasleys und auch percy hatte Tolle Neuigkeiten er hatte einen Posten Als Koordinationsleiter erhalten und war somit für den reibungslosen Ablauf bei der Zusammenarbeit verschiedener Abteilungen zuständig so verlief der Abend Ruhig bis nach dem Abendessen Arthur Ron und Harry mit in den Garten nahm und Molly mit Ginny und Hermine ins Wohnzimmer ging.

Bei den Jungs

Arthur lief mit den beiden Jungs eine Weile durch den Garten. „Also ihr habt sicherlich bemerkt das ich nicht allzu begeistert war das ihr und die Mädchen euch Zimmer teilen“ fing er nun an doch Ron der Ahnte was kommen sollte sagte sofort „Dad sowohl ich als auch Harry wissen wo die Babys herkommen, wir lieben die beiden aber das heist nicht das wir mit ihnen ins Bett steigen nur weil wir uns ein Bett teilen wenn du weist was ich meine“ „Arthur wir sind erst kurz zusammen und genießen das aber auch wir wollen noch keine Kinde“ sprang nun Harry ein Arthur war sichtlich erleichtert „ich habe das Gespräch bisher mit allen meinen Söhnen geführt und zum Glück seit ihr nicht anders als Sie ich kann über so was einfach nicht reden“ und alle drei lachten das Thema Verhütung vergaß Arthur darüber total und sie sprachen über dies und das nur nichtmehr über das Thema was ihnen allen drein doch Recht peinlich war.

Bei den Mädels

Die drei Frauen Saßen im Wohnzimmer und alle wussten wortlos worum es ging da war sich Molly sicher also fing Sie an „Arthur redet gerade mit den Jungs draußen über Verhütung zumindest sollte er das doch ich denke sie reden eher über irgendwelchen Muggelquatsch da ihm das Thema zu Peinlich ist.“ Alle drei lachten „Also ich bin mir ziemlich sicher das ihr beide bereits aufgeklärt seid.“ Beide Mädchen nickten leicht schüchtern „Gut also ich gebe euch jetzt einen trunk den müsst ihr alle 14 Tage nehmen er wirkt sofort und mindestens 14 Tage daher nehmt ihn am 14 tag wieder und hier auch noch das Rezept er ist einfach herzustellen und wirkt 100%“ die Mädchen Namen die ihn gereichten Sachen Wortlos entgegen „ich weiß es ist euch Peinlich doch besser ist besser ich bin mir sicher das ihr ihn noch nicht benötigt aber wenn es mal

soweit seit seid ihr vorbereitet. Das war's eigentlich schon wir wollen es ja nicht unbedingt peinlicher machen als nötig.“ „Danke Mum“ „Danke Mrs Weasley“ sagten die Mädchen nu „Hermine liebes sag doch bitte Arthur und Molly so wie Harry ok“ „OK Molly“ An diesem Abend Lagen die zwei paare stumm im Bett aneinander gekuschelt keiner der vier wollte über heute sprechen doch waren alle vier sich sicher dass Sie dies bald tun müssen.



# Feier und Auferstehung

An diesem Morgen war alles ziemlich hektisch. Alle Weasleys, Harry, Hermine und Kreacher waren schwer beschäftigt, alles bis Mittag zu schaffen, denn um 12 sollten die Gäste kommen.

Die Arbeitstätigen Weasleys hatten trotz der vielen Arbeit den Tag frei bekommen und obwohl alle zwischendurch Zweifelten war alles rechtzeitig fertig.

Im Garten stand ein Pavillon mit Tanzfläche und Sitzgruppen mit kleinen Tischen unter der Decke. Waren magische bunte Lichter von George. Die Küche war zu einer Art Bar umgebaut worden, wo Kreacher Getränke reichen würde und alle Weasleys festlich gekleidet. Nur Harry, George und Ron stachen besonders heraus. George trug einen rot-goldenen Anzug mit passendem Festumhang und sah aus wie eine lebende Griffindor-Flagge, Ron trug einen eleganten schwarzen Anzug mit schwarzem Festumhang mit Silberfäden durchwoben,

und Harry einen dunkelgrünen Anzug mit passendem Festumhang mit roten Intarsien. Nun standen sie im Garten und warteten auf Ginny und Hermine und die ersten Gäste.

Plötzlich waren alle still und Ron und Harry starrten mit halb offenen Mund Richtung Fuchsbau da standen sie. Ginny in einem wunderschönen knielangen Kleid in einem leuchtenden Grün das wunderbar zu ihren roten Haaren passte und Hermine in einem silbernen bodenlangen Kleid. Harry und Ron waren wie bezaubert unfähig sich zu rühren als den beiden Charlie von hinten auf die Schultern schlug. „Wenn ihr nicht jede Menge Ärger wollt solltet ihr den Mund zu machen und zu euren Frauen gehen um ihnen zu sagen wie ihr sie findet.“ Und so gingen die zwei auf ihre Freundinnen zu die scheinbar darauf gewartet hatten.

„Du siehst Atemberaubend aus“ sagten beide gleichzeitig was die Mädchen zum Lachen brachte.

Kurz darauf trafen die ersten Gäste ein und der Garten füllte sich nach und nach alle sprachen über die Zukunft und hatten viel Spaß man konnte kaum glauben das es möglich war das sie vor einigen Tagen erst in der Schlacht gekämpft hatten.

(Da es unendlich lang werden würde alle Gespräche betreffs der Zukunftsplanung hier unterzubringen stelle ich hier eine kleine Liste zusammen da diese im späteren Verlauf der FF Erwähnung finden könnten)

Lee Jordan hat ein Angebot vom Tagespropheten welches er angenommen hat.

Hannah Abbott, Terry Boot, Lavender Brown, Cho Chang, Michael Corner, Seamus Finnigan, Anthony Goldstein, die Parvati Zwillinge, Luna Lovegood und Dean Thomas werden mit Harry, Hermine und Ron das 7. Schuljahr wiederholen.

Ernie McMillan wird im Ministerium eine Auroren Ausbildung machen.

Alicia Spinnet spielt zukünftig für die Holyhead Harpies

Katie Bell wird für die Firma Sauberwisch als Rennbesenwäscherin arbeiten

Alle feierten ausgelassen und hatten viel Spaß von Anfang an doch nach kurzer Zeit schienen Hermine und Ginny schlechte Laune zu haben.

„Harry hast du eine Ahnung was mit den Mädels los ist die sind irgendwie sauer glaub ich“ „Ist mir auch schon aufgefallen ich bin mir aber ziemlich sicher dass ich nichts falsch gemacht habe“ ein Lachen schreckte sie auf hinter ihnen stand George mit Angelina Johnson im Arm und lachte „Also echt ihr zwei Voldemort besiegen Totesser bekämpfen aber keine Ahnung von Frauen“ Harry und Ron sahen in verständnislos an „möchtest du tanzen Angelina?“

„geh schon mal vor ich komm gleich nach George“ „aber lass mich nicht zu lange warten allein wirke ich doch verloren auf der Tanzfläche“ sagte er lachend und Angelina trat an Ron und Harry ran die immer noch ratlos dastanden „Jungs ich gebe euch mal einen kleinen Tipp und nicht als zukünftige Besenfluglehrerin von Hogwarts sondern als Frau, da ihr den Wink von George scheinbar nicht verstanden habt, Frauen tanzen gern wenn sie sich schon extra in wunderschöne Kleider zwängen und sie wollen aufgefordert werden.“ Und sie zwinkerte ihnen zu und ging lachend zu George der auf der Tanzfläche allein eine Art Ententanz aufführte der absolut nicht zu der gerade eher ruhigeren Musik passte.

„Wir sind doch solche Idioten“ sagte nun Harry und schnellen Schrittes gingen sie zu den Mädchen am

Rande der Tanzfläche streckten ihnen die Hände entgegen und sagten im Chor „möchtest du tanzen?“ schlagartig hellte sich die Miene der Frauen auf sie ergriffen die Hände ihrer Freunde und gingen gemeinsam auf die Tanzfläche wo wie durch Zauberei auf einmal ein Romantisches Lied gespielt wurde. In Wirklichkeit war es auch Zauberei die von George. Nach und nach stoppten alle Tanzenden Ihren Tanz und sahen nur zu den zwei paaren die eng umschlungen über die Tanzfläche schwebten. Als der tanz zuende war applaudierten alle allen voran George was den jungen Männern ziemlich peinlich war doch Hermine und Ginny strahlten so lief die Feier eine Weile weiter bis plötzlich alle still waren und zum Eingang des Fuchsbaus starrten im ersten Moment dachte Harry an einen Angriff doch dann sah er den Grund Da Stand Neville mit seiner Großmutter und Hinter ihnen standen seine Eltern die Älteren kannten sie alle und die Jüngeren kannten ihre Gesichter und die Geschichte durch die DA nun waren alle geschockt Sie hier zu sehen.

Schnell bildete sich eine Menschentraube um die beiden und alle redeten auf sie ein.

„Jetzt ist hier aber mal Ruhe“ sprach Nevilles Großmutter ein Machtwort Die beiden sind gerade erst aus dem Mungos und sind noch dabei die ganzen Informationen zu verarbeiten was Sie die letzten Jahre verpasst haben also bitte bedrängt sie nicht so“ überall war verständige aber fröhliche Gesichter zu sehen als Frank das Wort ergriff „Hallo alle zusammen ich weiß ihr habt alle viele Fragen und wir haben dafür jede Menge Zeit aber zuerst würden wir gern mit Harry sprechen“ hier und da waren verwunderte blicke zu sehen doch alle akzeptierten es und gingen wieder zu Feier Harry ging mit den Longbottoms ins Haus und Ginny wollte ihnen folgen „wo willst du denn hin junge Dame“ fragte nun Molly „na mit Harry mit“ war ihre Antwort als wäre das selbstverständlich „Oh nein du bleibst hier“ beschloss Molly „Ginny soll mit mir kommen Molly ich habe keine Geheimnisse vor ihr“ mischte sich Harry nun ein und mit einem Blick auf die Longbottoms die dazu nickten lies Molly ihre Tochter gehen „können wir irgendwo ungestört reden“ Fragte Frank „in meinem Zimmer“ sagte nun Ginny und die sechs gingen in Ginnys Zimmer dort angekommen setzen sich Neville und seine Oma auf je einen Stuhl und Ginny und Harry aufs Bett Alice und Frank blieben vor ihnen stehen. „Harry zu allererst möchten wir dir unser Beileid aussprechen zum Verlust deiner Eltern und Sirius und all der andern es war sicher nicht leicht für dich und wir möchten dir danken dafür was du für uns getan hast und auch für Neville in den letzten Jahren.“ „Ihr müsst mir nicht danken es war mir wichtig“ entgegnete ihm Harry

„Aber wieso hast du das getan wenn jemand erfährt das dein Zauberstab diese Kraft hat wieso bist du das Risiko eingegangen Neville davon zu erzählen und war dir klar wie gefährlich es war in unsere Gedanken einzudringen du hättest wahnsinnig werden können“

Fragte nun Alice und Ginny sah Harry erschrocken an „Harry wusstest du das“

„Nun ja ich wusste das die Möglichkeit besteht das ich mich in euren Gedanken verliere und wahnsinnig werde aber Ich war es sowohl Neville als auch meinen Eltern schuldig es zu Versuchen tut mir leid Ginny das ich es dir nicht gesagt habe. Was das Risiko wegen des Stabes angeht ich vertraue Neville blind ich würde mein Leben in Ihre Hand legen und auch seiner Großmutter vertraue ich niemand der an meiner Seite in Hogwarts gekämpft hat musste dies tun und niemand von ihnen würde mich je verraten.“

„Du gleichst deinem Vater so sehr deinen Freunden treu bis zur Selbstaufgabe mit unerschütterlichem glauben an sie, doch bitte geh in Zukunft nichtmehr solche Risiken ein deine Eltern haben Peter Vertraut und du weisst was passiert ist“ sagte Frank „Ja ich weiß doch wie mein Vater weigere ich mich schlecht von meinen Freunden zu denken“

Nun nahm Alice Harry in den Arm „ich danke dir Harry wir werden dir nie genug danken könne für das was wir dir schulden“ „Mrs Longbottom sie und ihr Mann schulden mir nichts ohne ihren Sohn wäre mir der Sieg nie möglich gewesen und das ist somit nur ein kleiner Teil der Schuld die ich ihm gegenüber habe.“ Nun kam Neville zu Harry „Harry ich danke dir“ mehr konnte er nicht sagen Harry stand auf und gab ihm die Hand welche Neville sofort ergriff „Neville ich werde immer da sein wenn du mich brauchst“ „Und ich wenn du mich brauchst du musst nur rufen“ und so umarmten die beiden jungen Männer sich und Nevilles Großmutter umarmte beide „Ich bin ja so stolz auf euch mit solchen Jungen Zauberern brauchen wir keine Angst um die Zukunft haben.“ Nach ein paar weiteren Minuten verließen sie Ginnys Zimmer in der Küche standen Arthur Molly und Minerva Mc Gonnagal.

Alice ging sofort auf Molly zu und umarmte Sie „Ich hab gehört das du diese Hexe fertig gemacht hast Molly danke“ „es war mir ein Vergnügen Alice“ Arthur ging nun auf Frank zu „Es ist lange her Frank schön dich zu sehn“ „auch schön dich zu sehn Arthur“ und auch die beiden Männer umarmten sich und den Rest des Abends waren die Longbottoms damit beschäftigt alte Freunde zu begrüßen und die Freunde ihres Sohnes kennenzulernen.

Das Fest war ein Voller Erfolg und alle waren sich einig das trotz der Verluste die Sie am folgenden Tag betrauern mussten es noch Viele Feste zu feiern geben würde in einer Glücklicheren und besseren Zukunft. Die Feier ging bis in die Nacht und kurz vor Mitternacht trat George auf die Bühne.

„darf ich um eure Aufmerksamkeit bitten Liebe Freunde Familie und Lehrkräfte“ und alle mussten Lachen das er diese nicht zu Freunden zählte „war natürlich nur ein Scherz auch die Lehrer von Hogwarts sind natürlich nun das sie mich nichtmehr ertragen müssen gute Freunde“ wieder ein Herzliches Lachen vor allem von den anwesenden Lehrkräften.

„Ich möchte Sie nun alle nach draußen bitten um mit mir gemeinsam die letzte Erfindung meines Bruders Fred zu bestaunen und diesem Fest einen würdigen Höhepunkt zu verleihen.“

Alle gingen nun nach draußen und warteten bis eine einzelne Rakete in die Luft stieg und in einem Plopp hochging alle starrten nach oben und lachten kurz als plötzlich Unmengen lichter und Explosionen am Himmel waren und immer neue Bilder zeichneten nicht irgendein Feuerwerk sondern Gesichter wie in den Himmel gebrannt nacheinander Tauchten alle Anwesenden auf aber auch die Gefallenen aus der Schlacht und davor es war wunderschön anzusehen und alle hatte Tränen in den Augen und waren sich einig das dies Wohl Freds bis dahin beste Erfindung war.

Nach und nach löste sich die Feier Gemeinschaft schließlich auf und auch die Weasleys gingen schließlich müde aber glücklich schlafen nur die zwei jungen Paare lagen noch länger wach da sie noch über etwas vom Vortag sprechen mussten.

### Harry+Ginny

Seit ein paar Minuten lagen die zwei nun schon arm in arm im Bett als Ginny das Wort ergriff „Harry schlafst du schon?“ „nein und du?“ „haha Harry“ sagte sie und schlug ihm mit der flachen Hand leicht auf den Brustkorb „hast du was auf dem Herzen Ginny“ „Ja wegen Gesten als meine Mum und mein Dad mit uns gesprochen haben“ „Was ist damit“ „Naja ich weiß das Dad über Sex und Verhütung geredet hat zumindest sollte er das und Mum hat mit uns auch darüber gesprochen und uns einen Trank gegeben zur Verhütung“ „Naja Arthur hat eigentlich nicht wirklich mit uns darüber geredet eher mal angeschnitten“ Ginny lachte „das hat Mum auch gedacht deshalb hat sie uns auch den Trank gegeben der wirkt ab Einnahme 14 tage“

„deine Mum kennt deinen Dad halt“ „darum geht es nicht Harry es geht darum wann ich ihn nehmen soll“ „Ginny ich liebe dich aber soweit bin ich ehrlich noch nicht ich will natürlich irgendwann mit dir schlafen aber es sollte der richtige Moment sein“ „geht mir genauso aber ich denke ich sollte ihn trotzdem bereits nehmen“ „warum das“ „naja wie du sagst es sollte der richtige Moment sein und wenn der da ist glaub ich das es eher unromantisch wäre zu sagen Moment Harry merk dir wo du warst ich nehme schnell den verhütungstrank“ daraufhin mussten beide lachen „Ja da hast du recht, wenn der Trank keine Nebenwirkungen hat kann er ja nicht schaden und wir sind auf der sicheren Seite falls du dich mal nicht beherrschen kannst“ „wieso ich“ „naja du bist doch di impulsive von uns beiden“ sagte nun Harry und es entstand eine kleine Kabbeleie zwischen den beiden die in einem langen wilden Kuss endete und irgendwann sanken sie erschöpft in die Kissen und schliefen Seite an Seite ein.

### Hermine+Ron

Die beiden lagen nun schon eine Weile zusammen als Ron fragte „Wieso bist du heute so Zappelig“ den Hermine war unruhig sie wollte mit Ron reden doch wusste nicht wie „willst du mit mir schlafen“ kam es nun ohne Vorwarnung und Ron sah sie erschreckt an „Also nicht jetzt mein ich also eher überhaupt irgendwann mal“ nun war Hermine völlig Ratlos und dachte nur Ich Habs versaut hätte ich doch Ginny um Rat gefragt die ist in so was besser ich kann das nicht jetzt denk Ron sicher ich bin verrückt. „Natürlich will ich irgendwann mit dir schlafen wenn wir beide soweit sind“ „und wann ist das“ fragte sie nun und hätte sich Ohrfeigen können „keine Ahnung Hermine aber dafür haben wir doch auch Zeit wir müssen nichts überstürzen jetzt ist nur wichtig das wir uns haben und uns lieben“ „ja das sehe ich ja auch so aber was ist mit Verhütung“ sprudelte sie nun wieder Los „du meinst wegen Mum und Dad gestern?“ er spürte wie sie mit dem Kopf auf seiner Brust nickte „Naja es gibt so Tränke ich weiß aber nicht wie die funktionieren Dad hat dazu auch nichts gesagt im war das ganze wohl zu peinlich“ „Deine Mum hat mir einen gegeben und das Rezept dafür der hält immer 14 Tage aber ich hab ihn noch nicht genommen“ „Warum nicht?“ „weil ich nicht wusste wie du darüber denkst“ „naja irgendwann wird es sicher Passieren besser wir sind vorbereitet als das naja du weißt schon“ „als das ich schwanger werde“ „genau ich kann mir zwar vorstellen mit dir mal Kinder zu haben aber

dafür sollte ich erst mal eine Ausbildung und ein Job haben damit es den Kindern an nichts fehlt“ „also nehme ich den Trank ab morgen zur Sicherheit“ „ist vielleicht das beste“ „du hast gesagt Kinder wie viele willst du denn“ „mindestens zwei wären schön dann hätten sie jemanden zum Spielen.“ „zwei klingt gut du hast dir darüber wohl schon Gedanken gemacht“ „Naja schon irgendwie ich liebe dich und ich hab nicht vor jemals wieder mit jemand anderem als dir zusammen zu sein“ darauf gab Hermine ihm einen Kuss „Ich liebe dich auch Ron“ und beruhigt und friedlich kuschelte sie sich wieder an ihn und Sie schliefen ruhig ein ohne an das was sie am kommenden Tag erwartet zu denken.

# Trauer

Wieder Ein Danke an die Leser die Zahl der Aufrufe und auch der Abonnenten steigt weiter was mich total freut und natürlich auch die netten Kommas.

Harry+Ginny in love wiederum ein danke an dich Es ist mir wichtig das Harrys Typische Art bestehen bleibt auch wenn ich stück für stück versuche neue Fassetten einzubauen ebenso bei Ginny was Rechtschreibung und Zeichensetzung angeht ist das leider etwas Kompliziert nur so viel ohne Rechtschreibprogramm wären da pro Kapitel 300 Fehler mehr drin nu Zeichen setzt das leider nicht kann ich so oft durchlesen wie ich will ich sehe da leider keine Fehler da mein Hirn diese nicht war nimmt ich muss damit leben aber solange es erträglich ist schreibe ich weiter vielleicht findet sich ja mal Jemand mit Grammatik als Hobby der Beta Leser wird XD

Zurzeit bin ich zuhause ans Bett gefesselt daher so viele Kapitel schreibe von früh morgens bis spät in die Nacht durch ;) nun aber das nächste Kapitel damit du was zu lesen hast ;)

---

Am Folgenden tag Schien das Wetter die Gefühls Welt aller widerzuspiegeln der Himmel war grau und es regnete immer wieder leicht und im Fuchsbau waren alle in ihren eigenen Gedanken alle trugen schwarz Harry und Ron trugen schwarze Anzüge mit Schwarzen umhängen während Hermine und Ginny fast identische schlicht knöchellange schwarze Kleider trugen, der Rest der Familie Weasley trug Dunkle oder schwarze Sachen und schwarze Umhänge bis auf Fred der Ein Knall buntes Gewannt trug anfangs war Molly dagegen aber George hatte Sie schnell überzeugt in dem er sagte „Fred würde es mir nie verzeihen wenn ich auf seiner Beerdigung Schwarz Tragen würde.“ Und so nahmen sie schließlich einen Port Schlüssel nach Hogwarts die Beisetzung und der dadurch entstehende Friedhof sollte am See sein doch das Gelände war voll scheinbar war die ganze Zaubererwelt hier versammelt.

Ein Hauself kam zu den Weasleys und führte Sie zu ihren Plätzen die für Angehörige Reserviert waren nach und nach füllten sich die Sitzen und dahinter stand eine Große Menge die Anteil nehmen wollten auch wenn sie nicht zu den Angehörigen Zählten und natürlich auch einige Reporter die sich allerdings mit Fotos zurückhielten.

Als alle an ihren Plätzen Waren stieg Kingsley auf ein Podium und begann zu sprechen.

„Liebe Familien und Freunde der Gefallenen aber auch alle anderen Anwesenden wir sind heute hier Versammelt um uns von all Jenen zu verabschieden die im Kampf gegen Voldemort gefallen sind nicht nur in der letzten Großen Schlacht sondern Seit Beginn seines Ersten Aufstieges“ während er dies Sagte deutete er hinter sich wo dutzende Gräber waren mit Grabsteinen aber auch unzählige Grabsteine ohne Gräber.

„Dieser Platz soll uns immer daran erinnern das wir es nie wieder soweit kommen lassen dürfen“ und nun las Kingsley eine schier endlose Liste jener vor die durch ihn und sein Gefolge getötet wurden Angefangen bei seinem ersten Opfer Mirte über Harrys Elter Sirius bis hin zu den Opfern der Schlacht und überall konnte man schluchzen vernehmen.

„Nun haben mich einige der Hinterbliebenen gebeten ein Paar Worte zu sagen was ich ihnen gern gestatte Dennis Creevey“

Und Colins kleiner Bruder betrat die Bühne. „Mein Bruder Colin war schon immer mein Held, doch auch er hatte einen Helden Harry Potter und auch wenn viele Ihn wegen seiner Vernarrtheit belächelten war Harry immer nett zu ihm Harry brachte ihm bei was es heist für andere einzustehen er lehrte ihn das Kämpfen und auch wenn er noch nicht Volljährig war Kämpfte Colin meine Eltern und ich sind sehr stolz auf ihn das er für seine Freunde einstand und wir vermissen Ihn Colin du bist mein Held“

Alle anwesenden waren ergriffen und auch Harry liefen die Tränen und er fühlte sich schuldig. „Meine Tochter ihr kennt sie als Tonks war eine Hervorragende Aurorin und Ihr Mann war genauso hoch begabt wie Sie auch wenn ihn einige wegen seines Werwolf Fluches mieden die beiden Sind gestorben wie sie gelebt haben aufrecht im Kampf für eine bessere Zukunft in der Ihr Sohn und alle andern in Frieden leben können Ich werde Sie niemals vergessen“ Bei dieser Rede senkten einige den Kopf da sie selbst zu jenen gehörten die

Werwölfe immer ausgestoßen haben.

Es folgten noch einige Reden bis George an der Reihe war.

„Mein Bruder Fred war meine zweite Hälfte er machte mich komplett jetzt ist er weg doch bin ich nicht einsam oder wütend nein Ich bin stolz, Für mich und Fred stand seit vielen Jahren Fest das wir eines Tages an der Seite von Harry und vielen anderen gegen Voldemort kämpfen werden und einer von uns es vielleicht nicht überleben würde wenn wir darüber sprachen sagte Fred immer das sollte er es nicht schaffen ich wenigstens dafür sorgen sollte das Harry die Alte kalkleiste Voldemort erledigt, nun ich denke das wäre geschafft Ich bin sehr stolz auf meinen Bruder Fred und alle andern die mit uns gekämpft haben und ich bin mir sicher er würde schreien wenn er wüsste das wir ihn ausgerechnet auf Hogwarts beerdigen den Unsere Zukunft lag schon immer eher außerhalb von Bildungseinrichtungen“ trotz der Trauer mussten alle die Fred kannten Lachen schließlich kam die letzte rede. „Nun zu unserem letzten Redner Mr Harry Potter“ aufgeregtes Gemurmel entstand als Harry die Bühne betrat da alle glaubten er würde nichts sagen.

„Voldemort ist Tot seine Anhänger auch oder auf der Flucht. Wir haben einen Hohen Preis gezahlt um heute hier stehen zu können Freunde Familie Große Männer und Frauen sind von uns gegangen aber auch Junge Menschen wie Colin Creevey sind viel zu früh von uns gegangen Sie alle waren Helden Ich selbst fühl mich nicht wie einer doch wenn Sie all diese Grabstätten hinter mir sehen können Sie viele Helden sehen und wir alle sind es ihnen Schuldig das so etwas nie wieder passieren kann wir alle müssen dafür arbeiten und kämpfen die Missstände in unserer Gesellschaft zu beseitigen und in ein neues Zeitalter Vorstoßen in dem Hass und Tyrannei nie mehr die Oberhand gewinnen können.“ Schließlich drehte Harry sich zu den Gräbern um „Ich danke euch allen Ohne euren Einsatz hätten wir nicht Siegen können und ich Schwöre euch heute und hier solange Ich lebe für eure Ideale einzustehen“ mit tränen im Gesicht drehte er sich um und alle hatten sich erhoben und blickten ihn ehrfürchtig an erst langsam und verhalten dann immer mehr brach nun Beifall aus als Harry die Bühne verlies nach den Ansprachen Verteilte sich die Menge nun auf dem Gelände und trauerte gemeinsam ging zu den Gräbern um sich zu verabschieden oder spendete sich gegenseitig halt.

Harry und Ginny sprachen mit einigen Leuten und die anwesenden Reporter Lauerten Vorsichtig in ihrer Nähe doch keiner wollte der erste sein der Harry anspricht al plötzlich hinter Harry jemand sagte „Mr Potter Miss Weasley würden sie wohl dem Tagespropheten ein Interview geben“ Harry und Ginny drehten sich um und alle anwesenden Reporter sahen gespannt zu als Ginny es war die antwortete „Mr Jordan jedem anderen Reporter der uns Heute belästigt hätte ich einen Fluch auf den Hals geschickt doch bei Ihnen machen wir eine Ausnahme“ sie sagte das mit einer strengen in der Stimme das alle Reporter fast Fluchtartig aus ihrer Nähe verschwanden und Lee lachen musste „Hi Harry Hi Ginny war nurn Witz Ich bin noch genug Mensch um euch heute nicht zu behelligen“ sagte er grinsend „Lee irgendeinem Reporter müssen wir uns heute stellen, und da stehen wir doch lieber einem Freund Rede und Antwort dem wir Vertrauen“ sagte nun Harry und so gaben die beiden Lee ein Interview als Sie fertig waren sagte dieser. „Also Leute danke mein Zweiter Tag beim Propheten und ich bin mir sicher ich komm auf die Titelseite“ „Also wenn uns die Story gefällt bin ich sicher das Harry und ich wenn dann immer exklusiv mit dir sprechen“ sagte nun Ginny mit einem zwinkern bevor Lee etwas antworten konnte sagte Harry „entschuldige uns bitte Lee Ich muss noch mit jemandem sprechen“ und mit Ginny an der Hand ließ er Lee stehen und ging auf eine kleine gruppe zu ein Ehepaar und Ihr Sohn „Guten Tag Mr und Mrs Creevey mein Name ist Harry Potter“ „Mr Potter meine Frau und ich wissen seit Jahren wer Sie sind Colin hat ständig von ihnen gesprochen“ nun liefen Harry die Tränen „Es tut mir so unendlich leid Hätte ich gewusst das Colin nicht gegangen ist... ich hätte es verhindern müssen.. Ich hätte ihn nie in die Gefahr bringen dürfen hätte ich ihm nicht gezeigt wie Mann kämpft wäre er nicht...“ mehr konnte Harry nicht sagen und zu seiner Überraschung war es nicht Ginny sondern Mrs Creevey die ihn in den Arm nahm „Hören Sie mir jetzt bitte gut zu Dennis hat uns alles erzählt, Colin war bereits aus dem Schloss in Hogsmead als er sich davonstahl und zurücklief. Sie können nichts dafür und ohne Sie und Ihre Freunde und dem was Sie ihm beigebracht haben, hätte er dieses Jahr nicht durchgestanden. Sie und Die DA waren es die Colin kraft gegeben haben und wir geben ihnen keine Schuld. Colin ist für Seine Überzeugungen gestorben und auch wenn wir ihn vermissen, so sind wir doch sehr stolz welch guter Mensch er war auch dank ihnen.“ So standen Sie noch eine Weile zusammen bis Harry sich beruhigt hatte und redeten über Colin.

Schließlich ging Harry mit Ginny zu Professor Mc Gonnagal. „Professor sie wollten noch etwas mit mir besprechen hätten Sie Zeit?“ „natürlich Mr Potter“ „Kann Ginny mit kommen?“ „da ich annehme das Sie ihr nach unserem Gespräch eh alles berichten nur zu“

Und so machten Sie sich auf ins Büro der Schulleiterin Am und im Schloss waren die Schäden noch deutlich zu erkennen auch wenn die Trümmer inzwischen beseitigt wurden Kaum im Büro angekommen fing die Schulleiterin an zu sprechen.

„Als erstes möchte ich ihnen Danken für ihre Großzügigen Spenden und richten Sie dies bitte auch ihrem Geschäftspartner Mr Weasley aus“ Ginny sah Harry ungläubig an und Harry blickte ertappt zu Mc Gonnagal „woher wissen sie“ „Nun Harry nicht nur Professor Dumbledore war ein Menschenkenner und außerdem bin ich auch nicht ganz dumm Fred und George haben ihr Geschäft kurz nach dem Turnier eröffnet ohne Geld ich nehme an sie gaben ihnen ihr Preisgeld und wer außer ihnen würde so eine großzügige Spende machen ohne sich namentlich nennen zu lassen, aber darüber wollte ich nicht mit ihnen sprechen“ „darüber reden wir noch weißt du noch keine Geheimnisse“ flüsterte Ginny nun Harry zu und drückte seine Hand fester „Worüber wollen Sie dann mit mir sprechen Professor“ „nun zunächst sag bitte Minerva das gilt auch für dich Ginny, wir haben Seite an Seite gekämpft also außerhalb eurer Anwesenheit in der schule nennt mich bitte beim Vornamen“ beide nickten.

„dank der Spenden wird Hogwarts seine Tore Pünktlich zum neuen Jahr öffnen und die meisten offenen Stellen sind besetzt lediglich Verteidigung gegen die dunklen Künste ist Provisorisch durch 3 Auroren die die Jahrgänge 1-6 Abdecken besetzt alle drei sind ebenfalls nur zu Ihren jeweiligen stunden anwesend was mich zu Ihnen bringt“ „wieso zu mir“ „nun Harry ich möchte das du für das nächste Jahr den Unterricht in VgddK im 7. Jahrgang übernimmst was deinen eigenen Unterricht angeht so habe ich keinen Zweifel das du sowieso ein Ohnegleichen bekommen hättest daher wird dir dieses am Ende des Jahres auch gegeben. Außerdem möchte ich da ich wie du weist nun Schulleiterin bist mich Als Hauslehrer von Griffindor ersetzt Zumindest für dieses Jahr und solltest du dich entschließen zu bleiben würde dir ab nächstem Jahr die Stelle als Verteidigungslehrer als Festanstellung offen stehen.“ Harry und Ginny sahen ungläubig zu ihrer Schulleiterin. „Harry das ist doch Großartig sag ja“ kam es nun von Ginny“ „Grundsätzlich wäre ich Interessiert allerdings gibt es da ein Problem.“

„und das wäre Harry“ fragte nun Minerva. „Ich wäre dann Lehrer und Ginny eine Schülerin“

Minerva lachte kurz „Nun das hatte ich mir bereits gedacht daher habe ich gestern mit Ginnys Eltern gesprochen, da Ich annehme das Ginny den Test ablegen wird um mit dir in einer Stufe zu sein. Im nächsten Jahr werden alle wiederholer des 7. Jahrganges nach dem Unterricht per Flohnetzwerk nach Hause reisen und zu Beginn des Unterrichts zurückkehren da wir Sie sonst nicht unterbringen können. Da du als Lehrer auch nachts hier sein musst habe Ich mir von Ginnys Eltern die Erlaubnis geholt Sie in dein Privates Zimmer mit einzuquartieren solltet ihr das wünschen.“ „Nun Minerva das ist natürlich eine Lösung aber was ist mit den andern Schülern“ „Nach deinem Interview neulich wissen sowieso bald alle das Ihr ein Paar seid und das man über dich Redet naja“ „Ok ich mach’s“ „Das Freut mich ehrlich Harry ich lasse dir Alle nötigen Unterlagen per Eule zukommen.“

Und so verabschiedeten Sie sich von Minerva und gingen zurück zur Trauerfeier.

„Ginny wegen der Sache Mit Fred und George tut mir Leid aber bitte sag’s deinen Eltern nicht“

Ginny lachte „na dann musst du heute Abend aber ganz besonders lieb sein Herr Professor“

„alles was du willst“ „aber bitte sag auch das mit dem Professor keinem ich will ihre Gesichter sehn wenn sie es erfahren nächstes Jahr“ „Harry du bist so gemein aber auf das dumme Gesicht von Ron freu ich mich“

Der Rest des Tages verlief ziemlich ruhig und als gegen Abend alle zurück im Fuchsbau waren ging jeder schnell zu Bett um diesen Tag endlich zu beenden und ab Morgen in die Zukunft zu sehen.

# Planung

Nachdem Ich Bisher die Tage nach der Schlacht Ausführlich beschrieben habe oder es zumindest versucht wird es Nach diesem Kapitel auch immer mal wieder kleine Zeitsprünge geben wobei ich Natürlich immer das Aktuelle Datum Angeben werde Ich hoffe diese Umstellung gelingt mir halbwegs gut.

Am Morgen nach der Trauerfeier Erwachte Harry durch ein ihm vertrautes Plopp als er die Augen aufmachte Stand Kreacher vorm Bett „Kreacher was machst du hier“

Frage Harry verwirrt und auch Ginny wurde wach „Guten Morgen Kreacher“ sagte sie verschlafen „Guten Morgen miss Weasley“ sag doch bitte Ginny zu mir“ Kreacher sah kurz zu Harry welcher nickte „sehrwol“ „Harry es sind einige Briefe für dich angekommen und Kreacher sollte doch Erkundigungen anstellen wegen Hauselfen dir Gern für das Haus Potter tätig wären“ „Und hast du welche gefunden Kreacher“ „jawohl und Sie warten im Grimauldplatz“ „OK Kreacher ich komme nach dem Frühstück zum Grimauldplatz“

„Kreacher wird auf Harry warten“ und mit einem Plopp war er verschwunden.

„Ich finde ihn irgendwie niedlich“ sagte nun Ginny lächelnd „Naja niedlich würde ich ihn nicht nennen aber ich vertraue ihm und ich mag ihn“ entgegnete Harry.

„und du willst noch mehr Hauselfen einstellen?“ „Ja das Haus ist groß und die Renovierung möchte ich nicht Kreacher allein aufbürden“ „Also wirst du heut eine Weile unterwegs sein“

„Wir werden unterwegs sein du kommst doch hoffentlich mit wenn wir irgendwann zusammen dort wohnen musst du doch mit den Hauselfen klar kommen und dann können wir auch gleich die Renovierung besprechen.“ Ginny strahlte Harry nun an. „sehr gern Harry“

Beim Frühstück erzählten Sie nun den andern von ihrem Plan Molly war erst mal geschockt weil ihnen Rausgerutscht war das sie dahin umziehen würden wenn es fertig ist gab sich aber schnell damit ab da sie eh nichts dagegen machen konnte Ron und Hermine wollten auch mit Hermine wie Harry glaubte aber hauptsächlich um sicherzugehen das die Elfen anständig behandelt wurden.

Charlie und George wollten Nach Hogsmead sich das Grundstück ansehen und mit der Planung für den neuen laden beginnen, während Molly ins Mungos ging wo immer noch jede helfende Hand gebraucht wurde.

Die Restlichen Weasleys mussten ins Ministerium da dort seit fast zwei Tagen ihre Arbeit stillstand. Und so rief Harry Kreacher damit dieser Sie in den gesicherten Grimauldplatz brachte als Sie im Salon ankamen trauten Sie ihren Augen nicht unzählige Hauselfen standen vor ihnen.

„Kreacher was ist hier los“ fragte Harry verwirrt „all diese Elfen wären gern für das vornehme Haus Potter tätig“ antwortete Kreacher „aber wie soll ich mich da entscheiden Kreacher es sind so viele.“ Wenn Harry wünscht Kreacher hat bereits eine Vorauswahl getroffen und sechs Kandidaten.“ „sehr gern Kreacher“ und schon schnippte Kreacher mit den Fingern und alle Hauselfen bis auf sechs waren mit einem Plopp verschwunden nun Setzen sich die vier Freunde erst einmal.

„Ich glaube du solltest mit allen nacheinander Reden Harry“ rat ihm Hermine

„du hast Recht ok Harry zeigte auf einen der Elfen mit dir möchte ich zuerst sprechen Ihr andern wartet bitte in der Küche Kreacher gibt euch derweil etwas zu essen und zu trinken“

Ungläubig sahen die Elfen Harry an und taten dann wie geheißen.

„Wie ist dein Name Fragte ihn nun Ginny“ „Willow Herrin“ antwortete die kleine Elfe schüchtern „nun gut Willow in diesem Haus gehören die Hauselfen nicht zum Inventar sondern zur Familie, Sie müssen niemanden mit Herr oder Herrin ansprechen Freunde und Familienmitglieder sollten sie mit ihren Vornamen und alle andern mit ihrem Nachnamen anspreche da Sie in diesem Haushalt gleichberechtigt sind, außerdem ist es Hauselfen untersagt sich selbst zu bestrafen sobald Sie im Dienste der Familie Potter stehen und wenn Sie es wünschen werden Sie für Ihre Arbeit bezahl“ könntest du unter diesen Voraussetzung meiner Familie dienen?“ fragte nun Harry und sah kurz zu Hermine welche ihn anlächelte

„Jawohl das könnte Willow tun“ „Warum möchtest du für Harry arbeiten Willow“ fragte nun Ginny freundlich. „Willow hat viel von Harry Potter gehört und das er ein Freund aller Elfen ist Jeder Hauself würde für Harry Potter arbeiten aber Willow will auch wegen ihrem Onkel für Harry Potter arbeiten“ „Was ist mit



deinem Onkel“ fragte nun Ron „Er ist der einzige der aus Willows Familie noch lebt“ nun fragte Harry „und was hat das mit mir zu tun Willow?“

„Mein Onkel Kreacher steht im Dienst von Harry Potter“ nun lächelten die vier „OK danke Willow das genügt fürs erste geh bitte mit in die Küche und schick mir den nächsten Hoch“

So führten die vier noch vier weitere Gespräche und nur noch eines war offen.

„Nun wie ist dein Name“ fragte Harry „Flipp“ „und warum möchtest du für Harry arbeiten Flipp“ „Flipp hat viel von seinem Freund über Harry Potter gehört und Flipp hat auch gehört das Harry Potter seinen Freund beerdigt hat, Harry Potter ist ein guter Mensch und Flipp wäre geehrt für ihn zu arbeiten“ Obwohl Hermine schon die Antwort kannte fragte sie „wer war dein Freund Flipp“ „Dobby der freie Hauself Dobby“ „und du kennst die Voraussetzung und den Status den du in diesem Haus haben würdest Flipp“ „Ja Kreacher hat es uns allen gesagt obwohl viele es nicht glauben wollten und Flipp wäre stolz ein Teil der Familie Potter zu sein“

„Danke Flipp geh bitte mit in die Küche zu den andern wir rufen euch gleich“

Als Flipp weg war begannen die vier sich kurz zu beraten „und was denkt ihr?“

„Also sie sind alle sechs sehr nett ich weiß es nicht“ sagte Ron

„Das musst du mit Ginny entscheiden“ meinte Hermine „Ich denke du hast dich eh schon entschieden und ich stimme dir zu Flipp und Willow sind wie gemacht dafür“

Harry lächelte Ginny an „Ja das habe ich mir auch gedacht“

„Kreacher kommt ihr bitte“ und mit einem Plopp standen die Hauselfen vor ihnen

„Ich danke euch für euer Kommen heute und Wir haben uns dafür entschieden Willow und Flipp anzustellen“ mit einer Verbeugung und einem Plopp waren die andern Vier weg

„nun eine letzte Frage wünscht ihr eine Bezahlung? Wenn ja erhaltet ihr diese und bekommt trotzdem den Job“ „Nein“ sagten beide „Ich werde euch nicht dazu zwingen“

„Harry nun müssen die beiden noch auf das Haus Potter eingeschworen werden“

„machst du das Kreacher du bist doch ein Teil der Familie“ freudig strahlend drehte Kreacher sich nun zu den zwei Elfen. „Schwört ihr bei eurem leben und allen Hauselfen dem Hause Potter stets treu zu dienen es zu schützen und seine Geheimnisse zu wahren?“ „Ich schwöre“ kam nun die einstimmige Antwort „nun dann Herzlich willkommen in der Familie“ sagte Harry und Willow sprang Kreacher um den Hals „Willow was soll das“ sagte er mürrisch und alle mussten Lachen.

„Ok Kreacher wie weit bist du was das Haus betrifft“ fragte nun Harry

„Kreacher hat sämtliche Gemälde Entfernt auch das Portrait der alten Herrin, Alle zerstörten Schwarzmagischen oder gefährlichen Gegenstände beseitigt den Stammbaum entfernt und Das Zimmer der Hauselfen versiegelt und einige Gegenstände von Herrn Regulus dort untergebracht wie Harry es gewünscht hat, von den Erinnerungsstücken hat Kreacher eine liste.“ „Die Liste ist nicht nötig Kreacher Ich habe dir gestattet diese Dinge zu nehmen“

Nun dann gehen wir mal durchs Haus und Planen den Umbau lasst uns im 3. Stock anfangen.“

Auf dem Weg nach oben „Das Haus ist so groß was wollen wir mit all den Zimmern machen Harry“ fragte Ginny „naja irgendwann haben wir vielleicht mal Kinder und ein Paar Gäste aber selbst dann weis ich auch nicht aber besser Zuviel Platz als zu wenig“ bei dieser Antwort wurde Ginny leicht Rot „Mann Harry du hast vielleicht ein Glück so ein Haus zu haben, Ich mein natürlich ist es Schrecklich wegen Sirius aber Trotzdem Was würd ich dafür geben mit Hermine schon so Bald zusammenziehen zu können“ „Aha und ich wird nicht gefragt“ gab Hermine nun gespielt verärgert zurück „Naja eh würdest du den wollen Hermine“ nun musste sie lachen und gab Ron einen Kuss „natürlich würde ich Ron aber das muss wohl noch ein wenig warten“ während die beiden nun arm in arm weiterliefen hielt Ginny Harry kurz fest und Flüsterte ihm etwas zu „bist du sicher Ginny“ sie nickte nur nun bemerkten auch Ron und Hermine das die beiden nicht weiter gingen „kommt ihr zwei?“ fragte Ron.

„Was würdet ihr Zwei davon halten mit mir und Ginny hier einzuziehen fragte nun Harry“

Und Ron und Hermine sahen ich geschockt an „ist das dein ernst Harry“ fragte nun Hermine.

„Ja für mich und Ginny ist das Haus zu groß wir haben Ja noch keine Kinder es ist genug Platz da selbst wenn wir und ihr mal Kinder haben und wenn ihr irgendwann etwas Eigenes wollt könnt ihr ja immer noch ausziehen.“ „Was denkst du Ron“ fragte nun Hermine „Also wenn du willst ich wäre dabei“ „und für dich wäre das OK Schwesterchen“ „Es war Ihre Idee“ sagte nun Harry Ron und Hermine sahen sich kurz an bevor sie antworteten „sehr gern“

„Kreacher wie viel Zimmer hat das Haus“ „Es gibt die Küche den Vorratsraum und den Speisesaal im

Erdgeschoss, sowie Je 2 große und 4 kleine Zimmer Ein großes und ein kleines Bad in den zwei obersten Etagen und 4 kleine Zimmer ein kleines Bad und den Salon im 1 Stock wovon 1 Zimmer von Herrn Regulus von den Hauselfen genutzt wird“

„Also ich denke mir das so Im obersten Stock Richten Ich und Ginny uns ein Schlafzimmer und Wohnzimmer in den großen Räumen ein in einem der Kleinen Räume ein Arbeitszimmer und die andern drei lassen wir leer Streichen Sie höchstens neu falls wir sie mal benötigen,

das Selbe machen wir im 2 Stock für euch zwei und im ersten Stock richten wir 3 Gästezimmer ein was denkt ihr“ alle drei fanden den Vorschlag natürlich toll.

„Ok Willow du gehst mit Ron und Hermine in den 2. Stock damit Sie dir erklären können Wie Sie ihre Zimmer haben wollen und Ihr direkt Morgen beginnen könnt Sie herzurichten,

Flipp du machst dasselbe mit mir und Ginny im 3. Stock.“

„und was soll Kreacher tun“ fragte der alte Hauself nun sichtlich geknickt da die Jungen Elfen bevorzugt wurden was Harry natürlich Bemerkte.

Harry kniete sich vor den alten Elfen und legte ihm sanft die Hand auf die Schulter.

„Kreacher du wirst im 1. Stock die Gästezimmer einrichten sowie den Salon die Zimmer sollen hell und freundlich werden so dass sich alle Gäste Wohlfühlen und Der Salon gemütlich für nette Abende unter Freunden Ich vertraue dir da ganz Flipp und Willow sind noch neu im Haus daher werden Sie mit uns Planen schaffst du das allein.“ Sichtlich stolz hob Kreacher den Kopf „Kreacher wird Harry nicht enttäuschen“ und so verbrachten Sie den Tag bis zum späten Nachmittag mit der Planung Ihrer neuen Wohnungen als Sie fertig waren Saßen alle im Salon. „Harry Kreacher hat hier ihre Post und Kreacher hat noch eine Frage“ Harry nahm die Briefe entgegen sah Sie kurz an sie waren von Minerva und Gringotts und steckte Sie ein. „welche Frage“ Wir werden viele Dinge benötigen soll Kreacher diese mit dem Gold aus Harrys verlies kaufen?“ „natürlich Kreacher und Bitte kümmere dich auch um das Erdgeschoss Die Küche sollte modernisiert werden und der Speisesaal Hell und einladend und Die Vorratskammer auch Renoviert Ich verlass mich da auf dich“ „Ja Harry“ als der Hauself weg war stand Ron auf „Harry das geht nicht du lässt uns hier Wohnen da kannst du uns nicht auch noch die Möbel schenken und das alles“ „Ron ich möchte nicht mit dir streiten also nimm es bitte einfach wie es ist Ich freue mich euch etwas Gutes Zu tun“ „aber es ist dein Geld“ sagte nun Hermine „Ginny hast du ein Problem damit wenn ich es ihnen schenke“ fragte Harry nun woraufhin sie die Augen verdrehte und halb genervt halb belustigt antwortete „nein hab ich nicht“ „was hat das mit Ginny zu tun“ fragte nun Ron „Weil ich vollen Zugriff auf Harrys verlies...“ „unser verlies“ unterbrach sie Harry „Auf unser Verlies habe“ beendete Ginny nun den Satz und Ron und Hermine sahen Harry ungläubig an der nur mit den Schultern zuckte und sagte „damit wär das geklärt“ so saßen Sie eine Weile zusammen bis Ron sagte „Jetzt müssen wir das noch Mum und Dad beibringen und dabei müssen wir ihnen noch etwas anderes sagen“ nun sahen Ginny und Harry Hermine erschrocken an die sofort Verstand was sie dachten „bei Merlin ich bin nicht Schwanger wenn ihr das denkt Ron und Ich wollen so bald wie es uns möglich ist nach Australien meine Eltern suchen“ „Ich denke Arthur und Molly werden sowohl damit einverstanden sein das ihr mit uns hier einzieht als auch das Ihr deine Eltern sucht also wann wollt ihr los?“ „Am liebsten schon morgen aber ich habe bereits mit Kingsley gesprochen Portschlüssel ins Ausland sind zurzeit noch nicht möglich wegen all dem Chaos und zum apparieren ist es zu weit.“ „dann fliegt doch mit dem Flugzeug“ sagte nun Harry „das kann ich mir nicht leisten“ sagte nun Hermine Kleinlaut und Harry sprang auf und Mann sah ihm an das er wütend war „Wieso hast du mir nichts gesagt ich gebe dir das Geld sofort ohne zu Zögern“ „Aber das ist so viel Harry“ antwortete Hermine „Mann Hermine du bist meine beste Freundin und deine Eltern sind nur fort damit du mir im vergangenen Jahr beistehen konntest du kommst morgen Früh mit zu Gringotts und ich hole dir das nötige Geld für deine Suche und da gibt es keine Diskussion“ plötzlich sprang Hermine Harry um den Hals und weinte „Danke Harry Ron hatte Recht ich hätte sofort zu dir gehen sollen“ Ron lächelte verlegen. Nun war es aber langsam Zeit zurück zum Fuchsbau zu gehen und Arthur und Molly über ihre Pläne zu Informieren.

Als Sie ankamen mussten Sie natürlich erst noch das Familienessen hinter sich bringen doch keiner hatte so Recht Appetit nach dem Essen gingen die vier dann mit Arthur und Molly ins Wohnzimmer.

„Ok was habt ihr ausgefressen“ fragte Arthur sofort „nichts Dad“ antwortete Ron „aber irgendwas habt ihr“ sagte Molly „Mum Dad Harry und Ginny haben mir und Hermine angeboten mit ihnen ins Haus zu ziehen wenn es fertig ist und wir haben angenommen.“

Arthur und Molly lachten „Wir haben uns schon gedacht das du auch bald mit Hermine ausziehen willst Ron du bist Volljährig und Hermine können wir eh nichts verbieten und so wissen wir wenigstens das ihr nicht

allein seit“ „Ihr habt nichts dagegen“ fragte Ron nun“ „Natürlich nicht“ antwortete Arthur „da ist aber noch etwas“ begann nun Hermine „Ich möchte mit Ron nach Australien meine Eltern suchen auf Muggelart da per Port Schlüssel oder apparieren nicht möglich ist“ „und ihr glaubt wir würden euch das ausreden?“ fragte nun Molly und sah die beiden streng an „Hermine es sind deine Eltern natürlich suchst du Sie und wenn Ron dich nicht begleiten würde könnte er sich was von mir anhören aber Wie wollt ihr das bezahlen“ „Ich gebe ihnen das Geld dafür Molly“ sagte nun Harry „und von mir bekommen Sie auch was dazu“ kam es nun von der Tür wo George stand Hermine sah in ungläubig an „Hey Hermine kuck nicht so Ron ist mein kleiner Bruder und du bist wie eine Schwester für mich natürlich helfe ich“ „nun das wäre dann geklärt wann solls losgehen“ fragte nun Arthur „Morgen“ sagte Ron woraufhin Molly aufsprang „na dann sollten wir eure Sachen packen“  
So half die ganze Familie den Beiden bei den Reisevorbereitungen.

# Frohe Botschaften

Ich finde treue Leser sollte man belohnen deshalb hab ich mir gedacht bau ich etwas Besonderes in meine Geschichte einmal sehn ob Ihrs entdecken könnt ;)

Mehr als zwei Monate sind vergangen seit Ron und Hermine Aufgebrochen sind Hermines Eltern zu suchen es ist inzwischen der 15.07 und in etwas mehr als zwei Wochen ist Harrys Geburtstag. Ron und Hermine schrieben einmal pro Woche wie es läuft doch der letzte Brief ist bereits 10. Tage her und so langsam begannen alle sich zu sorgen doch darüber konnte sich Harry nun keine Gedanken machen den er würde gleich mit Ginny zu Andromeda gehen und den kleinen Teddy bis zum Abend des nächsten Tages in den Fuchsbau holen da Andromeda zwecks einiger Untersuchungen ins Mungos musste.

Den ganzen Morgen war Harry schon hibbelig er hatte in den letzten Monaten schon öfter auf Teddy aufgepasst auch über Nacht doch freute er sich jedes Mal riesig ihn wiederzusehen er hatte den kleinen Mann inzwischen richtig lieb gewonnen und auch Ginny genoss die Zeit mit ihm.

„Harry nun beruhige dich doch mal“ sagte Molly und musste sich ein Lachen verkneifen.

„Hm was“ sagte nun Harry der mit den Gedanken wo anders war „lass nur Mum sobald er Teddy auf dem Arm hat ist er wieder du Ruhe selbst.“ Sagte nun Ginny und so aßen Sie mehr oder weniger in Ruhe zum Frühstück, da außer ihnen und Molly niemand da war Charlie und George waren in Hogsmead wo sie seit einer Woche Übernachteten um den in zwischen fertig gebauten laden einzurichten und die andern Weasleys waren schon lange im Ministerium da dort bald die Verhandlungen beginnen sollten.

Kurz nach 11 machten sie sich nun Auf zu Andromeda welche Sie bereits erwartete.

„Harry Ginny kommt rein und setzt euch Teddy schläft gerade.“

„Wie geht es dir Andromeda“ fragte Ginny „Ich merke dass ich alt werde“ sagte sie

„wie macht sich die Hauselfe“ fragte Harry er hatte für Andromeda zur Unterstützung vor zwei Wochen eine Junge Hauselfe angestellt „Im Haushalt ist sie ein wenig Schusselig aber um Teddy kümmert sich die kleine Stella vorbildlich. Und was macht euer Haus?“

„es müsste bis zu meinem Geburtstag bezugsfertig sein wir wollen aber erst einziehen wenn Hermine und Ron zurück sind“ antwortete Harry „Andromeda du weist Ich hatte dir damals gesagt das Ich Teddy zu mir nehmen würde Wenn Ich mit der Schule fertig bin“

Nun sah die alte hexe Harry durchdringend an „und willst du das jetzt nichtmehr?“

„Ich und Ginny haben Teddy sehr lieb gewonnen und auch wenn es sicher nicht leicht wird würden wir ihn gern schon nach unserm Umzug zu uns nehmen in Howards könnten sich während des Unterrichts Stella und Kreacher um ihn kümmern und auch Pomona hat gesagt das Sie tagsüber eher wenig zu tun hat und gern ab und zu nach ihm sehen würde Ich habe in Hogwarts ja eine kleine Lehrer Wohnung für mich und Ginny, ich weiß es kommt plötzlich und wir würden es verstehen wenn du es nicht willst.“

Andromeda hatte ihm aufmerksam zugehört „Harry mein Junge Ich will nur das Beste für Teddy und ich merke schon eine Weile das Ich es alleine nichtmehr schaffe ohne die kleine Stella wäre ich nichtmehr in der Lage dazu Ich wollte euch schon fragen ob ihr bereit dazu währt aber Ich wollte euch das nicht aufzwingen ich wollte nicht das ihr euch verpflichtet fühlt“ „also hast du nichts dagegen?“ fragte nun Ginny Hoffnungsvoll „natürlich nicht so lang ich ihn ab und zu besuchen darf“ „dafür ist bereits gesorgt Ich habe schon mit Kingsley gesprochen das falls du zustimmst dein Kamin mit dem im Grimauldplatz und der Wohnung in Hogwarts verbunden wird so dass du uns jederzeit besuchen kannst“ „Wie ich sehe habt ihr zwei euch das gut überlegt das beruhigt mich also wann wollt ihr ihn zu euch nehmen?“

„sobald wir umziehen“ antwortete Harry als eine kleine Junge Hauselfe ins Wohnzimmer kam mit dem kleinen Teddy im Arm „Hallo Harry“ „hallo Stella wie geht es unserm kleinen Teddy“ antwortete er „sehr gut er ist so niedlich“ kam es von Stella während sie den kleinen Teddy anstrahlte und dieser fröhlich gluckste nun nahm Harry ihn auf den Arm was ihn zum Strahlen brachte und seine Haare sich Schwarz färbten wo sie grade noch grün waren.

„hallo Teddy freust du dich Harry zu sehn“ sagte nun Ginny und Teddy sah Sie fröhlich an worauf seine Haare dieselbe Rotfärbung wie Ginnys annahmen.

So saßen Sie noch eine Weile Mit Andromeda bis Sie ins Mungos Aufbrach und Harry und Ginny kehrten

mit Teddy und Stella in den Fuchsbau zurück.

Als Sie ankamen trauten Sie ihren Augen nicht da stand ein grinsender Ron eine Strahlende Hermine und zwei ihm unbekannte Erwachsene In der Küche des Fuchsbaus und unterhielten sich mit Molly.

„Harry“ „Ginny“ Riefen nun Ron und Hermine und Namen die beiden fest in den Arm „ist das der kleine Teddy“ fragte nun Hermine „Ja willst du ihn mal halten?“ fragte nun Harry „darf ich?“ „klar“ und Harry gab Teddy zu Hermine welche ihn vorsichtig in den Arm nahm und anstrahlte „Und stellst du uns deinen Eltern vor und erzählst uns was ihr erlebt habt?“ fragte nun Ginny „Oh natürlich Mum Dad das sind Harry und Ginny und das sind meine Eltern“ nachdem sich alle gegenseitig begrüßt hatten setzen Sie sich zusammen an den Küchentisch und Hermine erzählte von Ihrer Reise.

In den Ersten Wochen machten Ron und Hermine kaum Vorschritte da Sie von den Muggel Bürokraten gebremst wurden welche ihnen keine Auskunft geben Wollten so mussten Sie auf gut Glück suchen und reisten von Stadt zu Stadt nach 1 Monat Stießen Sie dann mit zwei flüchtigen Totessern zusammen und lieferten sich ein Duell auf einem Öffentlichen Platz was das Australische Zaubereiministerium auf den Plan rief zum Glück waren Ihre Gesichter dort gut bekannt da auch dort jeder Harry Potter und seine Freunde kannte nachdem das Ministerium sich um die Muggelzeugen gekümmert hatte und die Totesser inhaftiert bis zu ihrer Überführung nach London halfen Sie Ron und Hermine bei der Suche aber auch dann dauerte es noch Wochen bis Sie eine heiße Spur hatten vor 10 Tagen gingen Sie dieser dann nach und fanden schließlich Hermines Eltern vor 5 Tagen mit Hilfe des Ministeriums brachten Sie schließlich ihre Erinnerung zurück und Regelten alles damit Sie Ihre alte Existenz wieder aufnehmen konnten. „da habt ihr ja einiges Erlebt Totesser in Australien das Erklärt wieso so wenig von den flüchtigen bisher geschnappt wurden.“ Sagte nun Harry

„und wie ist es bei euch was war so los“ fragte nun Ron und Harry erzählte vom Fortschritt des Hauses und dem neuen laden von George und Charlie sowie die neuste Neuigkeit das Teddy zu ihnen kommen würde wenn sie umziehen. Molly freute sich das Sie bereits von Harrys und Ginnys Plan wusste Ron und Hermine dagegen waren entsetzt sie wussten ja nichts von Harrys Lehrer Job und der Wohnung und auch das die Abschlusschüler nach dem Unterricht nach Hause flohen sollten. „Harry das geht doch nicht wie willst du das machen mit Hogwarts“ sagte Hermine sofort „Das ist alles geklärt während des Unterrichts wird sich Pomona und Kreacher zusammen mit unserer neuen Hauselfe Stella um Teddy kümmern“

„Ja alter aber was ist nach dem Unterricht“ fragte nun Ron nun musste Harry lachen „Achso ja das wisst ihr ja noch nicht wegen der zusätzlichen Schüler werden alle Nachholer des Abschlussjahrgangs nach Ende des Unterrichts per Flohnetzwerk nach Hause gehen und vorm Unterricht zurückkehren“ nun wirkten die beiden etwas beruhigt und Molly musste schmunzeln natürlich wusste sie von der lehrerstelle und allem und fand es anfangs nicht OK das Harry und Ginny die beiden im Dunkeln ließen doch ließ sie ihnen den Spaß nachdem auch George und Charlie auf Sie eingeredet hatten weil Sie die Idee Ur komisch fanden.

„das wird trotzdem nicht leicht Harry“ sagte nun Hermine „Wann war bei mir schon mal was leicht Hermine“ sagte nun Harry und alle mussten Lachen.

Kurze Zeit später kehrte Hermine mit ihren Eltern nach Hause zurück Sie wollte die kommende Woche Ihre Sachen für den Umzug packen und ihren Eltern bei der Eingewöhnung helfen Ginny und Molly spielten im Wohnzimmer mit Teddy und Ron saß mit Harry im Garten. „du Harry darf ich dich mal was fragen?“ „Immer Ron was ist“ naja wie weit seit du und Ginny bis her „willst du das wirklich wissen“ „Ja und nein ich weiß nicht“ „wieso fragst du?“ „Naja Ich und Hermine wir lieben uns und ich genieße ihre Nähe wir streicheln uns und küssen uns aber ich frag mich halt ob wir schon weiter sein müssten“ nun musste Harry lachen „Ron ihr wart die letzten zwei Monate im Stress auf der Suche nach Hermines Eltern da ist es glaub ich normal das Ihr da nicht weitergeht“ „Ja wahrscheinlich hast du recht“ „wenn's dich beruhigt ich und Ginny sind auch nicht weiter als ihr aber es macht mir nichts aus“

„Echt“ „ja echt Ron wir sind hier im Haus deiner Eltern das hemmt uns irgendwie aber wir reden offen darüber und Ihr?“ „Naja wir haben vor unserer Abreise über Verhütung gesprochen und seitdem das Thema nichtmehr erwähnt“ „Ihr müsst offen miteinander sprechen was ihr beide erwartet und befürchtet Ron“ „Ja du hast ja Recht aber wir haben so lang gebraucht zusammenzukommen ich will es nicht kaputt machen indem ich was dummes sage oder tue“ „wenn du nichts sagst machst du es nicht besser und du hast schon so oft dumme Dinge gesagt und getan am Ende hat dir Hermine immer verziehen“ „hey was soll das heißen“ Harry sah darauf hin Ron in die Augen „JA ok Harry hast ja Recht, ich rede mit ihr wenn sie wieder da ist“ der Rest des Tage Verließ ziemlich ruhig Arthur freute sich ebenfalls darüber das die beiden Teddy aufnehmen würden nur Percy hatte ein Problem damit „In euerm Alter ein Kind glaubt ihr echt das ist klug, ihr verbaut euch doch

eure karieren mit dem balg“ sagte er wobei er bei Ginny natürlich an der Falschen Adresse war „jetzt hör mir mal gut zu Im Gegensatz zu dir sind wir nicht so Karrieregeil und wenn du noch einmal unsern Teddy als balg bezeichnest dann verfluch ich dich bis du nichtmehr weisst wie man Karriere Buchstabiert und da ist es mir egal ob sie mich wegen minderjährigen Zauberei drankriegen haben wir uns Verstanden“ während Ginny ihn anschrie sank percy immer tiefer in seinen Stuhl erst als Teddy neben ihr in Harrys armen anfang zu weinen wurde Sie still und nahm ihn auf den Arm „Ist gut Teddy hab ich dich erschreckt tut mir leid alles ist ok der dumme Onkel sagt nie mehr solche Sachen“ und mit einem blick zu Percy „oder?“ woraufhin er leise antwortet „ja nie wieder verstanden“ und alle anderen mussten Lachen was Teddy fröhlich mitlachen lies.

Irgendwann gingen schließlich alle ins Bett,

Eine Weile lagen Harry und Ginny nun schon im Bett und küssten sich als Teddy in seinem Kinderbettchen neben ihnen zu weinen anfang Ginny war sofort auf den Beinen um nach ihm zu sehn seine Haare waren grau gefärbt was Ginny zum Lächeln brachte da Sie immer so aussahen wenn Teddy schmusen wollte „er kann zwar nicht reden aber uns Trotzdem mitteilen was er möchte“ sagte sie nun grinsend und nahm ihn auf den Arm woraufhin er sofort aufhörte zu weinen nachdem Sie mit ihm zu Harry ins Bett geklettert war schmiegte sich Teddy eng an sie und seine Haare wurden wieder Rot wie ihre. „Der Kleine hat uns schon total unter Kontrolle“ gluckste Harry und Kuscelte sich an Ginny und Teddy welcher seine Aussage mit einem fröhlichen „brrrr Drrrr“ bestätigte „Ich freu mich schon drauf wenn er für immer bei uns ist“ sagte Ginny „Ich auch Ich hab den kleinen so lieb gewonnen am liebsten würd ich ihn gleich hierbehalten“ „ich auch aber wir müssen Andromeda wenigstens ein wenig Zeit geben um Abschied zu nehmen“ „du hast Recht aber sie kann ihn ja immer sehn“

„mit ihm sind wir eine richtig kleine Familie Harry“ „Ja das sehe ich auch so ich liebe dich Ginny“ „Ich liebe dich Harry“ „und dich lieben wir natürlich auch“ sagte Harry nun zu Teddy und streichelte ihm übers Köpfchen.

Und so schliefen die drei zusammen ein aneinander gekuschelt und glücklich mit Träumen von der Zukunft

# Verhandlungen

Harry+Ginny in love schön dass es dir gefällt aber denk dran Harrys Elfen sagen nicht Sir ;)

Eine knappe Woche war seit der Rückkehr von Ron und Hermine vergangen, es war der 21.07 und Harry würde in 10. Tagen Geburtstag haben. Harry wollte keine Feier doch entging ihm natürlich nicht das tuscheln unter den Weasleys welches erstarb sobald er einen Raum betrat, doch Heute wollte und Konnte er nicht darüber nachdenken nach Monatelangen Vorbereitungen War Heute der Tag an dem die Verhandlungen beginnen sollten. Kingsley hatte die vier an denen Harry teilnehmen wollte alle auf den Heutigen Tag gelegt da er sich sicher war das die Presse an diesen besonderes Interesse hatte und Harry diesen Rummel nicht mehrmals durchstehen musste.

Den ganzen Morgen über war Harry die Ruhe selbst doch nun Saß er mit Ginny an seiner Seite hier im großen Saal wo auch seine Verhandlung wegen Zauberei Minderjähriger damals stattgefunden hatte.

Nach und nach kamen nun zuerst die Tribunals Teilnehmer.

Kingsley führte den Vorsitz außerdem waren Arthur, Bill, Fleur und 17 weitere Ministeriumsangestellte Teil des Tribunals Sie alle Saßen Rechts und Links von Kingsley auf den Rängen. Vor Kingsley ganz unten saßen oder Standen Winky für die ein extra Podium geschaffen wurde ebenso Gringott auf einem Erhöhten Platz und Firenze für den ein Teil der Ränge abgebaut wurde. Harry und Ginny saßen ein Stück weiter Links in einer Gesonderten Art Kanzel und waren die einzigen nicht Tribunals Teilnehmer die außer den Presse Leuten Zutritt hatten.

Die Presse saß gegenüber von Kingsley und dem Tribunal auf der anderen Seite des Raumes es waren ungefähr 30 einer davon Lee Jordan. Vor und hinter den Presseleuten standen je vier Auroren welche nicht zum Schutz anwesend waren sondern um jene Presseleute die das Tribunal durch Zwischenrufe oder Fotos stören zu entfernen. Hinter den 3 Nichtmenschen Saßen drei weitere Tribunals Teilnehmer die Harry nur zu gut kannte, Angelina Johnson, Luna Lovegood und Aberforth Dumbledore Waren als Vertreter der Kämpfer der Schlacht um Hogwarts für das Tribunal gewählt worden. Percy saß Hinter dem Minister und war Schriftführer der Verhandlungen.

In der Mitte des Raumes War eine Öffnung durch welche Wie Harry wusste die Angeklagten Heraufgefahren würden. Es war eine Erfurchteregende Ansicht die 26 Tribunals Teilnehmer sowie Kingsley und Percy ließen es selbst Harry kalt den Rücken Runterlaufen obwohl viele von ihnen seine Freunde waren. Nun erhob sich Kingsley und alle waren schlagartig Still.

„Hiermit eröffne Ich die erste Tribunals Sitzung“ danach stellte er Alle Tribunals Teilnehmer namentlich vor. „Außerdem als Beobachter einige Herren und Damen der Presse sowie auf eigenen Wunsch Mr Harry James Potter in Begleitung von Miss Genevra Molly Weasley.“

„Am heutigen Tage werden wir gemeinsam den Richtspruch über Mrs Narzissa Malfoy, Mr Draco Malfoy, Mr Lucius Malfoy, und Mrs Dolores Jane Umbridge sprechen.“ „Lassen Sie uns nun beginnen Die Magische Welt gegen Mrs Dolores Jane Umbridge“

Kaum hatte er es gesagt Fuhr ein Großer Käfig aus dem Boden nach oben in ihm auf einem Stuhl eine wie immer in Pink gekleidete Umbridge mit einem Wahnhaften grausamen Lächeln.

„Mrs Umbridge ihnen werden Folter von Schülern die unter Ihrem Schutz hätten stehen sollen unter Nutzung Schwarzmagischer Federn in 67 Fällen Sowie die Anwendung des Cruziatus an einem Mitglied der Befreiungstruppen Sowie die versuchte Ermordung eben dieses Mannes durch den Avada Kedavra zur Last Gelegt wollen Sie Sich dazu äußern“ sagte nun Kingsley.

„Ich habe stets nur zum Wohle des Ministeriums gehandelt diese widerwärtigen Bälger mussten gezüchtigt werden, alles Freunde von Minderwertigen Kreaturen und dieser Longbottom hat es doch Tatsächlich gewagt ins Ministerium einzudringen er hat verdient was er bekommen hat“ spie sie.

„Mrs Umbridge bestreitet die ihr Zu Last gelegten Verbrechen nicht Bevor wir nun zur Abstimmung und Urteilsverkündung kommen erteile ich das Wort an Mr Harry James Potter.“

Harry stand langsam auf und ging zum Käfig von Umbridge welche ihn nun ansprach „Harry sag den Leuten das es richtig war was ich getan habe du weist das doch“ nun hob Harry erst seinen Hand rücken zu

Umbridge danach zur Presse und zum Tribunal bevor er begann zu sprechen. „Ich soll keine Lügen Erzählen Mrs Umbridge diese Lektion habe ich mir wieder und wieder selbst in die Hand ritzen müssen da Ich erzählt habe was nun Jeder weiß Voldemort war zurück gekehrt, Mrs Umbridge ist nicht nur eine Gefahr für das Leibliche wohl anderer Ihre Ansichten sind es welche Sie zu tiefst gefährlich machen Ich weiß das Ich diesem Tribunal nichts vorschreiben kann doch ich möchte Sie bitten das Sie bei der Urteilsfindung daran denken das sollte Sie je wieder auf freien Fuß kommen vielleicht Ihre Kinder die nächsten sind die von Ihr gemäßregelt werden“ damit setzte sich Harry wieder und unter den Tribunals Teilnehmer brach Gemurmel aus bis Kingsley sich erhob.

„Kommen wir zum Richtspruch Zeigen Sie bitte durch Handzeichen wer ist für schuldig.“ Die Hände aller Tribunals angehörigen gingen nach oben „Nun werden Mildernde Umstände geltend gemacht?“ fragte nun Kingsley und niemand hob die Hand „Da niemand für Mrs Dolores Jane Umbridge gesprochen hat und diese vom Tribunal als Schuldig angesehen wird ist eine Weiter Beratung nicht nötig“ wie Harry wusste gab es für jede möglich Anklage eine Höchststrafe wenn niemand etwas sagte was gegen eine Höchststrafe spricht wird diese automatisch verhängt. „Dolores Jane Umbridge dieses Tribunal erkennt Sie im Vollem Umfang für Schuldig der ihnen zur Last Gelegten Verbrechen und Verurteilt Sie zu Einer 20 Jährigen Haftstrafe in Askaban mit anschließender Lebenslanger Sicherungsverwahrung in der Abteilung für geistig gestörte Individuen im St. Mungos“ und so wurde der Käfig mit einer Schreienden und Keifenden Umbridge wieder herunter gelassen.

„Die Magische Welt gegen Mrs Narzissa Malfoy“ sagte nun Kingsley

Und auch Ihr Käfig kam herauf Sie sah noch schlechter aus als Letztes mal.

„Mrs Malfoy ihnen werden zur Last gelegt Totessern und Voldemort in Person Unterkunft und Unterstützung geleistet zu haben sowie Kenntnis von diversen Verschwörungen gegen die Magische Welt gehabt zu haben Außerdem haben Sie in der Schlacht Von Hogwarts auf der Seite Voldemorts gekämpft“

„da mir in den Verhören einige Informationen zuteil geworden sind die für eine Urteilsfindung von Belang sind möchte ich die Gefangene genauer Befragen bestehen Einwände“ fragte nun Kingsley niemand erhob Einwände

„Mrs Malfoy haben Sie aus freien Stücken Ihr Haus Voldemort zur Verfügung gestellt und ihn Unterstützt?“ „Nein“ antwortete sie heiser „warum haben Sie es getan?“ „Ich hatte Angst“ „Angst vor Voldemort?“ „Nicht nur“ „wovor dann Mrs Malfoy“ und so begann Mrs Malfoy zu erzählen wie Sie jahrelang seit Ihrer Hochzeit und später auch Draco gequält und gefoltert wurden von Lucius wann immer sie ihm widersprachen oder seine Meinungen und Ansichten nicht teilten das er Sie dem Cruziatus und Teils auch dem Imperius unterwarf und Wie schließlich Draco gezwungen wurde für Voldemort zu Arbeiten das Sie keine Wahl hatten das ihnen gedroht wurde den jeweils anderen zu töten und vieles mehr. „Mrs Malfoy warum Namen Sie dann an der Schlacht teil sie hätten in dem Chaos fliehen können?“ „Ich musste doch meinen Sohn finden“ schrie sie nun fast unter Tränen

„Mr Potter wünscht ebenfalls noch einmal zu sprechen“ sagte nun Kingsley.

„Verehrte Tribunals Mitglieder sollten einige von Ihnen die Aussage von Mrs Malfoy anzweifeln so gebe ich ihnen mein Wort das Sie die Wahrheit sagt Sie hat dies bereits mir gegenüber vor einiger Zeit freiwillig unter Einnahme von Veritaterum getan außerdem möchte Ich hier noch Angeben das Mrs Malfoy mich im Laufe der Schlacht gerettet hat obwohl sie mich hätte leicht an Voldemort verraten können ich schulde ihr mein Leben und auch wenn ich weiß das es sehr viel verlangt ist Bitte ich dieses Tribunal um Gnade sicher Mrs Malfoy verdient eine Strafe und Ich möchte diesem Tribunal eine aus Meiner Sicht angemessene Strafe Vorschlagen die ein Wenig an Muggelstrafmaßen angelehnt ist.“ Nun sahen alle Harry aufmerksam an. „Mrs Malfoy hat niemals selbst jemandem geschadet daher fände ich es Angemessen die Hälfte ihres nicht unbeträchtlichen Vermögens als Wiedergutmachung an einen Hinterbliebenen Fond zu Zahlen und Mrs Malfoy dann unter strengen Auflagen Freizulassen.“ Ein Raunen ging durch die Reihen und Kingsley erhob sich „Nun Was Mr Potter sagt ist natürlich für dieses Tribunal nicht bindend doch im Rahmen der Umstände finde Ich dass sein Vorschlag vernünftig Ist und möchte darüber abstimmen lassen, wer ist dafür.“ Und Kingsley selbst hob die Hand doch niemand anders bis Winky ihre Hand hob und dann Firenze und Gringott die Weasleys die Aberforth und schließlich alle bis auf drei Ministeriumshexen.

„Mrs Narzissa Malfoy dieses Tribunal erklärt sie für Schuldig und Verurteilt Sie die Hälfte des Vermögens der Familie Malfoy an den Fond für die Hinterbliebenen der Schlacht um Hogwarts zu Spenden bis zur Festsetzung der genauen Auflagen und dem Eingang der Strafzahlung werden Sie in Malfoy Mansion unter



strenger Bewachung unter Hausarrest gestellt.“

Nun kamen zwei Auroren und holten Narzissa aus dem Käfig als diese an Harry vorbeigeführt wurde sagte sie leise „Hilf Draco“ und sie wurde hinausgeführt.

„Die Magische Welt gegen Draco Malfoy“ sprach nun Kingsley und Draco wurde Heraufgefahren.

Er saß eingeschüchtert auf dem Stuhl im Käfig „Draco Malfoy Ihnen wird die Planung der Ermordung von Albus Dumbledore sowie die Unterstützung von Voldemort vor und Während der Schlacht um Hogwarts zur Last gelegt, durch die Aussage Ihrer Mutter sind uns Ihre Beweggründe bekannt und Mr Harry Potter bat mich vor der Verhandlung als Führsprecher an Ihrer statt zu Sprechen und ich bin gewillt ihm diese Bitte zu erfüllen insofern niemand in diesem Tribunal etwas dagegen einzuwenden hat.“ Alle Augen waren auf Harry gerichtet und niemand sprach dagegen wollten doch alle Wissen was der junge Zauberer zu sagen hatte. Harry trat nun vor „Wie sicher vielen von ihnen bekannt ist waren Draco und ich nie Freunde eher im Gegenteil jedoch habe ich Kenntnis von Vorgängen die seine Taten zum Teil entlasten und dem Tribunal bis heute nicht bekannt sind.“ Nun strafften sich vor allem die Reporter.

„Was den hauptanklagepunkt betrifft wissen wir inzwischen alle das Draco unter Zwang handelte was sie jedoch nicht wissen ist das Albus Dumbledore über seine Tätigkeit vollstens Informier war, Und außerdem hatte Dumbledore es selbst geplant von Severus Snape getötet zu werden da er auf Grund eines Fluches innerhalb der nächsten Monate gestorben wäre, Severus Snape war der treuste Anhänger von Dumbledore und erfüllte ihm seinen Wunsch weder Dumbledore noch Snape wollten das Draco für etwas das er unter Zwang tun sollte sein Leben lang büßen muss, ja es ist wahr Draco trägt das Zeichen der Totesser und Draco hat Fehler gemacht aber er war ein Kind welches unter Zwang und Folter stand daher ersuche Ich Draco unter strengen Auflagen frei zu lassen und Empfehle zu einer dieser Auflagen zu machen das er sein 7. Schuljahr in Hogwarts nachholt wir sollten nicht nur Draco sondern allen Zeigen das Wir anders als Voldemort zu Liebe und Gnade fähig sind ich danke Ihnen.“

Und plötzlich war die Hölle los alle Tribunals Teilnehmer die Reporter und selbst die Auroren die für Ruhe sorgen sollten Applaudierten, erst als unter Verwendung eines Sonorus Kingsley schrie „Ich bitte um Ruhe“ wurde es wieder Still „Nun ich denke dem ist nichts mehr Hinzuzufügen wird dem Antrag von Mr Potter stattgegeben?“ und alle im Tribunal und selbst alle Reporter erhoben Ihre Hand zur Zustimmung „Draco Malfoy bis zur Festsetzung ihrer Auflagen werden Sie in Malfoy Mansion unter Hausarrest gestellt und Sie werden verpflichtet ihre Schulische Ausbildung durch die Wiederholung des 7. Jahres Abzuschließen haben Sie noch etwas hinzuzufügen?“

nun erhob sich Draco „Ich möchte nur sagen wie leid mir meine Taten tun und mich bei diesem Tribunal aber vor allem bei Mr Harry herzlich bedanken.“

Und so wurde Draco schließlich abgeführt. „Die magische Welt gegen Lucius Malfoy“

Als Lucius hochgefahren kam stand er Arrogant in seinem Käfig kaum Oben angekommen schrei er Los „Das soll wohl ein schlechter Scherz sein was haben diese Minderen Kreaturen hier verloren“ mehr konnte er nicht sagen den Kingsley verpasste Ihm eine Zungenklammer, daraufhin verlas Er die Anklage welche Morde Erpressung uvm. enthielt die Verlesung dauerte fast 10 Minuten danach wurden Dutzende Zeugen gehört bis schließlich wieder Kingsley sprach „Durch die Zeugenaussagen konfiszierte Dokumente und Akten aus Malfoy Mansion ist ersichtlich das die gegen Sie erhobenen Anschuldigungen der Wahrheit entsprechen Mr Malfoy haben sie noch etwas zu sagen?“ und so löste Kingsley die Zungenklammer „Nur eines niemand kann einen Lucius Malfoy einsperren“ als Lucius nun wieder Anfang alle zu beleidigen verpasste ihm Kingsley erneut die Zungenklammer „und nun ein letztes Mal Mr Harry Potter“ Harry trat vor und sah den Tribunals Mitgliedern ins Gesicht als er sprach und wieder spürten alle diese Ausstrahlung von Autorität die Kingsley schon einige Male bemerkt hatte „Wertes Tribunal die Verbrechen von Mr Malfoy sind Schwerwiegend und hinreichend bewiesen, und auch wenn Ich sie heute bereits zweimal um Gnade ersucht habe kann ich dies hier gerade deshalb nicht Sie alle haben gehört was Mr Malfoy auß0erhalb der Ihm zur Last gelegten Taten seiner eigenen Familie Angetan hat daher hoffe Ich das Sie genauso wenig wie Ich bereit sind ihm die Gnade zu gewähren die er seiner Familie vorenthielt.“ Nachdem Harry auf seinem Platz war erhob sich eine alter ministeriumshexe und drehte Lucius den Rücken zu nach und nach Taten alle Tribunals Teilnehmer es ihm gleich und auch Harry Ginny alle Reporter und Auroren erst als Kingsley begann zu Sprechen drehten sich alle wieder um „Lucius Malfoy dieses Tribunal ist sich einig das Ihre Verbrechen derer Sie einstimmig für schuldig erklärt wurden nur eine Strafe erlauben daher Verurteilen wir sie den Kuss des Dementors zu erhalten“ und so Fuhr Lucius Käfig wieder nach unten und Die Zungenklammer löste Sich und er schrie mit

Panik in den Augen immer wieder nur „das könnt ihr nicht tun“ Schließlich löste sich die Versammlung auf und Harry und Ginny versuchten das Ministerium zu verlassen was nicht sehr leicht war da Sie von Reportern umringt waren als Ginny die rettende Idee kam. „Darf ich um Ihre Aufmerksamkeit bitte“ und alle Reporter starrten Sie gebannt an „Es ist mir Und Harry sehrwol bewusst das sie viele Fragen haben auch an Ron und Hermine und das das öffentliche Interesse an uns sehr hoch ist daher haben wir uns entschieden in Zukunft der Presse bei Jedem Wichtigen Ereignis rede und Antwort zu stehen auch zum heutigen Tag allerdings nicht in Form von Pressekonferenzen oder wie jetzt eher Überfallkommandos sondern Exklusiv verfasste Bericht Verfasst vom Jungen Reporter Lee Jordan daher möchte ich sie bitten uns nun durchzulassen.“ Und Tatsächlich ließen sie Harry und Ginny gehen und fragten nun Lee aus der breit grinsend dastand außer hörreichweite sagte Ginny nun „Sry Harry“ „wieso entschuldigst du dich ich find die Idee Klasse und Lee bekommt jetzt sicher jede Menge bomben Angebote.“ Und so endete ein Tag von dem Harry nie gedacht hätte dass er je so etwas tun würde.

# Überraschungen

Als Harry diesen Morgen erwachte hatte er Gemischte Gefühle Er war Glücklich den Heute Abend würden Er Ginny, Ron, Hermine und Teddy in den Grimauldplatz ziehen und er war gespannt wie es den anderen gefallen würde, zwar waren die Meisten ihrer Sachen bereits dort aber bis auf Harry hatte noch keiner das Haus nach der Renovierung gesehen. Doch hatte er auch ein mulmiges Gefühl den Heute war sein Geburtstag heute würde er auch in der Muggelwelt Volljährig werden, normalerweise wäre das kein Grund für Schlechte Gedanken doch Harry hatte den Verdacht, das die Weasleys und seine Freunde Trotz das er ihnen mehrfach gesagt hatte das er keinen großen Aufwand will sich nicht daran halten würden. Aber das war nicht der Einzige Grund der Hauptgrund lag drei Tage zurück als er einen Brief erhielt.

3. Tage Zuvor:

Harry saß gerade mit Ginny im Garten des Fuchsbaus als Molly ihm einen Brief brachte der gerade für Ihn gekommen war Harry nahm ihn entgegen und Molly ging wieder, ein Brief war nicht außergewöhnliches aber beim Anglich dieses Briefes wurde Harry bleich. „Harry was ist los“ fragte Ginny sofort und Harry zeigte auf den Absender.

Dudley Dursley

Ligusterweg Nummer 4.

Little Whinging

„Das ist doch der Name von deinem Cousin Harry was will der nur“

„Keine Ahnung“ „mach ihn auf Harry“ drängte ihn nun Ginny und Harry machte ihn auf und Las vor.

Lieber Harry.

Sicher Wunderst du dich das Ich dir Schreibe,

In den Monaten in denen wir uns Verstecken mussten habe Ich viel über dich und deine Welt gelernt, Dädalus Diggel hat mir vier erzählt auch was wirklich mit deinen Eltern passiert ist.

Deshalb schreibe Ich dir um mich zu entschuldigen für alles was ich dir angetan habe, aber auch für alles was ich zu dir und über deine Eltern gesagt habe.

Ich war dumm und unwissend und habe mich von der Meinung meiner Eltern beeinflussen lassen, Ich weiß du wirst mir sicher nicht glauben aber ich habe mich geändert.

Heute schreibe ich zugleich den ersten Brief meines Lebens und den letzten in meinem Elternhaus,

Ich kann nicht länger bei ihnen leben Dädalus ist so nett mich bei sich aufzunehmen, ich verstehe mich gut mit ihm und seiner Nichte die bei ihm lebt, außerdem habe ich einen Job du wirst es nicht glauben, ich werde bald in der Winkelgasse arbeiten, Ich weiß es ist viel Verlangt doch ich würde mich gern mit dir treffen, und wieder Kontakt zu dir haben.

Meine Eltern meinen ich wäre nichtmehr ihr Sohn jetzt wo ich bei diesen gefährlichen verrückten lebe wie sie sagen, Harry du bist nun alles was ich an Familie habe ich hoffe du kannst mir verzeihen.

Dudley.

„Ich kann es kaum glauben“ sagte Harry nun Fassungslos „was machst du nun Harry“ fragte Ginny vorsichtig „Ich weiß es nicht Ginny“ „Wie wär’s wenn du ihn zu uns in den Fuchsbau einlädst an deinem Geburtstag“ schlug Sie nun vor und bevor er wusste was er tat nickte Harry.

Harrys Geburtstag 31.07

Nun würde Dudley heute kommen und Harry wusste nicht was er tun sollte er lag nun schon eine Weile so da und dachte nach als er bemerkte das etwas fehlte.

Wo ist Ginny fragte er sich nun und als hätte Sie seine Gedanken gehört öffnete Sie die Tür, Sie trug ein

Wunderschönes Knielanges grünes Sommerkleid und strahlte ihn an.

„Guten Morgen Harry alles Gute zum Geburtstag komm schon steh auf sonst Verschläfst du den ganzen Tag“ nun ging sie zu ihm und wollte ihm die Decke wegziehen doch blitzschnell griff er sie am Arm und zog sie zu sich ins Bett „seit wann bekomm ich den keinen Guten Morgen Kuss“ fragte er und die beiden küssten sich zärtlich „nehmt euch ein Zimmer“ war nun Georges Stimme zu hören woraufhin Ginny nur sagte „mach die Tür zu dann haben wir eins“ was selbst George die Sprache verschlug für einen Moment „Mum sagt du sollst das Geburtstagskind nach unten bringen“

„jaja ich komme gleich“ sagte er an George gewandt „wie spät ist es eigentlich“ „gleich 11 in einer Stunde kommt Dudley“ sagte nun Ginny und Harry sprang auf und zog sich an.

Als Harry in die Küche kam Traute er seinen Augen nicht jede Menge Geschenke der ganze Küchentisch war voll doch kein Mensch war da, doch da hörte er auch schon stimmen aus dem Garten. Als er in den Garten kam waren sie alle da fast die komplette Festgesellschaft die auch schon damals beim Fest vor der Beisetzung war. Und alle riefen „Herzlichen Glückwunsch Harry“ Ginny war die erste die zu ihm trat „Sei bitte nicht böse Harry es war meine Idee“ und sie strahlte ihn an wusste sie doch genau das er ihr nichts abschlagen konnte.

So verbrachte er erst einmal eine ganze Zeit lang damit alle Gäste zu begrüßen und Glückwünsche entgegenzunehmen als er seine Hauselfen sah die fröhlich die Gäste bewirtschafteten und so fragte er Ginny „du hast sogar die Elfen dazu gebracht mir nichts zu sagen?“ Ginny lachte „Ich glaube unsere kleinen Elfen hatten genauso Spaß an der Planung wie ich Harry.“ So verging die Zeit und bevor Harry überhaupt nochmal daran denken konnte war es 12 und am Rande des Gartens apparierten Dädalus und Dudley der Hand in Hand mit einer schönen jungen Frau war, aber Dudley war kaum wiederzuerkennen er war ein Stück gewachsen und muskulös keine Spur von dem fetten Jungen den Harry kannte. Nun kam die kleine Gruppe auf Harry zu und Dädalus begrüßte Harry zuerst.

„Hallo Mr Potter alles Gute zum Geburtstag“ Harry gab ihm die Hand „Dädalus sag doch bitte Harry“ „gern Harry“ dann standen sie kurz sprachlos da bevor Dädalus fortfuhr „nun ich werde mich mal unter die Gäste mischen“ und schon verschwand er „Hallo Harry lange nicht gesehen“ sagte Dudley schüchtern „Hi Big D.“ antwortete Harry nun und Dudley musste lachen „sag lieber Dudley Big D. nennt mich keiner mehr weil ich auch nichtmehr so bin wie früher.“ Nun schien der Knoten geplatzt „Harry darf ich dir Lenia vorstellen Lenia Diggel meine Freundin“ Harry gab auch ihr die Hand „Hallo und das ist meine Freundin Ginny“ und auch Ginny grüßte die beiden bevor sie sich an Lenia wand „möchtest du etwas trinken Lenia die beiden haben sicher viel zu besprechen.“ Und so gingen die zwei Frauen und ließen die Cousins allein.

„Wollen wir reingehen Dudley da können wir ungestört reden“ schlug Harry vor und Dudley nickte nur Und so gingen die beiden ins Wohnzimmer und setzten sich gegenüber in zwei Sessel.

„Harry es tut mir wirklich leid was ich dir angetan habe“ begann nun Dudley doch Harry unterbrach ihn „Dudley ich habe lange und viel nachgedacht und ich glaube dir das du dich geändert hast nicht nur äußerlich sondern auch innerlich, sonst wärst du nicht hier,“ Dudley sah Harry aufmerksam an

„Dudley du hast dich gegen deine Familie gestellt um zu mir und meiner Welt zu stehen und das rechne ich dir hoch an also lass uns die Vergangenheit vergessen und von vorn beginnen“

Nun sprang Dudley auf und umarmte Harry „danke Harry du weist gar nicht was mir das bedeutet“ sagte er danach sprachen die beiden jungen Männer eine ganze Weile miteinander darüber wie es Harry geht und auch wie Dudley sich in die magische Welt einlebte. Für die beiden war klar das ihre Vergangenheit vergangen war und sie gerade mit dem einzigen Blutsverwandten sprachen den sie noch hatten. Nach einer Weile holte Dudley eine kleine Schatulle aus seiner Tasche.

„Harry kannst du dich noch an meinen letzten Geburtstag erinnern als ich diese Uhr geschenkt bekommen habe mit meinen Initialen?“ Harry nickte „du hast sie immer wieder angesehen ich weiß nicht warum aber ich glaube sie hat dir gefallen“ „Ja Dudley es war ein schönes Geschenk.“

„Ich weiß du hast dir oft gewünscht das du etwas von uns zu deinen Geburtstagen geschenkt bekommst und wo ich all die Geschenke nun sehe hast du jetzt viele Freunde und mit Sicherheit glücklichere Geburtstage so dass es vielleicht nichts mehr bedeutet doch das ist für dich“ und er reichte Harry die Schachtel welche Harry öffnete darin lag eine Goldene Taschenuhr auf der Deckel Außenseite, waren Harrys Initialen HJP ineinander verschlungen eingraviert auf der Rückseite der Uhr war der Grifffindorlöwe graviert und als Harry die Uhr aufmachte stand in der Innenseite des Deckels nur ein Wort „Familie“ „Die ist wunderschön Dudley, und egal wie viele Geschenke ich heute bekomme ist das hier auf jeden Fall etwas ganz besonderes ich danke dir“ und erneut umarmten sich die beiden als Ginny hereinkam „Ich möchte euch ja nicht stören aber deine

Gäste warten Harry und natürlich wollen sie auch deinen Cousin kennenlernen außerdem ist unser kleiner Teddy gerade gekommen“ bei der Erwähnung von Teddy strahlte Harry „wer ist Teddy fragte Dudley verwirrt“

„Komm mit und sieh selbst“ antwortete Harry und ging voraus.

Natürlich wollten alle nun auch Dudley kennenlernen und es wurde viel gelacht getanzt und Gefeiert, der Star der Party war Teddy vor allem bei den Frauen wo er auch war waren mehrere von ihnen um ihn herum. Am frühen Nachmittag ging nun George auf die kleine Bühne die im Garten aufgebaut worden war und Verschaffte sich Aufmerksamkeit er wirkte unsicher und matt was gar nicht zu ihm passte wenn er auf einer Bühne stand.

„Leibe Hexen und Zauberer, Hauselfen, Halbriesen und Muggel“ begann er und alle mussten lachen

„Als erstes natürlich alles Gute Harry aber das ist es nicht wieso ich hier stehe“ alle sahen George an da ihn keiner so nervös kannte. „Wie ihr alle wisst habe ich vor einigen Monaten meine zweite Hälfte Fred verloren was für mich ein Schlag war doch haben mir meine Familie und Freunde geholfen mit diesem Verlust klarzukommen mein ältester Bruder Charlie unterstützt mich seither in unserm Laden und was soll ich euch sagen Leute es stellt sich heraus der Knabe ist echt Lustig und talentiert“ wieder lachten viele „aber all das hätte nicht gereicht hätte es nicht jemand ganz besonderes gegeben die meisten wissen es inzwischen das ich eine Frau an meiner Seite habe aber Ich bin nicht erst seit kurzen mit ihr zusammen sondern bereits seit fast einem Jahr, geliebt habe ich sie schon immer schon in Hogwarts als wir zusammen Quiditsch gespielt haben und nein keine Sorge Harry du bist es nicht,“ nun brachen wieder alle restlos in Lachen aus „Fred war es der mich letztendlich dazu brachte ihr meine liebe zu gestehen indem er mir drohte sonst seine Anteile am Laden unserer Mum zu überschreiben.“ „alle lachten auch Arthur was ihm einen bösen blick von Molly einbrachte.

„Ihr alle habt sicher Inzwischen erraten das Ich von Angelina Rede nun Sie gab mir Kraft und gibt Sie mir noch heute, und Hey Leute Ihr kennt mich wenn ich im Mittelpunkt der Aufmerksamkeit stehe bin ich der Fels in der Brandung, doch heute hier und jetzt Ist mir zum ersten Mal egal was andere von mir halten ob ich sie zum Lachen bringe, hier und jetzt zählt nur eines was du Angelina denkst daher möchte ich dir sagen Angelina Johnson Ich liebe dich mehr als mein Leben mehr als meine Streiche und auch wenn ich dich hin und wieder in den Wahnsinn treiben werde frage ich dich willst du meine Frau werden.“ Alle starrten auf die Bühne zu George als Plötzlich mitten aus der Menge Angelina rief.

„Natürlich will ich deine Frau werden aber nur wenn du endlich von der Bühne Kommst und mich küsst“ kaum hatte sie das gesagt Rannte George von der Bühne als ob Voldemort persönlich hinter ihm wäre auf Angelina zu und alle lachten bis die beiden sich in den armen lagen und küssten. Dann kniete George nieder und steckte ihr einen Wunderschönen Ring aus verschlungenem Gold und Silber mit einem Diamanteinsatz auf den Finger und die Menge Applaudierte.

Die nächste Zeit waren alle damit Beschäftigt dem paar zu gratulieren, bis Bill die Bühne betrat.

„Alles Gute Harry alles Gute George und naja bist du sicher Angelina?“ fing er an und erntete einige Lacher „naja ich bin nicht so redegewandt wie George und eigentlich wollte ich damit bis nach Harrys Geburtstag warten, keine Angst ich mach niemanden einen Antrag also naja Ich wollte nur da ja hier alle Freunde und Familie anwesend sind bekanntgeben das Die Familie Weasley Zuwachs bekommt.“

Und so verließ er die Bühne und ging zu einer strahlenden Fleur und zuerst schien niemand zu begreifen bis es allen wie Schuppen von den Augen viel Fleur war Schwanger.

Nun da Dudley da war, George und Angelina verlobt und Bill und Fleur die Schwangerschaft bekannt gegeben hatten ging die Feier länger als gedacht bis tief in die Nacht sodass Harry und die andern entschieden eine Letzte Nacht im Fuchsbau zu bleiben und erst am nächsten Tag in ihr neues zuhause Umzuziehen.

# Ankunft

Dieses Kapitel ist nur ein kurzes Zwischenkapitel um den Aufbau des nächsten zu erleichtern.

---

An diesem Morgen wurde Harry von Kinderlachen geweckt und als er die Augen aufschlug sah er Sie, die Frau die er liebt wie sie am Kinderbett des kleinen Teddy stand und ihm Grimassen schnitt.

„Muss ich jetzt eifersüchtig sein das du dich zuerst um Teddy kümmerst“ fragte er grinsend.

„Ich kann doch nichts dafür dass der Kleine so süß ist“ Antwortete Sie lächelnd.

„Und bist du bereit für den Beginn unseres neuen Lebens Ginny“ „Solange es mit dir ist bin ich zu allem bereit Harry.“ Lächelnd nahm Sie den kleinen Teddy aus dem Bett und ging mit ihm zu Harry und so legten sie sich noch eine Weile zusammen hin und Kuselten was alle drei genossen.

Nach einem kurzen Frühstück waren Sie dann auch bereit Harry, Ron, Ginny, Hermine und der kleine Teddy alle wurden Sie von Molly verabschiedet als Ob Sie für Jahre weg wären. Und nachdem Sie alle Umarmungen über sich ergehen gelassen hatten und das Gefühl hatten ein oder zwei angeknaxte Rippen zu haben machten Sie sich per Flohnetzwerk auf in ihr neues Zuhause.

Sie Landeten im Speisesaal und schon staunten alle außer Harry der bereits wusste wie alles aussieht.

Der Raum war Hell mit Goldenen Vorhängen die Wände waren in Gold und Rot Gestrichen, Am Kamin waren keine Silbernen Schlangenintarsien wie früher sondern Goldene Löwen.

Und vor der kleinen Gruppe standen die vier Hauselfen. „Willkommen zuhause“ begrüßte Sie Kreacher, und die Elfen Namen allen ihre Koffer ab „wir bringen die Sachen auf die Zimmer dann könnt Ihr euch alles ansehen“ sagte er nun und schon waren die vier Elfen mit dem Gepäck verschwunden. „Na dann folgt mir ich zeige euch alles“ sagte Harry und ging voran.

Zuerst gingen Sie in die Küche welche auch Hell war und mit Weißen glänzenden Möbeln ausgestattet. Danach ging es in den Eingangsbereich statt dem Trollbein den Elfenköpfen und dem Schreienden Portrait, waren hier Überall Bilder an der Wand von der DA dem Orden Teddy und allen Freunden die Wände waren nicht länger Silber und Grün sondern Ebenfalls Rot und Gold.

„da kommt man sich vor als würde man den Griffindorturm betreten“ sagte Ron und alle nickten zustimmend. Nun ging es in den ersten Stock die Tür die einst in den Raum von Regulus führte war verschwunden. Die drei Gästezimmer waren alle Hell und freundlich das erste Zimmer war in Blau und Bronze gehalten, das zweite Zimmer in Schwarz und Gelb und das dritte in Grün und Silber.

„wow Harry die Gästezimmer sind Ja wie die drei andern Häuser“ sagte nun Hermine „Ja war eine Idee von Kreacher das Haus in den Farben von Griffindor weil wir alle Griffindors sind und die Gästezimmer in den Farben der andern Häuser um zu zeigen das jeder willkommen ist“ „Eine tolle Idee“ meinte nun Ginny und so führte Harry sie durch den Flur der Wie der Rest des Hauses Rot Gold war in den Salon hier bot sich ein Bild da alle drei Staunen lies der Salon sah aus wie eine Kopie des Griffindor Gemeinschaftsraumes mit einem kleinen Tisch und 4 Sesseln vor dem Kamin.

Und so ging es weiter in den 2. Stock hier hatten Harry und Ginny ihre Wohnung Ihr Bad mit großer Eckwanne war in Blau und Weiß gehalten, Ihr Wohnzimmer war ebenfalls in Griffindor Farben mit einer gemütlichen Sitzecke und einem Kamin, Ihr Schlafzimmer hatte ein Sanftes Sonnengelb mit einem Großen Kleiderschrank und Einem Himmelbett, in einem der kleineren Zimmer hatten Sie ein Arbeitszimmer mit zwei Schreibtischen und Bücherregalen an allen Wänden.

Zwei der kleinen Zimmer waren leer mit weißen Wänden doch das kleine Zimmer neben dem Schlafzimmer War in einem Sanften Blau gestrichen mit einem Baby Bett einer Spielecke und Jeder Menge Kuscheltiere und an einer Wand Prangte ein Wunderschöner Löwe. Teddys Kinderzimmer gefiel vor allem den beiden Frauen die am liebsten gleich mit Teddy losgespielt hätten.

Doch zuerst ging es noch in Ron und Hermines neues Reich. Ihr Badezimmer war weiß gefliest mit Großer Wanne für zwei Personen und der Boden war schwarz weiß im Schachbrettmuster gefliest.

Ihr Wohnzimmer War alles in Rot und Braun gehalten mit Einer gemütlichen großen Couch und zwei Sesseln einem Kamin und einer Rustikalen Schrankwand.

Das Schlafzimmer war leicht Rosa Mit Himmelbett Großem Schrank und einem kleinen Bücherregal auf einer Seite des Bettes. Das Arbeitszimmer war ähnlich dem von Harry und Ginny doch das Zimmer daneben War ebenfalls Voll mit Bücherregalen wie eine kleine Bibliothek.

Nach der Besichtigung gingen alle erst einmal in den Salon um alles auf sich wirken zu lassen die vier Saßen in ihren Sesseln währen Stella mit Teddy spielte Sie liebte den kleinen Knirps und er war immer fröhlich bei ihr und versuchte ihre Ohren zu ergreifen.

Neben den vier Sesseln am Kamin stand noch eine kleine zwei Mann Couch auf die Harry bestanden hatte damit wie er Kreacher erklärte die Elfen sich zu ihnen gesellen konnten und so saßen nun Kreacher und Flipp gemütlich bei der kleinen gruppe nur Willow meinte Sie hätte noch Arbeit.

„Mann Harry es ist echt klasse geworden wie sollen wir dir dafür je danken“ fragte nun Ron

„Es wär ein guter Anfang wenn du dich nicht dauernd bedanken würdest“ meinte nun Harry und alle lachen „Es fühlt sich an wie früher im Griffindorturm“ schwärmte Ginny und wechselte nun auf Harrys schoß „Ja erinnert mich an den Abend als wir über die Tätowierungen unterhalten haben, aber ich habe Rons Mini Muff Tattoo noch nicht entdeckt“ sagte nun Hermine und alle Lachten außer Ron „Jaja lacht nur“ nun setzte sich auch Hermine auf Rons schoß und küsste ihn „naja aber es ist nicht ganz wie früher es ist schöner wir haben alle jemanden den wir lieben“ sagte Sie nun und Ron schien besänftigt

„Hört mal also alle erwarten ja sicher eine Einweihungsparty von uns“ begann nun Harry und alle sahen ihn an „Also wenn Ginny nichts dagegen hat könnten wir das doch zusammen mit ihrem Geburtstag machen hier in unserm Haus“ „Ich hab da nichts dagegen“ stimmte Ginny zu nur Hermine und Ron sahen etwas bedrückt aus „Was habt ihr“ fragte Harry „naja du sagst immer unser Haus das ist uns irgendwie unangenehm Harry“ antwortete Hermine „Haben wir das den beiden nicht gesagt Ginny?“ „nein Schatz ich glaub das haben wir vergessen“ nun sahen Ron und Hermine Sie verwirrt an.

„Harry hat als Eigentümer des Hauses Uns alle uns vier und Teddy eingetragen“ Ron und Hermine wollten etwas sagen aber Harry unterbrach Sie sofort „Solange ihr hier wohnt ist es euer Haus genauso wie unseres da bin ich mir mit Ginny einig und selbst wenn ihr niemals auszieht dann ziehen wir unsere Kinder halt gemeinsam auf irgendwann sind wir eh alle Verwandt“ Eine Weile Versuchten die beiden noch zu Argumentieren doch Harry und Ginny hatten immer eine Gegenantwort schließlich hatten sie sich im Gegensatz zu Ron und Hermine auf dieses Gespräch vorbereitet und letztendlich stimmten die beiden zu. Der Restliche Tag verlief ruhig nach einem schönen Essen bei dem auch die Hauselfen mit am Tisch saßen zogen sich Ron und Hermine zurück nach diesem Tag schließen die zwei ziemlich schnell ein in Ihrem neuen Zuhause.

Ginny und Harry brachten Teddy gemeinsam ins Bett und lasen ihm noch eine Geschichte vor bevor Sie in ihr neues Schlafzimmer gingen und schließlich auch ziemlich schnell einschliefen obwohl beide eigentlich etwas anderes wollten jetzt wo sie endlich hier waren doch wie so Oft trauten sich beide nicht zum ersten Schritt.

# Freundschaft Liebe und Geschenke

Wieder ein Danke an alle Leser wow 3 Tage und schon über 1000 Aufrufe und 16 Abonnenten das ist ein Toller Anreiz zum schreiben

Harry+Ginny in love Dudley einzubauen war mir wichtig da ich es ganz süß fand wie er sich im Buch von Harry verabschiedet hat wenn du den Antrag toll fandst dann warte erst auf die Heirat ;)

Teddy wird noch sehr oft vorkommen und was das andere angeht hast du recht Sie haben Zeit und das Sexualleben wird hier auch eher eine Untergeordnete Rolle spielen Ich will da nicht wie andere Jede dritte Seite mit einer Sexgeschichte füllen wie immer danke für dein Nettes Kommi und ich Hoffe du hast weiterhin Spaß beim lesen &#61514;

DragonRider Manchmal fließt es halt nur aus einem Raus und dann kommt das Team nichso hinterher mit freischalten &#61514;

Es war der 11.08 und alle im Haus waren Aufgeregt da Sie heute Ihre Einweihungsparty geben würden und Ginnys Geburtstag feiern, aber auch weil Sie einen besonderen Gast erwarteten.

„Hermine Ginny seit ihr soweit die Gäste kommen gleich“ rief Ron die Treppe schon zum dritten Mal hinauf und ging dann wieder zu Harry in den Salon wo die Gäste eintreffen würden Welche per Flohnetzwerk kamen. Harry und Ron trugen beide schwarze Anzüge mit weißen Hemden und Rot/Goldene Krawatten und Einstecktücher. „immer mit der Ruhe Ron die beiden kommen sicher gleich runter“ „Ich weiß Harry aber ich bin so nervös Wie allen das Haus gefällt“ nun lachte Harry „Hey die meisten sind Griffindors die werden sich gleich zuhause fühlen Ron“ sagte er und blieb mit offenem Mund stehen „Was“ fragte Ron und drehte sich herum um dann auch direkt atemlos zu verharren. Da waren die beiden in Roten Abendkleidern Schulterfrei Mit Goldenen Verzierungen.

„du siehst toll aus Ginny“ sagte Harry und Ron warf hinterher „du auch Mine“ die beiden lächelten die dummen Gesichter ihrer Freunde sagten mehr als tausend Worte. Nun Traten Sie zu ihren Freunden keinen Moment zu spät den das Kaminfeuer färbte sich Grün und die ersten Gäste trafen ein.

Nacheinander kamen alle Weasleys gefolgt von den Da Mitgliedern, Aberforth und Kingsley.

Zum Schluss noch Familie Longbottom in Begleitung von Andromeda.

Alle waren beeindruckt vom Salon und wie ähnlich er dem Griffindor Gemeinschaftsraum sah.

Schließlich Trafen noch die Diggels mit Dudley ein alle Unterhielten sich erst einmal und Gratulierten Ginny zur Volljährigkeit. Dan klingelte Es und Harry ging zur Tür als Er mit dem letzten Gast zurück kam war es plötzlich still im Salon und Ginny ergriff das Wort. „Wie ich sehe seid Ihr überrascht über unsern Gast, er ist auf Meinen und Harrys Wunsch hier ebenso auf Wunsch von Hermine und Ron.

Die Zeit des Hasses ist vorbei und wir haben uns entschieden einen Neu Anfang zu machen und wir bitten euch es uns gleich zu Tun Ihr seid unsere Freunde und unsere Familie doch wenn ihr etwas dagegen habt das Draco heute hier ist muss Ich euch leider bitten Unsere Feier zu verlassen.“

Alle Schienen geschockt doch dann trat plötzlich Dudley vor und reichte Draco die Hand. „hallo ich bin Harrys Cousin Dudley nett dich kennenzulernen“ „Hi ich bin Draco Malfoy“ antwortet Draco verhalten doch freundlich und da schien es wie gelöst nacheinander begrüßten alle Draco und hießen ihn Willkommen. Nun führten die Hauselfen die Gäste in kleinen Gruppen durchs Haus, alle Waren Begeistert besonders von den Gästezimmern und so Konnte Die Feier beginnen Molly ließ es sich nicht nehmen den Hauselfen zu helfen und irgendwann verschwand Sie mit Kreacher in der Küche und Tauschte Rezepte aus. Im Speisesaal war ein Büffet aufgebaut und Im Salon gab es Getränke zu Fand die Feier in 2 Etagen statt Irgendwann begann Ginny im Salon Ihre Geschenke Auszupacken wofür natürlich alle Gäste in den Salon Kamen.

Von Ihren Eltern Bekam Sie eine Uhr wie es Tradition ist, Percy schenkte Schreibfedern, Charlie Schenkte ihr ein Buch Flederwichtfluch und seine Variationen, Bill und Fleur Schenkten ihr ein Magisches Besenpflegeset, Ron und Hermine Schenkten Ihr Ein Album mit Bildern von Ihr und Harry seit dem 1. Jahr mit Platz für viele weitere.



Die DA hatte zusammengelegt und Schenkte Ginny einen Wunderschönen Waldkauz welchen Sie George nannte. Aberforth gab ihr mit den Worten „die sind ganz nützlich du weißt ja auf Harry muss man ein Auge haben“ zwei wunderschöne Zweiwegespiegel. Die Longbottoms gaben ihr eine Wunderschön gearbeitete Schachtel aus Holz mit Zaubertrankzutaten Alice Longbottom flüsterte Ginny dann noch etwas zu was diese Rot werden ließ. Von Andromeda Bekam Ginny ein Geschenk was Sie vor Glück Weinen lies ein Fotoalbum mit dem Titel mein Kind und ich mit Fotos von ihr und Teddy. Harry schenkte ihr den neusten Nimbus was Ginny riesig freute.

Nun Trat Dudley zu Ginny „also Ich weiß wir kennen uns noch nicht lange und daher wusste ich nicht was ich dir schenken soll“ fing er an worauf hin Sie lächelnd sagt „du musst mir nichts schenken Dudley“ „Naja also wie gesagt aber was ich über dich weis ist das du Harry liebst deshalb schenke ich dir Harrys Kindheit“ alle sahen verwirrt zu Dudley besonders Harry als er Hermine ein Fein gebundenes Buch gab und sie nachdem Sie hineinsah Dudley mit Tränen in den Augen umarmte. „Dudley das ist eine Wunderschöne Idee Danke“ In dem Buch hatte Dudley alle Bilder eingeklebt und beschriftet auf denen Harry zu sehen war auch wenn er oft nur im Hintergrund war waren es doch Bilder die sein Leben bis zu seinem 11 Geburtstag zeigten als Ginny ihn noch nicht kannte.

Als letztes kam Draco zu Ginny „Ginny ich möchte dir danken das du obwohl ich und meine Familie vor allem mein Vater dir so viel angetan haben du mir verzeihst und mir eine Chance gibst und deshalb möchte ich dir das Schenken“ er gab ihr eine kleine Schachtel darin war eine Perlmutterbrosche mit einem kleinen Goldenen Löwen drauf „die ist wunderschön Draco Danke“ „Auf ihr liegt ein Zauber wenn Schwarzmagische Gegenstände in deiner Nähe sind leuchtet Sie Rot auf“ „Von den Dingen hab ich schon mal gehört die sind Wahnsinnig selten und wertvoll“ rief nun Padma Patil erschrocken.

„Draco die ist viel zu wertvoll“ wollte Ginny abwehren doch Draco sagte sofort „Es ist nichts im Vergleich dazu was du und Harry für mich getan habt und Tut“ da umarmte Ginny Draco welcher die Umarmung zögerlich erwiderte.

Nun Feierten alle zusammen Weiter bis die Elfen alle wieder in den Salon riefen dort warteten alle geduldig alle bis auf Harry der dann mit dem kleinen Teddy auf dem Arm zusammen mit Ron eintrat Teddy hatte den selben Anzug wie die beiden an und zwei kleine schachteln in der Hand nun Traten Ron und Harry vor Ginny und Hermine und Ron nahm Teddy eine der Schachteln ab.

„Hermine Granger als Wir uns in unserm ersten Jahr kennenlernten dachte ich was für eine Zickige besserwisserische Hexe du doch seist doch im Laufe der Zeit sah ich hinter diese Fassade und erkannte wie liebevoll und einfühlsam du bist, Wie stark und entschlossen wenn es um deine Freunde geht und Wie Unnachgiebig und Hart du gegen deine Feinde bist, all diese Eigenschaften habe ich schätzen gelernt und du wurdest meine beste Freundin.

Mit dir an meiner Seite habe ich jedes noch so aberwitzige Abenteuer überstanden. Egal wie dämlich ich mich mal wieder Verhalten hatte und wie wütend du deswegen auf mich warst auf eines konnte ich immer Zählen du wirst mir immer Vergeben. Ich habe viele Fehler gemacht und dich auch oft Verletzt, doch du warst immer für mich da. Ich kann dir nicht versprechen in Zukunft nix dummes zu tun oder zu sagen den du weisst so bin ich. Es hat viel zu lange gedauert bis ich endlich begriffen habe das ich dich Liebe und bis Ich den Mut hatte es dir auch zu zeigen. Doch nun kann ich mir ein Leben ohne dich an Meiner Seite nichtmehr vorstellen. Deshalb möchte ich dich Fragen, ob du Trotz meiner Fehler und der Fehler, die ich sicherlich noch machen werde, Meine Frau werden willst.“

Und dann ging Ron auf die Knie und öffnete die kleine Schachtel in der sich ein Goldener Ring befand und in diesem Ring waren mit Silber die Buchstaben R und H eingelassen und zwischen ihnen ein kleiner Herzförmiger Diamant. Hermine Liefen bereits seit kurz nachdem Ron begonnen hatte zu sprechen die Tränen und sie sagte mit bebender Stimme. „Egal wie viele Fehler du machst die Antwort wird immer Ja sein.“ Mit Zitternden Fingern steckte Ron ihr den Ring auf den Finger bevor er Sie in den Arm nahm und Küste. Bevor nun irgendjemand gratulieren konnte begann Harry zu Sprechen.

„Genevra Molly Weasley du hast mich geliebt seit du mich das erste Mal gesehen hast vor so vielen Jahren in Kings Cross ich brauchte Länger das zu begreifen Anfangs warst du das seltsame Mädchen was immer nur stotterte in meiner Nähe und später Rons kleine Schwester.

Als Ich mit dir in der Kammer des Schreckens war hätte es mir bewusst werden müssen das ich bereits in dich Verliebt war, war mir doch dein Wohl wichtiger als mein Leben, doch damals war ich zu dumm es zu erkennen. So habe Ich viel Wertvolle Zeit vergeudet die ich hätte mit dir teilen können bis Ich Schließlich

nach deinem Sieg für Griffindor den Mut fand dich endlich zu Küssen vor allen andern mitten im Gemeinschaftsraum, Es war der Glückliche Moment meines Lebens bis dahin und die Folgende Zeit mit dir Schließlich musste Ich die schwerste Entscheidung meines Lebens Treffen dich zu Verlassen um dich zu schützen, Ich habe dich sehr verletzt und das Jahr ohne dich war das Schwerste meines Lebens nicht wegen dem was ich tun musste oder erleiden musste sondern weil du nicht bei mir warst. Schließlich war es geschafft und obwohl Ich nie zu hoffen gewagt hatte das du mir verzeihst wusste ich das wenn du mir Verzeihst dann an dem Ort wo wir das erste Mal zueinander fanden und mit deine Unendlichen Liebe und Stärke hast du mich trotz all meiner Schwächen und Fehler zurück genommen du hast dich entschieden mit mir zusammen für den kleinen Teddy zu Sorgen hast mich unterstützt wo immer es nötig war ohne dich bin ich nicht komplett erst du machst mich zu einem Ganzen deshalb möchte Ich dich Heute hier fragen und unserem Eigenen ganz Persönlichen Gemeinschaftsraum möchtest du uns heiraten.

Und so ging Harry ebenfalls auf die Knie mit Teddy im Arm und öffnete die Schachtel in der der Selbe ring wie von Hermine War nur mit den Buchstaben H G und T und zwei kleinen Diamant Herzen.

„brrrr Drrrrr“ kam es nun von Teddy und Ginny musste unter Tränen im Gesicht leicht lachen.

„Harry ich liebe dich und ich Liebe Teddy natürlich will ich“ erleichtert steckte Harry Ginny nun den Ring an den Finger und küsste Sie und dann Küsst beide Teddy.

Nun kamen alle Gäste und Beglückwünschten die paare Molly wusste vor Schreck nicht wen Sie zuerst Umarmen sollte und Sogar Arthur hatte Tränen in den Augen.

Im Laufe des Abends kam Hermine zu Harry und nahm ihn beiseite. „Harry wie kann sich Ron so einen tollen Ring leisten“ fragte Sie ihn streng und Harry musste lachen „also wenn du denkst er hat das Geld von mir muss ich dich enttäuschen Hermine, eigentlich sollte es eine Überraschung sein Aber wenn du es unbedingt wissen willst sag ich es dir sag aber Ron nicht das du es weist er freut sich so darauf es dir selbst zu sagen“ „nun spucks schon aus Harry“ „Ron hat ein Buch über die Schlacht Geschrieben und einen Riesen Vorschuss dafür erhalten“ ungläubig sah Hermine Harry an „Ron hat geschrieben?“ „Ja du hast scheinbar einen guten Einfluss auf ihn Hermine aber verrät bitte nichts“ nun lächelte Hermine und atmete erleichtert aus der Gedanke das ihr Verlobungsring von Harry sein könnte hatte sie doch bedrückt.

Nachdem später Harry und Ginny eine Weile geredet hatten gingen Sie nun zu Draco.

„hast du einen Moment für uns“ fragten Sie den Jungen Zauberer der sich immer noch ein wenig fehl am Platze fühlte „ja natürlich was gibt's? „Also Draco Harry und ich meinen es wirklich ernst damit das für uns Vergangenes vergessen ist, Wir möchten neu anfangen und Freunde werden.“ „Das möchte ich auch von ganzem Herzen“ antwortete Draco „deswegen möchte ich das du mein Trauzeuge wirst Draco“ sagte nun Ginny und Draco sah geschockt aus „ist das euer ernst“ „ja Draco du musstest mindestens genauso viel erleiden wie wir und hast es verdient eine glückliche Zukunft zu haben und es wäre uns eine Ehre wenn du Ginnys Trauzeuge wärst.“ Mit Tränen in den Augen antwortete Draco „Danke es wäre mir ehrlich eine Freude“ lächelnd gab Ginny Draco einen Kuss auf die Wange und ging zu den andern Gästen „sonst alles Ok Draco?“ Fragte Harry nun als sie allein waren „Naja es ist nicht so leicht und bald beginnt Hogwarts wieder und da gibt's noch einige Probleme“ „komm reden wir irgendwo in Ruhe“ sagte Harry der spürte das Draco sich endlich alle von der Seele reden wollte und so gingen Sie in Harrys Wohnzimmer Harry schenkte beiden ein Glas Feuerwisky ein und sie setzen sich „Also was ist los“ „Naja ich hab Angst wie die Leute in Hogwarts reagieren“ „Es wird sicher nicht leicht aber du hast Freunde dort“ „Ich hatte nie wirklich freunde Harry“ „nun Jetzt hast du Sie es war unser ernst Draco“ Draco lächelte leicht „Es ist ja nicht nur das sondern auch wegen meiner Mutter Sie ist immer noch unter Arrest weil sich Lucius weigert ihr Zugang zum Verlies zu gewähren und bevor er nicht du weißt schon den Kuss erhalten hat kann sie also ihre Strafe nicht bezahlen“ „Wie geht es ihr“ „nicht gut Harry und trotzdem ist ihre einzige Sorge wie ich es mir leisten soll ohne Geld die Sachen für Hogwarts zu holen“ „Ich rede mit Kingsley das er dafür sorgt das deine Mum bis sie sich erholt hat ins Mungos kommt“ „denkst du er hört auf dich“ „Hey es hat auch Vorteile Harry Potter zu sein“ und beide mussten lachen „und was deine Sachen angeht kommst du morgen mit uns in die Winkelgasse und Ich bezahle dir alles du kannst es mir später zurückzahlen“ „das kann ich nicht annehmen du hast schon Zuviel für mich getan Harry“ „du kannst und du wirst es annehmen“ „Aber mit euch in der Winkelgasse da steht ihr doch gleich in der Presse Harry Potter mit Totesser unterwegs“ „na dann nehmen wir die presse gleich mit“ nun sah Draco Harry fragend an „Lee Jordan ist beim Tages Propheten er schreibt auch ein Exklusivbericht über unsere Verlobung wir nehmen ihn mit und er kann aus erster Hand berichten und wer immer was anderes schreibt steht dumm da“ „Ich wünschte Ich hätte schon früher die Möglichkeit gehabt dich als Freund zu sehen

Harry“ „Draco da geht es mir genauso“

Nach diesem Gespräch war Draco viel unbefangenen und unterhielt sich mit vielen Gästen und alle schienen ihn offen aufzunehmen. Harry sprach noch mit Kingsley welcher noch am selben Tag die Verlegung von Mrs Malfoy anordnete und Bill Bat mit Mr Gringott zu Reden wegen dem verlies der Malfoys. Außerdem war er ziemlich wütend da er von der Situation bis dahin noch nicht Informiert war. Lee war Hellauf begeistert von Harrys Idee über den Sonderbericht.

Und auch die Elfen hatten viel Spaß auf der Feier alle behandelten Sie wie Ihresgleichen und besonders Flipp hatte viel Spaß scheinbar fand er Winky besonders interessant.

Der kleine Teddy wanderte von Arm zu Arm und war fröhlich wie immer ständig wechselte er die Haarfarbe je nach dem wer ihn auf dem Arm hatte. Immer in seiner Nähe damit ihm ja nichts geschah war Stella und wenn jemand den kleinen Teddy falsch hielt wies sie sofort darauf hin Seamus wurde von ihr 5 Minuten in die Mangel genommen und zurechtgewiesen als er Teddy ausersehen anrampelte und zum Weinen brachte. Er war sichtlich erleichtert Als Harry Stella dazu brachte ihn nun wieder in Ruhe zu lassen.

Schließlich Fragte Harry Noch Dudley ob dieser sein Trauzeuge werden würde woraufhin Dudley fast in Tränen ausbrach.

Der Abend ging Lang und alle Hatten viel zu lachen vor allem als Luna Draco erklärte das der Trauzeuge der Braut die Jungesellinen Abschiedsparty Organisieren und der Braut beim Brautkleid aussuchen helfen müsse Was Draco unglaublich Rot werden ließ.

Als George nun Reichlich angetrunken fragte ob Draco dann auch ein Kleid tragen müsse hatten alle Tränen in den Augen vor Lachen doch obwohl es Draco peinlich war sah man dass es ihn auch freute so unbefangen unter ihnen sein zu können.

Ron und Hermine fragten an diesem Abend noch Luna und Neville welche natürlich auch einwilligten Ihre Trauzeugen zu werden.

Als die Gäste schließlich gegangen waren, waren Sie alle einig diesen Tag würden Sie nie vergessen

# Aufbruch in der Winkelgasse

Das letzte Kapitel vor Beginn des neuen Hogwarts Jahres es wird nochmal Spannend

---

Der Morgen verlief ruhig, doch alle waren leicht angespannt. Draco war zum Frühstück gekommen und nun machten die fünf und Teddy sich auf in den tropfenden Kessel, wo sie sich mit Lee treffen wollten. Der Kessel war leer bis auf Lee, der an einem Tisch auf sie wartete.

„Hi Leute, guter Tag für die Winkelgasse, jede Menge Betrieb!“ sagte er grinsend, merkte aber schnell, dass nichts war, was die kleine Gruppe gern hören wollte.

„Ok, also zuerst gehen wir zu Gringotts, würde ich sagen!“ wechselte nun Ginny das Thema und alle waren einverstanden, so gingen sie durch den Hof und die Mauer alle zusammen in die Winkelgasse, Ginny schob Teddy Kinderwagen und links von ihr lief Harry, neben Harry ging Draco.

Hinter ihnen liefen Ron und Hermine arm in arm und den Schluss bildete Lee mit seinem Schreibblock. Wie nicht anders zu erwarten, waren alle Augen auf sie gerichtet, doch besonders Draco schien beobachtet zu werden. Kannten doch alle sein Bild im Zusammenhang mit den Prozessen.

Bei Gringotts angekommen gingen Harry und Ginny ins Potter Verließ und Ron führte die überraschte Hermine weg. Draco und Lee passten derweil auf Teddy auf, weil Ginny ihm diese Achterbahnfahrt ersparen wollte, Draco war natürlich überrascht, aber glücklich, dass Ginny ihm Teddy anvertraute.

Ron führte Hermine Richtung Schalter, hielt dann aber inne. „Hermine, ich weiß, du fragst dich sicher, wie ich mir den Ring und das Kleid den Anzug leisten konnte.“ Begann er und sah nervös aus. „Also, ich hab etwas Geld verdient, womit das erfährst du heute noch, doch auf jeden Fall habe ich jetzt ein eigenes Verließ, es ist nicht viel, aber ich möchte dir gern Zugriff darauf geben.“ Hermine sah ihn an und hatte Tränen in den Augen, als sie ihn umarmte. „manchmal bist du echt süß, Ron.“ „Nur manchmal!“ fragte er gespielt beleidigt und kassierte gleich einen kleinen Schlag auf den Oberarm.

Nun ließ er Hermine als berechtigte eintragen und fuhr mit ihr hinunter.

15 Minuten später waren alle wieder in der Halle und Harry nahm Draco Beiseite.

Unauffällig, so dass niemand sehen konnte, was sie taten, gab er Draco einen Beutel. „Das sind 100 Galeonen, das sollte dich über Wasser halten, bis Ihr Zugriff auf euer Verließ habt.“ Draco nahm den Beutel. „Harry, das ist viel zu viel.“ „Draco, ich weiß, das auch im Mungos einige Behandlungskosten anfallen, nimm es einfach.“ „Danke, Harry.“ Die beiden reichten sich die Hände und gingen wieder zu den anderen. „Also, ich will ein Eis.“ sagte nun Ginny grinsend und ihr Ton ließ keine Wiederrede zu.

Und so machten sie sich auf zu Florean Fortescues Eissalon, doch konnten sie ihren Augen nicht trauen. Im Eissalon stand tatsächlich Dudley und bediente. Nur Ginny war nicht überrascht, im Gegensatz zu Harry, hatte sie sich bei Dudley erkundigt, wo er eigentlich in der Winkelgasse arbeiten würde. Alle begrüßten Dudley, der sich freute, dass sie da waren, so genoss die kleine Gruppe ihr Eis.

Irgendwann holte sich ein kleines blondes Mädchen stolz ein Eis alleine und rannte dann damit davon, wobei sie stolperte und das Eis verlor, bevor irgendjemand etwas sagen oder tun konnte, war schon Dudley bei ihr mit einem neuen Eis. „Hier hast du ein neues, aber diesmal Vorsicht, laufe damit, du dir nicht wehtust.“ Die kleine strahlte Dudley an, war sie grad noch den Tränen nah, war sie nun noch glücklicher. Harry konnte kaum glauben, dass das der selbe Cousin Dudley von früher war und das war er auch nicht, er hatte sich geändert, genauso wie Draco.

Ihr nächster Gang führte sie zu Flourish und Blotts, als sie eintraten, war der Laden voll mit Menschen. „Das wirkt ja wie damals, als der dämliche Lockhart hier Autogramme gab.“ sagte Draco und alle mussten grinsen und dann sahen sie ein großes Regal mit Büchern oder besser gesagt mit einem Buch und die Hälfte davon war schon leer. „Die Schlacht um Hogwarts von Ronald Billius Weasley. Alle waren stolz auf Ron und beglückwünschten ihm und bis sie endlich ihre Bücher hatten für Hogwarts, musste Ron dutzende Bücher signieren, Hermine wollte sich auch eines holen, doch Ron ließ sie nicht und nach fast einer Stunde traten sie wieder vor die Tür erleichtert da raus zu sein.

Und da sahen sie sie, 12 rauchartige schwarze Schatten, die auf sie zuschossen. Draco bemerkte sie zuerst

sein arm Brannte er zog seinen Zauberstab und rief „Totesser“ die Menschen sahen zum Himmel und alle flohen in die Läden oder Disapparierte Harry und die andern zogen Ihre Stäbe.

Draco richtete seinen Stab auf Teddys Kinderwagen und rief „Protego Maxima“ einen kleinen Moment dachten alle Draco wolle in angreifen doch widmeten Sie schnell ihre Aufmerksamkeit wieder Richtung der Wolke. „Ginny, Hermine Ihr schützt Teddy. Lee Draco Ron wir gehen in die Offensive“ rief Harry die Zwei Frauen stellten sich schützend vor Teddy und die drei Männer stellten sich neben Harry auf als schon 12 Maskierte in schwarz Gekleidete Gestalten vor ihnen auftauchten.

Die Totesser gingen sofort zum Angriff über doch ihre Schockzauber prallten an den Schildzaubern die Hermine und Ginny erschufen Ab. Ron verpasste einem eine Ganzkörperklammer Lee Schaltete einen mit einem Schockzauber aus der ihn gegen eine Wand Warf. Draco sprengte mit „Deprimo“ ein Loch in den Boden und riss vier Totesser zu Boden Woraufhin Harry einen Feuerring um die gestürzten erschuf, Hermine nutzte den dadurch entstehenden begrenzten Raum um einen anti-Disaparierfluch über die vier zu legen und so eine Flucht zu verhindern. Nun schoss Einer der Totesser einen Schockzauber auf Teddy welcher durch Dracos Schild verstärkt und auf ihn zurückgeworfen wurde. Die andern fünf Disapparierten als Kingsley mit einigen Auroren erschienen.

Die Auroren nahmen die Sieben Totesser gefangen und Kingsley kam mit zwei Auroren auf die kleine Gruppe zu „Mr Malfoy ihnen wurde zur Auflage gemacht bis zu ihrem Abschluss auf Hogwarts Zauberei außerhalb der Schule zu unterlassen ich muss Sie bitten diese Herren zu begleiten“ sagte nun Kingsley und die Zwei Auroren Traten auf Draco zu doch fielen sie nach wenigen Schritten erstaunt nach von getroffen von Beinklammerflüchen von Ginny und Hermine. Nun trat Harry auf Kingsley zu.

„Du weisst ich sehe dich als Freund doch Draco hat gerade nicht nur uns geholfen gegen diese Totesser sondern auch das Leben von Teddy gerettet Was eigentlich hätte nicht nötig sein müssen wenn deine Auroren Ihren Job machen würden.“ Kingsley wollte etwas erwidern doch Harry ließ ihn nicht „Dies wird Mr Lee hier vom Tagespropheten natürlich auch in der Morgigen Ausgabe so berichten“ und Lee trat neben Harry „solltest du also weiterhin vorhaben Draco in Gewahrsam zu nehmen müssen du und deine Auroren zuerst an mir vorbei“ kaum hatte er das gesagt traten Hermine Ron und Ginny schützend vor Draco“ Kingsley hatte keinerlei Zweifel das sie es ernst meinten „Wenn der Minister mich mitnehmen will hat er jedes recht dazu, Ich habe gegen meine Auflagen Verstoßen und werde mich fügen Ich will ein neues Leben beginnen also muss Ich mich dem Gesetz fügen“ sagte nun Draco und ging an den drein Vorbei und stellte sich neben Harry welcher Kingsley eindringlich ansah da war Sie wieder diese Aura die Kingsley unweigerlich Respekt einlöste und er wusste die Entscheidung die er nun Treffen würde entschied darüber ob Harry in Zukunft mit oder gegen ihn Arbeiten würde. „Mr Malfoy Ich denke unter den gegebenen Umständen können Sie bleiben und ich werde Ihre Auflagen abändern da Sie bewiesen haben das Sie Verantwortungsvoll mit ihrer Magie umgehen“ nun sah Kingsley die zwei Auroren am Boden an „was euch zwei angeht hat Harry wohl recht das die Auroren nicht viel Taugen aber ich werde dafür sorgen das Ihr mal wieder ins Schwitzen kommt.“ Nachdem Kingsley und die Auroren gegangen waren kamen nach und nach die Leute wieder auf die Straße und Applaudierten der kleinen Gruppe. „Danke das ihr euch für mich eingesetzt habt“ sagte Draco und Harry der inzwischen bei Ginny und Teddy stand antwortete „Du hast unsern Sohn gerettet Draco wir haben zu danken.“ „und ohne das einer von beiden etwas sagen Musste waren Harry und Ginny sich einig das er das in Zukunft sein würde Ihr Sohn.

Unter noch mehr neugierigen Blicken ging die kleine Gruppe nun weiter und Vollendete Ihren Einkauf.

Natürlich nicht Ohne das Ron nochmal anfang Harry auszufragen was er Tat seit vor einigen Tagen Die Hogwartsbriefe gekommen waren.

Flashback:

An diesem Morgen waren die Briefe von Hogwarts gekommen Hermine würde wie Ron Vertrauens Schüler werden und Ginny Schulsprecherin und Quiditschkapitän nur in Harrys Brief war kein Abzeichen. „Wieso bist du nicht Schulsprecher Harry“ begann Ron „Ich hab Mc Gonnagal gesagt das ich kein solches Amt wünsche und Sie hat es eingesehen“ „Ja ok aber der Kapitän des Teams steht dir zu Harry“ „Ron Ginny ist eine Klasse Spielerin und außerdem werde ich dieses Jahr nicht Spielen“

„Was“ kam es nun von Ron und Hermine „Ich möchte mich aufs Lernen Konzentrieren ein ruhiges Jahr haben“ „Harry das kann nicht dein ernst sein“ fing Ron nun an und Versuchte fast zwei Stunden Harry zu überzeugen, Harry hatte zu Tun Argumente zu finden er konnte Ja nicht Sagen das er als Hauslehrer nicht im

Team spielen konnte.

Nun versuchte es Ron wieder doch diesmal war es Hermine die dazwischen ging „Ron wir hatten für heute genug Aufregung halt einfach mal die Klappe nimm meinen Arm und genieß den restlichen Tag“ und so gingen Sie weiter Kessel und Trankzutaten kaufen. Später Holten Sie noch neue Umhänge und Uniformen für Hogwarts und zum Schluss gingen Sie in den Scherzartikel laden der Weasleys. "Hy Leute ihr habt ja wieder für mächtig Wirbel gesorgt wie ich höre“ begrüßte Sie Charlie „Hi Charly wo ist George?“ fragte Ginny um das Thema gleich zu wechseln „der ist in Hogsmead damit der Laden pünktlich zum neuen Hogwartsjahr eröffnet werden kann, und ihr wollt ihr euch eindecken fürs neue Jahr?“ „Wohl eher sehen wonach wir suchen müssen als Schulsprecher“ sagte nun Hermine zwinkernd nun lachte Charlie „je mehr ihr konfisziert desto mehr kaufen die Leute“ was ihm einen Bösen Blick von Hermine einbrachte. Trotzdem sahen sie sich um es gab viele neue Sachen und das Sortiment hatte inzwischen Altersfreigaben die die Weasley Brüder peinlich genau überprüften Jeder Käufer musste in einen Magischen Kreis Treten und sein Alter nennen wenn er log wurde der Kreis rot. Schließlich fanden doch alle etwas und zahlten nacheinander als letztes ging Draco zur Kasse und legte einige Sachen hin und holte sein Geld raus. „Dein Geld nehmen wir hier nicht“ sagte Charlie und Draco und die andern sahen ihn geschockt an „Es hat sich schnell herumgesprochen was du heute getan hast Draco also sieh es als Geschenk und kleines Dankeschön“ sagte nun Charlie bevor jemand etwas sagen konnte und lächelte Draco an. „Danke“ mehr viel ihm dazu nicht ein und alle Lachten auch er.

Schließlich kehrten alle nach Hause zurück und Draco begleitete Sie nur Lee ging sofort in sein Büro damit er seine Story schreiben konnte.

Zuhause angekommen wurden Sie schon von den Elfen Erwartet allen voran Stella die ihren kleinen Teddy schon vermisst hatte nur Flipp fehlte was Ginny sofort auffiel.

„Wo ist Flipp“ „der hatte ein Date mit Winky“ sprudelte es aus Willow heraus worauf Kreacher missmutig sagte „Willow die Familie Potter legt großen Wert auf ihr Privatleben und da Sie uns als ein Teil davon sehen heist das auch das du Flipp's Privatleben nicht so herumposaunen solltest“ „Aber sie haben gefragt“ rechtfertigte sich Willow und Kreacher schüttelte den Kopf nun beugte sich Hermine zu Willow runter „Willow du hättest auch sagen können das Flipp etwas Privates erledigt das wäre auch keine Lüge gewesen weist du“ woraufhin Willow nickte und Hermine lächelte sie an.

„wird Draco zum Essen bleiben Harry“ fragte nun Kreacher „Ja“ sagte nun Harry und alle setzten sich erst mal im Salon.“ Nach einer Weile begannen Teddys Haare sich immer wieder von Braun zu Grün zu verändern was Draco nervös machte da er auf seinem Schoß saß. „hat der kleine etwas“ fragte er und alle lachten was Draco verwirrt in die Runde schauen lies. „eine Volle Windel das macht er immer.“ Und Draco schien erleichtert. Sofort kam Stella angelaufen „ich mach das“ „Lass nur Stella ich geh schnell mit ihm Rauf“ sagte Harry und ging mit Teddy zum Windeln wechseln natürlich begleitet von Stella. „Nicht mehr lange und das neue Jahr beginnt“ sagte nun Draco „machst du dir Sorgen“ fragte ihn Hermine „Naja sicher nicht alle werden mich willkommen heißen“ „Mach dir keine Gedanken die DA hat dich doch Gestern schon willkommen geheißen und außerdem gehst du ja jeden Abend heim“ „Ich wollte mit der Direktorin sprechen ob nicht vielleicht noch ein Bett frei ist ich will nicht jeden Abend in dieses Haus zurück es erinnert mich immer an alles.“ „Ich verstehe dich aber Mc Gonnagal hat neulich gesagt das sogar einige Volljährige nicht wiederholer nach Hause müssen und jedes Bett belegt ist“ nun waren alle still und Ron der die ganze Zeit nichts gesagt hatte und auch derjenige war der zu Draco immer einen gewissen Abstand hielt hatte nun einen Vorschlag.

„Also ich weiß ja nicht ob ihr was Dagegen hat und Harry müsste auch zustimmen aber „

„wo zustimmen“ fragte nun Harry der gerade wieder reinkam „Naja Draco will nicht jeden Tag in das Haus zurück und ich versteh ihn ich würde es auch nicht wollen also nur wenn ihr nichts dagegen habt wie wäre es wenn er in eins der Gästezimmer zieht“ „von mir aus „ sagte Harry und Ginny nickte Hermine fiel Ron um den Hals „Ich bin grade so stolz auf dich“ „Also sind wir alle dafür was ist Draco einverstanden?“ „seit ihr euch sicher?“ „also wenn Ron den Vorschlag macht kannst du davon ausgehen“ sagte nun Ginny „Wenn es für euch wirklich ok ist dann gern“ und so war es beschlossen das Hause Potter würde also wieder wachsen. Und so zog Draco am nächsten Tag ein und konnte endlich wirklich neu beginnen begleitet von guter Presse.

### Unerwarteter Held

Wie wir bereits vor einiger Zeit berichtet haben hat sich Mr Harry Potter für den ehemaligen Totesser Draco Malfoy eingesetzt bei dessen Verhandlung. Dies führte zu einigem Unmut und Unverständnis wie die

Tatsache das eben jener auch Bei der Verlobung von Harry Potter mit Ginny Weasley und Ronald Weasley mit Hermine Granger anwesend war. Kaum einer konnte glauben dass Ein Totesser sich ehrlich ändern könnte obwohl das Beispiel von Severus Snape uns hätte eines besseren Belehren müssen. Also war ich natürlich sofort dabei als mich Mr Potter fragte ob ich seine Freunde und Familie zusammen mit Mr Malfoy begleiten wolle um mir selbst ein Bild zu mache.

Draco Malfoy war zurückhaltend und höflich während des ganzen Aufenthaltes in der Winkelgasse, nun könnten Sie sagen ja er Schauspieler doch war ich selbst Zeuge Wie Mr Malfoy Seite an Seite mit Mir, miss Granger, den zwei Weasleys und Harry Potter gegen 12 Totesser kämpfte und mit einem Beeindruckenden Schildzauber Harrys Paten Teddy Lupin vor einem Fluch der Totesser beschützte.

Sieben Totesser konnten dabei Festgesetzt werden lediglich fünf gelang die Flucht, Und Ich kann nur sagen Ich bin fest davon Überzeugt das Mr Malfoy sich ehrlich geändert hat und wünsche ihm alles Gute für seine Weitere Zukunft

Lee Jordan

# Die Seele Hogwarts

In Erinnerung an alte Zeiten Reisten Alle mit dem Zug nach Hogwarts, Obwohl Sie als wiederholer hätten auch das Flohnetzwerk nutzen können.

Ron, Hermine und Ginny mussten als erstes ins Abteil der Vertrauensschüler um dort die Passwörter zu erhalten und einige Instruktionen Harry, Teddy, Neville Draco und Luna blieben also vorerst allein in einem Abteil Als die drei wiederkamen stellten Sie fest das Neville und Harry weg waren wie die anderen ihnen berichteten waren Sie gegangen kurz nachdem der Zug abfuhr und keiner wusste wohin. Erst kurz vor der Ankunft kamen Sie wieder erzählten aber nicht wo sie waren was alle etwas unsicher machte. Kaum angekommen Stiegen Sie aus und da hörten Sie auch schon eine alt bekannte Stimme „Erstklässler hierher“ Sie begrüßten Hagrid und schließlich fuhren alle bis auf Ron und Hermine welche als Vertrauensschüler die Erstklässler begleiteten mit den Kutschen zum Schloss.

Im Schloss angekommen gingen alle in die Große Halle wo sich auch Ron und Hermine bald zu ihnen gesellten nur Draco war nirgends zu sehen. Doch nicht wie sonst begann der Abend mit der Zuweisung durch den sprechenden Hut.

„Bevor wir nun zur Zuteilung der Häuser kommen habe ich einige Veränderungen bekanntzugeben“ Sprach nun Mc Gonnagal und alle sahen sie Verwirrt an Veränderungen gab es jedes Jahr aber normalerweise nach der Zuteilung der Häuser.

„Aufgrund der Vorgänge letztes Jahr gibt es einige Veränderungen im Bereich der Lehrkräfte.

Verteidigung gegen die Dunklen Künste konnte leider nicht durch einen Lehrer besetzt werden daher wird diese Stelle durch drei Auroren besetzt die nur zu ihren Stunden im Haus sein werden.

Sie werden diese jedoch mit Professor anreden Die Jahre 1-2 übernimmt Professor Frank Longbottom, die Jahre 3-4 Professorin Alice Longbottom, die Jahre 5-6 Professor Savage“ „Besenflug wird ab heute Professor Angelina Johnson unterrichten“ Neben dem Tosenden Applaus für Angelina vor allem von Gryffindor gab es auch viel Gemurmel da einige bemerkten dass Sie niemanden für das 7 Jahr genannt hatte. „Professor Johnson ist ebenfalls für die Quiditchturniere sowie die Verteilung der Trainingszeiten zuständig eine Sondergenehmigung ist in Zukunft nichtmehr von Hauslehrern erteilbar also Kapitäne meldet euch rechtzeitig bei Professor Johnson.“ „Professor Pomona Sprout wird uns ab kommenden Jahr nichtmehr zur Verfügung stehen daher wird Sie sich die Stelle als Hauslehrer von Hufflepuff dieses Jahr teilen und ebenfalls den Unterricht in der Jahrgangstufe 7 mit Ihrem Nachfolger Neville Longbottom“ nun erhob sich Neville und ging hoch zum Lehrertisch wo ein zusätzlicher Stuhl erschien unterwegs änderte Seine Kleidung die Farbe in die von Hufflepuff .

„Mr Longbottom ist von Ihnen während seines Dienstes mit Professor Longbottom anzusprechen auf Grund der Umstände ist er natürlich ab heute nichtmehr zu Gryffindor sondern zu Hufflepuff zugehörig.“ Applaus von allen Tischen lies Neville rot werden und er setzte sich schnell neben Professor Sprout. „Nun gibt es nur noch zwei Dinge Auf Wunsch des neuen Hauslehrers von Gryffindor“ Enttäuschte Mienen am Gryffindortisch ließen sie innehalten „natürlich kann ich dies nichtmehr sein nachdem ich nun die Schulleiterin bin also wie gesagt auf Wunsch des neuen Hauslehrers wird Mister Draco Malfoy“ und sie wies Richtung Tür wo Draco stand „Ab sofort dem Hause Gryffindor angehören und Der neue Hauslehrer erwartet von allen Gryffindors ihm jede Unterstützung zu gewähren“ „wer ist denn der neue Hauslehrer“ rief nun ein Junger Gryffindor „Der neue Hauslehrer und Lehrer für Verteidigung gegen die Dunklen Künste ist Harry Potter“ tosender Applaus brandete Auf als Harry aufstand und breit grinste vor allem über die geschockten Gesichter von Ron und Hermine die sich aber schnell fingen und in den Applaus einstigen. Harry ging nun zu Professor Mc Gonnagal „während seines Unterrichts und seines Dienstes ist er ebenfalls mit Professor Potter anzusprechen und nun bitte Ich um Ruhe Professor Potter hat eine Bekanntmachung.“ Harry trat Nervös vor und begann „Im Geiste der Zusammenarbeit und des Lernens Werde ich dieses Jahr einen Duellierclub leiten für Schüler ab der Klassenstufe 5.“ Applaus der Schüler und einige Buu Rufe der jüngeren unterbrachen ihn doch ein Strenger blick der Direktorin brachte sie zur Ruhe.

„Ich weiß viele der unteren Jahrgänge werden sich benachteiligt fühlen doch Aus Sicherheitsgründen werde ich keine Schüler Zulassen die nicht mindesten in Stufe 5 sind. Der Duellierclub wird durch mich geleitet unter strengen Regeln Verletzen der Regeln kostet Punkte doch durch Siege könnt ihr Punkte



gewinnen genauere Informationen werden euch eure Vertrauensschüler Ende der Woche geben da ich bis dahin auch vier Schüler als Aufsichtspersonen auswählen werde. Ich hoffe Auf ein guten Jahr.“ Wieder Tosender Applaus als Harry sich an den Lehrer Tisch setzte.

Nun erklärte Mc Gonnagal nochmals die Regeln für die Heimpendler, diese mussten auch außerhalb der Schule Uniform tragen und mussten zu bestimmten Zeiten zurück sein Verspätung würde 50 Punkte kosten und die jeweiligen Kamine würden durch Hauselfen bewacht die Schüler würden den Jeweiligen Kamin ihres Hauslehrers nutzen abreisen nach 18 Uhr gingen über das Schulleiterbüro.

Nun kamen schließlich die Neuen Erstklässler und der Sprechende Hut der noch ein wenig lädiertes war als sonst begann sein Lied.

Einst waren es der Gründer Vier,  
Arbeiteten in Frieden Hier.  
Einer wollte Finstre Dinge,  
Wollte reines Blut,  
also hört Wovon ich Singe.  
Der letzte Erbe ist gefallen,  
doch drei Andre sind erschienen.  
Einzunehmen was Ihnen gebührt,  
Auch wenn nicht verbunden,  
durch des Blutes Enge Band.  
Genug der Düstern Worte,  
Vorbei die düstre Zeit.  
Nun lasst mich sagen,  
Wohin ihr sollt.  
Auf das in Frieden und Gemeinschaft,  
erneut erstrahlt das edle Schloss.  
Bist du Mutig Kühn und Tapfer,  
Lord Griffindor würd dich behüten.  
Hast einen Wachen Geist du und Verstand,  
Lady Ravenclaw reicht dir die Hand.  
Bist Listig du und Erfindungsreich,  
Das Haus Slytherin wird dich nehmen,  
sein Lord gegangen es ist nun unbefangen.  
Passt in keins der Häuser du so recht,  
Lord Hufflepuff dich nimmt zu sich.

Einige Lehrer und Schüler Tuschelten und Tauschten Verwirrte Blicke Verstanden Sie nicht was der Hut meinte da ja auch Hufflepuff kein Mann war und auch sonst war sein Lied doch merkwürdig.

Nun wurden die Schüler verteilt und im Anschluss wurde gegessen. Nach dem Essen erhob sich die Schulleiterin.

„Und jetzt noch einige Anmerkungen der Verbotene Wald ist ab jetzt Offizielles gebiet und heist nun Zentauren Wald jeder der nicht Sterben möchte sollte ihn ohne Erlaubnis der Zentauren nicht betreten. Des weiteren erinnere ich daran das das zaubern außerhalb des Unterrichts zu nicht Übungszwecken verboten ist. Mr Filch bat mich daran zu erinnern das jegliche Weasley Produkte Verboten sind obwohl ich mir sicher bin das Sie dies sowieso ignorieren werden“ Sie zwinkerte in den Saal und Filch lief rot an „Außerdem Im Andenken an die Schlacht vergebe Ich für Jeden Schüler der gekämpft hat 10 Punkte an sein Haus und 20 für die gefallenen und Auszeichnungen für besondere Verdienste um die Schule“ Ein Tosender Applaus war zu hören nur die Slytherins applaudierten Verhalten waren Sie doch schon am ersten Tag auf den letzten Platz des Haus Pokals gewandert.

Nach dem Essen führten Ron und Hermine die Schüler in den Turm und Ginny und Harry die abreisenden in Harrys Büro das Ehemalige Büro von Mc Gonnagal. Ron und Hermine trafen zuletzt im Büro zu Abreise ein wo Harry und Ginny mit Draco warteten.

„Mann Harry du hättest uns was sagen können“ meckerte Ron „und eure Gesichter in der Halle

verpassen?“ alle lachten „Also dann sind wir das ganze Jahr nur zu dritt Zuhause Professor Potter“ fragte nun Hermine „An den Wochenenden habe ich keinen dienst nur an den Hogsmead Wochenenden“ „wehe ich bekomme kein Ohne gleichen in VgddK“ witzelte nun Ron und sie unterhielten sich noch eine Weile als Willow sich zu Wort meldete „es ist gleich 18 Uhr Harry“

„ah genau ihr müsst gleich los, Willow wird abends und morgens hier Kamindienst machen Stella bleibt wegen Teddy hier bei uns Kreacher kommt abends nach Hause weil er tagsüber Stella hilft Flipp bleibt im Haus nur damit ihr Bescheid wisst“ und so Verabschiedete sich Harry von ihnen für diesen Abend nichts Ahnend was ihn heute noch erwarten würde.

„Wollen wir uns mal unsere Wohnung für das Jahr ansehen fragte Harry“ und Ginny nickte „Lass uns zu Teddy gehen“ der kleine war bereits in der Wohnung mit Stella seit ihrer Ankunft.

So gingen Sie an die Wand neben dem Kamin und betätigten einen Versteckten Schalter die Wand glitt auf und Sie traten ein, ein gemütliches Wohnzimmer mit Kamin erwartete Sie es Ähnelte sehr dem Gemeinschaftsraum von Griffindor Stella erwartete Sie bereits. „Teddy schläft bereits Stella zieht sich nun zurück“ und mit einem Plopp war Sie weg die Tür schloss sich und die beiden sahen sich um drei weitere Türen waren im Raum. Die erste führte in ein Geräumiges Schlafzimmer mit Himmelbett wo Teddy in einem kleinen Bettchen schlief, die zweite führte in ein kleines Bad mit Wanne, Die Dritte Tür in eine Bibliothek doch der Boden erinnerte an den DA übungsraum an einer Wand war ein Großes Portrait. Kaum waren Ginny und Harry in den Raum getreten schloss sich die Tür und leuchtete Rot auf plötzlich bewegte sich etwas im Portrait und Harry und Ginny sahen erstarrt zu wie sich die Person darauf aus dem Bild bewegt aber nicht wie andere seitlich hinaus nein Sie trat in den Raum und stand als Schemenhafte Gestalt ähnlich derer von Riddles Tagebuch ich vor ihnen.

„bleibt bitte ruhig ich will euch nichts tun“ sagte der Mann mittleren Alters in Rot und Gold gekleidet.

„Wer sind Sie fragte Harry“ „Nun Ich werde es euch Verraten setzt euch und ich sage es euch und noch einiges Mehr ihr müsst viel erfahren.“ Und mit einer Bewegung seiner Hand waren die Regale verschwunden und Sie standen in einem trainingsraum in dessen Mitte drei Sessel standen in einen von ihnen setzte sich die Gestalt. Harry und Ginny gingen zögerlich zu den Sesseln und setzen sich aus irgendeinem Grund wussten Sie dass Ihnen Keine Gefahr droht. „Ich bitte euch mir zuzuhören keine Fragen zu stellen oder mich zu unterbrechen bis ich fertig bin“ fragend sah er Sie an und beide Nickten.

„Ich bin oder vielmehr war Godric Griffindor einer der Gründer dieser Schule. Um zu verstehen warum ich jetzt hier bin muss Ich euch die Geschichte vom Anfang an erzählen, “

Und so begann er:

„Bereits in jungen Jahren waren ich und drei weitere Zauberer und Hexen als die größten unserer Zeit bekannt. Stammten wir doch alle direkt von Merlin ab. Was heute keiner mehr weiß lag der Grund darin das Merlin selbst vier angeborene gaben hatte gaben die er ohne Zauberspruch Zauberstab oder etwas anderes von Geburt an nutzen konnte ähnlich der Gabe deines Patenkindes Harry. Wir vier hatten von ihm Je eine Dieser gaben geerbt. Rowena war natürlich sehr Intelligent obwohl sie manchmal etwas Träumerisch war ihre Gabe jedoch war etwas anderes, Sie konnte durch Berührung Objekte Dauerhaft Verzaubern Ihnen Kräfte verleihen die Sie selbst nicht hatte. Diese waren nicht wie andere Verzauberungen vergänglich sondern hielten bis die Gegenstände selbst zerstört wurden. Einige davon kennt ihr und einige befinden sich in eurem besitz, Harry du hast ihren Mantel und Ihren Stab auch wenn der Stab nichtmehr der selbe ist Ginny du besitzt eine Brosche von ihr welche Sie seinerzeit für mich anfertigte, den Hut kennt ihr auch und Rowenas Diadem habt ihr letztes Jahr zerstören müssen.“ Die beiden sahen ihn fragend an „Wir Gründer wissen alles was in diesen hallen passiert ihr werdet noch erfahren warum also weiter.

Helga konnte Pflanzen durch Ihren willen wachsen lassen und Sie verändern viele der heute bekannten Heilkräuter waren ihr Werk, Sie war etwas schusselig aber äußerst liebevoll. Meine Gabe war die Aura ich konnte eine Aura Erschaffen die Respekt Ehrfurcht Angst in den Menschen hervorrief je nach meiner Stimmung, Sie behinderte Feinde Sie konnten Ihre Zauber in meiner Gegenwart kaum ausführen während meine verbündeten jeden noch so schwierigen Zauber Schafften. Salazar hatte die Gabe Tiere zu beeinflussen und mit ihnen zu sprechen obwohl er meist nur mit Schlangen sprach.

Durch unsere Gaben kamen wir schnell zu Ruhm und Reichtum und gründeten diese Schule. Eine Zeit lang Arbeiteten wir alle zusammen doch Salazar Veränderte sich Zusehens wurde Wahnsinnig und so Vertrieben wir ihn Als er verschwand offenbarte er uns das er eine Kreatur zurückgelassen hatte die sein Wahrer Erbe nutzen könnte und schwor unsere Linie Auszulöschen das irgendwann die Seine die letzte der Merlins Gaben

werde. In den folgenden Jahren forschten wir drei mit dem Ziel die Gaben die Merlin uns Vermachte zu erhalten und nutzen auch Merlins gefährlichste Erfindung der Spiegel des Merlin welcher Blicke in die Zukunft ermöglichte wir sahen wie und wann unsere Linien enden würden. Und so trennten wir in einem komplizierten Ritual unsere Gaben und ein Teil unsere Seele von unserer Blutlinie, keine Angst kein Horkrux aber ähnlich mächtig. Für Salazar konnte sein wahrer Erbe nur ein direkter Blutsverwandter sein für uns jedoch war klar unser Erbe sollte ein Erbe im Geiste sein. Und so verschmolzen wir unsere Fragmente unter Nutzung all unserer Fähigkeiten mit diesem Gemäuer damit wenn einst den die Blutlinie von Slytherin erlischt unsere Gaben an einen Erben im Geiste übergehen könnten. Nach und nach endeten unsere Blutlinien als erstes Ravenclaw mit Helena, fast hundert Jahre später Hufflepuff ihr letzter Erbe wurde von Salazars Nachfolger gemeuchelt. Und als letztes endete meine Linie im Auftrag von Salazars letztem Erben mit Dumbledore. Doch du Harry hast Voldemort besiegt und damit die Blutlinie von Slytherin beendet.

Wir hatten immer bedauert das eine der Gaben verschwinden würde hatte doch Merlin vorausgesehen das Sie eines Tages wieder in einer Person vereinigt würden. Aber durch Voldemorts Unwissenheit hat er die Gabe weitergegeben und auch wenn sein Seelenstück fort ist lebt seine Gabe nun in deiner Blutlinie fort. Ihr fragt euch sicher warum ich euch das erzähle nun da Slytherins Linie erloschen ist wählen wir Gründer unsere Erben und du Harry sollst der meine werden, bevor du etwas sagst lass mich erklären mit Erhalt meines Erbes erhältst du nicht nur mein Verlies bei Gringotts sondern auch meinen Titel und meine Rechte und Pflichten. Du wirst 3 Stimmen im Schulrat erhalten und einen gewissen Einfluss im Ministerium du wirst der Schule verpflichtet werden und meine Gabe erhalten doch auch die Frau die du heiratest und deine Kinder sowie Adoptivkinder erhalten all dies. Helena und Helga werden ebenfalls sehr bald ihre Nachfolger ernennen und gemeinsam werdet ihr einen Nachfolger für Slytherin ernennen der ebenfalls große Reichtümer und Rechte erhält jedoch nicht seine Gabe. „und Ihr glaubt ich bin euer Erbe im Geiste“ fragte Harry ungläubig „Harry du besitzt bereits eine eigene Aura schwächer als die meine aber Sie ist da und du hast gelebt wie ich immer bedacht auf das Wohl anderer ich bin mir ganz sicher.“

„Ich weiß nicht ob ich dem allem gerecht werden kann doch ich nehme an „, Griffindor nickte.

„Nimm diesen Siegelring im Büro der Schulleiterin unter den Schulleiterportraits sind vier Einkerbungen je eine pro Siegelring der Gründer in dem Geheimfach dahinter sind alle Dokumente die dich durch tragen meines Ringes zu meinem einzigen und wahren Erben ernennen und ein Teil eines weiteren Siegelrings zusammen mit zwei weiteren bildet er das Siegel Slytherins.“

„Werden wir uns je wiedersehen?“ „Einmal noch in vielen Jahren werde ich euch einen Traum von einem goldenen Pfad senden dann kommt in die Halle der Bestie wenn die Zeit gekommen ist werdet ihr verstehen.“ Und so verschwand er und zurück blieb der Ring auf dem Sessel. Harry nahm den Ring an sich und schob ihn auf den Finger wo dieser sich selbst in der Größe anpasste „Harry glaubst du es war die richtige Entscheidung“ fragte Ginny „ich weiß es nicht aber solange du zu mir stehst bin ich bereit das Risiko einzugehen“ „ich stehe immer zu dir Harry“ und mit diesen Worten gingen sie schlafen gespannt auf den morgigen Tag.

# Anerkennung

Da ich keinen Kalender im Kopf habe Kann es sein das die Kalendertage des Jahres was laut Büchern war nicht mit den meinen Übereinstimmen ich bitte das zu entschuldigen in Meiner Geschichte war der erste Tag des Schuljahres ein Montag ;)

Wieder ein Danke an alle Leser Wow bald 2000 Aufrufe und natürlich ein Besonderes Danke an meine treuste Kommischreiberin und Lieblingshauselfe &#61514; Harry+Ginny in love Ich hoffe dir Gefällt nun auch die Zeit von Hogwarts die nun ein Par Überraschungen hat.

---

Der Folgende Tag begann ganz normal Harry und Ginny behielten den gestrigen Abend vorerst für sich und so gingen Sie zu Ihren diversen Unterrichten. Nevilles erste Stunde lief ziemlich gut Professor Sprout stand ohne etwas zu sagen nur daneben und nickte ab und zu zustimmend während Neville Souverän durch den Unterricht führte alle zeigten den nötigen Respekt gegenüber nachdem er Hannah Abbott und damit seinem eigenen Haus Hufflepuff und Dean Thomas und damit seinem ehemaligen Haus Griffindor je Zehn Punkte abgenommen hatte das Sie ihn mit Neville ansprachen.

Die restlichen Stunden waren kaum der Erwähnung wert, In einer Längeren Pause machte sich Harry auf die Suche nach zwei Schülern welche er dann zum Glück auch schnell zusammen fand Sie standen in einem Gang und Unterhielten sich so wartete er außer Hörweite bis Sie ihr Gespräch beendet hatten.

„Es tut mir Leid wie ich dich letztes Jahr behandelt habe Ich mag dich wirklich sehr, Ich weiß es gibt dafür keine Entschuldigung aber ich hoffe du kannst mir Irgendwann verzeihen“ sagte Draco.

„Draco Ich mag dich und das ehrlich Ich habe schon immer das in dir gesehen was du jetzt bist, Ich wäre auch gern wieder mit dir zusammen aber auch ich habe viel falsch gemacht und wollte dazu noch Harry an Voldemort ausliefern es wäre nicht gut wenn du mit mir gesehen wirst“ „Das ist mir egal Pansy nur durch Harry kann ich hier sein ohne gehasst zu werden und offen angefeindet rede mit ihm ich bin sicher er verzeiht dir.“ „Ich wünschte ich könnte dir das glauben aber Ich wollte Harry ausliefern was sein sicherer tot gewesen wäre wie sollte er mir verzeihen“ und so gab Pansy Draco einen Kuss auf die Wange und wand sich zum Gehen als Sie Harry sah blieb Sie stehen.

„genau die zwei Schüler die ich gesucht habe“ sagte nun Harry „bitte begleiten Sie mich in mein Büro“ mit einem „ja Professor“ folgten Pansy und Draco Harry. In seinem Büro bot er den beiden zwei Stühle an und setzte sich Hinter seinen Schreibtisch.

„Harry es tut mir leid ich weiß du hast mich sicher aber Draco kann nichts dafür“ fing Pansy nun Panisch an und Harry entgegnete ganz ruhig „Miss Parkinson es heist Professor Potter und nein ich hasse Sie nicht auch wenn wir uns in unserer Schulzeit nicht immer nah waren verstehe ich ihre Tat und verurteile Sie in kleinster weise, Ich gebe jedem die Chance neu anzufangen und Freue mich das Draco weiterhin zu ihnen steht“ „danke“ sagte Pansy und fing an zu weinen woraufhin Draco sie in den Arm nahm „So warum ich euch zwei sprechen wollte Ich möchte gern das Ihr Aufsichtspersonen im Duelierclub werdet,“ „im ernst“ kam es von beiden „Ja das heist allerdings 1 mal pro Woche Training mit mir und den beiden anderen Aufsichtspersonen und 1 mal pro Woche 2 Stunden Aufsicht im Duelierclub.“ „Ich bin dabei sagte Draco sofort“ „warum ich“ fragte Pansy“ „Weil Ich gehört habe das du nach der Schlacht viel in sozialen Einrichtungen und im Mungos geholfen hast und beim Wiederaufbau von Hogwarts du bereust deine Früheren Taten und willst wie Draco neu beginnen“ Sieh sah ihn mit großen Augen an „leider hast du nicht das zweifelhafte Glück das du wie Draco durch eine Heldentat als Freund von Harry Potter giltst, und daher meiden dich die Schüler was mir nicht entgangen ist“ Draco wurde rot „Draco zählt zu meinen Freunden ich Vertraue ihm auch wenn ich so was noch vor einem Jahr nie gedacht hätte und wenn Draco zu dir steht ist das Grund genug für mich dir zu helfen daher gebe ich dir diesen Posten in der Hoffnung das die anderen dann auch erkennen das Sie dich nicht hassen müssen.“ „Danke“ sagte nun Pansy „natürlich erwarte ich das du dich Vorbildlich verhältst und deine Aufgaben gewissenhaft erfüllst“ „Ja natürlich“ sagte Sie sofort woraufhin Harry zwei Goldene Anstecker auf den Tisch legte die Zwei gekreuzte Zauberstäbe zeigten und ein A. „das

sind die Abzeichen der Aufsichtshabenden im Duellierclub“ „Duellierclubmitglieder bekommen dieselben in Silber ohne das A, Während der Clubabende seit ihr dafür zuständig die Duelle zu leiten Punkte für Siege zu geben und für Verbotene Zauber zu nehmen, Außerdem müsst ihr notfalls eingreifen wofür wir einen Abend die Woche trainieren. Außerhalb des Clubs müssen Clubmitglieder Vorbildliches Verhalten an den Tag legen Fehlverhalten müsst ihr dementsprechend den Zuständigen Hauslehrern melden, bei wiederholten Verstößen gegen die Schulregeln wird der betreffende Schüler des Duellierclubs verwiesen“ beide nickten und Namen die Anstecker. „na dann mal los sonst kommen wir zu spät zu Slughorn“ sagte Harry „Das wär blöd am ersten Tag Harry“ sagte Draco nun „das heist Professor“ berichtigte Pansy „naja jetzt bin ich wieder als Schüler unterwegs Pansy“ lächelte Harry „das ist so verwirrend „ lachte nun auch Pansy und die drei liefen zum Unterricht natürlich kamen Sie zu Spät und als Slughorn fragte warum sie zu spät sein sagte Draco grinsen „Professor Potter hatte noch etwas mit uns in seinem Büro zu klären“ Slughorn sah Harry an und als der nickte meinte er nur „na das kann noch was werden“ und die ganze Klasse Lachte.

Nach dem Unterricht erzählten Harry und Ginny Ron und Hermine vom gestrigen Abend aber Baten Sie dies und besonders Harrys Gabe geheimzuhalten was beide natürlich schworen im Anschluss daran gingen die beiden ins Schulleiterbüro.

„Passwort“ grummelte der Wasserspeier „Sabberhexe“ war Harrys Antwort und Sie konnten eintreten als Sie in Minervas Büro traten sah die Schulleiterin überrascht aus „ist etwas passiert Harry?“ „könnte man so sagen Minerva wir müssen mit dir sprechen.“ Und so erzählten Sie ihr alles was geschehen war „Ich nehme also an ihr wollt das Fach öffnen Harry“ „Ja aber zuvor habe ich noch eine Bitte Ich möchte das du die Sache mit den Gaben geheim hältst selbst vor Kingsley“ „das ist selbstverständlich Harry es wäre nicht gut wenn jeder darüber Bescheid weiß“ und so ging Harry an die Wand hinterm Schreibtisch und da waren Sie vier Vertiefungen und die ganz linke sah genau aus wie sein Siegelring so drückte er ihn hinein und ein Fach darunter ging auf Harry nahm die Papiere Raus und sah Sie an das Oberste war ein Brief.

Lieber Erbe

Hier in deinen Händen Hältst du drei Dokumente das oberste legst du dem Aktuellen Schulleiter vor es gibt dir Anspruch auf drei Stimmen im Schulrat und das Recht jederzeit Hogwarts und seine Ländereien zu betreten. Das zweite ist für den Leiter von Gringotts und weist dich als Erben Aus damit du mein Verließ erhältst nutze es weise. Das dritte ist für den Amtierenden Zaubereiminister und Teilt Ihm deinen Status Als Lord von Griffindor mit was von nun an dein Titel ist Außerdem informiert es ihn darüber das du als Oberhaupt deiner Familie und nach dir deine Erben ein Vetorecht hast bei der Einführung neuer Gesetze sowie jedes Mitglied deiner Familie das du als solches siehst einen Sitz im Zabergamot. Nachdem die jeweilige Person dieses Dokument als Richtig und gültig anerkannt hat und dir deine Rechte gewährt hat wird eine Kopie erscheinen und das Original zurückkehren in das Geheimfach , sollte jemand versuchen das Dokument zu vernichten kehrt es ebenfalls zurück behalte diese Kleinigkeit aber besser für dich.

Godric Griffindor Lord von Griffindor

Nun reichte Harry Minerva das erste Dokument welche es las am Ende Dokumentes stand wenn Sie dies anerkennen so sagen Sie und Minerva sprach „Ich erkenne den Titel sowie die Person mit all ihren rechten an.“ Kaum hatte sie dies gesagt erschien eine Kopie auf ihrem Schreibtisch und das Original Verschwand und Tauchte im Geheimfach wieder auf. Harry verschloss das Fach wieder.

„Minerva Ich müsste den Minister und Mr Gringott sprechen könntest du Sie für morgen Abend Herbiten?“ „natürlich Lord Griffindor“ sagte nun Minerva „Minerva ich bin immer noch Harry „Ja Harry natürlich ich schicke gleich eine Eule.“ Danke Minerva“ und so gingen die zwei und machten sich auf in Ihre Räume wo sie schon sehnlichst von Teddy erwartet wurden „na mein Sohn hast du uns vermisst“ fragte Harry seit dem Angriff nannten Harry und Ginny ihn öfter so und es war schön für sie und auch Andromeda hatte nichts dagegen obwohl Harry dies zuerst befürchtete nachdem Sie eine Weile mit ihm geschmust hatte brachte Ginny ihn zu Bett Harry bereitete derweil seine erste Unterrichtsstunde vor. „Schatz wieso bist du so aufgeregt du hast das doch schon oft gemacht in der DA“ „Ja Ginny aber das war was anderes da war ich nicht wirklich Lehrer“ „du schaffst das Harry“

Und so ging auch Ginny ins Bett und Harry bereitete sich auf den Unterricht vor und ging alles wieder und

wieder durch.

Am nächsten Morgen hatte Harry kaum Hunger gleich die ersten zwei Stunden sollten VgddK sein.

Aufgrund der großen Menge an Schülern im 7. Jahr da viele Sechstklässler den Test gemacht hatten für die Versetzung und fast alle die 7. Wiederholten war kein Raum groß genug und so warteten Die Schüler alle vorm Raum der Wünsche auf Harry.

Harry dachte nun was er brauchte doch anders als sonst erschien die Tür sofort. Harry trat ein und der Raum wirkte wie der trainingsraum von Griffindor nur das an einer Wand Sitzbänke waren.

„Ok setzt euch bitte alle da drüben an die Wand“ und alle folgten seinen Anweisungen

„Die Prüfung des 7. Jahrganges wird anders als bisher und die in den Unteren Jahrgängen Rein praktisch sein keine Aufsätze oder Schriftlichen Tests“ alle außer Hermine schienen erleichtert

„Jedoch macht es sie nicht leichter in der Prüfung werdet Ihr nicht stumpf irgendwelche Tests absolvieren sondern gegen voll Ausgebildete Auroren in einem Duell antreten und je nachdem wie ihr euch schlagt werdet Ihr benotet.“ Nun wurden viele Gesichter blass

„Deshalb rate ich euch in meinem Unterricht gut aufzupassen, und der Duelierclub wäre auch ganz ratsam“ viele Schüler nickten „Draco stell dich mir gegenüber auf“ „Ja Professor“ kam die Antwort und er stellte sich auf und ohne Vorwarnung oder Worte schoss er einen Stupor auf Draco „Protego“ schrie Draco förmlich im letzten Moment und der Fluch prallte ab „sehr gut Draco 10 Punkte für Griffindor“ und die Griffindors applaudierten „du kannst dich wieder setzen“ und Draco ging zu den andern und viele gratulierten ihm „In einem Kampf besonders gegen Erfahrene Gegner müsst ihr immer gefasst sein, ungesagte Zauber sind wirkungsvoll da die Vorwarnung durch das gesprochene Wort fehlt und man daher schlechter reagieren kann, Protego hilft gegen viele schwächere und mittlere Zauber und ist daher Grundvoraussetzung für den Kampf, im Laufe dieses Jahres werdet Ihr verschiedene Angriffs und Verteidigungszauber anzuwenden lernen von denen einige glauben sie würden Sie beherrschen ihr werdet sie ungesprochen lernen und üben sobald ihr sie gesprochen beherrscht, und für jene die es auf ein ohnegleichen abgesehen haben die müssen nach dem Kampf gegen den Auror noch das beherrschen“ und er schwang sein Zauberstab und beschwor seinen Hirsch Patronus „der gestaltliche Patronus kann zur Übermittlung von Nachrichten und Abwehr von Dementoren Verwendet werden und ist ein äußerst schwerer Zauber. „dieser Zauber ist aber Auroren Niveau Professor für Schüler ist das doch zu hoch“ sagte ein Ravenclaw den Harry nicht kannte einer derer die die Prüfung gemacht hatten. „nun ich konnte dies bereits in meinem dritten Jahr“ „aber sie sind Harry Potter das ist was anderes“ erwiderte der gleiche Junge nun nannte Harry viele Namen und alle Traten vor „versucht es“ sagte er und grinsend riefen alle Mitglieder der DA ihren Patronus „das können ja wohl kaum alle Harry Potter sein und Sie alle Konnten es bereits in ihrem 5. Jahr nach nur wenigen Monaten Training“ nun waren alle erstaunt und ein Hufflepuff Mädchen fragte „woher könnt ihr das“ „das hat uns Professor Potter beigebracht“ antwortete Neville grinsend „Ich erwarte nicht das Ihr das in kurzer Zeit Schaft und für den Anfang werde ich mich auch erst einmal von euerm bisherigen können Überzeugen ist einer von euch der Meinung er beherrscht den Protegozauber noch nicht?“ keiner meldete sich „dann werdet ihr jetzt einer nach dem andern mir gegenüber treten ich feuere eine Stupor auf euch und ihr wehrt ihn mit Protego ab.

Nacheinander traten alle Vor und über die Hälfte der Schüler wurde von Harry getroffen die andern lenkten den Fluch ab als letztes war Luna dran. „passt auf wie die gleich durch den Raum fliegt“ sagte ein Slytherin den Harry als Miles Bletchley kannte.

Anders als bei den andern Sand Harry seinen Fluch ungesagt er pralle an Lunas Schild welches sie ebenfalls ungesagt beschwor ab direkt auf Harry zurück der es ebenfalls mit einem Schildzauber Blockte. Alle sahen beeindruckt zu Luna. „Mr Bletchley Ich sage es nur einmal ich dulde es nicht wenn sich jemand auf Kosten anderer einen Scherz erlaubt und damit sie es sich merken 10 Punkte Abzug für Slytherin, und Luna 20 Punkte für Ravenclaw für das ausführen eines ungesagten Protego sowie das zielgenaue ablenken auf den Gegner. Entgegen ihrer Behauptungen kann die Hälfte von ihnen diesen Zauber nicht oder nicht gut genug und lediglich Miss Lovegood kann ihn präzise und ungesagt auf dieses Niveau will ich sie alle bis Ende des Jahres bringen nicht nur was den Protego betrifft.

Den Rest der Stunde Übtten Sie Paarweise Stupor und Protego und Harry verteilte noch ein paar Punkte an alle Häuser selbst an Slytherin weil Pansys Stupor so stark war das er Hermines Protego durchdrang. Harry Unterricht war schnell Schulgespräch alle fanden es beeindruckend und der Duelierclub für den sich bis dahin kaum eine Eingetragen hatte war schnell mit seiner maximalzahl von 50 Teilnehmern besetzt Harry ernannte

an dem Tag noch Luna und Hannah Abbott zu Aufsehern somit hatte er einen aus jedem Haus. Der Restliche tag verlief ziemlich ruhig und nach Unterrichtsende Holten Harry und Ginny Teddy und gingen in Minervas Büro.

Dort warteten Sie gemeinsam auf die Ankunft der beiden bestellten als erstes Traf Gringott ein Harry reichte ihm die Papiere und nachdem er sie gelesen hatte sprach er die magischen Worte und erhielt die Kopie. „Herzlichen Glückwunsch Lord Griffindor Sie besitzen nun Mehr Gold als alle Zauberer zusammen.“ „danke Mr Gringott nennen sie mich weiterhin Harry und darf ich sie um etwas bitten“ „Natürlich Harry“ „machen Sie mir bitte eine genaue Aufstellung aller enthaltenen Dinge im Verlies von Griffindor und dazu zwei zusätzliche Aufstellungen, eine mit allen möglicherweise gefährlichen Gegenständen und eine mit allen Koboldgefertigten Gegenständen“ „Sehr gern Harry darf ich fragen warum?“ „die gefährlichen Gegenstände werde ich aussondern und sicher verwahren und nach Sichtung der Koboldgearbeiteten Gegenstände und Überprüfung ob sich eventuell Gegenstände von Rowena Ravenclaw darunter befinden werde ich die Restlichen Koboldarbeiten ihrem Restmäßigen Besitzer zurückgeben“ Gringott sah ihn prüfend an „Ich werde sie dem Kobold oder besser dessen nachfahren geben der Sie ursprünglich hergestellt hat Ich hoffe allerdings um ihr Verständnis das ich aus Gründen die ich ihnen nicht nennen kann bei Gegenständen die möglicherweise Ravenclaw gehörten nicht so handeln kann“ „Harry auch wenn sie nur einen Teil der Dinge an die Hersteller zurückgeben ist das eine Geste die unserm Volk viel bedeuten wird und wenn Lord Griffindor einige behalten möchte wird kein Kobold etwas dagegen sagen.“ „Außerdem möchte ich das Sie mir die genaue Auffassung von recht und Besitz der Koblode aufschreiben und unter welchen Voraussetzungen ein weitervererben unter Zauberern gestattet ist damit ich dies an den Bruder meiner verlobten weiterleiten kann den neuen Leiter des Kobold Verbindungsbüros und er vielleicht für die Zukunft neue Regelungen treffen kann“ „Harry sie sind ein Ehrevoller Zauberer und ein würdiger Erbe Griffindors ich werde ihrer bitte gern nachkommen.“ Und so verabschiedete sich ein sehr zufriedener Kobold „Harry das war eine gute Idee“ sagte Minerva stolz „Ich hatte sehr gute Lehrer Minerva“ antwortete Harry und Minerva wurde tatsächlich Rot ein paar Minuten später kam Kingsley und auch er erhielt seine Papiere und Minerva stand hinter ihm als er las als er fertig war sagte Er „Das kann doch nicht sein damit würden Ja die Rechte des Ministers beschnitten“ „nun du hast es schwarz auf weiß vor dir ein bindender Vertrag zwischen dem ersten Minister und Griffindor“ sagte nun Minerva „solange du nicht irgendein antimuggel Gesetz oder so etwas verabschiedest kannst du sicher sein weder ich noch meine Erben werden je von diesem Veto Gebrauch machen“ sagte nun Harry und Kingsley spürte eine Aura von Autorität wie er sie noch nie erlebt hatte während Ginny und Minerva die Ja eindeutig auf Harrys Seite waren eine innere Wärme spürten und das Gefühl alles zu können. „Ok Harry dann wird ich es wohl akzeptieren müssen“ sagte Kingsley und wollte gerade die magischen Worte sagen als Ginny ihn unterbrach „Ihnen ist aber klar das nicht nur Harry sondern auch ich und unsere 4 Elfen damit einen Sitz im Gamnot bekommen?“

„wieso auch ihr“ fragte Kingsley verwirrt „Der Erbe und alle die er als sein Familie ansieht“ entgegnete Harry nun „und Ginny Teddy und die Elfen sind meine Familie und wann immer ich mich entscheide jemanden als solche zu sehen steht ihm ein Platz zu“ „na das wird Schlagzeilen machen die ersten Elfen im Gamnot“ sagte Kingsley und sprach nun die Worte die den Vertrag besiegelten.

Noch am nächsten Tag war die presse voll von berichten über die Rückkehr von Lord Griffindor.

# Lunas Verschwinden

Wieder danke an alle Leser Juhu 2000 Aufrufe geknackt als ich anfang hätte ich nicht mal an 20 geglaubt und 21 Abos na das sind mir auf jeden Fall genug um weiterzuschreiben mal wieder 0:15 und irgendwie kann ich nicht aufhören.

Harry+Ginny in love Ich hoff es wird nicht zu verwirrend nach der langen Zeit wo alles eigentlich eher unspektakulär war ist das natürlich nun was anderes aber Hey wer glaubt schon das Harry jemals ein Ruhiges Jahr in Hogwarts hat &#61514;

Der erste Freitag des Jahres Morgen würde Harry endlich ein ruhiges Wochenende mit Ginny und Teddy zuhause haben und mit Ron und Hermine die Hochzeitplanung angehen. Nach dem Unterricht würde er noch eine Stunde seine Aufseher Trainieren und dann zwei Stunden den Duelierclub Betreuen danach würde es nach Hause gehen, doch mal wieder kam es anders als gedacht.

Harry wartete in seinem Büro bis auf Luna waren alle seine Betreuer bereits da und nun kam auch sie in letzter Sekunde „hallo Professor sagte Sie verträumt“ „nun da wir Vollständig sind folgt mir aber bevor wir gehen, muss ich euch warnen wenn Ihr irgendjemandem etwas über die Räume die ihr nun betretet erzählt hagelt es Strafarbeiten bis Ende des Jahres“ alle sahen in geschockt an und er öffnete die geheime Tür zu seiner Wohnung. „willkommen in meiner Privatwohnung im zugehörigen Trainingsraum werden wir unsere Übungen abhalten außerhalb diese hat niemand ohne Aufforderung etwas hier zu suchen“ alle nickten und er führte Sie in die ehemalige Bibliothek die er im Zustand des Trainingsraums belassen hatte welcher er Früher einmal für Godric Griffindor war nur die drei Sessel hatte er entfernt. „Den Protego beherrscht Ihr vier ja alle sollte jemand also ungenehmigt Flüche verwenden könnt ihr damit den Schaden mindern oder verhindern“ alle nickten und Harry schwenkte seinen Zauberstab und vier wackelnde Trainingspuppen erschienen. „sollte ein Duell außer Kontrolle geraten wendet ihr den Ganzkörperklammerfluch an diesen werden wir heute üben in den folgenden Übungsstunden werden wir wieder und wieder Duelle bestreiten auch mit stärkeren Flüchen als im Duelierclub.“ So übten Sie eine Stunde und Harry war sehr zufrieden anschließend gingen Sie zum Raum der wünsche welcher sich wieder in Harrys Klassenraum für VgddK Verwandelte. Die Meisten Teilnehmer waren aus der Stufe 7 aber auch einige aus 6 und 5 hatten es geschafft sich einzutragen bevor die Liste voll War.

„Ok ich möchte das ihr mir genau zuhört“ alle sahen Harry an „Es gibt 5 Duellbahnen“ und auf dem Boden erschienen 5 Rote Teppiche im Raum verteilt 20 Meter lang und 2,5 Meter breit „wer die Duellbahn verlässt oder durch den Gegner runtergestoßen wird verliert, wer den Gegner mit seinem Fluch trifft bekommt einen Punkt wer zuerst drei hat gewinnt. wer seinen Gegner Kampfunfähig macht gewinnt. Der Sieger erhält einen ranglistenpunkt und fünf Punkte für sein Haus Wer am Ende des Jahres die Rangliste anführt gewinnt 100 Punkte für sein Haus, Wer verbotene Flüche nutzt verliert 10 Punkte und fällt auf den letzten Platz der Rangliste, wer zwei Mal Verbotene Flüche nutzt wird ausgeschlossen wer innerhalb seiner ersten 10 Duelle einen verbotenen Fluch nutzt wird ebenfalls ausgeschlossen. Die Duelle werden von mir und meinen vier Aufsichtspersonen beobachtet und gewertet wenn wir der Meinung sind das ein Duellant besonders gut war ob er nun verloren hat oder gewonnen erteilen wir ihm ebenfalls 5 Punkte für sein Haus. Sollte es nötig sein schreiten wir ein wenn dies der Fall ist rate ich den betroffenen Duellanten ihre Zauberstäbe zu senken oder Sie müssen es mit uns aufnehmen und die vier von mir gewählten Personen stehen mir in nichts nach und Trainieren mit mir in gesonderten Stunden.“ Alle hatten aufmerksam zugehört und bei seinen letzten Worten Ehrfürchtig zu den vier geschaut. „als ob man der Parkinson trauen könnte die verflucht uns doch oder liefert uns aus“ sagte nun Oliver Rivers ein Hufflepuff aus Harrys Jahrgang.

„Ich vertraue den vier Personen die ich gewählt habe blind und Ich meine doch das sie mein Urteil nicht in Frage stellen sollten“ „aber die hat dich verraten Harry“ rief dieser nun „Jetzt hören sie mir besser gut zu alle von ihnen weder in meinen Unterrichten noch hier im Duelierclub dulde ich Anfeindungen irgendeiner Art und auch hier bin Ich Professor Potter und was Sie betrifft Mr Rivers so ist für Sie hier heute Schluss ich schließe sie bis auf weiteres vom Duelierclub aus hier geht es um die Festigung des Zusammenhaltes hier sind zu gleichen Teilen Schüler aller Häuser die zusammen lernen und spaß haben wollen und solange Sie dazu



nicht bereit sind, sind Sie hier nicht willkommen.“ Und so drehte sich Oliver um und ging Richtung Ausgang „einen Moment Oliver“ sagte nun Neville und Oliver drehte sich um „was willst du Longbottom“ „Wenn ein Professor von Hogwarts mit dir spricht dann gebietet es die Höflichkeit sich zu verabschieden bevor man geht, 30 Punkte Abzug für Hufflepuff 10 für das Ansprechen eines Professors mit seinem Vornamen 10 für dein ungebührliches Verhalten nach dem Gespräch und 10 Punkte Abzug von mir als Hauslehrer von Hufflepuff damit du darüber nachdenkst wie deine Einstellung zur Einstellung unseres Hauses passt dessen Türen jedem offen stehen“ geschockt sah Rivers ihn an „Das kannst du nicht...“ weiter kam er nicht den Neville unterbrach ihn „Überleg dir gut was du jetzt sagst auch wenn dies Harrys Stunde ist so spreche ich gerade als Professor mit dir“ „ja Professor Auf wiederseh Professor Potter Professor Longbottom“

Kaum war Rivers gegangen applaudierten alle Neville „Nun da das geklärt ist wie wär es mit einem kleinen Vorführduell Professor Longbottom“ „gern Professor Potter und die beiden Namen Aufstellung „das wird sicher nicht so lahm wie damals bei Snape und Lockhard“ rief nun Lavender

„das heist Professor Snape miss Brown sagte nun Harry“ „Entschuldigung wie bei Professor Snape und Professor Lockhard“ „Lockhard können sie nennen wie sie wollen miss Brown der war nun wirklich nichts wert“ sagte nun Harry und alle Lachten und schon war die Stimmung viel entspannter.

„miss Parkinson würden Sie uns die Ehre erweisen“ „natürlich Professor“ „Duellanten in Position“ und die beiden stellten sich Ca. 10 m voneinander und 5 Meter zum Ende des Duellbereichs auf „Zauberstäbe“ beide zeigten ihren Stab und hielten ihn vor ihre Brust danach verbeugten Sie sich „Duell“ und schon ging es los beide schossen Flüche aufeinander und werten Sie ab den ersten Treffer landete Harry, dann Neville zwei in Folge, schließlich schoss Harry drei Flüche in Folge von denen Neville zwei abwehrte doch der dritte Stupor fegte ihn von der matte das ganze hatte fast 10 Minuten gedauert und alle hatten gebannt zugesehen. Harry half Neville wieder auf die Beine „klasse Leistung“ „naja nicht genug“ grinste Neville“ die Hälfte der Zeit war nun vorbei.

„Sie haben alle die Liste der erlaubten Zauber erhalten und ich hoffe verinnerlicht nun gehen Sie zur Los Urne darin sind alle Namen der Teilnehmer sie ist so verzaubert das sie nicht gegen Mitglieder ihres Hauses Antreten können und erst wieder gegen einen Gegner den Sie bereits bekämpft haben wenn sie gegen alle andern angetreten sind. Ich wünsche ihnen viel Glück und denken Sie dran hier können Sie ihrem Haus viele Punkte holen“ und so begannen die Duelle die meisten waren bereits nach ein oder Zwei Flüchen zuende lediglich einige meist mit DA Mitgliedern dauerten länger 3 Teilnehmer wurden des Clubs verwiesen wegen unerlaubter Zauber und als die Zeit zu Ende war hatte jeder sich einmal Duelliert nur ein Duell lief noch Cho Chang gegen Millicent Bullstrode.

Das Duell dauerte schon fast 10 Minuten und die beiden Frauen lagen 2 zu 2 gleich auf als Millicent Bullstrode rief „serp...“ Doch Draco der das Duell überwachte und schritt ein und nutzte den Zungenklammerfluch gefolgt von Expeliarmus kaum war sie entwaffnet löste Draco ihre Zunge wieder und Harry trat hinzu „was ist los Draco“ „Sie wollte gerade einen nicht zugelassenen gefährlichen Zauber nutzen ich hätte ihn danach nicht beenden können und der einzige der vll hätte etwas tun können wärst du“ „welchen Zauber?“ fragte Harry „Tu nicht so als wäre der so schlimm Malfoy du hast ihn selbst doch auch schon im Duell genutzt“ rief nun Millicent „Ja das habe Ich und auch damals beendete jemand das Duell Professor Severus Snape der im Gegensatz zu mir damals genau wusste wie dumm und gefährlich meine Handlung war“ nun begriff Harry was sie tun wollte „Miss Bullstrode hätte Ich damals nicht mit der Schlange gesprochen und Sie beruhigt hätte Sie einen Schüler der nicht am Duell beteiligt war Attackiert dieser Fluch ist gefährlich nicht nur für den Gegner den Die Schlange kann nicht Kontrolliert werden wenn Sie kein Parsel sprechen und ich kenne niemanden an dieser Schule der dies tut außer mir. Es tut mir leid 10 Punkte Abzug für Slytherin und Sie sind ausgeschlossen“ nun drehte sich Harry zu den 45 Verbliebenen Duellanten nun heute hat jedes Haus Punkte gewonnen und verloren und Sie haben gelernt wie wichtig Selbstkontrolle ist hiermit ist der Duellierclub für diese Woche beendet“ einen Moment bitte „Ich finde Sie sollten noch einige Punkte an Draco verteilen für seinen Schnellen Einsatz“ rief nun ein Slytherin aus dem 5 Jahrgang. „Ihnen ist aber bewusst das das Griffindor noch weiter nach vorn bringen würde und es Slytherin nur noch schwerer macht den Haus Pokal zu gewinnen Mr?“ „Bleit Professor und ja aber wir von Slytherin werden uns den Pokal holen ohne dabei unfair zu sein“ und alle Slytherins applaudierten ihrem jungen Haus Kollegen „nun dann 15 Punkte an Griffindor für Mr Malfoys schnelles beherztes Eingreifen, und 10 Punkte für Slytherin für Mr Bleits Vorbildliches Beispiel an Fairness und Zusammenhalt“ und wieder jubelten alle und sie waren sich einig egal aus welchem Haus sie kamen hier gehörten sie doch alle irgendwie zusammen.

Harry hatte nun den Unterricht beendet und war zu Ginny und Teddy gegangen die beiden sowie Hermine und Ron hatten nicht am Club Teilgenommen um anderen eine Chance zu geben. Sie wollten gerade nach Hause als Neville und Draco ankamen „Luna ist verschwunden“

„Immer ruhig Neville was ist los“ „fragte Harry“ „Als wir vom Duellierclub kamen und im dritten Stock waren haben ich und Draco uns noch unterhalten Luna war direkt hinter uns und auf einmal war sie weg wir haben schon überall gesucht“ Na klasse einfach mal ein Jahr in Hogwarts ohne Probleme kann ich wohl nicht erwarten dachte Harry und so Trommelten Sie alle Lehrer, Vertrauensschüler und noch anwesende Abschlusschüler zusammen und durchsuchten das Schloss Stundenlang ohne eine Spur zu finden.

Als Harry nun zum Wiederholten Male durch den dritten Stock ging stand sie plötzlich in einem Gang „Luna da bist du Ja“ sofort gab er über die Da Münze den andern Bescheid Hermine hatte Sie vervielfältigt so das Alle Suchenden schnell informieren konnten wenn sie Luna fanden. Schnell war der Gang voll und alle redeten auf Luna ein die die Aufregung gar nicht verstand.

Minerva sorget Schließlich für Ruhe “Miss Lovegood wo waren sie“ fragte Minerva „bei Rowena“ war die trockene Antwort und alle sahen Sie ungläubig an nur Harry und Ginny verstanden sofort. Und zum Ersten Mal nutzte Harry seine neu Gabe ganz bewusst und Sand eine Autorität aus Die jedem Klarmachte das ihm Folgeleisten mussten „Alle die nicht über mein Treffen mit Griffindor Bescheid wissen gehen jetzt bitte die andern begleiten mich in Professor mc Gonnagal Büro und du natürlich auch Luna“ kurz sahen alle Harry ungläubig an doch da er Ja auch Professor war folgten Sie seiner Anweisung alle außer Neville „Mr Longbottom Sie auch“ sagte nun Minerva „Ich vertraue Neville und erzähle ihm sowieso alles „Ok dann kommt er halt mit“ entschied Harr und Sie gingen ins Schulleiter Büro dort zauberte Minerva zusätzliche Stühle herbei da ja Harry, Ginny, Ron, Hermine, Neville, Luna und der kleine Teddy außer ihr anwesend waren und alle setzten sich.

„Ok Luna nun erzähl mal was du die Letzten stunden erlebt hast obwohl ich es mir so ungefähr denken kann „, sagte nun Harry.

„als wir nach dem Duellclub durch den Gang im dritten Stock gingen ihr wisst der mit der Schiefen Rüstung hat die auf einmal angefangen Blau zu leuchten und ist beiseitegetreten und hinter Ihr erschien ein Durchgang. Ich ging hinein und als ich drin war leuchtete der Eingang blau und verschwand, ich war in einem tollen Labor und an der Wand hing ein Bild von Rowena und Sie stieg daraus hervor und sprach mit mir.“ Dann erzählte Luna was Rowena ihr sagte dieselbe Geschichte Wie Griffindor Harry erzählt hatte nur das Sie die Erbin Ravenclaws sei.

„Luna du bist genauso wie Ich etwas Träumerisch und glaubst auch an Dinge an die sonst keiner glauben will doch Trotzdem Intelligent mit einer klaren Sicht auf die Tatsachen bevor ich dich aber Frage ob du meinen Siegelring und damit mein Erbe annimmst eine Warnung meine Gabe nutze sie mit Bedacht Ich habe im Wunsch gutes zu Tun viele Dinge erschaffen die Später leid gebracht haben sprich mit Godrics Erben er kann es dir erklären. Nutz die Gabe also weise und selten und bedenke dass diese auch an deinen Späteren Mann und deine Kinder oder Adoptivkinder übergeht.

Nimmst du das Erbe an?“

„Ja und ich verspreche vorsichtig zu sein“ „Wenn du den Ring im Büro der Schulleiterin in die passende Vertiefung in der Wand drückst öffnet sich ein Fach mit allen notwendigen Unterlagen und einem Teil eines Siegelringes für den Erben von Slytherin, außerdem findest du dort drei Amulette von mir geschaffen für deine Kinder diese Amulette unterbinden meine Gabe bis der Träger 17 ist leider habe ich in Wut oder Zorn einige wirklich gefährliche Gegenstände geschaffen diese wurden von meinem Freund Godric in seinem verlies verwart Sie tragen alle ein Schwarzes Kreuz bitte informiere Godrics Erben darüber ich da Godric versäumte dies zu tun. Was diesen Raum betrifft so bist nur du und angehöriger deiner Familie in der Lage ihn zu Betreten aber nur die Familie die du gründest nicht jene verwandten wie Eltern.“ Naja dann hat sie noch was von einem Traum gesagt aber das ist glaub ich Privat und verschwand zurück blieb der Ring“ und sie zeigte Rowenas Siegelring an ihrem Finger

„Minerva könntest du einen Patronus zu Kingsley und Gringott schicken informier Sie das Lady Ravenclaw sie in deinem Büro erwartet“ sagte nun Harry und Minerva tat wie geheißen. „ok Luna da hinten sind die Vertiefungen drück deinen Ring einfach in die passende“ sagte Harry und Luna ging hin und öffnete das Geheimfach nahm die Amulette und den siegelringteil an sich und die Dokumente auch sie hatte einen Brief von Rowena mit Erläuterungen der Papiere und Gabe Minerva das für die Schule. Minerva las es und sprach erneut die Worte „Willkommen auf Hogwarts Lady Ravenclaw sagte Sie“ „ach Professor ich heiß doch

Luna“ sagte Sie verträumt einige Zeit später erschien Kingsley und auch er sprach wieder die Worte und wand sich dann gen Harry „kommt das jetzt Öfter vor Harry“

„Kingsley ich will dir nicht Zuviel verraten aber zwei Mal wirst du dich noch bemühen müssen nur wann weiß ich nicht“ schließlich traf auch Gringott ein auch er Akzeptierte das Erbe „Lady Ravenclaw ich gratuliere ihnen Sie sind nun Besitzerin eines überaus großen Goldvorrates und der wenn sie mir das erlauben zu sagen Kostbarsten Sammlung an Büchern aller Zeiten“ „Mr Gringott würden Sie wohl für Lady Ravenclaw ebenfalls eine Aufstellung aller Dinge in ihrem Verließ machen und auch eine extra liste Möglicherweise gefährlicher Dinge, die Aufstellung der Koboldarbeiten können Sie weglassen denke ich“ „welche Aufstellung von Koboldarbeiten“ fragte nun Luna und Gringott antwortete“ „Lord Griffindor hat mich gebeten in Seinem verlies eine Aufstellung von allen Koboldgearbeiteten Dingen zu machen und nachdem er diese auf spezielle Ravenclaw Gegenstände geprüft hat wollte er sie den Rechtmäßigen Eigentümern den Kobolden die sie geschaffen haben zurück geben mit Ausnahme der speziellen.“ „dann machen sie bitte auch in meinem Verlies genauso eine Liste und geben sie Harry ich möchte den Kobolden dann auch diese Dinge wiedergeben außer denen die Harry bestimmt“ „das ist sehr edel Lady Ravenclaw“ „Außerdem möchte ich das Sie Hermine Granger eine Liste alle Bücher im verlies geben und Sie darf sich jederzeit jedes Buch auf unbestimmte Zeit leihen“ „sehr wohl Lady Ravenclaw“ Hermine war begeistert und Luna lächelte sie an „Ich weiß doch wie sehr du Bücher magst“ „Ich danke ihnen nochmals Lady Ravenclaw und Lord Griffindor wir Koboide stehen in ihrer Schuld“ und so verabschiedeten sich Kingsley und Gringott.

„also wenn niemand einen Grund dagegen weiß dann gehen wir jetzt endlich nach Hause“ sagte Harry und alle lachten zwei der Erben waren zurückgekehrt und der dritte würde ein Mann sein da war sich Harry sicher, denn nun verstand er das Lied des alten Filzhutes welcher hier im Büro lag.

# Ärger bei den Muggeln

Endlich ein freies Wochenende als er an diesem Samstagmorgen aufwachte, er wollte doch nur sein letztes Jahr in Ruhe in Hogwarts erleben. Aber diese erste Woche hatte es in sich das Schloss hatte zwei Erben gewählt ihn und gestern Luna. Und aus irgendeinem Grund war sich Harry sicher dieses Jahr würde nicht so ruhig wie er es sich wünschte.

Harry streckte sich und öffnete die Augen Ginny schlief noch also stand Harry leise auf und ging in Teddys Zimmer, der kleine war bereits wach und saß fröhlich in seinem Bett als Harry reinkam wechselte er die Farben seiner Haare von grün zu Braun. „Na großer hast du eine volle Windel?“ fragte Harry vergnügt und machte sich daran Teddys Windel zu wechseln, obwohl er das auch mit einem Zauber machen konnte wechselten sowohl er als auch Ginny die Windeln von Hand.

Als Teddy gewandelt war legte Harry ihn auf seinen Spielteppich und Teddy fing an loszukrabbeln das machte er jetzt schon seit ein paar Tagen. „na wenn das so weitergeht kannst du bald laufen Teddy und Besenfliegen.“ Sprach Harry mit Teddy „Nein sowas gefährliches machen wir nicht mein kleiner Spatz oder“ kam nun eine Stimme von hinter Harry und Teddy quietschte vergnügt als er Ginny sah.

„guten Morgen mein Engel“ sagte Harry nun grinsend zu Ginny Gewand diese kahl auf ihn zu und küsste ihn „Morgen Schatz“ und nun nahm Sie Teddy hoch und gab ihm auch einen Kuss „guten morgen mein Spatz“ nun ging sich Harry anziehen und nachdem auch er angezogen war gingen Sie zusammen in die Küche wo Sie immer frühstückten Ron und Hermine saßen bereits beim Frühstück.

„Ron wenn du schon unbedingt soviel essen musst dann stopf dir wenigstens nicht alles auf einmal rein“ sagte Hermine konnte dabei aber nicht ernst bleiben Rons Anblick mit voll gestopften Mund war zu komisch „üch ab unger“ kahl es nun von Ron mit vollem Mund, als gerade auch Draco reinkam „Mann Weasley das ist eklig ich wird wohl mal mit deiner Mum reden müssen“ und Ron sah ihn geschockt an nicht weil er ihn Weasley nannte das war so ein Scherz zwischen den beiden wenn sie sich gegenseitig ärgerten nutzten sie nur ihre Nachnamen so wie früher sondern weil Ron nicht wusste ob Draco es ernst meinte. Nun musste Draco lachen als Ron alles auf einmal runterschluckte und rief „mach das bloß nicht“ „glaubst du ich bin Wahnsinnig deine Mum macht erst mich kalt weil ich ihr die Nachricht überbracht habe und dann dich weil du wie ein Ferkel isst“ und alle lachten. „Morgen Draco grüßten ihn nun Harry, Ginny und Hermine und er erwiderte den Gruß.

Nun ging Draco zu Teddys Kinderstuhl „Morgen Teddy na zeigen wir dem Onkel Ronald mal wie Mann richtig isst“ danach drehte er sich zu Ginny „darf ich“ und Ginny nickte und Draco setzte sich neben Teddy und fütterte ihn, nun hatte auch Ron wieder runtergeschluckt „bring ihm doch nicht bei mich Ronald zu nennen Draco.“ Beschwerte sich Ron nun „hey Weasley er wird dich sowieso nur als Onkel Mund voll kennen“ und alle selbst Ron mussten lachen. Alle vier hatten inzwischen ein sehr gutes Verhältnis zu Draco und er war wie ein neuer Mensch und er mochte Teddy sehr. Plötzlich wurde Dracos Miene ernst. „Leute ihr habt sehr viel für mich getan und ich weiß das ich das nie wieder gut machen kann aber“ und er schien mit sich zu kämpfen „Was gibt's Draco ist was passiert“ fragte nun Harry „Es geht um Pansy“ „wasch ist mit Bansy“ fragte Ron nun wieder mit vollem Mund.

„Es sind ihre Eltern, dass Sie dich damals ausliefern wollte ist ja überall bekannt, in der Schule hat sie halbwegs Ruhe besonders seit Sie Duellaufseherin ist, aber Zuhause darf Sie ihr Zimmer nicht verlassen, Ihre Eltern sehen Sie nichtmehr als ihre Tochter, aber nicht weil Sie sich gegen dich gestellt hat nein diese rückratlosen Bastarde weil Sie dich gegen dich gestellt hat ohne das sicher wahr das du verlierst.“ „die arme Pansy das muss die Hölle sein, können wir da nichts machen Harry“ fragte Ginny und Harry lächelte „Ich glaube Draco hat da schon eine Idee oder Draco“ Draco nickte leicht sah sie aber nicht an „Ich wollte euch Fragen ob Pansy eine Weile hier wohnen kann nur bis ich eine andere Lösung gefunden habe“ Harry sah die andern an und diese nickten „Nein Draco“ sagte Harry und Draco und die andern sahen ihn an. Harry lächelte „Sie kann wie du hierbleiben solange sie will“ nun fiel Draco Harry um den Hals „Danke Harry“ dann setzte sich Draco wieder hin „Ich weiß nicht was ich sagen soll“ „Naja wie wäre es wenn du Sie erstmal holen gehst“ schlug Ginny vor „Heute? Ihre Eltern werden mich nicht zu ihr lassen, und wenn sie die Auroren verständigen gibt das Probleme“ „Da hast du wohl Recht“ sagte Harry „Kreacher“ Plopp „ja Harry“ „würdest du bitte miss Pansy Parkinson zu uns bringen aber Pass auf das dich ihre Eltern nicht sehen“ „ja Harry“ und mit einem

Plopp war er weg „Das kann eine Weile dauern Ich bin mit Ginny und Teddy heute unterwegs, wenn Sie kommt kann sie sich ein Gästezimmer aussuchen oder mit bei Draco einziehen ganz wie sie will“ sagte Harry und Draco lief rot an. Ein Par Minuten Später Disapparierten Harry Ginny Teddy und Stella in eine ruhige Seitenstraße von Londons Innenstadt. Sie wollten heute mit Teddy im London der Muggel einkaufen gehen da Ginny den Abend Vorher die Idee hatte sich von Luna eines ihrer Medaillons zu borgen für Teddy Luna war natürlich dazu bereit. Und es funktionierte es unterdrückt nicht nu Lunas Gabe sondern alle angeborenen gaben und so konnten die drei sich auch unter Muggeln bewegen ohne das Teddy plötzlich vor ihnen seine Haarfarbe wechselt.

So gingen Sie durch Muggellondon Harry hatte Reichlich Muggelgeld dabei und Ginny eine magisch vergrößerte Tasche und die brauchten Sie. Im Spielzeugladen konnten sich beide kaum bremsen es gab so viele schöne Sachen für Kinder. Die beiden kauften vieles und auch wenn Ginny zwar inzwischen auch das Geld vom verlies nutzte machte Sie es sehr vorsichtig doch wenn es um Teddy ging war Sie wie Harry da spielt Geld keine Rolle. Bei der Kinderkleidung schlugen beide noch mehr zu als Sie den Laden verließen hatten Sie genug Sachen für Teddy das er bis er aus ihnen rausgewachsen war jedes teil nur einmal anziehen musste. Danach gingen Sie in einem Muggelcafe Essen wo immer wieder Frauen Ginny sagten wie süß ihr Sohn doch sei und Sie jedes Mal strahlte.

Natürlich würden beide Teddy im wissen um Tonks und Remus aufziehen doch sollte er ihn ihnen auch immer seine Eltern sehen. Danach gingen Sie in Ein Bekleidungsgeschäft Harry holte sich einige Bequeme Muggelsachen und auch Ginny die derweil bei der Damenmode war kamm mit vollen Taschen wieder. Als Sie den Laden verließen und weiterlaufen wollten drehte Harry mit dem Kinderwagen plötzlich um und zog Ginny mit sich in eine Seitengasse. „Harry was soll das“ fragte Sie „Stella komm her sofort“ rief Harry und Ginny sah ihn Verwirrt an Plopp und Stella stand vor ihnen. „Stella bring Teddy nach Hogwarts zu Minerva und danach hol Ron und die andern hierher sag ihnen Totesser und beeil dich.“ Stella nickte und mit einem Plopp waren Sie und Teddy samt Kinderwagen weg. Harry zog nun Ginny mit sich die Gasse entlang seinen Zauberstab gezogen und auch sie hatte nun verstanden und war Kampfbereit. Plötzlich Tauchten vor Ihnen acht Totesser auf und hinter ihnen in der Gasse bildete sich eine Massive Mauer. Harry und Ginny drehten sich rum und auf der andern Seite kamen ebenfalls sechs und hinter Ihnen erhob sich eine Mauer.

Ein fieses lachen von der kleineren gruppe zog Harrys und Ginnys Aufmerksamkeit auf sich.

„Der große Harry Potter wir sind ihnen zu dank verpflichtet das Sie uns Voldemort vom Hals geschäft habt“ „und aus Dankbarkeit greift ihr mich an“ fragte Harry „nein wir wollen Sie nur aus dem weg Räumen im Gegensatz zu Voldemort ist uns der Blutstatus egal und auch die Muggel interessieren uns wenig wir wollen nur Macht die Herrschaft über alle Zauberer.“ „na das ist natürlich viel besser“ Spottete nun Ginny „Ja das ist es und wenn wir erst den großen Harry Potter die moralische Stütze des Ministeriums beseitigt haben wird es kaum noch widerstand geben, und im Gegensatz zum letzten mal sind Sie diesmal nur zu zweit noch irgendwelche letzten Worte Mr Potter?“ „Er vielleicht nicht aber wir“ kam nun Dracos Stimme hinter der größeren Gruppe von Totessern und da standen Draco, Ron, Hermine, Pansy, Luna und Neville und schickten sofort Schockzauber los und sechs der acht Totesser brachen zusammen ein Siebenter wurde von Ginny erwischt. Auf der andern Seite Tauchten die vier Hauselfen hinter den sechs Totessern auf und schalteten vier aus den fünften nahm Harry die Ganze Gasse war von Harrys Gigantischer Kampffaura erfüllt seine freunde wussten das Sie alles konnten und die zwei verbliebenen Totesser sanden beide einen Avada Kedavra konnten ihren eigenen Zauber aber nicht kontrollieren Sodas Ginny und Harry ausweichen konnten und die zwei sich gegenseitig trafen und Tot umfielen.

Sofort begannen alle die geschockten Totesser zu Fesseln, kaum waren Sie Fertig Tauchte Kingsley mit einem Dutzend Auroren auf auch Frank und Alice Longbottom waren dabei.

„Harry alles in Ordnung bei euch“ fragte Kingsley „Ja aber diesmal war’s knapp wieso sind immer so viele von denen da wo ich bin“ fragte nun Harry „Ich habe da vielleicht eine Idee“ sagte Draco und alle sahen ihn an er ging zu einem der Totesser und zog seinen Ärmel hoch „seht euch das an“

„das dunkle mal na und“ kam es von Kingsley nun zog auch Draco seinen Ärmel hoch und hielt seinen arm neben den des Toten. „seht ihr es jetzt“ keiner sagte etwas es ist anders“ kam es nun von Hermine „genau Hermine der Blasse teil wie bei mir ist das Mal von Voldemort nun da er Tot ist, ist es verblasst doch dieser teil hier bei ihm ist neu, Minister könnten ihre Männer bitte die Arme der andern gefangenen frei machen“ Kingsley deutete seinen Auroren an zu tun was Draco wollte „seht euch den hier an“ sagte Draco schon beim dritten Arm der entblößt wurde „der ist nicht Verblasst bei ihm ist das ganze mal neu“ „woher wissen Sie das

alles Mr Malfoy“ fragte Kingsley neugierig und misstrauisch. „Als wir neulich angegriffen wurden schmerzte mein mal vorher, auch kam es mir Seltsam vor das so eine Große Anzahl Totesser mit mal aufgetaucht war Voldemort war sehr wählerisch wem er das mal gab, und heute schmerzte mein Arm wieder ich hatte sofort den verdacht das es eine Nachricht sei die aus irgendeinem Grund mir nicht übertragen wurde.“ Alle sahen ihn fragend an „die male funktionieren wie die münzen der DA man kann sie auch nutzen um andere zu informieren, deshalb habe ich auch gleich alle im Haus zusammengetrommelt und als wir grade aufbrechen wollten Harry zu suchen kam auch schon Stella und brachte uns her.“ „und was hat es nun mit dem veränderten Mal auf sich fragte Kingsley“ und diesmal antwortete Hermine „Na ist doch logisch diese Gruppe hat das mal verändert dadurch spürt Draco den Schmerz wenn Sie kommunizieren, weil er das alte mal hat wahrscheinlich haben sie es geändert damit Verräter wie Draco ihre Nachrichten nicht abfangen können und die Ohne Mal bekommen gleich ein neues verändertes verpasst.“ Das erklärt nicht wie sie Harry finden“ sagte nun Kingsley „sie finden mich nicht es war Zufall Kingsley in der Winkelgasse hat es sich schnell rumgesprochen und sie haben andere informiert deshalb der schmerz in Dracos arm und heute sind wir zufällig zwei von ihnen begegnet zum glück habe ich einen von ihnen erkannt ich habe ihn bei der Schlacht gesehen.“ „Aber du kannst dich nicht immer auf dein Glück verlassen Harry“ sagte Ginny „Kreacher ihr vier könnt mich doch immer finden oder“ „ja Harry“ ok folgendermaßen Kingsley Hermine wird neue Münzen herstellen davon bekommen alle deine Auroren du und alle hier anwesenden ein sobald Dracos Arm schmerzt schickt er eine Nachricht einfach nur Harry und ihr appariert alle in den Garten des Fuchsbaus und meine Elfen bringen euch zu mir so seit ihr in Sekunden vor Ort“ „du willst den Lockvogel spielen Harry“ fragte nun Ron und alle sahen ihn an „Wenn ihr schnell seit hab ich doch innerhalb einer Minute eine kleine Armee um mich“ auch wenn keinem Die Idee behagte eine bessere hatten Sie nicht und so kehrten alle nach Hause zurück nachdem Sie vereinbart hatten den erneuten angriff geheim zu halten um Panik zu vermeiden.

Zurück zuhause setzten sich alle erst einmal in den Salon und tranken ein glas Feuerwisky während Stella zu Minerva ging um Teddy zu holen. „Erst einmal willkommen Pansy“ sagte nun Harry und alle begrüßten nun erst einmal Pansy „Wird ja nicht Langweilig mit euch meinte nun diese und alle lachten „So langsam wird es hier eine richtige Villa Kunterbunt“ sagte Hermine und alle sahen Sie fragend an doch Harry klärte Sie auf „Villa Kunterbunt ist ein Haus aus einer Muggel Geschichte aber ich finde der Name passt ganz gut“ und alle Nickten und von nun an würde Ihr Zuhause so heißen.

„Harry ich danke dir und natürlich auch den anderen das ich hier bleiben darf“ sagte nun Pansy „Du hast heute geholfen mich und Ginny zu retten du hast jedes recht hier zu sein Pansy genauso wie Draco“ und mit einem Plopp tauchte Stella mit Teddy auf und auch Minerva war dabei und Harry brachte Sie auf den neuesten Stand. „Hattet Ihr auch so ein seltsames Gefühl das Ihr wirklich jeden Zauber schaffen könntet als wir in der Gasse waren fragte irgendwann Draco“ „Ja das war unglaublich“ bestätigte Pansy Harry sah nun alle fragend an und alle nickten Sie ihm stumm zu während Pansy und Draco verwirrt zusahen. „Ihr wisst doch inzwischen von meinem neuen Titel“ begann Harry und beide Nickten „Ich werde euch jetzt die volle Geschichte erzählen doch nur die in diesem Raum anwesenden Personen und unsere vier Elfen wissen darüber bescheid und das soll auch so bleiben“ wieder nickten Pansy und Draco und so erzählte Harry ihnen die ganze Geschichte und beide Schworen nichts zu verraten Draco wollte sogar einen Unbrechbaren schwur leisten doch Harry lies das nicht zu. Das restliche Wochenende verlief äußerst ruhig und alle erholten sich von dieser doch ziemlich aufregenden ersten Woche doch keiner zweifelte daran dass dieses Jahr noch viele Überraschungen für sie bereithalten würde. Die zwei Verlobten paare sprachen über ihre Hochzeiten und entschieden das Sie eine Große Doppelhochzeit in den Ferien nach dem zweiten Trimester feiern wollten. Zusammen mit Ihren Freunden erstellten Sie nun eine große Liste was bis dahin alles würde erledigt werden müssen. Und am Abend setzte sich Luna mit Harry zusammen und Gemeinsam gingen Sie die listen ihrer verließe durch in Harrys Zusammenstellung hatten die Kobolde bei vielen dingen vermerkt das sie besonders gekennzeichnet waren durch schwarze kreuze und viele dinge trugen auch Rowenas Siegel, So erstellten Sie eine Liste der Dinge die Sie in ein neues verließ mit höchster Sicherheitsstufe Verbringen wollten und dessen Öffnung ihnen nur Gemeinsam gestattet sein sollte. Außerdem eine Liste der koboldarbeite welche Sie dem Hersteller zurückgeben wollten trotz das viele in das neue Sicherheitsverlies wandern würden waren es doch noch fast 500 Posten. Später kam Hermine zu Ihnen und Informierte Sie das einige der Bücher sehr Wertvoll seinen da Sie als Verschollen galten und wahrscheinlich die letzten Exemplare sein. Gemeinsam beschlossen Sie von diesen Je drei Kopien erstellen zu lassen eine fürs Ministerium eine für die Bibliothek von Hogwarts und eine für Hermine. Schließlich schickte Harry den Waldkauz George mit den Anweisungen zu Gringott. Das

restliche Wochenende genossen alle Luna und Neville blieben als Gäste da und seit Langem genossen es alle einfach mal wieder nichts zu tun.

# Halloween der Überraschungen

Danke an alle Leser wie immer.

Harry+Ginny in love danke für den Hinweis mit dem Zauber hast Recht und ich hab's abgeändert.

Seit dem Angriff in London war es ziemlich ruhig geblieben, Inzwischen hatten Sie Hermines Geburtstag gefeiert es war eine große Party in der Villa Kunterbunt und auch Pansys Geburtstag wurde dort gefeiert, Da Sie von ihrer Familie nun vollends verstoßen wurden war hatte Sie sich nicht besonders darauf gefreut und war daher umso glücklicher als die Bewohner des Hauses ihr eine Überraschungsparty gaben zu der auch viele Mitglieder des Duellierclubs anwesend waren bei denen Pansy inzwischen auch sehr angesehen war. So verging die Zeit wie im Flug, Ginny, Ron und Hermine wurden ebenfalls Aufseher im Duellierclub und Neville Harrys Co Leiter da das Interesse so groß war dass die Mitgliederzahl auf 90 Mitglieder angehoben wurde. Es kam nur selten vor dass jemand ausgeschlossen werden musste und der Club stärkte den Zusammenhalt der Häuser doch trotzdem war es auch ein Wettkampf obwohl Dean Thomas und somit ein Gryffindor in der Einzelwertung Nummer 1 war lag in der Häuser Wertung des Duellierclubs Slytherin vor. Die Schüler fieberten genauso mit wie beim Quiditch wo Gryffindor an der Spitze stand mit Ginny als Jägerin Draco als Sucher und Ron als Hüter sowie zwei Treibern aus Jahrgang zwei den Brüdern Mc Gonnagal Minervas Enkeln die in ihrem Verhalten und Spiel ziemlich an Fred und Georgs erinnerten sowie Lavender Brown und Dean Thomas die sich als hervorragende Jäger erwiesen hatten, war es Gryffindor schnell gelungen sich an die Spitze zu setzen. Im Kampf um den Haus Pokal waren alle Häuser gleich auf und die Führung änderte sich fast jeden Tag mehrfach. Nun war Halloween und die Feier sollte bald beginnen.

Harry war auf dem Weg zu den Gewächshäusern, Neville war mal wieder zu spät dran das kam ab und zu vor wenn er mal wieder die Zeit vergaß wenn er sich um seine magischen Pflanzen kümmerte.

In den Gewächshäusern musste Harry eine Weile suchen bis er ihn in Gewächshaus Nummer 6 fand welches nicht genutzt wurde da aus irgendeinem Grund nichts hier drin wuchs. Harry war schon einige Male hier gewesen und hatte Neville gefunden der unbedingt rausfinden wollte was hier den Pflanzen verbot zu wachsen. Neville wirkte verstört und er kam aus einer Tür die Harry vorher nie aufgefallen war. „Neville was ist los hast du einen Geist gesehen?“ „Helga“ war seine Antwort und Harry verstand erst nicht und sah Neville fragend an woraufhin dieser seine Hand hob an der ein Ring steckte mit dem Symbol von Hufflepuff. „Ha ich hab's gewusst“ rief Harry und Neville sah ihn verwirrt an. „ich hatte so eine Ahnung dass sie dich wählt“ erklärte er „aber nun erzähl erstmal was passiert ist“

Und so begann Neville zu berichten.

„Ich hab mal wieder versucht rauszufinden wieso hier nichts wächst ich hatte ein paar Zauber probiert die ich in der Verbotenen Abteilung gefunden hatte. Als plötzlich da hinten etwas gelb leuchtete und da war auf einmal die Tür ich dachte ich hab das durch meinen Zauber ausversehnt bewirkt. Ich bin also rein und da war wie ein kleines Treibhaus mit allen möglichen seltenen Pflanzen und bevor ich mich versah ging die Tür zu und leuchtete kurz gelb auf. Und dann stieg Sie aus Ihrem Portrait Helga Hufflepuff, Sie erzählte mir die Geschichte die du ja schon kennst und danach sagte Sie „

„Du bist mir sehr ähnlich Ich konnte nie aufhören zu suchen wenn irgendetwas das Wachstum meiner Pflanzen behinderte und war öfters etwas schusselig und obwohl du auch viele Eigenschaften besitzt die Godric sehr geschätzt hat bist du doch offen und freundlich zu jedem daher möchte ich das du von heute an den Titel Lord Hufflepuff trägst. Doch eine Warnung auf den Weg sei stets auf der Hut wenn du meine Gabe nutzt ich habe viele wunderbare Dinge erschaffen doch auch leider bei meinen Versuchen einige gefährliche. Auch war meine Gabe im Kampf recht nützlich, und meine Kreationen haben mir auch nicht wenig Gold verschafft welches du ebenfalls erhalten sollst nimmst du meine Gabe und die damit verbundene Verantwortung an?“ Neville nickte nur „dann geh ins Büro des Schulleiters und nutz den Ring um das Geheimfach zu öffnen Darin wirst du die Unterlagen finden die dich zu deinem Recht bringen, Außerdem einen Teil für das Siegel Slytherins Wenn die Zeit gekommen ist wirst du mit den anderen Erben das Siegel vereinen und einen Erben ernennen.

Als letztes wirst du in dem Fach einen Schlüssel finden nimm ihn an dich, in vielen Jahren werde ich dir



einen Traum von einem Goldenen Pfad senden dann komm mit dem Schlüssel in die Kammer der Bestie und wir werden uns ein letztesmal wiedersehen.“ Und da Verschwand Sie und lies den Siegelring zurück. „Ich glaubs nicht Harry“ „Glaub es ruhig“ begann Harry doch beide schreckten auf ihre Taschen glühten und sie Namen die münzen heraus auf denen nur ein Wort stand Harry.

„das kann nicht sein nicht hier“ rief Harry und gefolgt von Neville lief er nach draußen und da sah er Sie Zwei Große maskierte gestallten und dann etwas was Ihnen den Schauer über den Rücken jagte Harry und Neville riefen Ihre Patroni doch Harry gab seinem eine Nachricht und schickte ihn fort.

Hinter den zwei Totessern waren sechs riesige Werwölfe und ein Dutzend Dementoren.

„du übernimmst die Dementoren Neville, Ich hab das Schloss gewarnt, Ich versuche die Totesser und Werwölfe in Schach zu halten.“ Und schon kamen Sie auf die Beiden Männer zugestürmt vorbei am wallt rannten Sie auf die beiden Zu die Werwölfe voran. Harry erschuf seine Kampfaura und sofort wurde Nevilles Patronus stärker und er Sand diesen den Dementoren entgegen welche auseinander stoben Harry Schockzauber los doch die Prallten nur an den Werwölfen ab als diese nur noch 20 Meter entfernt waren ging Neville in die Knie und legte seine Hand auf den Boden und auf einmal Wüchsen Wurzeln aus dem Boden und Schlugen sich um die Werwolf Beine und brachten Sie so zu fall. Die beiden Totesser drehten um und rannten Die Dementoren waren vertrieben die Wölfe gefangen Sie hatten keine Chance Harry sand einen Schock Zauber aber sie waren zu weit weg.

„Kannst du sie mit den Wurzeln erwischen Neville“ „nein Harry es braucht all meine Kraft die Werwölfe zu binden“ „Verdammt“ fluchte Harry als die beiden Totesser plötzlich zusammen brachen beide von Je zwei Pfeilen in die Brust getroffen. Ungläubig sahen die beiden zu den Totessern als Firenze, Bane und zwei weitere Zentauren auf Sie zukamen vom Schloss her kamen nun Auch Minerva, Ron, Hermine, Luna, Pansy und Draco gelaufen und mit einem Plopp erschienen ein Dutzend Auroren mit Kingsley und den vier Hauselfen.

Die Auroren Lähmten sofort die Werwölfe und Neville ließ die Wurzeln verschwinden.

„Was ist das für ein Zauber sowas hab ich noch nie gesehen“ sagte nun Kingsley doch bevor jemand etwas sagen konnte sagte Firenze“ „Das sind die Wurzeln des Zentauren Waldes und Ihr könnt Sie nicht kennen den Nur ein Erbe Helga Hufflepuffs kann Sie Rufen“ alle sahen Neville an und dann Firenze „Lady Hufflepuff erschuf den Wald für unseren Clan als Heimat, Und wir schworen ihm auf ewig zu Verteidigen sowie Ihren nachkommen stets zu dienen zu sein“ nun verneigten sich alle vier Zentauren vor Neville „Lord Hufflepuff wir stehen zu Ihren diensten“ „Ich danke euch für eure Hilfe auch ihm Namen von Helga“ sagte nun Neville und keiner schien zu verstehen was hier vorging also sagte Harry „darf ich Vorstellen den wahren Erben von Hufflepuff Neville Longbottom Lord von Hufflepuff“ und alle schienen erstaunt nur Luna sah aus als wäre das nichts neues „Nun Ich denke deine Auroren sollten Hier aufräumen und du solltest mit mir und den drei Erben in mein Büro kommen Kingsley“ sagte nun Minerva „die andern gehen bitte zur Feier Hermine sagst du bitte Professor Sprout bescheid das Sie die Feier eröffnen soll wir kommen gleich nach“ alle nickten und Taten Was Minerva sagte und Sie sand einen Patronus zu Gringott.

Wenige Minuten später öffnete Neville das Geheimfach und gab sowohl Minerva als auch Kingsley die Schreiben und beide sprachen die Magischen Worte auch Gringott bestätigte seinen Anspruch kurz darauf und Neville versicherte ihm zu verfahren wie die anderen Erben. Als Gringott gegangen war wollte auch Kingsley gehen. „Einen Moment es gibt da noch ein par Probleme“ sagte nun Harry

„Als erstes wie war es den Totessern Möglich das Gelände zu betreten?“ nun viel es allen wie schuppen von den Augen und Minerva erhob ihren Stab „alle Schutzzauber wirken noch“ sagte Sie dann doch Luna meldete sich zu Wort „Die Schutzzauber helfen nur gegen gewaltsames eindringen wenn Sie friedlich durchs Haupttor kommen greifen Sie nicht ein“ „Wenn das war ist sind alle Schüler in höchster Gefahr“ sagte Minerva panisch. „Ich könnte mit Harrys und Nevilles Hilfe die Schule so schützen das jeder der Eintritt mit der Absicht jemandem zu schaden von den Schutzauern Aufgehalten wird jedoch nur wenn Sie einverstanden niemals zu versuchen zu ergründen wie wir dies getan haben oder uns danach zu fragen“ sagte Luna in Ihrem träumerischen Ton „Was bringt Sie zu der Wahnwitzigen Idee das Sie die Schutzzauber die von den vier größten Zauberern aller Zeiten erschaffen wurden Verändern könnten?“ fragte nun Kingsley spöttisch und Harry antwortete unter Nutzung einer Aura von Autorität „Die Tatsache das wir drei die Erben jener Zauberer sind.“ Und Kingsley schluckte, Waren diese drei Jungen Zauberer vor ihm wirklich so mächtig und was würde das für die Zukunft bedeuten dachte er und Nickte schließlich. Auch Minerva war einverstanden „Aber das sollten Sie Morgen in aller Frische angehen Wieviel Zeit benötigen Sie?“ „Ich denke ein oder zwei Stunden“

antwortete Luna „Ich werde Professor Slughorn informieren dass sie in meinem Auftrag seinem Unterricht morgen früh fernbleiben und nun sollten wir zurück aufs Fest gehen.“

„Da wäre noch etwas Minerva“ sagte nun Harry wieder „Sie hatten ein dutzend Dementoren“

„Dementoren das kann nicht sein“ rief Kingsley „doch und deshalb denke ich sollten wir dringend über eine Möglichkeit nachdenken wie wir die gefangenen von Askaban unterbringen können ohne Dementoren zu nutzen“ „Du hast recht aber wie soll das gehen“ sagte nun Kingsley „Ich habe da eine Idee aber dafür muss ich noch einige Dinge klären, wenn es dir recht ist schicke ich dir eine Nachricht wenn ich einen weg gefunden habe Kingsley“ „gern Harry wenn Askaban nichtmehr sicher ist droht ein neuer Krieg.“

Schließlich gingen die drei und Minerva aufs Fest Die halle war wie immer geschmückt und überall schwebten Kürbisgesichter. Es gab alle möglichen Leckereien und Unmengen Kürbisgerichte.

Nach dem Essen Feierten alle zusammen und es wurde Musik gespielt einige paare Tanzten in der Mitte und es geschah etwas das es nie zuvor gab eigentlich sogar zwei dinge.

Das erste Mal seit Gründung Hogwarts Feierten alle Häuser wahrhaft gemeinsam die Schüler verließen ihre Haustische und setzten sich zu Freunden aus anderen Häusern bis irgendwann Minerva Vortrat und um Ruhe bat. „Ich freue mich dass Ihnen allen unser Fest gefällt und es macht mich Stolz zu sehen das trotz allem Konkurrenzkampf die Häuser von Hogwarts in Freundschaft vereint sind. Nun möchte ich auch wenn es so etwas wahrscheinlich noch nicht gab einem Schüler die bitte erfüllen hier zu Sprechen. Bitte sehr Mr Malfoy.“ Und Draco trat vor an die Seite von Minerva „Danke Professor.“

„Ich möchte diese Gelegenheit nutzen mich bei euch allen zu entschuldigen, Auch wenn durch Harrys Hilfe und der seiner Freunde alle mich hier wieder Willkommen geheißen haben, so ist das doch nicht Selbstverständlich. Früher hatte Ich keine Wahren freunde und bereits seit meinem ersten Jahr hier habe ich vielen das leben schwer gemacht vor allem Harry, Ron und Hermine für die Ich nun Starke Gefühle der Freundschaft und Verbundenheit fühle aber auch vielen anderen später habe ich wenn auch nicht Freiwillig viele Schlimme Dinge getan und ich weiß das Ich Sie nie wieder gut machen kann. Doch ich werde immer versuchen dies zu Tun. Daher bitte Ich euch alle um Verzeihung und möchte mich bedanken dafür das ihr mir die Möglichkeit auf ein neues leben gebt. Ich habe in diesen wenigen Wochen mehr freunde gewonnen als mein ganzes Leben davor. Und deshalb möchte ich heute hier in Anwesenheit meiner Freunde und Mitschüler auch noch einer Person danken.

Sie stand zu mir und schenkte mir ihre liebe noch bevor ich mich geändert habe, auch Sie hat viele Fehler gemacht doch auch sie hat sich geändert und weiterhin steht Sie zu mir. Obwohl ich ihr gegenüber Oft grausam und herzlos war steht Sie zu mir, Sie verzeiht mir meine Fehler und Schwächen und wenn ich einmal strauchle hilft Sie mir nicht zu fallen. Pansy Parkinson Ich liebe dich und mit dir an meiner Seite weiß ich das Ich alles erreichen kann. Auch wenn deine Familie dich verstoßen hat, Verspreche ich dir Immer zu dir zu stehen. Auch wenn nicht alle dir vergeben können, so werde Ich immer für dich eintreten. Auch wenn es schwer wird für dich, werde Ich die Last für dich Tragen. Pansy Ich liebe dich und ich kann mir das leben ohne dich nicht länger vorstellen.

So frage ich dich, “ und mit diesen Worten ging Draco zu Ihr und kniete sich nieder „Pansy Parkinson willst du meine frau werden?“ und er öffnete eine kleine Schatulle mit einem kleinen Silbernen Ring de aus zwei ineinander verwobenen ringen bestand und einen kleinen Roten Rubin eingesetzt hatte.

„Ja“ kahl es fast Wortlos von Pansy die weinte vor glück. Draco steckte ihr den ring an den Finger Stand auf und beide küssten sich. Und da war niemand mehr zu Halten der Saal Jubelte und alle Applaudierten, selbst die halle selbst schien sich mit den Beiden zu freuen der Himmel der gerade noch den Schwarzen Nachthimmel Zeigte leuchtete in allen Farben des Regenbogens.

Nun meldete sich Minerva zu Wort „Lassen sie mich die erste sein die dem Jungen Paar gratuliert, und zur Feier des Tages wird die Ausgangssperre um zwei Stunden verschoben“ Wieder jubelten alle und dann gratulierten viele Hände dem Paar es wurde viel getanzt und gelacht und auch der kleine Teddy hatte sein Spaß als er abwechselnd mit Neville und Luna, Harry und Ginny, Ron und Hermine sowie Draco und Pansy über die Tanzfläche schwebte.

Als schließlich alle zu Bett gingen wusste Harry innerlich dass dieser Tag sicher nicht der letzte war an dem zwar am Ende alles gut werden würde aber mal wieder alles anders als geplant verlief.

# Schutz und Haft

Diese Kapitel ist ein Zwischen Kapitel was nur spätere Dinge erklärt und die Gaben der Erben näher beleuchtet, daher ist es ein wenig kürzer.

Schon vor dem Frühstück saßen Harry, Neville und Luna in Nevilles Büro, Luna wollte ihnen einige Dinge erklären bevor Sie versuchten die Schutzzauber zu verändern.

„Also ich habe in letzter zeit viel in Rowenas Geheimer Bibliothek gelesen Sie hat viele Experimente gemacht und alles in Unmengen Büchern festgehalten. Damit Ihr Versteht was wir heute machen muss ich euch erst über Ihre Forschungen über die Gaben berichten.“ Sie wartete kurz und die beiden Professoren nickten „Wie ihr wisst stammen die Gaben von Merlin in dem Sie alle vereint waren doch Merlin konnte damit Dinge zu denen die vier Gründer nicht fähig waren, lange studierte Rowena die Unterlagen Merlins die in einem Verlies in Gringotts liegen das nur durch die vier in Freundschaft vereint geöffnet werden konnte nachdem Slytherin fort war, war ihr der Zugang dazu verschlossen und so dauerte Ihre Forschung Jahre, doch schließlich erkannte Sie warum Merlin Dinge wie seinen Spiegel der die Zukunft voraussehen konnte erschaffen konnte und Sie die doch die Gabe geerbt hatte Dinge zu verändern es nicht konnte. Merlins Spiegel war sein gefährlichstes Gut bereits Merlin erkannte das wenn man die Zukunft kennt man versucht Sie zu verändern und dadurch Furchtbares Übel Verursachen konnte, Doch die Gründer brauchten den Spiegel und schließlich erkannte Rowena das Sie ihn nicht erschaffen konnte weil Sie nur eine der Gaben hatte. Die Kombination der Verschiedenen Gaben war also der Schlüssel doch wie sollten Sie das Bewerkstelligen es dauerte weitere Jahre und durch einen Zufall erkannten die Verbliebenen Gründer das Helga nicht nur Pflanzen und Wachstum beeinflussen sondern auch Lebewesen verbinden konnte, einige der Dinge die Merlin konnte Waren ihnen verschlossen da Ihnen die Möglichkeit der Nutzung der vierten Gabe fehlte deshalb sind die Schutzzauber die um das Schloss liegen auch so wie Sie jetzt sind ihnen fehlte die Gabe von Slytherin als Sie die Zauber errichteten der nicht nur Tiere beeinflussen konnte und mit ihnen sprechen sondern auch das Wesen der Menschen einschätzen konnte soweit Merlins Hut das tut. Doch schließlich Erschufen Sie den Spiegel und schworen den Unbrechbaren Schwur niemals zu versuchen das was sie sahen zu verhindern. Und Sie schufen die Schutzzauber indem Helga die Kräfte von Rowena und Godric Verband und somit Rowena durch Godrics Aura Kraft Viel Stärkere Magie anwenden konnte.“ Versteht ihr dass? Beide nickten „Aber wie willst du nun das schaffen was die drei nicht geschafft haben“ fragte Harry „ganz einfach wir haben etwas das sie nicht hatten“ sagte Luna und Harry sah sie fragend an „Slytherins Kräfte“ kam es nun von Neville und auch Harry verstand „Neville verbindet unsere Kräfte und Ich nutze deine Stärkungsaura um die Gabe von Slytherin das Wesen Auszulesen in die Schutzzauber einzubringen“ „könntest du auch noch etwas einbringen Luns? “ fragte nun Neville“ „ja aber was sollte ich noch einfügen“ „Wie wäre es wenn du meine Fähigkeit die Wurzeln des Waldes zu lenken einfügst so das erkannte Feinde nicht nur draußen gehalten werden sondern auch festgehalten“ „Klasse Idee Neville ginge das Luna“ „Ich denke schon in Verbindung mit einem Katzenjammer und wenn ich ihn so verändere das nur Lehrkräfte die gefangenen befreien können.“ „Dann lasst uns das Versuchen“ sagte Harry“ „Wartet da ist noch eine Sache, solange Wir dies tun sind wir schutzlos bevor wir Fertig sind können wir nicht aufhören sonst zerstören wir den Schutzzauber“ „Sollte uns also jemand angreifen wäre es aus“ „Ja und selbst wenn wir unterbrechen wird das unsere ganze Kraft kosten und wir könnten nicht kämpfen“ „Ich informiere Minerva das Sie uns Ron, Hermine, Pansy und Draco freistellen muss.“ Sagte Harry „wo treffen wir uns?“ „ich warte mit Neville am Haupttor dort wurde der Zauber geschaffen“

Eine Halbe Stunde später kam Harry mit den vier andern denen es scheinbar gar nicht Recht war das Sie der einzige Schutz waren den die drei hatten. „kuckt nicht so wird schon schiefgehen“ sagte Neville „Ja das befürchten wir auch und dann sind wir nur zu viert“ sagte Pansy „nicht ganz“ sagte Neville und zeigte Richtung Wald und nun sahen die vier Es überall am Waldrand schwer zu entdecken standen bewaffnete Zentauren und das schien sie zu beruhigen. Nun gab Neville Luna und Harry die Hand und Luna Berührte das Tor und die drei Schienen zu Leuchten eine Unglaubliche Aura der Macht ging von ihnen aus. Fast zwei Stunden standen Sie so da bis sie wieder die Augen öffneten und das strahlen Verschwand und plötzlich sackten alle Kraftlos zusammen.

„alles Ok sagte Luna sofort war nur anstrengend“ „hat es geklappt“ fragte Ron „das erfahren wir erst wenn jemand versucht reinzukommen“ „Na da hab ich eine Idee Ron holst du Minerva bitte und ich muss etwas mit Kreacher besprechen.“ Ron lief los und Harry entfernte sich ein Stück von den andern. „Kreacher ich brauche dich“ und mit einem Plopp erschien der Hauself Harry setzte sich und deutete Kreacher an es ihm gleich zu tun „Kreacher als ich damals zurück kam hast du das Haus gesichert das niemand hinein konnte nicht einmal Elfen“ „ja Harry“ „wäre das auch in beide Richtungen möglich? Das also auch niemand heraus kommt?“ „Ja“ „auch bei einem Gebäude so groß wie Hogwarts“ „möglich wäre es doch es müssten mindestens 50 wenn nicht mehr Elfen Erschaffen und dann immer mindestens 10 darin bleiben um es Aufrecht zu erhalten“ „Kreacher glaubst du es gäbe sagen wir mal so 100 Elfen die Bereit wären dem Ministerium zu dienen und dafür zu Sorgen das Totesser und ähnliche nicht freikommen“ „Wenn Harry Potters oder einer der gründererben Sie bitten würden sogar mehr“ „Kreacher schaffe bitte soviel wie möglich Elfen Freie oder jene Ohne Familie her sie sollen sich morgen Abend im leeren Gewächshaus sammeln kannst du das?“ „Ja Harry“ „gut doch vorher geh zu Kingsley sag ihm er soll mit 2 Auroren und einem der Gefangenen Totesser vor das Tor von Hogwarts kommen“ „ja Harry“ und Plopp war er weg.

Nachdem Ron und Minerva zurück waren warteten Sie eine Weile und schließlich erschien auch wie gewünscht Kingsley. „Harry wieso sollten wir herkommen“ „Wir müssen testen ob der neue Zauber hält Kingsley“ „schick den gefangenen bitte durchs Tor“ „und dann“ fragte Kingsley „wenn alles klappt ne tolle Show“ und so schickten die Auroren den Totesser durch das Tor kaum hatte er einen Fuß auf das Gelände Gesetzt ging überall Auf Hogwarts hörbar der Katzenjammer los und aus dem Boden kamen Wurzeln die sich sofort um den Totesser wanden und ihn Fesselten alle sahen beeindruckt aus und Kingsley versuchte den Katzenjammer zu beenden ohne Erfolg „Professor ein Schwenker ihres Zauberstabes und das Wort fin beenden den Jammer“ sagte Luna und Minerva tat wie geheißen nun erklärte Luna „nur Lehrkräfte von Hogwarts können dies, ein zweites fin löst die Wurzeln.“ Und Minerva tat dies „danke Kingsley wie du siehst ist das Schloss jetzt sicher.“ Kingsley nickte und verschwand mit den Auroren und dem Wütenden Totesser.

Am nächsten Morgen traf sich Harry mit Kingsley den nachdem Kreacher Harry informiert hatte das alles erledigt sein Harry per Eule Informiert hatte.

Zusammen betraten die beiden das Gewächshaus und Kingsley erstarrte überall Hauselfen eine Kleine Armee. „was geht hier vor“ fragte Kingsley und Harry erklärte ihm seine Idee „wenn sie da mitmachen wäre das eine Lösung“ gab Kingsley zu als gerade Luna und Neville das Gewächshaus betraten. „Hallo alle zusammen ich danke euch für euer Kommen“ nun erklärte er den Elfen was er vorhatte und das er dafür 100 Elfen wollte die in schichten zu je 20 Elfen den Zauber erhalten sollten.

„Jene von euch die einwilligen erhalten Essen, Unterkunft sowie den Status eines Aurors und somit das Recht jeden Zauberer zu Bekämpfen der ohne Genehmigung des Ministers oder eines gründererben Askaban betreten oder verlassen will. Außerhalb eures Dienstes seid ihr jedem Zauberer gleichgestellt und solltet ihr es Wünschen erhaltet ihr einen Fairen Lohn. Bitte denkt gut darüber nach“ eine weile redeten die Elfen untereinander und die vier Zauberer warteten geduldig.

Schließlich trat ein kleiner alter Elf vor „Wir Elfen kennen Harry Potter und seinen Ruf er ist ein Held für die unsrigen und Wir Vertrauen seinem Wort. Ich bin Ton Oberster der ungebundenen Elfen und im Namen meines Volkes verspreche ich das bis ans Ende der Zeit oder bis unsere Dienste von den gründererben nichtmehr gewünscht sind, Immer 100 Elfen in Askaban dienen Werden einen Dienst von 10 Jahren und dann von einem Andern Elf übernommen. Sobald der Minister uns Ruft werden wir bereit sein ruft einfach Ton und ich werde kommen.“ Und so verneigten sich alle Elfen und mit einem Vielfachen Plopp waren Sie verschwunden. „nun dann muss Ich jetzt nur noch die Dementoren einfangen lassen und sicher verwahren sagte Kingsley sichtlich erleichtert im Kampf gegen Die neue Bedrohung endlich mal einen Schritt voraus zu sein.

## Minervas Rauswurf

Es war der Letzte Abend vor den Weihnachtsferien Die große Halle war geschmückt und eine Feier sollte alle gut in die Ferien verabschieden. Alle Waren Festlich gekleidet und Die Lehrer Saßen bereits alle in der halle so wie alle Schüler und Gespenster nun Minerva Fehlte noch. Schließlich kam Sie doch wirkte Sie matt anders als sonst. Teddy gluckste fröhlich auf Harrys schoß doch der konzentrierte sich auf Minerva irgendetwas stimmte nicht. Ein Angriff konnte es nicht sein nach drei weiteren versuchen die vom Schutzzauber alle samt vereitelt wurden hatten es die Totesser aufgegeben und der Katzenjammer wäre niemandem entgangen. Minerva Trat nun Vor den Lehrer Tisch und begann Ihre rede.

„Liebe Schüler Liebe Lehrer Ich begrüße Sie zu unserem Weihnachtsfest die meisten von Ihnen gehen über die Feiertage nach Hause, Diejenigen die hier bleiben möchte Ich daran erinnern das für Sie weiterhin die Schulregeln gelten, nun Freue ich mich auf ein Schönes Fest doch zuvor muss Ich ihnen noch eine Mitteilung machen die mir sehr Schwerfällt. Wie mich der Schulrat Informiert hat werde Ich nach dem heutigen Tag nichtmehr an die Schule Zurückkehren“ ein Aufruhr unterbrach Sie doch sie Verschaffte sich sofort wieder ruhe „Zu den gründen kann ich ihnen nichts genaueres Sagen auch nicht wer meine nachfolge antritt, doch Bitte Ich sie alle darum den Neuen Leiter dieser Schule stets so mit Stolz zu erfüllen wie Sie mich in den vergangenen Monaten mit Stolz erfüllt haben. Und mit Tränen in den Augen setzte Sie sich an den Lehrertisch alle schienen geschockt nur Harry stand auf und ging zu Minerva „Minerva warum“ flüsterte er „Ich habe mich geweigert zu erklären wie die neuen Schutzzauber zustande kommen keine Ahnung woher Sie davon wissen.“ Erklärte Sie „passt du bitte mal auf Teddy auf“ fragte Harry und gab ihn ihr in den Arm ohne auf eine Antwort abzuwarten ging er zu Neville und Flüsterte ihm ins Ohr „Hol Luna und kommt in mein Büro sofort“

Und Harry stürmte förmlich durch die Halle und hinaus, Neville erhob sich sprach kurz mit Luna und sie folgten Harry, in seinem Büro angekommen wartete er bereits auf Sie.

„Der Schulrat hat Minerva rausgeworfen weil Sie uns gedeckt hat sich geweigert hat zu verraten wie die Schutzzauber entstanden sind.“ „das können wir nicht zulassen“ sagten Neville und Luna.

„Das werden wir auch nicht wir berufen den Schulrat ein Sie haben ohne uns abgestimmt wir kippen die Entscheidung“ „aber Harry die Räte sind 11 und wir haben zusammen nur 9 Stimmen“ sagte nun Neville“ „nicht unbedingt Neville“ sagte Harry „der vierte Erbe“ kam es nun von Luna „genau wir müssen das Siegel zusammensetzen“ und so holten die drei Ihre teile des Rings hervor und Instinktiv wussten Sie was Sie zu tun hatten verbanden Ihre Kräfte und Luna Verband das Siegel. „Ok das Siegel ist da aber wer soll es Tragen“ fragte Neville „Ich hätte da eine Idee weis aber nicht was Ihr dazu sagt“ „Also Ich bin mit Pansy einverstanden“ sagte Luna verschlafen und die beiden sahen Sie fragend an „na das wolltest du doch vorschlagen oder Harry“ „ja aber woher, ist ja auch egal was sagst du Neville“ „Sie hat bewiesen das wir ihr Trauen können“ „Kreacher“ „ja Harry“ „geh zu Minerva sag Sie soll in ihrem Büro auf uns warten, danach informiere Gringott und Kingsley sie müssen sofort in Minervas Büro keine Verzögerung, sobald du das gemacht hast Hol sofort Pansy hierher“ mit einem Plopp war er weg nun warteten die drei nach einigen Minuten erschien Kreacher mit einer verwirrten Pansy „was ist los“ „Pansy setz dich bitte“ sagte Harry und sie folgte „Wie du weist müssen wir drei Irgendwann den vierten Erben bestimmen, eigentlich wollten wir uns damit noch Zeit lassen aber Aufgrund der Geschehnisse mussten wir uns Heute entscheiden und wir haben uns für dich entschieden.“ „wieso für mich glaubt ihr ich sei wie Slytherin“ „Nein Pansy du bist ganz anders“ sagte Luna ruhig „Mit dir hätte Slytherin einen Erben auf den das Haus stolz sein kann“ sagte Harry „aber wieso gerade jetzt“ „Wie schon gesagt haben wir keine Wahl doch warst du sofort unsere erste Wahl, wir Wollen Mc Gonnagal im Amt behalten doch das geht nur mit dir“ „wieso das“ „erinnerst du dich noch welche rechte ein Gründungserbe in Hogwarts hat Pansy“ „fragte nun Neville „Ja er darf jederzeit ins schloss und bekommt 3 stimmen im Schulrat.“ Nun hellte sich Pansys Gesicht auf „und es gibt 11 Schulräte das heist wir vier zusammen können Sie überstimmen.“ Schlussfolgerte Sie „genau Pansy und deswegen ist es auch so wichtig das noch heute zu Tun die Schulleitung muss deinen Anspruch anerkennen und ab Morgen ist das nichtmehr länger Minerva.“ „Wenn ihr euch wirklich sicher seit sage ich Ja“ „wir sind uns sicher“ und Harry reichte ihr den Ring kaum hatte Sie ihn übergestreift leuchtete er grün und Passte sich ihrem Finger an.

Zu viert rannten Sie in Minervas Büro, wo diese mit einem verwirrten Gringotts und Kingsley wartete.

Pansy lief an ihnen vorbei und Öffnete das Fach für Sie lag kein Brief drin nur die Dokumente welche Sie

verteilt. Die drei Völlig überrumpelten sprachen die Worte um die Rechte anzuerkennen als Harry endlich erklärte „Wir haben den letzten Erben gewählt nun Mr Gringott vielen dank wegen den Formalitäten melden Wir uns auch dir Herzlichen dank Kingsley doch nun müsst ihr bitte gehen.“ Verwirrt aussehend gingen der Kobold und der Zauberer und Minerva wusste nicht was all das sollte.

„Kreacher, Willow, Flipp, Stella“ rief Harry und Teddy der auf Minervas Schoß saß quiekte fröhlich als die vier Hauselfen mit einem Plopp Auftauchten „geht zu den Schulräten von Hogwarts und Informiert Sie das wenn Sie nicht innerhalb der nächsten halben Stunde hier sind Die gründererben Sie ihres Amtes entheben.“ Und mit einem Plopp verschwanden die Elfen.

„Harry würdest du mir erklären was hier vorgeht“ fragte nun Minerva „Wir erhalten dir deinen Job“

„Aber wie wollt ihr das tun“ fragte die offensichtlich verwirrte Schulleiterin „Warts nur ab Minerva vertrau uns“ nur 10 Minuten später Stürmten 11 Hexen und Zauberer das Büro vor Wut schreiend, der älteste von ihnen ging auf Harry zu „Was glauben Sie eigentlich wer Sie sind“ nun drehte sich Harry zu den anwesenden und Neville Luna und Pansy stellten sich neben ihn und mit einer Aura von Autorität sagte er „Ich bin Lord Griffindor, und hier Neben mir stehen Lady Slytherin, Lord Hufflepuff und Lady Ravenclaw.“ Die Menge stand starr da „Und durch unser Erbe halten wir 12 Stimmen im Rat dieser Schule also was glauben Sie alle wer Sie sind, eine Entscheidung über den Posten des Schulleiter zu fällen ohne uns zu Konsultieren.“ „aber wieso was“ mehr brachte der Alte Zauberer nicht hervor „Ich weiß nicht wie Sie erfahren haben das die Schutzzauber verändert wurden und es ist mir auch egal, Wenn wir die Erben der Gründer dieser Schule uns entscheiden dies zu tun dann tun wir es“ „sie haben aber wie“ stammelte nun eine andere hexe „Wie wir das getan haben geht Sie nichts an deshalb hat auch die Überaus Loyale Schulleiterin Loyal gegenüber und unseren Häusern und dieser Schule ihnen dies nicht Verraten.“ Nun waren alle Schulräte sprachlos.

„Ich hatte gehofft das nach ihrer überaus dummen Entscheidung vor einigen Jahren Dumbledore abzusetzen hätten Sie etwas gelernt“ sagte nun Neville und alle Schulräte wurden blass „Wir erwarten das Sie Professor mc Gonnagal über jede zukünftige Entscheidung informieren, wir lassen ihnen freie Hand jedoch sollte Professor mc Gonnagal mit einer Entscheidung nicht zufrieden sein wird Sie ein Veto einlegen und wir werden entscheiden, des weitem bestätigen wir vier Sie als Schulleiterin von Hogwarts auf Lebenszeit oder bis sie selbst dieses Amt niederlegt.“ „sollten Sie damit Probleme haben erwaten wir ihren Rücktritt“ fügte nun Pansy hinzu und alle Schulräte nickten

„nun dann können Sie jetzt gehen“ fügte Luna hinzu. Und die Anfangs so Hochnäsigen Schulräte Zogen Sich zurück unter Verbeugungen.

„Ich weiß nicht was ich sagen soll“ finge Minerva an „und Harry sagte „Garnichts ohne dich wär Hogwarts nichtmehr Hogwarts, wollen wir Feiern gehen?“ „Sehr gern jetzt ist mir nach Feiern zumute.“ Antwortete Sie als sie vor der großen halle ankamen bat Minerva Sie zu warten.

Und so trat Sie ein und stellte Sich wieder auf zu einer rede alle Schüler sahen zu ihr doch niemand schien in Feststimmung „Liebe Schüler Liebe Lehrer wie viele von euch wissen sind einige der Erben der Gründer Väter zurückgekehrt, nun Heute Abend sind sie Alle wieder vereint in Freundschaft die vier Erben unserer Gründer, Und In ihrer Position haben Sie die Entscheidung des Schulrates rückgängig gemacht also bleibe ich ihnen noch Lange erhalten“ Jubel brach aus unter Schülern und Lehrern und Minerva brauchte eine Weile um für Ruhe zu Sorgen „es macht mich glücklich zu Sehen das sie alle sich mit mir Freuen doch nun Begrüßen wir die Erben von Hogwarts“

„Lord von Griffindor Harry James Potter“ und Harry trat in die Halle und zum erstaunen aller Verwandelten sich seine Kleider In eine Rote Goldene Version der Schuluniform mit rot goldenem Festumhang mir einem Großen goldenen Löwen Harry schritt selbst überrascht durch die Halle und stellte sich neben Minerva. Lady von Ravenclaw Luna Lovegood“ sagte nun Minerva und Luna trat ein ihre Kleider Verwandelten Sich ebenfalls In eine Blaue uniform mit Bronze und einem passenden Festumhang mit einem bronzefarbenen Adler. Sie stellte sich auf die andere Seite neben Minerva.

„Lady von Slytherin Pansy Parkinson“ Pansy Trat ein Und Ihre Robe Wurde grün mit Silberverzierungen und einer Silbernen Schlange auf dem Umhang sie stellte sich neben Harry.

„Und Lord von Hufflepuff Neville Longbottom“ Neville trat ein und Seine Kleider Wurden gelb mit Schwarzen Verzierungen und einem Gelben Umhang mit Schwarzem Dachs. Er stellte sich neben Luna. Alle waren wie gebannt selbst Minerva keiner wusste was hier gerade geschah und als Minerva gerade etwas sagen wollte Erschien aus dem nichts mitten in der halle der Sprechende Hut und begann zu Singen.

Ein alter dreckiger Hut bin ich,  
das mögt Ihr alle glauben,  
doch auf vielen Köpfen da saß ich.  
Geschaffen einst von Merlin selbst  
Bin Ich schon Lange da.  
Hab ich gesehen wie es begann,  
Mit derer Gründer Vier.  
Zerstritten Sie waren lang,  
und nie Vereint erneut.  
Doch heut Kehren Sie zurück,  
und jeder des andern Freund.  
So lasst mich erzählen euch von den neuen Häusern.  
Bist Mutig du und Freundschaftlich,  
Lord Griffindor hat einen Platz für dich.  
Bist schlau du und auch Wundersam,  
mit Lady Ravenclaw lernst du zusammen.  
Bist offen du für Jedermann,  
Lord Hufflepuff wird dich empfangen.  
Und kannst du deine Fehler sehn,  
und offen zu ihnen stehen,  
bist Loyal egal zu welchem Stand,  
Lady Slytherin reicht dir die Hand.  
So sind die neuen Häuser hier,  
nach Hass Kampf und Streit,  
zieht Frieden und Freundschaft ein,  
so war es einst und soll für immer sein.

Und der Hut Verschwand und die Kleidung der Gründer wurde wieder normal , zur Erleichterung der vier doch neben dem Lehrertisch erschienen vier kunstvolle Stühle ein jeder versehen mit dem Symbol eines Hauses, Die Ehrenplätze der Gründer ein Symbol Ihrer Rückkehr.

Und nun Brandete der Applaus los und keinen hielt es mehr Auf seinem Stuhl, nachdem Die Feier mit Trauer begann wurde es nun die Ausschweifendste die Hogwarts je gesehen hatte.

# Einkaufsbummel

Harry+Ginny in love Nun da die Erben feststehen wird es wieder ein wenig ruhiger obwohl natürlich noch die neue Bedrohung besteht ;)

Endlich Ferien dachte Harry als er diesem Morgen aufwachte heute würde er mit Pansy noch zu Gringott gehen und danach hatte er einen Termin bei Kingsley den Rest der Ferien würde er mit Feiern verbringen und damit zusammen mit den anderen einige Dinge für die Hochzeit zu Organisieren und die damit Verbundene Adoption von Teddy.

Als Harry und Pansy nach dem Frühstück loswollten, bestanden Ron, Hermine, Ginny und Draco darauf mitzukommen für den Fall eines Angriffs. Und so machten die sechs Teddy und Stella sich auf in die Winkelgasse, wenn sie schon Unterwegs waren wollten Sie auch noch Weihnachtsgeschenke in der Winkelgasse besorgen und im Anschluss an den Termin mit Kingsley nach Muggellondon.

Als Sie in der Winkelgasse ankamen trafen Sie ziemlich schnell Luna und Neville und so waren sie noch zwei mehr für diesen Tag. Während Harry und Pansy zu Gringott gingen warteten die andern vor der Bank. Gringott begrüßte Sie freundlich.

„Entschuldigen Sie die Eile gestern“ begann Harry „Es hatte sicher seine Gründe, Ich habe mir erlaubt Eine Aufstellung zu machen, neben einer Enormen Menge Gold gibt es jede Menge Gegenstände die allerdings von uns alle als enorm gefährlich eingestuft werden und die meisten tragen das Symbol Ravenclaws“ „würden Sie diese bitte in das gemeinschaftsverlies bringen welches den drei andern Gründern untersteht“ bat nun Pansy „sehr wohl“ „und ändern Sie den Zugriff das es nur von uns vier Gründern gemeinsam geöffnet werden kann“ fügte Harry hinzu „Da wäre noch etwas, nun da die Vier Erben alle Vereint sind haben Sie Zugriff auf das Älteste unserer Verliese, selbst wir Kobolde können dort nicht hinein es gehörte einst Merlin selbst.“ „Dieses Verlies lassen wir vorerst unangetastet“ entschied Harry. Nach diesem Gespräch gingen Sie zu den andern und jeder holte noch etwas Gold und Muggelgeld, Draco der noch immer keinen Zugriff auf sein Verlies hatte wollte von Pansy kein Geld nehmen, doch Sie machte ihm schnell klar das da Sie Verlobt sind es bald auch sein Gold sei. Da ziemlich viel los war hatten Sie sich drauf geeinigt im Falle eines Angriffs die flucht zu ergreifen und zum Fuchsbau zu apparieren. Nun teilte sich die gruppe auf die vier Männer würden zusammen gehen und die vier Frauen mit Teddy und Stella, da Sie ja auch Geschenke für Ihre Partner suchen wollten. Als die Männer gerade gehen wollten fing Teddy an zu weinen.

„Was ist den Spatz möchtest du lieber mit Daddy mit?“ fragte Ginny liebevoll und plötzlich „Daaaady“ Harry war sofort da und alle sahen Teddy an „sein erstes Wort“ sagte Harry stolz „Ginny gab Teddy einen Kuss na dann geh mit Daddy bis dann mein Spatz und so Namen die vier Männer den kleinen Teddy und Stella mit sich.

Die vier gingen von Geschäft zu Geschäft doch fanden nicht das richtige, unterwegs Trafen Sie Lee der genauso Ratlos war wie die andern Männer was er seiner Katie schenken sollte.

Der einzige der etwas fand war Neville doch es War kein Weihnachtsgeschenk. So war die einzige Chance für die vier Männer dass Sie später in Muggellondon etwas finden.

Nun Gingen Sie in Richtung Scherzartikelladen, Teddy brabbelte fröhlich vor sich hin und Stella beobachtete mit Argusaugen die Umgebung bereit Teddy in Sicherheit zu bringen wenn es nötig wäre. Als Sie den Laden betraten war der brechend Voll Hauptsächlich mit Hogwartsschülern die als Sie sahen das da Gerade zwei Professoren und ein Vertrauensschüler Reinkamen schnell alles in die Regale legten was Sie gerade in den Händen hielten, die Vier Männer grinsten „Hey Leute schön euch zu sehen“ rief nun George und kam auf Sie zu „Hey George wir wollten nur mal sehen ob wir Vielleicht ein par Schüler dabei erwischen wie sie Verbotene Weasley Artikel kaufen die Sie in die Schule Schmuggeln wollen, aber Ich kann hier keine Schüler sehn“ sagte Harry nun so Laut das wirklich jedem im Laden es hörte und grinste dabei. Und schon Fingen die Schüler wieder an Sachen aus den Regalen zu nehmen. George grinste ihn an „Ich glaub jetzt kaufen sie die doppelte Menge Harry“ „und wie läuft das Geschäft George“ wollte Ron wissen „Ich kann nicht klagen Herr Bestseller Autor“ entgegnete nun George und Ron wurde Rot „du solltest ab und zu Mal zuhause vorbeischaun Brüderchen Mum platzt bald vor Stolz, endlich ein Weasley der Außerhalb des Ministeriums



Erfolg hat ohne so ein Quatsch zu machen wie ich und Charlie“ „du kommst doch zu Weihnachten oder“ fragte nun Harry „klar eine Feier im Hause Potter entlassen wir uns nicht entgehen, wie habt ihr Mum nur überredet es nicht im Fuchsbau zu machen?“ „das bleibt unser Geheimnis“ entgegnete Ron sie unterhielten sich noch eine Weile bevor die Männer sich zum Treffpunkt aufmachten.

Währenddessen bei den Frauen.

Die Frauen wussten natürlich bereits genau was Sie ihren Männern Schenken würden.

Zuerst gingen Sie ein Buch abholen welches Luna bestellt hatte ein äußerst seltenes Exemplar über Ausgestorbene Magische Pflanzen für Neville. Hermine hatte Ihr Geschenk bereits seit Wochen einen Signierten Ball mit allen Unterschriften von Rons Lieblingsmannschaft wie sie den Frauen erzählte.

„Wie bist du da nur Rangelang gekommen“ fragte Pansy „Naja es hat sich Rausgestellt das nicht nur Harry berühmt ist, wusstet Ihr das Sie uns das Goldene Trio nennen Sie haben sich richtiggehend gefreut das Ich den Ball für Ron wollte meinten es Wäre eine Ehre, das einer des Goldenen Trios ihr Fan sei.“ Und die Frauen lachten. Pansy wollte Draco einen neuen Besen holen da sein alter ihn immer an seinen Vater erinnerte welcher Draco damit in das Team von Slytherin eingekauft hatte. Als Sie nun auf dem Weg waren standen vier Junge Zauberer vll etwas älter als Sie an einer Ecke und der eine rief „hey Rotschopf wollen du und die andern Schnitten ein bisschen Spaß“ bevor eine der drei andern etwas sagen konnte ging Hermine zu den vieren herüber und die schienen sich zu freuen.

„Hey du sagst dir Hermine Granger was?“ fragte sie den Schreihals „Klar das ist die vom goldenen Trio die ham Voldemort geplättet“ sagte der „na dann nett euch kennenzulernen, meine Name ist Hermine Granger verlobt mit Ron Weasley den ihr sicher kennt. Da drüben seht Ihr Lady Slytherin ebenfalls Verlobt, daneben Lady Ravenclaw und der Rotschopf wie du Sie genannt hast ist die Verlobte von Harry Potter und damit zukünftige Lady Gryffindor. Also ja wir wollen Spaß haben aber euch brauchen wir dafür nicht. Und nur ein Tipp unsere Freunde sind auch alle hier unterwegs.“ Mit jedem Wort von Hermine wurden die vier bleicher „Entschuldigen Sie bitte die Damen wir haben noch was Wichtiges vor das hatten wir total vergessen“ sagte nun der Anführer und die vier rannten weg. Die Frauen lachten „seht ihr was so ein Name alles bewirkt hat manchmal auch seinen Vorteil“ sagte Hermine und die vier gingen weiter um Dracos Besen zu holen. Danach holte Ginny bei einem Juwelier drei Ketten mit Goldenen Anhängern und zwinkerte Luna zu welche die erwiderte.

Schließlich trafen Sie sich mit den Männern und zusammen gingen ins Ministerium, wo alle im Atrium wartete während Harry zu Kingsley ging. Er wurde bereits erwartet und konnte sofort eintreten.

„Hallo Harry was gibt es so dringendes, deine Nachricht dass du wegen eines Sicherheitslecks mit mir sprechen musst war ja Ziemlich besorgniserregend“ „würdest du bitte die zwei Auroren rufen die damals bei unserem Test der Schutzzauber anwesend waren und den Rest mir überlassen.“ „Ich weiß zwar nicht wieso aber ich vertraue dir Harry“ Fünf Minuten später standen die zwei Auroren in Kingsleys Büro „Guten Tag die Herren“ begrüßte Harry sie und sie erwiderten den Gruß freundlich.

„ich möchte Sie beide etwas Fragen, und Ich rate Ihnen meine Frage Ehrlich zu beantworten.“ Die zwei Männer sahen zu Kingsley „sehen sie mich nicht an Mr Potter spricht mit ihnen“ sagte dieser Streng und sie sahen Harry wieder an „Wer von ihnen beiden war es, der Informationen über die Schutzzauberänderung von Hogwarts weitergegeben hat und an wen“ und Harry verströmte eine Aura Kingsley spürte ein Warmes Gefühl und Kraft wie er sie so vielleicht sogar Schwächer nur von Dumbledore kannte, und erneut sah er Harry voller Ehrfurcht an zu was war er wohl alles in der Lage? Doch einer Sache war er sich sicher in der Haut der zwei Auroren mochte er jetzt nicht stecken.

Die Auroren zuckten zusammen ein Gefühl der Angst und Schwäche beschlich sie doch leugneten beide etwas verraten zu haben. „Ich versichere ihnen Meine Herren ich kann auch an die Antworten kommen ohne Sie zu fragen nur wäre das äußerst Schmerzhaft für Sie und nicht mal Mr Kingsley und das gesamte Aurorenbüro könnten mich davon abhalten.“ Nun brachen die beiden Auroren in Schweiß aus und der kleiner von beiden Tipin genannt fing an zu reden. Er gestand von einem der Schulräte seit Jahren Geld zu nehmen für Infos die mit seiner Familie oder Hogwarts zusammen hingen. „Ist ihnen eigentlich klar wie gefährlich diese Informationen in den falschen Händen sein könnten“ Schrie Kingsley ihn an „Sie waren die längste Zeit Auroren nun können Sie sich die Zelle von der anderen Seite her ansehen, führen Sie Tipin ab“ Als die beiden Männer weg waren wand sich Kingsley an Harry „hättest du wirklich Gewalt angewandt?“ „Kingsley Ich werde alles tun um meine Freunde, Familie und die Schule zu schützen“ und Kingsley wusste das es sein ernst war „Ich werde den Schulrat verhaften lassen doch was ist mit den anderen?“ „bestell sie her finde raus ob sie

Irgendjemandem davon erzählt haben und mach ihnen klar das der veränderte Schutz geheim bleiben muss sollte einer von Ihnen jemals darüber sprechen muss er sich vor den Erben rechtfertigen“

„Ich Informiere dich sobald ich weiß wie weit es verbreitet ist Harry“ „danke“ „Ich habe zu danken ein solches sicherheitslag ist unfassbar ich werde mir die Auroren nochmal alle zu Brust nehmen.“

Und so verlies Harry das Ministerium zusammen mit den andern und Sie wanderten Gemeinsam durch Muggellondon. Nachdem Sie etwas gegessen hatten gingen Sie Pärchen weise und wollten sich dann später an einem Großen Kaufhaus treffen.

Harry+Ginny+Teddy

Die kleine Familie ging direkt in einen Spielzeugladen den Sie bereits kannten und Teddy hatte seinen Spaß als er sich mit Harry alles ansah und Ginny es dann unbemerkt kaufte. Danach kauften Sie wieder jede Menge Kinderkleidung da Teddys Sachen schonwieder zu klein wurden.

Harry war besonders Stolz da Teddy ihn noch zweimal Daaaady nannte.

„Ginny gibt es eigentlich etwas was du dir wünschst zu Weihnachten?“ „hast den nichts gefunden bisher?“ fragte Ginny frech „Naja irgendwie war alles nicht gut genug“ „Ach Harry Ich hab alles was Ich brauch solange es von Herzen kommt ist es Mir egal was du mir schenkst.“ Und so gingen Sie weiter und Harry hoffte dass Er Im Kaufhaus etwas finden würde.

Luna+Neville/Pansy+Draco

Luna und Neville waren das erste mal in Muggellondon und verlieben sich natürlich auf anhieb,

Natürlich versuchten Sie nach dem Weg zu fragen, aber fragen wie „wo ist den dieses Einkaufsding“ brachten ihn höchstens ein Kopfschütteln ein. Sie waren Überglücklich als Sie Draco und Pansy trafen nur um dann festzustellen das diese sich ebenfalls verlaufen hatten.

Gemeinsam gingen die Vier weiter und Landeten Irgendwann in einem Laden für Zauberartikel merkten aber schnell dass dies nur die Muggelvorstellung von Zauberei war.

Luna ging in eine Nische in der hintersten Ecke und schickte Hermine einen Patronus das Sie sich verlaufen hatten und bei den Muggelzauberern wären. Danach sahen Die vier sich um und amüsierten Sich königlich über die Muggel.

Ron+Hermine

Ron und Hermine liefen eine ganze Weile Zielloos herum bis Hermine Ihn in einen Laden zog.

Ron wurde Hochrot als er Merkte dass er in einem Desougeschäft war. Hermine bemerkte das gar nicht und Probierte dies und das an Als Sie sich gerade wieder Anzog und für einige Teile entschieden Hatte erschien aus dem nichts Lunas Patronus mit ihrer Nachricht.

Lachend ging Hermine bezahlen und Ron und die Verkäuferin sahen Sie an als ob Sie Wahnsinnig sei.

Draußen erklärte Sie dann Ron was Los War und auch er lachte Los. Gemeinsam machten Sie sich auf die Verlorenen Kinderchen Einzusammeln und gingen mit Ihnen zum Einkaufszentrum.

Dort Trafen Sie auch Harry und seine kleine Familie und Hermine erzählte was passiert sein und alle Lachten was Sie aber schnell unterließen als Alle Leute sie Anstarrten.

Nun gingen Sie hinein und die Zauberer waren erstaunt was es hier alles gab, so teilten Sie die gruppen wieder wie in der Winkelgasse nur blieb Teddy diesmal bei den Frauen.

Nachdem Draco und Neville fast 10 Minuten Rolltreppen begeistert wie zwei kleine Kinder Rauf und Runtergefahren waren fand nach langem suchen jeder von Ihnen das Passende Geschenk während die Frauen sich in Jeder Menge Bekleidungsgeäften umsahen.

Nach drei Stunden Trafen sich alle wieder und kehrten in die Villa Kunterbunt zurück wo Sie noch gemeinsam Aßen und den Tag Besprachen.

An diesem Abend brachte Harry Teddy allein ins Bett da Ginny schnell Duschen wollte,

Harry las Teddy eine Muggelgeschichte vor obwohl er noch nicht Verstand worum es ging schlief er doch immer schnell ein. Harry und Ginny lasen ihm jeden Abend Abwechselnd Muggel und Zauberer Märchen vor den Teddy sollte sich einmal in Beiden Welten Zuhause fühlen.

Als Teddy eingeschlafen war gab Harry ihm einen Kuss auf die Stirn und Ging ins Schlafzimmer wo er sich in Boxershorts aufs Bett legte und noch ein wenig las. Ein Par Minuten Später Kahlm Ginny im Bademantel ins Zimmer und schloss die Tür hinter sich. Sie hing den Bademantel an einen Haken an der Tür, und Harry fiel sein Buch aus der Hand. Er starrte Sie mit offenem Mund an Sie Trug Schwarze Spitzenwäsche mit Roten Schleifen, Harry und Ginny hatten sich ja schon nackt gesehen zusammen Geduscht und sich Gegenseitig Freude Bereit, aber bis zum Schluss waren Sie noch nicht gegangen.

Harry zog die Deckung über sich bei dem Versuch seine Erregung zu verbergen, doch Ginny hatte es bemerkt war es ja auch das was Sie wollte.

Sie stieg zu Harry ins Bett und löschte das Licht, und fast sofort trafen sich ihre Lippen Harrys drängend und Ginneys fordernd. Lange streichelten Sie sich gegenseitig bevor Sie sich schließlich der letzten Kleidungsstücke entledigten und ihre Körper erkundeten. Ginny legt sich auf den Rücken und Harry auf Sie Harry sah Sie fragend an im Halbdunkel des Mondlichtes und Sie nickte nur mit einem letzten Schlenker ihres Zauberstabes beschwor Ginny einen Muffliato bevor Sie sich völlig ihren Gefühlen hingab. Als Sie nach einer gefühlten Ewigkeit beide zufrieden und glücklich in ihre Kissen sanken fragten sie sich selbst wovor Sie sich so lange gefürchtet hatten. Arm in Arm und sich näher als je zuvor schliefen Sie schließlich ein.

# Frohe Weihnachten

Es War soweit Weihnachten, das erste in ihrem neuen Zuhause. Die Bescherung würden alle bei sich zuhause machen am Weihnachtsmorgen So hatte Sie Ihre Geschenke mit einem Speziellen Zauber Versand damit Sie Am Weihnachtsmorgen unter dem Richtigen Baum auftauchen würden.

Als Harry erwacht war er schon Aufgeregt nicht weil er sich auf seine Geschenke freute sondern weil heute Teddys erstes Weihnachten war, auch wenn er es noch nicht Wirklich bewusst war nehmen konnte so wollte Harry doch das es für Ihn besonders schön würde da seine Eigene Kindheit nicht besonders Fröhlich war. „Guten morgen Schatz“ sagte nun Ginny „Frohe Weihnachten Ginny“ sagte Harry grinsend „müssen wir schon aufstehen“ fragte Ginny verschlafen“ „nein Ich hol Teddy und dann kuscheln wir noch ein bisschen“ „das klingt gut Harry“ und so stand Harry auf und ging zu Teddy.

Teddys Haare waren Golden das waren Sie bereits seit er gestern Abend mit dem Goldenen Lametta des Baumes gespielt hatte. Harry nahm ihn auf den Arm und er gluckste fröhlich „Daaaady Da“ sagte er und zeigte auf die Tür „ja wir gehen jetzt zu Mami Kuscheln. Als Sie ins Schlafzimmer Kamen war Ginny schon fast wieder eingeschlafen, „Maaami da“ sagte Teddy und zeigte auf Ginny und sie war sofort hellwach und strahlte und mit Tränen in den Augen sagte Sie „er hat Mami gesagt“

Harry ging mit Teddy zu Ihr und zusammen kuschelten Sie noch eine Weile das machten Sie oft wenn Sie freie Tage hatten und alle drei genossen es war es doch selten genug.

Irgendwann kamen Sie zum Frühstück Ron saß mit Hermine auf dem schoß da und stopfte sich den bauch voll. Während Pansy den Propheten las. Als Draco gerade reinkam las sie vor

## Ärger in der Winkelgasse

Seit einige zeit kommt es in der Winkelgasse des Öfteren zu Übergriffen, eine gruppe junger unbekannter Zauberer belästigt Passanten, vor allem Junge Frauen sind ihre Opfer.

Ihre Taten reichen von verbalen Attacken bis hin zu Sexueller Belästigung, was muss Geschehen bist das Ministerium dem Einhalt gebietet.

## Lee Jordan

„Das Klingt nach den typen von neulich.“ Sagte nun Hermine und Ginny und Pansy nickten.

„Welchen Typen“ fragte Ron und Hermine erzählte ihnen die Geschichte.

„Würdest du Sie wiedererkennen?“ „Ja wieso?“ fragte Hermine Harry, der grinste breit.

„Was haltet Ihr von einem kleinen Ausflug?“ alle waren sofort einverstanden ahnten Sie doch was Harry vorhatte. Harry ging schnell allein zu Kingsley um sich sein OK zu holen während Ron Luna und Neville bescheid sagte. Eine Stunde Später machten Sie sich auf zur Winkelgasse. Dort gingen Sie zuerst zum Propheten in Lees Büro. „Hey Leute Frohe Weihnachten was führt euch her“

Harry grinste in an „dein Artikel wie wir erfahren haben wurden unsere Frauen auch belästigt und mit Erlaubnis des Ministers machen wir dem jetzt ein Ende“ „Darf ich dabei sein“ fragte Lee aufgeregt. „deswegen sind wir hier, aber wir wollen sie nicht nur Dingfestmachen sondern ihnen auch eine Lektion Erteilen also wen du darüber schreibst“ „lass ich ein par Details weg kein Problem.“

So machte sich die Gruppe auf den Weg ziemlich schnell fanden Sie die vier, sie folgten einem Jungen Mädchen aus Harrys Duellierclub, einer Slytherin Schülerin aus dem 5. Jahrgang.

Harry ging voran und die andern ein paar Schritte hinterher Verteilt und die Mädchen weit hinten damit die Vier den Braten nicht rochen. Als die kleine Harry sah und vielleicht noch 10 Meter entfernt war rief Sie „Professor“ und lief auf ihn zu und umarmte Harry Sie war ziemlich verstört.

Die Vier lachten „Professor ja klar der“ rief einer von Ihnen „Hey Vogelscheuche hau besser ab oder wir machen dir beine“ rief der Anführer Harry zu. Harry hob seinen Zauberstab und Ron, Draco und Neville taten es ihm gleich und alle vier führten Wortlos „Levicorpus“ aus so das die Vier sofort Kopfüber in der Luft hingen. „Du Stück scheiße was glaubst du was du da machst?“ rief der Anführer und Harry, Ron, Draco und Neville Traten vor Sie, und Ihre Freundinnen Stellten sich neben Sie.

Nun bekamen alle Vier Große Augen. „Euern dummen Gesichtern nach wisst ihr nun wer wir sind, Und Ja ich bin wirklich Professor für Verteidigung gegen die dunklen Künste und Sie“ das Kleine Mädchen trat neben Ihn „ist eine meiner minderjährigen Schülerinnen, daher konnte Sie sich nicht gegen euch wehren obwohl Sie eine meiner besten Schülerinnen ist, Ihr Spezialzauber ist der Furunkulus-Fluch.“ Sie sahen Harry verwirrt an „unter Aufsicht eines Professors darf Sie Zaubern“ sagte nun Neville und die Vier bettelten doch Harry unterbrach Sie „Als Ihr so dumm wart meine Frau und Freunde zu belästigen hättet ihr eigentlich dahinter kommen sollen das Ihr es besser lasst nun ist es Zu Spät“ er nickte der kleinen Hexe zu „darf ich echt“ fragte Sie und Harry nickte „Furunkulus“ rief Sie und überall am Körper der Vier Erschienen hässliche Furunkel. Nun kniete sich Harry hin um ihr in die Augen zu Sehn „So nun aber ab nach Hause, und erzähl deinen Eltern davon und das du 25 Punkte für jeden von denen für Slytherin geholt hast“ „Danke Professor Potter“ sagte Sie und Natürlich auch ihnen Professor Longbottom und den anderen“ und Lächelnd Rannte Sie davon.

Nun nahm Harry eine Münze aus der Tasche und gab Kingsley bescheid der kurz darauf mit vier Auroren erschien. „was ist den mit denen Passiert“ fragte er „Naja Sie waren einer Fünftklässlerin nicht gewachsen, übrigens die Minderjährigen Zauberei eben War unter unsere Aufsicht kümmerst du dich darum?“ „Will ich näheres Wissen“ fragte Kingsley“ „Die offizielle Version kannst du morgen Früh im Propheten lesen“ sagte Harry und deutete auf Lee und Kingsley nickte „solange das Ministerium dabei gut weg kommt“ sagte er „das wird es“ bestätigte Lee und so nahmen die Auroren die vier mit und die kleine Gruppe ging nach Hause.

Teddy freute sich Als Sie endlich wieder da waren und es ging an die Bescherung.

Es waren so viele Geschenke das der baum kaum noch zu Sehen war, Draco bekam seinen neues Besen und entschloss sich seinen Alten der Schule zu spenden, er war sichtlich glücklich nicht nur Pansy, seine Mum und seine Tante Andromeda sondern all seine Freunde hatten ihm etwas Geschenkt er hatte sogar einen der Berühmten Weasley Pullys bekommen.

Pansy bekam von Draco ein Aufklappbares Medalion mit einem Magischen Bild darin auf dem Sie beide Sich küssten, Von Ihrer Familie bekam Sie nichts doch von vielen Ihrer Freunde und auch sie erhielt einen Weasley Pully.

Ron war fast eine Viertelstunde Fröhlich durch den Salon gesprungen Als er seinen Ball auspackte, Außerdem bekam er natürlich jede Menge Geschenke von Freunden und Familie und Natürlich den Weasley Pully.

Hermine bekam von Ron eine 6 Bändige Buchreihe über Zauber und Mythen Muggelbücher doch Sie fand Sie wunderbar, Ihre Eltern würden ihr Geschenk mitbringen wenn Sie mit den Weasleys kommen, aber auch Sie hatte viele Pakete von Ihren Freunden und einen Weasley Pully.

Harry bekam die drei Medaillons und Ginny erklärte ihm „Die Hat Luna verändert mit denen Können Wir miteinander Reden egal wie weit entfernt wir sind, eins für dich eins für mich und das für Teddy unterdrückt zugleich Griffindors Gabe bis er 17 ist.“ Harry fand es Toll und auch all die andern Geschenke von all seinen Freunden und Seinem Cousin Dudley von dem er eine Seltene Ausgabe eines Buches über Angriffszauber bekommen hatte. Und wie sollte es anders Sein eine Weasley Pully.

Ginny bekam von Harry ein Wunderschönes Ballkleid, welches die beiden vor einer Weile gesehen hatten es gefiel ihr war aber sehr Teuer und als sie das nächste mal vorbeiging war es bereits Verkauft dazu ein Par Passende Schuhe und eine passende Handtasche die Harry erst bei ihrem Einkaufsbummel besorgt hatte, außerdem viele Geschenke von Ihren freunden und der Familie, der Weasley Pully war natürlich auch dabei. Am meisten freute Sie sich aber über etwas anderes, Als Harry mit Teddy im arm kam und er Rief „Maaami“ und ein kleines Päckchen hielt in dem Eine Tasse mit einem Bild von Teddy war und darunter Stand Beste Mami der Welt.

Nun War die Hälfte der Geschenke ausgepackt und alle halfen Teddy beim Auspacken der anderen Hälfte nicht nur Harry und Ginny hatten ihm jede Menge geschenkt sondern auch alle andern Hausbewohner Hatten Ihm mehrere Geschenke gemacht sowie alle Weasleys jeder aus der Da alle Lehrer von Hogwarts und sogar einige Schüler. Teddy bekam viele Spielsachen und Kleidung doch sein Favorit war das Geschenk von George und Charlie ein kleiner Frosch der wenn Mann ihn antippte in die Luft sprang und in einem Ungefährlichen Funkenregen Zersprang um sich sogleich wieder zusammen zu setzen. Anbei war eine karte auch wenn er sie nicht lesen Konnte

Für unsern Neffen Teddy  
Ein Einzelstück nicht zum Verkauf  
Sonderanfertigung für Teddy

Deine Onkel George und Charlie  
Und auch er hatte einen kleinen Weasley Pulli.  
Nun lagen nur noch acht kleine Geschenke.

„Die sind für euch“ sagte Harry und die Elfen sahen ihn ungläubig an „Es sind Kleidungsstücke aber Ihr seit ein teil der Familie also heist es nicht das Ihr uns Verlassen müsst versteht ihr“ die Elfen nickten und packten langsam ihre Geschenke aus es waren 4 kleine Jacken in Griffindorfarben und 4 kleine Weasley Pullis. „Die Pullis sind für so zum anziehen und die Jacken sind für offizielle Anlässe wie das Zaubergamcot“ erklärte ihnen Ginny und alle Vier Hatten Tränen in den Augen und umarmten Harry und Ginny.

Nach der Bescherung Saßen die sechs zusammen mit den vier Elfen und Teddy im Salon und entspannten alle Trugen einen Weasley Pulli und waren durchaus Zufrieden.

Am Abend Kamen nun die Gäste die Komplette DA alle Wesleys, Natürlich alle Weasleys in einem Pulli, Andromeda und Narzissa Die Longbottoms und Neville Hatte ebenfalls einen Der Pullis an, sowie Luna und Ihr Vater. Auch Luna Trug einen Weasley Pulli.

„George konnte sich dazu Natürlich nicht Verkneifen „Also Fleur ist Ja schwanger klar aber irgendwie kommt mir die Familie größer vor als letztes Jahr bei all den Pullis“ und alle mussten Lachen.

Die Elfen bedankten sich auch noch bei Molly und waren äußerst vorsichtig das Ihre Pullis nicht schmutzig wurden waren sie doch so stolz auf sie. Auch die Lehrer von Hogwarts schauten Abwechselnd vorbei mussten Sie doch auch In Hogwarts die Weihnachtsfeier beaufsichtigen.

Nach einiger Zeit stand Neville auf und Räusperte sich Laut, so dass alle zu Ihm sahen.

Liebe Freunde liebe Familie, Im Vergangenen Jahr ist viel geschehen Voldemort wurde Besiegt, Meine Eltern geheilt, Ich wurde Lord Hufflepuff und Professor in Hogwarts wer hätte das gedacht“

„Ich nicht“ rief George und alle Lachten kurz bevor Neville Fortfuhr.

„Doch all das ist unwichtig, was bedeuten Titel Siege und Erfolg ohne den einen Menschen mit dem Mann Sie Teilen kann. Ich habe diesen Menschen gefunden, Anfangs fand ich Sie seltsam hat Sie doch oft von dingen gesprochen von den ich und die Meisten andern kein Wort verstanden, doch Sie war immer freundlich zu allen selbst zu denen die Sie ärgerten und Ihr fiese Spitznamen gaben. Es störte Sie nie und Sie war immer für Ihre Freunde da. Als wir gemeinsam der DA beitraten lernte Ich auch eine andere Seite von ihr kennen eine Kämpferische Starke Seite eine Stärke die ich nicht besaß, Oft dachte Ich sie hat viel mehr von einem Griffindor als Ich. Als wir nun letztes Jahr In Hogwarts waren Ohne Harry Hermine und Ron die für uns Immer eine Stütze unsere Anführer waren, war Sie es die nicht nur Ginny sondern auch mich immer wieder ermutigte nicht aufzugeben. Als Sie dann nach den Ferien nicht wiederkam und schließlich auch Ginny weg war, war Ich allein aber der Gedanke an Ihren Mut nein Der Gedanke an Sie war es der mich nicht aufgeben lies. Egal wie sehr mir die Carrows zusetzen die Hoffnung darauf Sie wiederzusehen war es die mir Kraft gab.

Als sie dann am Tag der Schlacht vor mir stand hätte Ich es mit allen Totessern allein aufgenommen nur um Sie zu beschützen. Nach der Schlacht wollte Ich ihr sagen was Ich fühle das Ich sie liebe aber wieder einmal wusste Ich nicht wie doch Sie half Mir. Nun sind Wir zusammen ich hätte es nie gedacht doch Sie liebt mich auch. Luna ohne dich wär Ich nicht der der Ich heute bin, ohne dich fehlt mir die Kraft der Mut und die Liebe. Ich möchte den Rest meines Lebens mit dir Verbringen und nur für dich stark sein Luna Lovegood bitte werde Meine Frau“ und bei den letzten Worten Kniete er sich vor Luna und hielt Ihr einen Ring entgegen Aus Feinstem Rotgold mit einem Großen blauen stein der aussah als würden sich darin Wellen bewegen. Und anders als sonst wirkte Luna nicht abwesend verträumt oder Müde sondern Hellwach und mit tränen in den Augen sagte Sie. „Ja den du bist es was mich Stark macht Neville“ und die beiden küssten sich. Alle Gratulierten Ihnen Herzlich und Auch Teddy gluckste. „Anträge auf jeder Potter Party na das ist mal ne Tradition“ rief George und alle lachten „Uns gehen nur Langsam die Paare aus außer Katie und Lee sind alle Verlobt“ und die beiden angesprochenen wurden rot. Cho Chang und Michael Corner versuchten unauffällig voneinander wegzutreten aber Lavender hatte es gesehen „Ha erwischt Cho und Michael ich wusste es, wie lang geht das schon“ „Naja seit Halloween“ sagte Cho schüchtern und auch Michael wurde Rot.

An diesem Abend Wurde viel getrunken und gelacht. Teddy ging von Arm zu arm doch meistens wurde er von Charlie und Georgs in beschlag genommen die selbst immer wie zwei kleine Kinder wirkten wenn der Frosch Zersprang. Sie gaben auch bekannt dass Sie eine Reihe Kleinkindspielzeug entwickeln wollten. Woraufhin Molly und Ginny beiden mit unaussprechlichen Flüchen drohten wenn sie die an Teddy testen würden als die beiden nun die Hochschwangere Fleur anschielten Jagte ihnen Ginny zur Sicherheit gleich einen Flederwicht auf den Hals.

Am kommenden tag War eine Geschichte in Aller Munde die Titel Story des Tages Propheten.

### Sondereinsatz in der Winkelgasse

Gestern Morgen wurden die Vier Unruhestifter der Winkelgasse, Durch ein Ministeriumsbeauftragtes Sonderkommando, bestehen aus den leitenden Duell Professoren Longbottom und Potter, sowie sechs Ihrer Herausragenden Volljährigen Schüler zur Strecke gebracht. Sie wurden Bei der Belästigung einer minderjährigen Schülerin gestellt, welche Wie Professor Potter uns sagte eine seiner besten sei.

Unter Aufsicht der zwei Professoren und so im Einklang mit den Gesetzen zur Beschränkung minderjähriger Zauberei, zeigte die Junge Emelie Prewett Enkelin des verstorbenen Phönixordenmitglieds Gideon Prewett, den Vier Jungen Zauberern mit einer Beeindruckenden zauberischen Leistung was passiert wenn Mann sich nicht zu benehmen weis.

Professor Potter Verlieh diese Außergewöhnlichen Jungen Slytherin Hexe 25 Punkte Pro Person also 100 Punkte für das Haus Slytherin was uns wieder zeigt das In Hogwarts endlich wieder Fairness eingezogen ist. Genauso wie die Tatsache das 4 der Acht Personen des Sondereinsatzkomandos die Erben der Gründer von Hogwarts waren.

Natürlich möchte Ich auch nicht Vergessen dem Minister für Seine Innovative und Schnelle Lösung des Problems zu danken.

Lee Jordan

# Sylvester Chaos

Ein Dank an alle Leser und besonders an Jene die auch ein Kommi schreiben Anregungen und Hinweise Helfen immer.

Harry+Ginny in love: Wie immer danke für dein schönes Kommi und ups ja hast Recht George schon geändert.

schnuffel1804; danke fürs Kommi schön dass es dir Gefällt, Gut erkannt mit der kleinen das warum folgt aber erst später;)

-----

Sylvester das Jahr findet sein Ende und was für Ein Jahr dachte Harry als er Gerade den kleinen Teddy ins Bett brachte er sollte ein Wenig schlafen damit er heute Abend Fit wäre für sein Erstes Sylvester.

Gegen 20 Uhr würden die Bewohner der Villa Kunterbunt sich auf in den Fuchsbau machen wo Heute gefeiert wird da es einfach besser geht mit dem Feuerwerk für das George und Charlie zuständig waren. Und in einem War sich Harry sicher die beiden waren Explosiver als Fred und George es je waren und Ihr Feuerwerk wollte er nicht in der Nähe Seines Hauses haben.

Als Teddy endlich schlief ging Harry in den Salon dort Saß Draco Über einen Aufsatz für Kräuterkunde und Pansy saß daneben Sie versuchte sich im Stricken und Willow erklärte Ihr wie es Funktioniert.

Hermine war in Rons Roman Vertieft Sie hatte Ihn ja bisher nicht Kaufen dürfen und Gestern hatte Ron ihr nun endlich ein Exemplar gegeben eine Sonderausgabe in Drachenleder gebunden.

Ginny hatte Stella auf dem Schoß und gemeinsam sahen Sie sich einen Muggel Katalog für Kinderkleidung an. Und Ron schrieb in sein Notizbuch er Arbeitet an einem zweiten Roman über Ihr erstes Jahr in Hogwarts. Neville war auch da und hatte Luna auf dem Schoß, die beiden Verbrachten viel Zeit hier doch irgendwie gehörten die acht auch zusammen.

Kreacher war in der Küche und machte essen für die Feier er war total stolz da Molly ihn gefragt hatte ob er Helfen möchte. Flipp war in Hogwarts bei Winky ihn hatte es wohl erwischt.

So setzte sich Harry in einen Sessel und nahm sich ein Glas Feuerwhisky.

Nun sah Draco auf „Sagmal Neville du bist doch als unser freund hier oder?“ fragte er und Neville sah ihn Fragend an „Na ich hoffe doch das Ich euer Freund bin“ „Also bist du ja nicht als Professor hier und ich könnte dich um einen Rat bitten“ Fragte Draco nun und alle Mussten lachen Harry Verschluckte sich sogar an seinem Whisky. „Was“ fragte Draco, „Mann Malfoy das wär sogar mir zu schräg“ witzelte nun Ron „Als ob du darüber noch nie nachgedacht hättest Weasley“ Ron wollte gerade etwas sagen „Hast du mich nicht erst gestern gefragt ob ich nicht mal meine Unterlagen liegen lassen wolle einfach so“ sagte nun Neville und Ron wurde Rot „Ha erwischt Weasley“ rief Draco „du brauchst dich gar nicht so zu freuen du bist nicht besser und nun setz dich wieder hin und mach's selber“ sagte nun Pansy und Draco setzte sich mit Roten Ohren wieder hin, und alle Lachten.

Kurz nach 20 Uhr trafen Sie im Fuchsbau ein alle anderen Waren schon da Wie bei jeder Feier waren Alle der Da die Weasleys Longbottoms Grangers uvm Anwesend nach allem Was Sie zusammen Durchgestanden hatten war Jeder Anlass gut um zusammen zu Feiern.

Charlie hatte ein Quiditchfeld Vorbereitet Hell erleuchtet doch vor Muggelaugen unsichtbar.

„Na Leute Lust auf ein spiel, Es sind Immerhin die begabtesten Spieler Hogwarts aller Zeiten anwesend, und ein par ganz passable nicht Griffindors“ sagte George „Hey Angelina hast du George endlich beigebracht Wo beim Besen vorn und Hinten ist oder Warum ist der so selbstsicher“ rief Cho

„Cho gegen dich könnten wir sogar Hermine ins Tor Stellen und würden gewinnen“ antwortete George und bevor Cho etwas erwidern konnte schwebte George plötzlich in der Luft, Hermine saß auf einem Stuhl und las Rons buch und ihr Zauberstab war auf Georgs gerichtet ohne das sie aus dem Buch aufsaß. „Ich würde dir Raten mir mit Besen fernzubleiben George, aber wenn du unbedingt willst das Ich den Hüter spiele kein



Problem, ich las dich einfach vor den ringen schweben und wehr die Bälle mit deinem Gesicht ab“ „Hey Ron pfeif deine Verlobte zurück“ rief George Panisch „Hey wir sind Brüder aber das heist nicht das Ich deswegen für dich Heut auf der Couch schlafe“ entgegnete Ron und Hermine lächelte ihn zu alle Lachten „Angelina“ rief nun George „nichts da Schatzi da hast du dich mit deiner großen Klappe selbst hinein manövriert, aber mach ihn bitte nicht Kaputt Hermine ich brauch ihn noch“ „Ok OK ich hab Verstanden Hermine es Tut mir leid nun lass mich bitte Runter“ flehte er inzwischen schwebte er gut 5 Meter über dem Boden „OK“ sagte Hermine „und wähen George noch „Nein nicht“ rief fiel er auch schon runter nur um 5 cm Über dem Boden wieder zu schweben, Harry hatte ihn gefangen Harry „danke Harry das war knapp sagte George, und mit einem Schlenker seines Zauberstabes lies Harry nun runterplumpsen und alle lachten.

Schließlich spielten Sie eine runde die Harrys Team gewann als er Draco den Schnatz vor der Nase Wegfing. „Wie in alten Zeiten was Draco“ sagte Harry „Nicht ganz Harry du bist noch Heil“ sagte Draco und die beiden mussten Herzlich lachen. Molly war den ganzen Abend recht abwesend bereits seit Weihnachten war Sie seltsam. Als Harry und die andern ankamen Sah er wie Sie auf Kingsley einredete und scheinbar Sauer auf ihn war und dieser sich dann zurückzog, Molly meinte er hätte noch im Ministerium zu tun. Aber Harry wusste da steckt mehr dahinter im Ministerium würden heute Nacht nur ein Dutzend Auroren sein zur Absicherung was sollte Kingsley da wollen.

Ansonsten lief der Abend gut Alle hatten viel Spaß, besonders als Ron es Tatsächlich geschafft hatte George mit seinem eigenen Nasenblut Nugat Reinzulegen. Kurz vor 12 rief George „nächste Party wieder bei Potters da gibt's immer so schöne Anträge“ „wenn du versprichst nichts in die Luft zu Jagen gern“ Antwortete Ginny und alle Lachten schließlich Fieberten Sie dem neuen Jahr entgegen und zählten den Countdown. 10, 9, 8, 7, 6, 5, 4, 3, 2, 1, und auf einmal erschien ein Patronus ohne gestallt und mit der zwar schwachen Stimme aber definitiv Kingsley stimme „Ministerium wird angegriffen.“ Sofort waren alle hibbelig und holten Ihre Zauberstäbe raus „Ruhe“ rief Harry und alle erstarrten „Frank gibt es einen weg außer Flohnetzwerk oder Elfen um schnell ins Atrium zu gelangen wir alle?“ „Ich könnte einen Durchgang im Kamin schaffen so könnten wir hindurch ohne alle Flohpulver zu nutzen“ antwortete Frank „Ok zuhören alle die sich in der Lage fühlen zu kämpfen,

Folgen mir und Frank durch den Kamin, Im Ministerium erst schocken dann fragen sichert euch gegenseitig und Schockt und Fesselt jeden der euch begegnet.“ Alle nickten.

„Fleur pass du auf Teddy auf und Molly geh ins Mungos und warte das Mobilisier die heiler ich sende einen Patronus wenn sie Sicher ins Ministerium können.“ Fleur nahm Teddy und ging ins Haus „Danke Harry ohne Teddy wär sie nie hiergeblieben“ sagte Bill und auch Molly rannte los.

Nachdem Molly weg wahr öffnete Frank das Portal und zu zweit schritten alle hintereinander hinein.

## Im Ministerium

Kingsley war seit einigen Stunden in den Archiven, Mollys Vorwürfe konnten nicht war sein so etwas konnte dem Ministerium nicht unterlaufen sein, doch es stand hier schwarz auf weis. Es war eine Halbe Stunde vor Mitternacht. Wenn er sich beeilte würde er es noch vor Mitternacht wieder zum Fuchsbau schaffen. Er Räumte die nicht benötigten Unterlagen weg und 10 vor 12 ging er in Richtung Atrium. Er grüßte seine Auroren und wünschte eine Gute Nacht als die Hölle losbrach. Ohne Vorwarnung und trotz Zauber die dies Verhindern sollten Tauchten zwei dutzend Maskierte Gestalten in Schwarz auf zumindest fast alle einer War Komplett in weiß gehüllt. Und sofort begannen Sie den Kampf die meisten der Auroren fielen in wenigen Sekunden nur Kingsley und drei weitere leisteten wieder stand Sie konnten jedoch nur abwehren nicht angreifen dafür waren Sie zu sehr in Unterzahl.

Nun traf ein Fluch Kingsley an der Schulter Blutend lag er in der Mitte des Atriums am Boden mit letzter Kraft sand er einen Patronus, bevor er das Bewusstsein verlor.

Als er seine Augen wieder öffnete waren alle seine Männer am Boden und vier Zauberstäbe waren auf Ihn gerichtet. War jetzt alles aus fragte er sich Nein Harry würde ihn nicht im Stich lassen das Wusste er. Ein gleißendes Grünes Licht riss ihm aus den Gedanken war das ein Ende Nein!

Aus einem Kaminströmten Auf einmal Harry und Frank gefolgt von jeder Menge Zauberern und Hexen, Harry war gekommen und hatte seine Eigene Armee mit, und wieder wurde es dunkel.

Als Harry und frank aus dem Kamin traten rannten sie sofort los und alle die ihnen folgten taten es ihnen

gleich. Sie stürmten das Atrium und Schossen Flüche auf alle die dort standen während die fünf Hauselfen jeden Fluch der Gegner einfach wegwischten. Innerhalb von Sekunden waren 20 Totesser am Boden, und wurden gefesselt. Harry sand seinen Patronus „Atrium gesichert schickt Heiler“ „Sichert die Totesser und schafft Sie darüber, dann kümmert euch um die verwundeten schafft Sie zu den Kaminen.“ Alle befolgten seine Anweisungen acht Auroren waren gefallen vier schwer verletzt. Nun ging Harry zu Kingsley er war bewusstlos „Wir müssen ihn zu Bewusstsein bringen erfahren ob noch mehr hier sind“ Neville trat zu ihm „Eigene Züchtung bringt ihn für 5 Minuten Zurück zu Bewusstsein doch dann schläft er 5 Stunden“ sagte er als er Harry ein Flächen gab, Harry träufelte es in Kingsleys Mund. „Harry du bist gekommen, was ist mit meinen Männern“ „keine Zeit Kingsley wie viele Angreifer waren es?“ „Es war hektisch hier aber ich denke Mit dem Mann in weiß 24“ „was wollten Sie Kingsley“ ich weiß es nicht“ „Ok Ruh dich aus“ und Kingsley schloss die Augen.

„Wie viele haben wir“ „20“ rief Alice „Ok vier sind noch unterwegs im Ministerium wo könnten Sie sein?“ „Überall“ sagte Frank „Sie sind in der Mysteriums Abteilung“ sagte Percy und Harry sah ihn fragend an. „Alle anwesenden waren die Auroren Jeder der geht nimmt den Fahrstuhl ins Atrium also stehen alle Fahrstühle im Atrium wenn niemand hier ist Fahrstuhl drei ist Aber untern in der Mysteriums Abteilung“ „Du bist klasse“ „Ginny, Hermine, Draco ihr bleibt Bei Kingsley schützt ihn“

„Lee du Begleitest die Auroren ins Mungos find heraus was sie wissen wenn sie Aufwachen“

Nun sah er in die Runde „Pansy Neville und Luna kommen mit mir, der Rest hilf Frank und Alice diesen Abschaum in die Zellen zu bringen und kümmert euch um die gefallenen.“ Harry und die andern gingen zu den Fahrstühlen und Fuhren hinunter. Unten Angekommen hörten Sie Stimmen und Harry deutete den anderen an leise zu sein. „Sir Sie müssen hier sein wo sonst als hier in der Mysteriums Abteilung sollten die Erben die Artefakte Verstecken nachdem Sie aus den verließen geholt wurden“ „Ich weiß das Sie hier sein müssen du Idiot es war meine Idee“ „Wenn wir sie heute nicht finden bekommen wir so schnell keine Chance mehr Sir, zu schade das unser Informant nicht dabei war als die Artefakte aus den verließen geholt wurden und er weiß auch nicht wer außer Gringott weis wo sie sind“ „an den alten Gringott ist schwer ranzukommen „ Harry hatte genug gehört und schritt mit en andern um die Ecke Ein Mann in weiß und drei Totesser standen Da „Macht Sie fertig“ Rief der Mann in weiß und drehte sich um kurz bevor er verschwand sah Harry eine Elfe an seiner Seite. Und schon schossen Flüche auf Sie zu die die vier jedoch problemlos abwehrten.

Schnell waren die drei besiegt „ok Fesseln und mitnehmen“ Gesagt getan Sie brachten die drei ins Atrium wo alle bereits warteten inzwischen waren die Verwundeten im Mungos und weitere Auroren eingetroffen. „Frank Alice ich brauche euch“ Rief Harry und die beiden kamen angerannt und Harry sprach zu ihnen so das nur die zwei und die gründererben ihn hören konnten.

„Ihr müsst sofort zu Gringotts stellt keine Fragen geht zu Mr Gringott bestellt ihm Grüße die Gründer schicken euch und er und alle die wüsten Wohin er die Gegenstände aus unsern Verließen gebracht hat müssen euch begleiten bringt Sie nach Hogwarts bis wir da sind dürfen Sie nicht gehen.“ „Ok Harry wir vertrauen dir“ sagte Frank und Alice nickte „und dir sowieso mein Sohn“ fügte Sie hinzu und die beiden machten sich auf den weg. „Percy komm mal bitte“ Percy kam angerannt „Ja Harry“ „können wir uns mal dein Büro leihen“ „natürlich soll ich euch zeigen wo es ist“ „Ja und dich brauchen wir auch gleich nur einen Moment“ „Ihr andern wir können Hier nichts mehr tun kehrt in den Fuchsbau zurück wir informieren euch wenn's was neues gibt“ alle Nickten und machten sich auf Richtung Kamin. Harry Percy und die anderen gingen in Percys Büro und dort setzten sie sich.

„Percy du kennst dich mit magischen Gesetzen doch aus oder“ „Ja Harry“ „sind alle Elfen an die Gesetze Gebunden? Oder gibt es eine dir bekannte Möglichkeit Sie zu umgehen“ „Nein durch Uralte Magie sind alle Hauselfen Gebunden“ „Ok danke Percy würdest du uns alleine lassen“

„klar Harry“ und Percy ging. „Kreacher“ und mit einem Plopp erschien der Alte Elf „Kreacher du kannst hier rein und Rausapparieren könntest du das auch wenn du wüsstest das ich im begriff bin gegen magisches Gesetz zu Verstoßen und ich dich dafür benutze oder wenn ich es gerade getan habe und du mir nun zur Flucht verhilfst?“ „nein Harry wir Elfen können viele Zauberer Gesetze umgehen da Sie nach dem Blutschwur erlassen wurden, aber so etwas wie das Ministerium angreifen oder Hogwarts Schutz Zauber umgehen ist uns nicht möglich“ „Gibt es eine Möglichkeit den blutschwur wie du es nennst zu umgehen?“ „der Blutschwur bindet alle aus unserm Volk Mächtige Magie von Merlin selbst, nur Wer Sich von unserm Volk abwendet und seinen Herren dem er treue Gelobt hat mit eigener Hand Tötet unterliegt nicht dem Blutschwur, doch einen solchen Verrat dulden wir nicht wir Jagen und töten den Verräter.“ „wie viele Elfen braucht Mann um 24

Zauberer hineinzubekommen“

„Mindestens sechs Harry aber Kreacher hat ja bereits erklärt das das nicht geht.“ „Wer wäre Zuständig bei solch einem Verrat?“ „Der Anführer unseres Volkes der Herr der ungebundenen Elfen Ton“ „Ton Lord Griffindor braucht dich“ und mit einem Plopp war der Alte Hauself da „Lord Griffindor ihr wünscht“ „Ton ich grüße dich ich habe Grund zur Annahme das mindestens 6 Elfen den Blutschwur gebrochen haben und heute Nacht den Angriff aufs Ministerium unterstützt haben.“

Ton wirkte geschockt „Wir werden die Verräter jagen“ „Bevor ihr das tut habe ich noch ein par fragen“ ton nickte „gibt es eine Möglichkeit einen Raum dauerhaft gegen Elfenmagie zu schützen?“ „nur den wie wir es in Askaban tun kleine Räume können auch ohne Anwesenheit durch ständige Auffrischung geschützt werden“ „kannst du mir den Zauber Erklären“ „das ist ein Uraltes Geheimnis der Elfen und keiner von uns darf es Verraten.“ „dürftet ihr wenn wir einen Weg Wüssten diesen Zauber in einen Gegenstand zu Prägen ohne dadurch seine Geheimnisse zu erfahren uns dabei Helfen“ „Ich denke schon doch zu welchem zweck“ fragte der alte Elf misstrauisch. „Es gibt einen Raum mit Uralten Relikten geschaffen Von den Gründern selbst welche sehr Gefährlich sind Ich würde das Objekt dort hinbringen um damit zu gewähren das niemals jemand wieder zugriff darauf haben kann.“ „In diesem Fall würden wir Elfen es gestatten“ „Ich danke dir ton Ich werde dich rufen wenn die Zeit gekommen ist“ „Sehr wohl“ er verneigte sich und mit einem Plopp war er verschwunden „Ist es Kreacher gestattet Informationen über die Verräter an sein Volk zu geben“ fragte nun der Elf „Kreacher jede Informationen die meine Familie und freunde nicht gefährdet dafür aber leben retten oder dem Elfenvolk helfen kann darfst du Teilen „Danke“ und mit einem Plopp war er weg. „Harry weist du uns mal ein fragte nun Neville“ „Die Totesser haben Verräter Elfen dadurch können Sie trotz böser Absichten an jeden gesicherten Ort selbst nach Hogwarts, aber Sie wollen die dinge die wir vier aus unsern verließen geholt haben irgendetwas davon brauchen sie.“ „was tun wir jetzt Harry“ fragte Luna „nun zuerst müssen wir mit Gringott reden danach in unser neues Verlies und mit Ton etwas erschaffen um es vor Elfen zu sichern und mit Gringott dafür sorgen das kein Kobold es mehr betreten kann wie das Verlies von Merlin.“ „und dann“ fragte Pansy „müssen wir Rausfinden was sie eigentlich vorhaben und verhindern das es zu noch einem Krieg kommt“ sagte Harry „also alles wie immer“ fügte Neville hinzu und die Vier machten sich auf nach Hogwarts.

Sie reisten durch den Kamin direkt in Harrys Büro und machten sich auf Richtung Schulleiterbüro.

„Luna wirkt der neue Schutzzauber auch im schloss wenn jemand es Schaft hinein zu apparieren“

„Ja Harry sobald er den Boden Berührt“ „wirkt er auch bei Hauselfen“ „Ich glaube nicht Harry“ „was wenn ein Hauself Zauberer hinein bringt“ „Dan würde der Zauber wahrscheinlich nur die Zauberer fangen“ „Winky“ und mit einem Plopp war sie neben ihm „ja Professor“ „wenn ein elf der nicht zu Hogwarts gehört hier herein appariert würdet ihr es bemerken?“ „Ja Professor das passiert oft nach den Ferien bringen viele Elfen Sachen die die Schüler vergessen haben“ „wärt ich in der Lage diese Elfen festzusetzen“ „Ja aber wieso Professor“ „Ich erkläre es später wenn ich dich das nächste mal rufe will Ich das du mit allen Hauselfen von Hogwarts in die Große halle kommst“ „ja Professor“ und mit einem Plopp war Sie weg kurz darauf kamen Sie in Minervas Büro an wo eine Verwirrte Minerva Gringott und zwei Weitere Koblode sowie die Longbottoms anwesend Waren.

„Was geht hier vor Harry“ fragte Gringott doch Harry sagte nichts und setzte sich und die drei andern auch „Alice Frank würdet ihr draußen warten niemand darf hier rein“ „klar Harry“ und die beiden Auroren gingen hinaus. „was wir jetzt hier besprechen darf diesen Raum nie verlassen“ „Wie sie alle wissen gab es Vereinzelte Angriffe in letzter zeit, die selben Leute haben heute das Ministerium angegriffen es gab mehrere Tote“ Minerva war geschockt doch die Koblode sahen eher interessiert aus „Sie dachten das die dinge die wir aus unseren Verliesen entfernen ließen in der Mysteriums Abteilung wären und wollten irgendetwas davon stehlen.“ Nun sah Gringott überrascht aus

„Wir wissen nicht was genau nur eins steht fest sie haben einen Verräter in ihren reihen, der ihnen Verraten haben das die Objekte entfernt wurden jedoch nicht wohin sie gebracht wurden womit sie drei nicht nur entlastet sondern in großer Gefahr sind.“ „Sie meinen sie haben es auf uns abgesehen“ „Ja Mr Gringott aber sie werden ihnen nichts tun wenn sie ihnen einfach verraten wo die dinge sind“

„das werde ich niemals“ „Nun das dürfen sie wenn sie dadurch ihr leben retten doch zuvor muss ich an unserem neuen verlies etwas ändern“ „und das wäre“ „können Sie es so einrichten wie das von Merlin das es keinem Kobold gelingt hineinzugelangen?“ „Ja doch dies wäre nie mehr rückgängig zu machen“ „nun Mr Gringott die dinge in diesem Verließ sind gefährlich und ich denke sie stimmen mir zu das weder Kobold noch

Zauberer Sie Je wieder in Händen halten sollte“ „Da muss ich ihnen zustimmen“ „können Sie die Sicherung alleine?“ „ja“ „dann möchte ich ihnen Vorschlagen das Ich ihre Erinnerung Verändere sodass sie wissen das sie es gesichert haben aber nicht das sie zwei Helfer hatten als die dinge dorthin verbracht wurden, außerdem würde ich bei ihren Kollegen sämtliche Erinnerungen löschen an alles was damit zu tun hat“ „aber Wieso“ fragte nun einer der Beiden Kobolde „Weil Mr Potter damit euer Leben schützt Sie wissen bereits das ich bescheid weiß und wenn sie kommen wird das verließ absolut sicher sein und ich werde es ihnen verraten und selbst unter Folter und Veritat könnte ich nicht sagen das ihr beteiligt wärt“ „Aber wieso sollte ein Zauberer so etwas tun“ fragte nun der Andere Kobold „Weil Mr Potter hier ein außergewöhnlicher Zauberer ist und wie ich glaube das Bindeglied was endlich Jahrhunderte der Feindschaft beenden kann“

Eine Stunde Später standen Sie vor ihrem neuen Verlies und Gringott legte seine Hand darauf.

„das war's kein Kobold kann hinein selbst wenn sie es öffnen ist es uns unmöglich einzutreten“

„Ich danke ihnen Mr Gringott würden Sie bei der Lore Warten“ „natürlich“ kaum war er weg öffneten Harry und die anderen mit Ihren Ringen das Verlies und Harry rief Ton. „Was ist das für einen Ort Ich lebe lang doch nie spürte ich solch Finsternis“ sagte dieser kaum war er da „dies ist der Ort den wir schützen wollen.“ Ton nickte Luna Hatte einen Großen stein mitgebracht den sie in die Mitte des Raumes legte. Nun berührte Sie ihn und gab Neville die andere Hand er Harry die Hand gab welcher wiederum Pansys Hand nahm, welche ihn fragend ansah da Sie doch keine Gabe hatte „Wir werden alle Kraft brauchen Pansy“ und sie nickte „Ton berühren Sie bitte Lunas Hand auf dem Stein und wirken Sie den Zauber“ Ton tat wie ihm geheißen und nach einer halben stunde war es geschafft.

Alle waren ziemlich erschöpft „Ich hätte das nie für möglich gehalten wie lang wird es halten“ fragte ton „Für alle Zeit“ antwortete Luna „Sie sind wirklich außerordentlich mächtige Zauberer ich bin Froh das Sie Freunde der Elfen sind“ „Ich danke ihnen für ihre Hilfe Ton“ sagte Harry und der Elf Verneigte sich und ging aus dem verlies und als er ein Par schritte entfernt War Plopp war er weg.

„Ok eine Sorge weniger solange wir vier nicht öffnen kommt niemand hier herein“ sagte Neville und die vier Verschlossen das Verließ und Kehrteten nach Hogwarts zurück wo Sie in der großen Halle Winky riefen welche prompt mit Unmengen Elfen erschien.

„Hört mir alle bitte zu ab sofort dürfen Elfen die nicht Hogwarts angehören wie ihr nur noch mit Erlaubnis eines Professors aufs schloss Gelände“ empörtes murmeln brach aus „Der Blutschwur wurde gebrochen wann immer ein Elf ohne Erlaubnis Hogwarts betritt haltet ihr ihn fest bis durch Ton geprüft wurde ob er ein Verräter ist“ zustimmendes nicken war nun die Antwort Die Professoren werden Winky informieren über genehmigte Elfen.“ „meine Elfen Kreacher, Flipp, Willow und Stella erhalten hiermit die Erlaubnis.“ Wenn Ton entscheidet das der Elf kein Verräter ist bringt ihr ihn zur Schulleiterin sie entscheidet dann ob er die Erlaubnis erhält.“ „wie sollen wir mit den Verrätern verfahren“ fragte einer der Elfen „Die unterstehen den Gesetzen der Elfen das entscheide nicht ich“ und Alle Elfen Applaudierten „Aber ich würde mich freuen wenn ich ein par Informationen von ihnen erhalte“ und viele Elfen nickten.

Schließlich kehrten die vier in den Fuchsbau zurück und Informierten alle über die dinge die Sie gefahrlos sagen konnten. So Begann das neue Jahr Mit einem Kampf Geheimnissen und vielen offenen Fragen.

# Familienzuwachs

Das Zweite Trimester hatte begonnen und Natürlich war der Angriff aufs Ministerium nicht zu Verheimlichen gewesen, Nun war bekannt dass es nicht nur Vereinzelte flüchtige Totesser sondern eine neue Unbekannte Bedrohung war. Kingsley hatte sich schnell erholt und auch drei der vier anderen Auroren lediglich einer War verstorben. Ton hatte inzwischen Herausgefunden das es sich um acht Verräter unter den Elfen handelte welche wie er versicherte gesucht wurden außerdem stellte er Kingsley 10 Spezielle Elfen zur Verfügung um das Ministerium zu Schützen, Eine Art Elfenauroren und wieder einmal wurde Harry bewusst wie wenig die Zauberer in ihrer Arroganz über die Elfen wussten. Doch noch immer hatte Harry viele offene Fragen und zu diesen kam noch eine Entscheidung die Er treffen musste. Kingsley hatte ihm angeboten Harry eine neue Spezialabteilung mit so ziemlich allen Befugnissen Abteilungsübergreifend einzurichten wo Harry die Freie Auswahl hatte was die Mitglieder angeht, Auf der Anderen Seite Hatte Minerva ihm eine Feste Stelle als Hauslehrer und Lehrer für VgddK angeboten, mit Freien Wochenenden und Ferien Wie bisher mit Notfallabruf. Doch für all das Hatte Harry im Moment keine Zeit den jetzt sollte Er nachdem Minerva die Situation erklärt hatte zu den Schülern Sprechen.

Harry stand auf nachdem Minerva die ohnehin bekannten Vorfälle erläutert hatte und trat nach vorn.

Die Schüler warteten alle darauf das er ihnen sagte alles wird gut doch konnte er das?

„Liebe Schüler, Als erstes möchte ich euch sagen das Ihr hier absolut sicher seit, Die Schule war schon Früher gute geschützt aber heute ist der Schutz um ein wesentliches Stärker als noch zu Zeiten Voldemorts Angriff.“ Alle sahen ihn ungläubig an „Aus Verschiedenen Gründen kann ich euch natürlich nicht sagen wie oder durch was aber glaubt mir nicht einmal Merlin Persönlich könnte hier eindringen“ „Außerhalb der Schlossgeländes schützen euch diese Zauber nicht daher haben wir dafür besondere Vorkehrungen getroffen, Zu den Hogsmead Wochenenden muss jeder Eintragen mit wem er zusammen ins Dorf geht diese Gruppen sind unveränderlich und jeder Gruppe wird ein Hauself Hogwarts als Begleitung zugeteilt damit dieser die Schüler notfalls ins Schloss bringen kann daher sind die Gruppen auf vier Personen beschränkt.“ Einiges Gemurmel brach aus „Wir wissen das auch das Valentinswochenende bald ansteht gruppen aus zwei Personen sind daher auch möglich und unsere Elfen sind äußerst diskret“ Gekicher vor allem von den Weiblichen Schülern bestätigte Harry das das wohl die Hauptsorge war. „Für die täglichen Heimkehrer gilt äußerste Vorsicht sollte euch etwas seltsam Vorkommen Disappariert ihr, jene die die Prüfung noch nicht abgelegt haben können dies bei den Professoren Longbottom im Anschluss tun.“ Einige der Älteren Schüler flüsterten

„Ich warne Sie alle versuchen Sie nicht zu kämpfen Ich bezweifle zwar das Mann Sie angreift da dass was Sie suchen nicht in ihrem Besitz ist, aber für den Fall das doch fliehen Sie denn Ich verspreche ihnen sollten Sie kämpfen und es überleben sind Totesser ihr geringstes Problem denn dann müssen sie sich vor mir Verantworten“ und die Schüler die eben noch geflüstert hatten senkten ertappt die köpfe „Was suchen die denn Professor“ rief nun Jemand „Nun was Sie suchen muss Sie nicht interessieren doch seien Sie sicher eher steht Voldemort wieder auf und Tanzt im Rosa Kleid durch die halle als das sie es finden.“ Und alle Lachten. „Ich wünsche Ihnen allen einen schönen Abend und ein Ruhiges Trimester. Miss Emelie Prewett würden Sie mich bitte in mein Büro begleiten“

Emelie stand schüchtern auf und folgte Harry aus der Halle „hab ich was angestellt Professor“ „Nein aber das besprechen wir in meinem Büro“ und so ging sie stumm neben Harry her. In seinem Büro setzte sie sich schüchtern und Harry setzte sich nicht hinter den Schreibtisch sondern in den Stuhl neben Sie. „Emelie wo wohnst du eigentlich zur Zeit?“ die kleine hexe spielte an ihrem Umhang bevor Sie leise sagte „Im Waisenhaus für magische Waisen in der Winkelgasse“

„was weist du über deine Eltern“ „meine Mama war ein Muggel und Sie hat sich mit mir versteckt bis ich 10 war damit sie uns nicht finden“ „Wer die Leute die meinen Opa getötet haben“ „und was ist mit deinem Papa“ „der wurde auch getötet wie mein Opa, und als ich 10 war ist Mama gestorben sie war sehr krank und da hat mich das Waisenhaus aufgenommen weil ich zaubern kann“ „du bist jetzt 15 oder“ „14 ich bin schon mit 10 nach Hogwarts gekommen“ „hast du noch andere Verwandte“

„nein“ „du kennst doch Ron und Ginny oder“ „Ja die sind nett“ „Weist du Ihre Mutter ist die Schwester von deinem Opa deine Großtante“ „wirklich?“ „Ja und Ron ist sowas wie dein Onkel“

„aber wieso haben sie nie was gesagt“ „naja Sie kannten deinen Namen nicht Ron und Ginny wussten

nichts von deinem Opa und erst durch den Zeitungsartikel hat deine Großtante Molly von dir erfahren.“ „und wieso erzählen sie mir das Professor“ „Naja weil die Weasleys angst hatten du könntest Sauer auf Sie sein weil du im Waisenhaus aufgewachsen bist“ „Aber da können die doch nix dafür wenn sie nix von mir wussten“ „siehst du und deswegen hab ich dir das jetzt erstmal erklärt“

„Und dein Onkel Ron und seine verlobte Hermine würden gern das du bei ihnen wohnst falls du das willst“ „wirklich ehrlich“ fragte sie nun mit strahlenden Augen „Ja ehrlich“ kam es nun von hinter ihr und Ron und Hermine standen da „geht das denn fragte sie nun“ „wenn du willst bekommen die beiden vom Minister noch heute die Vormundschaft für dich“ die kleine nickte nur „darf ich euch drücken“ fragte sie schüchtern Richtung Hermine welche sich vor ihren Stuhl kniete und sagte „du gehörst doch jetzt zu uns natürlich darfst du das“ und die kleine umarmte die beiden.

„So willst du jetzt dein neues Zimmer sehn?“ fragte Hermine „ich bekomme ein eigenes Zimmer?“

„Ja bekommst du wir haben ein großes Haus und da Wohnen auch Harry und deine Tante Ginny.“

Antwortete Ron „das heist Professor Potter“ berichtigte ihn Emelie und Harry beugte sich zu ihr vor „wenn wir zuhause sind oder alleine dann bin ich Harry aber das ist unser Geheimnis ok?“ „ok Harry“ flüsterte Sie und nahm auch ihn in den Arm dann ging Sie mit Hermine und Ron durch den Kamin.

„Endlich mal wieder was schönes“ sagte Harry zu sich selbst er fand die Idee Toll seit Ron Sie hatte und Molly war ja so stolz wie erwachsen ihr kleiner Ron war. Die kleine schüchterne Hexe die eher wie 10 als 14 wirkte wird sicher Leben in die Villa Kunterbunt bringen dachte Harry.

„Wow“ staunte Emelie als Sie im Salon ankamen „das ist ja Toll“ „das ist unser Gemeinschaftsraum hier sitzen Wir oft zusammen“ erklärte Hermine danach zeigten Sie ihr die Küche und Stellten ihr Willow vor und erzählten auch von den andern Elfen die jetzt grad im schloss waren „geht das überhaupt ich muss doch eigentlich in der Schule sein“ fragte Emelie nun „Heute Nacht ist eine Ausnahme ansonsten schläfst du in der Schule an den Wochenenden darfst du aber auch hierher, dafür hast du eine Sondergenehmigung und in den Ferien bist du dann auch hier.“ „Für immer?“ „Ja für immer wenn du das willst. Dann erklärten Sie ihr die Gästezimmer und das in zwei davon Draco und Pansy wohnen und die kleine fand es toll das Lady Slytherin hier wohnte dann Erklärten Sie ihr das die Etage wo Harrys Wohnung ist und das Ihre auf einer andern ist Zeigten Ihr Wohnzimmer Bad und Ihr Schlafzimmer Arbeitszimmer und Bibliothek und schließlich Ihr neues Zimmer.

Es enthielt nur ein Himmelbett eine Kommode und einen Schrank einen Schreibtisch aber Emelie fand es Toll „das ist so Groß im heim wohnen 3 Kinder in so einem Zimmer.“ „Am Wochenende gehen wir dann ein Par Sachen für dich kaufen, und dann Kannst du dir Auch Vorhänge aussuchen und die Farben für die Wände.“ „die kann ich aussuchen“ „Ja klar“ sagte nun Ron und die kleine schaute zu Boden „was ist den“ fragte er“ „Ich hab doch aber gar kein Geld“ „weist du in ein Par Minuten kommt der Zaubereiminister und Bringt ein Schreiben und Wenn ich und Hermine das Unterschrieben haben sind wir sowas wie deine neuen Eltern, und eine Familie“ Emelie strahlte „dann muss ich wirklich nichtmehr zurück ins Waisenhaus“ „Natürlich nicht“ sagte Hermine sanft und streichelte Ihr übers Haar. Nun sah sie wieder schüchtern nach unten „was hast du“ fragte Hermine „Also ich weiß ja das ihr noch nicht lange wisst von mir aber also ich mag euch ganz Doll schon lange ihr wart immer nett zu mir im Duell Club“ nun antwortet Ron „Wir mögen dich auch du bist eine liebe kleine Hexe“ „darf ich“ begann sie doch brach ab „was möchtest du?“ fragte Hermine „Na ich hab ja keine Mama und kein Papa mehr darf ich euch so nennen“ nun war es Hermine die strahlte und die kleine umarmte „wenn du willst darfst du das du musst aber nicht“ An diesem Abend schlief Emelie das erste mal in Ihrem neuen Zuhause und Ron und Hermine lagen noch eine weile wach.

„die kleine hat sicher viel durchgemacht Ron“ „Mum sagt laut Kingsley wurde Ihre Familie gejagt nachdem Sie meine Onkel erwischt hatten selbst nach Voldemorts fall, Mum war so Sauer das das Ministerium verschlampt hatte Emelies verwandte zu suchen oder besser zu Informieren.“

„die kleine hätte es so viel besser haben können Sie ist total schüchtern fast ein wenig im alter stehengeblieben nur beim Zaubern merkt Mann ihr an wie alt sie ist“ „Wer weis was Sie alles erlebt hat, doch nun bleibt sie bei uns“ „Ich bin Froh das du die Idee hattest Ron, sicher Molly hätte Sie auch genommen aber irgendwie spür ich das Sie einfach zu uns gehört“ „Ich bin froh das du das Auch so siehst Mine.“

Am nächsten Morgen standen Sie früher auf um mit Emelie zum Frühstück nach Hogwarts zu gehen Normalerweise reisten Sie immer erst zur ersten Stunde Nach Hogwarts.

Zwischen den beiden lief sie nun fröhlich beide an den Händen Haltend durch die Gänge Richtung große Halle. „warum bist du so aufgeregte Emelie“ fragte Hermine „na ich will doch meinen freunden sagen das ich

jetzt eine richtige Familie habe“ „na dann warte mal bis zum Wochenende da kommen auch alle anderen zu besuch dann siehst du was für eine große Familie du hast Emelie“ „könnt ihr Eli sagen alle nennen mich Eli nur die Lehrer nicht“ „natürlich“ antworteten beide.

In der Großen Halle gingen Ron und Hermine zu Ginny und Harry der gerade Teddy fütterte, während Eli zum Slytherin tisch ging schon von weitem hörte man Sie rufen „ich hab jetzt Elter ganz tolle“

Und Sie sahen wie ihre Freunde Große Augen machten als Sie berichtete.

„na die kleine ist ja begeistert und glücklich“ sagte Ginny nun „Ja aber wir auch es fühlt sich einfach keine Ahnung wie ich es beschreiben soll“ sagte Hermine „Es fühlt sich an als wäre es schon immer so“ half Harry „Ja genau woher weist du das“ fragte Ron „Ging mir und Harry bei Teddy genauso“ „Daaaady“ unterbrach nun Teddy da Harry aufgehört hatte ihn zu Füttern.

Die Woche verlief Ohne Irgendwelche Zwischenfälle bis zum Freitag im Duellierclub.

Aufgrund eines Ausschlusses war heute ein Neuzugang dabei Blaise Zabini ein Slytherin aus Harrys Jahrgang nach vielen Tollen Duellen an diesem Tag Trat Zabini in seinem ersten Duell gegen Emi an welche im Duellclub auf Rang 4 war.

„na Prewett willst nicht lieber gleich aufgeben so ein Zwergen Kind wie dich ramm ich doch in den Boden“ „Zabini hier ist kein platz für solches Verhalten“ mischte sich Ron ein der das Duell beaufsichtigte „ist gut Papa macht mir nichts aus“ sagte Emi „Ha Papa wenn ich keine richtigen Eltern hätte würd ich mir auch die berühmtesten suchen die ich finden kann“ das war zu viel für Ron doch Harry der bereits sein letztes Duell abgeschlossen hatte trat vor ihn „Ich übernehme hier Mr Weasley.“ Und Ron trat beiseite „Mr Zabini solch ein verhalten wird hier nicht geduldet hier Herrscht Fairness und Freundschaft“ und alle Club Mitglieder nickten alle Augen waren auf die Duellbahn von Emi gerichtet „Ich kann doch nichts dafür das sie keine richtige Familie hat“ entgegnete er und Emi traten die tränen in die Augen sie war kurz vorm Weinen „Emelie hat eine Richtige Familie Sie hat Elter und viele Onkel und sobald Ich geheiratet habe bin auch ich Ihr Onkel damit das klar ist für alle.“ „Zabini sah ihn verwirrt an“ „Normalerweise würde ich sie für Ihr Verhalten aus dem Club ausschließen doch sie erhalten die Chance es in einem Duell wieder gut zu machen wenn sie gewinnen können sie bleiben“ „gegen einen Professor kämpfen als ob ich ne Chance hätt“ „Ihre Gegnerin steht vor ihnen und es wird unter Abschlusstunier Regeln gekämpft.“ Nun Lachte Zabini

Abschlusstunier Regeln waren Regeln die nur bei Duellen zwischen zwei Abschlussschülern genutzt wurden da Sie wesentlich mehr und stärkere Zauber erlaubten.

„na dann holt schon mal ne Trage“ sagte er und Harry Trat vor „in Position“ beide Stellten sich auf „Zauberstäbe“ und beide hielten ihre Stäbe vor die Brust Emi Verbeugte sich währen Zabini nur Abschätzend schniefte. „Duell“ und schon schoss Zabini seine ersten fluch er rief „Stupor“ doch der prallte von Emelies Schild ab. Wortlos schoss sie nun ein Langlock auf ihn ab und klebte seine Zunge an den Gaumen, gefolgt von Obscuro wodurch seine Augen von einer Magischen Augenbinde Verdeckt wurden. Schließlich beförderte Sie ihn mit einem Stupor fünf Meter über den Mattenrand.

Harry ging zu ihm und mit Finite beendete er die Flüche. „Mr Zabini Sie wurden gerade von einer Schülerin die 3 Jahre weniger Unterricht hat als Sie besiegt dabei hat Sie nur ungesagte Zauber genutzt, etwas zu dem Sie noch nicht einmal mit einfachen Zaubern im Stande sind, Daher hier mein Rat für Sie unterschätzen Sie nie einen Gegner und denken Sie zweimal nach ob es sinnvoll ist seinen Gegner zu Beleidigen den Ich kann ihnen sagen miss Prewett ist noch zu ganz anderen dingen fähig nicht umsonst ist Sie die Nr4 der Schule Duellanten“ „Nr3. Nach diesem Sieg“ berichtigte Neville „Und nun Verlassen sie bitte den Raum Sie sind des Clubs Verwiesen, ach und wegen des Verändern des Urnen Zaubers sprechen wir morgen mit der Direktorin wenn sie schummeln um Gegner unterer Jahrgänge zu bekommen sollten Sie nicht einen Ihres Hauses wählen“ und so ging Zabini unter lachen aller Duellanten aus dem Raum.

„Ich hoffe Sie stimmen mir zu das das Duell trotz Mister Zabinis Betrug gewertet wird und Emelie Prewett nun verdient auf Platz 3 Vorrückt und außerdem 20 Punkte für Slytherin holt.“ Allgemeiner Applaus gab ihm Recht. Und von diesem Tag an war Jedem Schüler und besonders Emi bewusst das sie nun wirklich Teil einer Familie war.

Zabini wurde von Minerva zu 4 Wochen Strafdienst bei Filch Verdonnert jeden Abend 2 Stunden ohne Magische Hilfsmittel, Was besonders Filch freute aus irgendeinem Grund war Emi die einzige Schülerin die er nicht hasste dafür hasste er Zabini nun umso mehr.

Nach dem Duellclub kehrten Harry, Ginny, Draco, Pansy, Hermine, Ron und eine Überaus Glückliche Emi zurück in Die Villa Kunterbunt zu Emis erstem Wochenende mit ihrer neuen Familie.

# Familentag

Ein kleines Zwischenkapitel

Als Harry und Ginny an diesem Samstag Morgen zu Frühstück kamen hörten sie schon von weitem Heiteres lachen, und als Sie die Küche sahen Sie auch Warum Emi Hermine und Pansy krümmten sich vor Lachen während Ron und Draco mit gezogenen Zauberstäben in der Küche standen nur das Ron ein Rosa Kleid Trug und Draco Grasgrüne Schulterlange Haare hatte.

„was ist den hier los Zauberstäbe runter“ sagte Ginny streng „Ron hat angefangen“ beschwerte sich Draco was die Frauen und Emi wieder in haltloses Gelächter verschlug „jetzt ist aber gut was ist hier los“ sagte sie erneut und klang dabei wie Molly alle setzten sich augenblicklich und waren ruhig, und dann erklärte Hermine ein lachen unterdrücken was Passiert war.

„Naja wir waren so beim Essen als Emi meinte das rein Farblich das grün von Slytherin besser zu Dracos Haaren passt als das Rot von Griffindor. Naja und Draco meinte seine Haare würden zu jeder Farbe passen, da hat Ron sie kurzerhand so werden lassen wie sie jetzt sind.“ Weiter kam sie nicht da Emi wieder lachen musste „und weiter“ nun fuhr Pansy fort „Naja Ron meinte dann halt das sie jetzt nichtmehr zu allem passen würden, und da hat Draco Rons Klamotten in ein Rosa Kleid Verwandelt und meinte das würde nun zu seinen Haaren passen, und irgendwie haben beide recht.“ Jetzt mussten auch Harry und Ginny lachen, nachdem Sie sich beruhigt hatte brachte Ginny Dracos Haare und Ron Klamotten wieder in Ordnung und sagte „Ja ok es war lustig aber ist es Wirklich die Art Vorbild die Ihr einer Minderjährigen Zauberin sein wollt?“ nun wurden vor allem Ron und Hermine Rot „bitte nicht böse sein Tante Ginny“ sagte Emi nun Zuckersüß „Ich bin nicht böse Emi aber irgendwer muss ja streng sein bei all den Kindsköpfen hier und Harry grinste „grins nich so Schatz du bist doch der größte Kindskopf von allen“ „Aber du liebst mich grade dafür“ sagte Harry und küsste Ginny. Dann Frühstückten Sie und danach Faulenzten Sie ein wenig im Salon zusammen mit Luna und Neville die nach dem Frühstück vorbeigekommen waren, während Emi mit Willow Zauber Schach spielte. Harry erzählte seinen freunden von Kingsleys und Minervas Angeboten.

„und welches nimmst du an Harry“ fragte Ron „ehrlich gesagt weis ich nicht was denkt ihr“ „warum nimmst du nicht beide an“ sagte Luna halb anwesend „Wie soll das den gehen Schatz“ fragte Neville

Und nun wurde Luna munterer wie immer wenn sie etwas erklärte „Naja Die Leitung des Postens von Kingsley ist ja eher Organisatorisch du könntest die Abteilung aufbauen in den Sommerferien und die Aktive Leitung jemandem übergeben du müsstest nur noch Berichte prüfen und Beratend zur Seite stehen da Kingsley dein einziger vorgesetzter wäre könntest du es Schaffen wenn Jemand den Papierkram macht und ein anderer unter deiner Oberaufsicht die Leitung des Aktiven Dienstes übernimmt. So könntest du gleichzeitig den Job in der Schule annehmen und wenn Kingsley zu der Idee nein sagt nimmst du halt nur in der Schule an.“

„Gute Idee Luna doch welche zwei soll ich dafür nehmen“ und er blickte in die Runde „Ich und Luna Fallen Raus, ich bin ja Ab nächstem Jahr selber Vollzeit Professor und Luna fängt in der Krankenstation in der Schule an und nach Ende der Lehrzeit übernimmt sie den Posten hat Minerva ihr diese Woche angeboten.“ Alle gratulierten „Also mir hat Kingsley einen Job Angeboten für die Leitung der Neuen Gleichberechtigungsabteilung gemacht und ich denke Ich werde Zusagen“ kam es nun von Hermine „Ron hat seine Berufung im schreiben gefunden was Ich nie für möglich gehalten habe und Ginny hat die Stelle als Verzauberungslehrerin in Hogwarts angeboten bekommen“ sagte nun Harry und alle Sahen Draco und Pansy an die erst gar nicht begriffen „Eh meinst du wir wären da überhaupt geeignet“ fragte Draco „Stell dich nicht selbst in den Schatten Draco du könntest jeden Auror im Duell schlagen genau wie Pansy“ „Also Ich glaube Draco wär Perfekt für den Aktiven Job und Ich würde mir den Papier kram zutrauen“ sagte nun Pansy „Also Draco“ fragte Harry und Draco nickte „Ok dann schlag ich das Kingsley so Vor“

„hättet Ihr gedacht das Wir mal solche Jobs machen würden“ fragte Hermine und alle schüttelten den Kopf „Außer bei dir da war ich mir sicher dass du mal Im Ministerium für Elfenrechte oder so Landest“ sagte Ron und alle mussten Zustimmend Lachen.

Nach Dem Mittag ging es dann Raus, Harry und Ginny besuchten Mit Teddy Andromeda und Narzissa die Kurz Zuvor bei Ihrer Schwester Eingezogen War.

Neville und Luna waren In Muggellondon Mit einem Makler Verabredet Sie wollten sich ein Haus



ansehen.

Draco und Pansy gingen ebenfalls ins Muggellondon Sie wollten dieses Kino ding einmal selber sehen.

Also waren Ron, Hermine und Emi allein unterwegs in der Winkelgasse.

„Ok zuerst zu Madam Malkins Vorhänge für dein Bett und das Fenster holen wie hättest du sie den Gern Emi“ „Darf ich Sie in Slytherin Farben haben“ „Magst du den Slytherin“ fragte Ron „Früher nicht da hatte ich immer Angst dort aber seit diesem Jahr ist es ganz anders nur einige sind noch gemein“

„Wenn du das gern so willst dann darfst du das Auch“ sagte nun Hermine und Ron nickte dazu.

Bei Madam Malkins angekommen sahen sich Hermine und Emi zusammen um und Madam Malkin kam auf Ron zu „Arbeiten sie jetzt im Heim? Das ist aber schön“ „Nein tun wir nicht wieso?“ fragte Ron verdutzt

„Na die kleine lebt doch da nettes kleines Ding ist oft hier und schaut sich alles an“

„Nun heute Kauft sie auch einiges Sie lebt ab jetzt bei uns“ „Das freut mich ehrlich Sie ist so ein liebes Kind“ Und So kauften Sie Emi Ihre Wunschvorhänge und gleich einen Neuen Satz Hogwartskleidung Ihre alten waren Second Hand, außerdem ein Kleid was Sie aus den Augenwinkeln immer wieder ansah was Hermine schnell bemerkte und ihr nur Zugern kaufte. Danach spazierten Sie weiter,

„das war doch aber alles so Teuer“ sagte Emi Halblaut „Weist du Emi für dich ist nichts zu Teuer und um Geld musst du dir keine Sorgen machen auch wenn er nicht so aussieht Ron kann ganz toll schreiben und Verdient ganz viel damit“ „wirklich“ fragte nun Emi „Ja natürlich“ antwortet Ron.

Dan kauften Sie ihr noch eine Eule einen neuen Kessel und Trankzutaten, Einen Besen wollte Ron ihr auch holen doch da lehnte Emi ab sie hasste das fliegen genauso sehr wie Hermine.

Als letztes ging es noch zu George und Charlie in den Laden, „Hey schön euch zu sehen“ begrüßte sie Georgs und Charlie stand neben ihm sofort gingen Sie auf Emi zu und beugten sich zu ihr runter.

„und du musst Emi sein“ fragte Charlie „und Emi nickte schüchtern „du musst keine Angst vor uns haben wir sind Rons Brüder und damit deine Onkel Ich bin George und das ist Charlie“

„Ihr seit doch die von den Scherzartikeln“ fragte Emi nun und die beiden nickten“ und ihr seit Wirklich meine Onkel“ „Ja das sind sie ich hab dir doch gesagt das du eine Große Familie hast“ sagte nun Ron „wow „ war alles was Emi sagen konnte „Na willst du irgendwas haben aus dem laden?“

Fragte Charlie „die Sachen sind doch Verboten in Hogwarts“ „Du musst Sie ja nicht in Hogwarts benutzen sonst bekommt dich der Filch noch dran aber für zuhause darfst du die aussuchen was du willst“ „Mr Filch ist mein Freund“ sagte nun Emi „Na wenn du selbst mit ihm befreundet bist musst du ja wirklich lieb sein“ Sagte George „Wie gesagt du darfst dir alles nehmen was du willst für zuhause umsonst natürlich „ „Umsonst“ fragte Emi „Natürlich von unserer Nichte Verlangen wir doch kein Geld“ sagte Charlie „Aber von euern Geschwistern würdet Ihr“ sagte Ron „Tja Bruderherz du bist auch nicht so süß“ sagte George und Emi wurde rot weil er sie süß genannt hatte.

Und so gingen die beiden wieder an die Arbeit und Hermine hockte sich neben Emi. „Na dann such dir mal was aus aber keine Nach und Schwänz Leckereien ok“ „darf ich wirklich“ „Natürlich sind ja nur Scherzartikel die tun keinem weh und es ist ja ein Geschenk deiner Onkel“ sagte nun Hermine und Emi drückte Sie.

Gegen Abend Trafen sich alle Wieder im Fuchsbau Wo auch Bill und die Hochschwangere Fleur, Percy, George mit Angelina und Charlie sowie Molly und Arthur waren.

Emi war überglücklich noch vor einer Woche hatte Sie keine Familie und jetzt so eine Große, Ihr war egal das die Meisten von Ihnen entweder Hohe Ministeriumsbeamte waren oder Als Helden gefeiert wurden oder sonst wie berühmt waren, Sie mochte Sie alle weil um ihretwegen.

Und so verbrachten Sie einen schönen Abend Im kreise der ständig wachsenden Familie.

## ein Squib?

Danke an alle Leser die immer weiter Steigende Anzahl an Abos und Aufrufen zeigt mir das meine Geschichte doch einigen gefällt. Und natürlich ein besonderer Dank an meine Kommi Schreiber, durch die Kommentare ist es mir möglich Fehler abzuändern und Dinge die euch gefallen weiter Auszubauen.

Harry+Ginny in love die Figur Emi hat mir schon beim schreiben selber gut gefallen und wird in Zukunft natürlich im Kreis der zentralen Figuren einen Festen Platz haben schön dass Sie auch dir gefällt.

schnuffel1804 freut mich selber auch schon beim schreiben ist mir Aufgefallen das Emi eine Figur ist die einfach Sympathien auf sich zieht und mit Sicherheit werden noch ein par Schöne Momente mit ihr dazu kommen.

-----

Es war inzwischen die fünfte Woche des zweiten Trimesters, Ton und seine Elfen hatten inzwischen alle Abtrünnigen Elfen gefangen, leider konnten Sie kaum brauchbare Informationen aus Ihnen herausholen. Lediglich das der Anführer der Mann in weiß sich selbst Bewahrer des Erbes nannte und er Aufgrund der hohen Verluste die er und seine Gruppe Erlitten hatten schien er sich zurzeit auf die Rekrutierung zu beschränken. Ton Beließ seine Jagt Elfen weiterhin zum Schutz im Ministerium, und In der Schule lief alles Bestens. Emi hatte sich gut eingelebt und wer auch immer Sie Ron und Hermine sah musste sofort Denken das die drei schon immer eine Familie waren.

An diesem Dienstag hatte Harry nur eine Sorge seinen Schülern klarzumachen wie wichtig die Prüfungen für Ihr Zukünftiges Leben sind. Leider waren einige Seiner Schüler eine kleine Gruppe um Zabini der Meinung das Sie bereits alles konnten.

„In den Letzten Monaten habt ihr fast alle gewaltige Fortschritte gemacht, viele von euch beherrschen die meisten Zauber ungesagt und nicht wenige sogar den gestaltlichen Patronus. Leider sind sich einige aber nicht bewusst wie wichtig die Prüfung in VgddK für Ihre Zukunft ist. Nach den neuen Richtlinien des Ministeriums darf niemand im Ministerium Arbeiten der in seiner UTZ Prüfung in VgddK nicht mindestens ein A hat, andere Einrichtungen wie Gringotts oder Mungos Vordern ein E,

und für Berufe wie die Auroren oder die gerade Entstehende Magische Überwachungseinheit sind Sie absolut ungeeignet wenn sie kein Ohnegleichen haben.“ Harry sah in die Runde und einige der Schüler schienen besorgt selbst einige von Zabinis freunden.

„Da mir bekannt ist das einige von Ihnen glauben die Prüfungen seien einfach, werde Ich Ihnen heute die Möglichkeit geben ihr können zu Testen wie Sie wissen sind die Professoren Longbottom, beide Herausragende Auroren, heute werden Sie in einem Duell gegen Sie antreten. Solange Sie dabei nur Flüche benutzen die auch im Duellclub gestattet sind werden die beiden nur Schild und Entwaffnungszauber nutzen, sollten Sie einen anderen Zauber nutzen so ist es Ihnen erlaubt alles außer den Unverzeihlichen Flüchen, doch seien Sie gewarnt in diesem Fall werden die beiden auch all ihr können einsetzen. Ein Duell geht bis zur Entwaffnung oder Aufgabe und zeigt ihnen nur einen Vorgeschmack auf die UTZ bei denen Sie vom Ehemaligen Aurorenleiter und heutigen Minister Kingsley Shacklebolt sowie Professor Savage und mir geprüft werden.“

„Aber Professor, sie sind doch kein Auror!“ sagte nun eine Schülerin „Nein aber der Zukünftige Leiter der Magischen Überwachungseinheit“ erstaunte blicke und auch Respekt war bei seinen Schülern zu sehen. In den Folgenden Duellen wurden fast Alle schnell entwaffnet Luna, Pansy, Ron, Hermine und Neville waren die einzigen die es schafften Alice und Frank zu entwaffnen.

Nun zählte Harry einige Namen auf darunter Zabini „Die eben genannten Schüler wären wenn das die Prüfung gewesen wäre durchgefallen was wie ich ihnen vorhin erläutert habe bedeuten würde ihre Berufliche Karriere wäre stark eingeschränkt. Ich möchte Ihnen allen ans Herz legen die UTZ nicht auf die leichte Schulter zu nehmen und Hart zu Trainieren ihnen bleibt im Grunde nur dieses Trimester den im nächsten werden Sie mit Hausaufgaben und lernen so viel zu tun haben das einige von Ihnen sich sogar überlegen

werden aus Aktivitäten wie dem Duellclub auszutreten. Bisher war es jedes Jahr stressig vor den Prüfungen, doch Sie sind jetzt im Abschlussjahr denken Sie immer daran jetzt entscheiden Sie ihre Zukunft. Auch müssen sie sich bald bewerben und Ihre Zukünftigen Arbeitgeber treffen die Vorauswahl anhand der Empfehlungen die Sie von den Lehrkräften Hogwarts erhalten, Und die End Auswahl meist erst mit den UTZ Ergebnissen. Jeder von Ihnen hat Talent auch wenn einige sich Möglichkeiten durch Stolz und Eitelkeit Verbauen.“

„Professor Potter werden in ihrer neuen Abteilung auch ungelernete Abschlusschüler aufgenommen?“ Harry lächelte „falls sie fragen ob für Sie alle hier die Möglichkeit besteht sich zu bewerben miss Boot, So sage Ich ihnen das diese besteht Ich jedoch hohe Anforderungen habe“ mit einem Schlenker seines Zauberstabes erschien ein Stapel Papiere. „hier können Sie alles über die Anforderungen die sie erfüllen müssen nachlesen, Außerdem ist darin erklärt welche Aufgaben die neue Abteilung zu erfüllen hat. Wer Interesse daran hat kann sich einen Informationsbogen mitnehmen Bewerbungen können Sie jederzeit in meinem Büro abgeben meine Tür steht immer Offen. Für die unter Ihnen die sich für eine Aurorenlaufbahn Interessieren werden die Professoren Longbottom morgen in meinem Büro jedem Interessenten zur Verfügung stehen um etwaige Fragen zu beantworten.“

Ausnahmslos jeder Schüler nahm sich eine von Harrys Infomappen selbst Zabini nahm sich bevor er als letztes aus dem Raum gehen wollte eine Mappe. „Mr Zabini“ „Ja Professor“ „Haben sie wirklich Interesse an diesem Beruf“ „Ja Professor“ „Mr Zabini Sie haben viel Talent doch Verbauen sie sich selbst den weg wenn sie nicht lernen mit anderen zu Arbeiten und jeden zu akzeptieren haben sie keine Chance auf eine Aufnahme weder bei mir noch bei den Auroren, Teamarbeit und gegenseitige Akzeptanz sind bei dieser Arbeit unerlässlich.“ „Professor?“ „nun dann sag Ich es dir jetzt mal als Mitschüler und nicht als Professor, wenn du deine Arrogante selbstverliebte Art nicht änderst hast du keine Chance du könntest es schaffen aber nur wenn du dich Endlich in die Gemeinschaft einbringst die Tage in denen Die Häuser Verfeindet waren und die älteren die Jüngeren herumschubsen konnten sind Vorbei“ Zabini nickte langsam und Harry, Alice und Frank verließen den Raum.

„Also Ich glaube das wir nächstes Jahr ziemlich wenig Auroren haben werden die guten wollen doch alle zu Harry“ sagte Frank lächelnd „Meine Abteilung hat auch ihre grenzen Frank keine Angst du wirst schon noch ein par Neulinge abbekommen. „ „Ja Frank dann kannst du wieder Frischlinge Piesacken“ witzelte Alice. Der Rest des Tages Verlieh Ruhig.

In dieser Nacht hatte Harry Korridor Wache, Wie jeder Lehrer musste er Nacht ab und an durch die Korridore streifen um Sicherzugehen das sich keine Schüler außerhalb der Schlafräume befanden.

Anfangs hatte Harry jedes Mal mehrere Schüler erwischt doch in letzter Zeit traute sich keiner auf den Gang wenn Harry dienst hatte, da Er immer genau da auftauchte wo sie unterwegs waren wollte es keiner mehr versuchen, Sie konnten ja nicht ahnen das Harry die ganze Zeit in seinem Büro die Karte des Rumtreibers betrachtete und so immer wusste wo sie waren.

Heute Abend hatte er bereits einen Jungen Hufflepuff und eine Ravenclaw erwischt die sich heimlich zum Knutschen getroffen hatten. Heute wäre auch eigentlich Nevilles dienst doch dieser hatte ihn kurzfristig gebeten einzuspringen da es seiner Großmutter nicht gut ging.

Nun saß Harry wieder da trank einen Tee als er jemanden auf der karte entdeckte, bevor Harry aufstand sah er auch Filch erscheinen und dachte er würde die Schülerin direkt zu ihrem Hauslehrer führen doch auf der karte konnte er sehen das er mit ihr in ein ungenutztes Klassenzimmer ging.

Harry machte sich sofort auf zu dem Raum und als er ankam öffnete er vorsichtig die Tür.

„Argus Wingardium Leviosa die Aussprache ist wichtig“ sagte Emi und Filch hörte ihr genau zu er hielt ihren Zauberstab in seiner Hand was Harry seltsam fand Filch war doch ein Squib „Wingardium Leviosa“ sagte nun auch Filch und vor ihm begann Tatsächlich eine kleine Tasse zu schweben, Harry war so erstaunt das er die Tür berührte welche Quietschte. Erschrocken fuhren Emi und Filch herum und die Tasse viel zu Boden und Zerbrach.

„Bitte Professor Emi kann nichts dafür es war meine Idee“ sagte Filch zu Harry dessen Miene unergründlich war. „Mr Filch geben sie miss Prewett bitte ihren Zauberstab“ Filch gab ihr den stab,

„Und nun ab in Ihr Bett Miss Prewett bevor ich ihnen Punkte abziehe oder Ihre Eltern informiere, und keine Umwege ich merke das“ schnell lief Emi raus „Reparo“ sagte nun Harry und fügte die Tasse wieder zusammen danach bewegte er seinen Zauberstab und eine Kanne Tee und zwei Tassen erschienen „Setzen sie sich bitte Mr Filch und dann erklären sie mir was hier vorgeht“

Und Filch erzählte Harry die ganze Geschichte.

Anfang des Schuljahres hatte Filch eines der Klassenzimmer gereinigt und einen Zauberstab gefunden, Er war ein Squib aber innerlich hoffte er selbst heute noch das er zaubern könnte also versuchte er einen Reinigungszauber, natürlich ohne Erfolg als Plötzlich Emi neben ihm stand sie suchte ihren Zauberstab und Filch war erschrocken und rechnete damit wieder ausgelacht zu werden wie in seiner Jugend, doch Emi war anders sie nahm den Stab und zeigte Filch wie es richtig geht und erklärte ihm wie man es macht sie war freundlich und hatte keine Angst vor ihm.

In den Wochen danach besuchte Sie ihn öfter und half ihm und irgendwann fingen Sie an nachts zu üben heimlich und langsam Schafte Filch einige Zauber sicher nichts zu schweres aber er war kein Squib vielleicht nicht sonderlich begabt aber kein Squib. „Bitte Emi war immer freundlich zu mir ich mag die kleine bestrafen sie sie nicht für Ihre Freundlichkeit“ bettelte Filch fast.

„Mr Filch miss Prewett bekommt keine Strafe solange ab heute Schluss ist mit den nächtlichen Ausflügen.“ Filch schien erleichtert „was sie betrifft sie wissen das das zaubern ohne Magische Ausbildung verboten ist kommen Sie bitte morgen Nachmittag in mein Büro“ Filch schluckte und nickte und Harry ging und lies ihn mit seinem Gedanken allein an diesem Abend schickte Harry noch zwei Eulen denn er hatte Morgen viel zu tun.

Der Tag verlief ruhig und ging Schnell vorbei und Nach dem Ende des Unterrichts am Nachmittag machte sich Filch auf in Harrys Büro. „Herein“ rief Harry als Filch klopfte und als er eintrat wurde ihm Angst und Bange Kingsley selbst stand neben Harrys Schreibtisch müsste er jetzt nach Askaban.

Filch setzte sich auf den Stuhl auf den Harry deutete Uns Kingsley legte Vor Filch auf den Schreibtisch Ein Dokument „Unterschreiben sie Mr Filch“ Ohne es zu lesen unterschrieb Filch und Harry nahm das Schriftstück an sich. „Muss ich jetzt nach Askaban“ fragte Filch Kingsley und Kingsley lachte „Nein aber sie werden Harry begleiten“ dann wand er sich zu Harry „Ich denke wir haben alles ich geh dann wieder“ „Danke Kingsley“ und so ging Kingsley durch den Kamin. „Kommen Sie Mr Filch“ „wohin“ „das werden Sie sehen, Kreacher es kann losgehen“ und der kleine Hauself den Filch bisher nicht bemerkt hatte griff beide Männer an den beinen und ehe Filch etwas sagen konnten waren Sie in einem spärlich beleuchteten Hinterzimmer voller Schachteln. „Willkommen Harry ich habe euch schon erwartet“ kam eine Stimme aus der Ecke „Mr Olivander?“ fragte Filch Verwirrt doch Olivander ignorierte es. „Danke das sie sich die zeit nehmen“ sagte nun Harry „Nichts zu danken sowas erlebt Mann als Zauberstabmacher immerhin recht selten“ und er kam zu Filch und drückte dem verwirrten Mann einen Zauberstab in die Hand „Wedeln sie mal“ und Filch wedelte „nein der ist es nicht“ „Was geht hier vor“ fragte Filch verwirrt „Wir suchen ihren Zauberstab aus was sonst“ sagte Olivander und brachte den nächsten, und so probierte er ein par aus „Mr Olivander haben sie so etwas?“ fragte Harry und gab ihm ein kleine stück Papier „Ja habe ich schöner Stab selten genauso einen hab ich vor ein Par Jahren schon mal Verkauft.“ „würden Sie es mal damit versuchen“ „hmm versuchen können wir und er kramte eine weitere Schachtel hervor und gab Filch den stab „wedeln“ sagte er und Filch schwang den stab welcher rote Funken sprühte „Harry sind sie unter die Zauberstabkundler gegangen?“ „Nein war nur so eine Ahnung mit ebenso einem Stab hat Mr Filch bisher geübt“ „Nicht sein eigener nehme ich an“ „Nein“ sagte nun Filch „durch Freundschaft Verbunden?“ fragte Olivander nun und Harry nickte „Ich sehe sie haben viel von mir gelernt Harry der Zauberstab sucht sich den Zauberer.“ „was sind wir ihnen schuldig“ fragte Harry „7 Galeonen“ Harry legte das Geld hin „Danke Olivander“ und bevor jemand etwas sagen konnten standen Sie wieder in Harrys Büro.

„Was geht hier Vor“ fragte Filch „Nun Mr Filch das Dokument was Sie vorhin unterschrieben haben macht Sie zum Sonderschüler dieser Schule“ „Schüler ich“ „Ja sie werden 1 Mal pro Woche in Verschiedenen Zaubern Privat von mir und den Anderen Professoren Hogwarts Unterrichtet und am Ende des Jahres geprüft, bis dahin dürfen Sie nur unter Aufsicht während des Unterrichts Zaubern, nach der Prüfung wenn Sie diese bestehen dürfen Sie das Jederzeit.“ „Aber die Schüler“ „Niemand wird etwas davon erfahren Mr Filch, Und Sie werden sicher nicht alle Zauber beherrschen können Wie sie sicher selber Wissen sind Ihre magischen Fähigkeiten nicht sehr stark daher dachte man sie seien ein Squib, Ihnen fehlen Jahre der Ausbildung daher werden wir ihnen hier grundlegende Zauber beibringen die Sie für Ihre Arbeit verwenden können sowie einfache Angriffe und Verteidigungszauber alles Weitere müssen sie sich nach der Prüfung selbst erarbeiten.“ „Warum tun sie das für mich Professor Potter ich war nie freundlich zu Ihnen während all der Jahre“

„Nun Sie mussten sicher viel erleiden doch sie Waren Hogwarts immer treu, Und vor allem waren Sie Emi ein Freund und das alleine zeigt mir das sie es verdient haben diese Chance zu erhalten.“

„darf ich es Emi erzählen“ fragte Filch nun glücklich „nicht nötig sie weiß es bereits und sie wird mit mir

zusammen ihnen die Angriffs und Verteidigungszauber beibringen“ „Danke Professor“ „Sagen Sie Harry“ „Ok Harry ich bin Argus“ und die beiden Männer gaben sich die Hand und Irgendwie dachte Harry in diesem Moment an Fred würde er diesen Moment gerade sehen würde er sich Kugeln vor lachen.

# Geburt und Erkenntnisse

Es war der 20 Februar ein Freitag und Obwohl es bereits 10 Uhr Morgens War, waren Harry, Hermine, Ron, Emi ,Ginny, Luna , Draco, Pansy und Neville nicht in der Schule Sie und alle Weasleys natürlich auch Teddy waren im Mungos wo Fleur gerade ihr erstes Kind bekam.

Alle waren Aufgeregt Bill war bei Fleur und Charlie sah aus als ob er selbst gerade ein Kind bekommen würde. „Molly ich geh mal was zur Beruhigung für Charlie holen der fällt sonst noch um“ sagte Harry und Molly nickte ihm zu, also ging Harry los Richtung Cafeteria als er im 1. Stock ankam kamen ihm zwei Männer entgegen. Harry erkannte sofort einen von Ihnen einen Großen Bärtigen Kerl seinen Namen kannte er nicht doch er war Damals im Wald bei Voldemort.

Sofort zog Harry seinen Zauberstab und die beiden Taten es ihm gleich. Harry schoss einen Schockzauber und seine Gegner versuchten zu Disapparierten Harry traf einen von Ihnen und irgendwas ging schief beim Disapparierten getroffen Zersplinterte er und sein Zauberstabarm verschwand disapparierte ohne den Rest des Körpers Blutend brach er zusammen und der Bärtige Verschwand. Harry rief sofort heiler die sich um den Mann kümmerten und schickte seinen Patronus in die Aurorenzentrale kurz danach erschienen Frank und Alice, Harry erklärte ihnen was geschehen war und sagte dann. „Ich muss wieder zurück kein Wort darüber ich erzähl es den andern Später jetzt zählt erstmal nur das Baby“ Frank und Alice nickten verstehend und Harry ging zurück zu den anderen. Alle warteten gespannt nur Molly merkte das etwas passiert war fragte aber nicht nach.

Kurze Zeit später trat ein Strahlender Bill auf den gang „Es ist ein gesundes Mädchen“ und alle durften hinein und da lag Fleur mit einem süßen kleinen Baby. Alle gratulierten Fleur und Emi fragte „Wie heist Sie“ „Sie eist Victoire, das bedeutet die Siegerin“ sagte Fleur und alle sahen Sie Fragend an „Sie ist die erste Weasley die ist geboren nach die Sieg“ und nun lächelten Sie alle ja der Name war Perfekt. Alle fanden Die kleine Toll und auch Emi konnte die Augen nicht von Ihr lassen.

„Emi liebes möchtest du die Baby nehmen auf die Arm?“ „darf ich“ fragte Emi strahlend und Fleur gab ihr die kleine und zeigte ihr wie sie sie halten musste. Bill kniete sich neben Emi.

„Emi weist du das Zauberer für Ihre Babys Paten bestimmen bei der Geburt, damit Sie jemanden haben der sich um ihr Kind kümmert falls Ihnen mal was passiert?“ „Ja das weiß ich Onkel Harry hat mir das Erklärt er war auch Teddys Pate und jetzt wo Teddys Eltern nichtmehr da sind, sind er und Ginny Teddys Eltern“ „genau Emi und die Bill und ich wollen gern das du bist die Patin für die kleine Victoire würdest du machen das?“ „Emi sah ungläubig zwischen Bill und Fleur hin und her“ „aber wieso ich“ „Weil du weist wie schlimm es ist wenn Mann keine Eltern mehr hat und wie schön wenn man dann Menschen hat wie Ron und Hermine die deine neuen Eltern sind, und du bist sehr lieb und wirst sicher immer gut auf Victoire aufpassen oder“ „Emi sah Bill genau an als dieser Sprach und nickte dann „Ja Ich pass immer auf Victr... auf Vic auf“

Nach einiger zeit gingen nun alle Fleur brauchte Ruhe, und so gingen alle nun zur Arbeit oder in die Schule, und Emi war nun ganz sicher das das ihre Familie war auch die letzten Zweifel waren nun beseitigt und Sie war stolz Sie war Jetzt eine Patentante.

In der Schule lief der Tag dann wie gewohnt, Nach dem Unterricht trainierte Harry mit Neville und den Duell Aufsehern inzwischen kämpften Sie Gruppenuelle und selten gab es einen Sieger am Ende der Stunde Sie alle waren inzwischen Kämpferprobt, und Minerva meinte einmal als Sie dem Training beiwohnte sogar dass Sie Vermutlich inzwischen stärker als jeder Auror seien. Harry war sich dessen sicher, nicht nur die vier Erben der Gründer nein Sie alle besaßen eine Kraft die Harry nicht erklären konnte doch er war sich jedes Mal sicher wenn sie Trainierten das in diesem Raum die größten Hexen und Zauberer Ihrer Zeit Vereint waren.

Nach dem Training gingen Sie gewohnt zum Duellclub der inzwischen nichtmehr zwei sondern 3 Stunden dauerte da die Duelle immer länger wurden.

Auch an diesem tag gab es viele gute Kämpfe doch ein Duell brachte alle anwesenden dazu sich Drumherum zu Versammeln Der Aktuelle Champion Dean Thomas, der bisher nur selten besiegt wurde und Emelie Prewett die Punktgleich auf Rang zwei Lag.

„Wie ich sehe bin ich nicht der Einzige der gespannt ist auf dieses Duell, das erste mal seit Beginn dieses Clubs ist der erste Platz von Dean in Gefahr“, sagte Neville

„Auf Position“ und beide gingen in Position „Ich mag dich Emi aber ich halte mich nicht zurück“ sagte

Dean freundlich „das würde auch keinen spaß machen“ sagte Emi daraufhin und beide lachten.

„Zauberstäbe“ rief Neville und beide hoben die Stäbe zur Brust und Verneigten sich „Duell“

Sofort schossen beide Flüche ab die in der Mitte der bahn aufeinander prallten und in einem Funkenstoß zersprangen, hin und her flogen Flüche und wurden abgelenkt nicht wenige landeten in der Magischen Barriere die die Aufseher seit vor einigen Wochen ein Zuschauer von einem Schockzauber getroffen wurde Vorsorglich errichteten.

Beide Duellanten schenken sich nichts fast eine halbe stunde dauerte das Duell schon und in 10 Minuten wäre die Club Zeit zu ende, beide lauerten und warteten auf den nächsten Zug.

„Unglaublich wie gut so ein süßes Mädchen doch ist“ sagte Dean anerkennend“

„Danke Dean du siehst auch gut aus aber du bist leider ein bisschen zu alt“ sagte nun Emi keck sie hatte oft erlebt wie ihre Tante Ginny Harry damit aus dem Konzept brachte wenn sie so mit ihm sprach und es klappte, Deans Ohren wurden rot und auch sein Gesicht und für einen Moment war er unachtsam, und den nutzte Emi aus und mit einem Schockzauber beförderte Sie Dean von der Bahn.

„Tja Dean Emi ist nicht nur eine Tolle Duellantin sondern Kämpft auch mit den Waffen einer Frau, Und du bist auch nur ein Mann“ witzelte nun Ginny und alle Lachten auch Dean. Emi half ihm auf „tut mir leid Dean das war Unfair“ sagte Emi doch Dean lachte „Von einem süßen Mädchen besiegt werden ist gar nicht so schlimm“ sagte er und Emi gab ihm einen Kuss auf die Wange woraufhin er Rot wurde. Alle lachten wieder und plötzlich legte Jemand Dean eine Hand auf die Schulter.

„Du weisst das das eben meine Tochter war mit der du da geflirtet hast und Sie minderjährig ist“ sagte Ron „Papa“ rief Emi entsetzt doch jetzt grinste Dean „Keine Angst Ron Ich Nehm sie dir nicht weg aber in ein Par Jahren wird Sie sicher allen Männern den Kopf verdrehen“ Ron wurde bleich und Emi Rot und alle andern lachten „So bevor es jetzt zu Romantisch wird lasst mich den Offiziellen teil beenden und euch den neuen Hogwarts Duell Champion aus dem Hause Slytherin Vorstellen Emelie Prewett.“

Sagte nun Neville und alle Applaudierten Dean und Ernie nahmen Emi auf die Schultern und Liefen mit ihr eine Ehrenrunde durch den Raum was Ron nur Ungern sah „Also wenn Emi ihr erstes Date hat Sperr ich dich besser weg“ flüsterte Hermine Ron ins Ohr.

Als die Bewohner der Villa Kunterbunt an diesem Abend gerade durch Harrys Bürokamin nach hause wollten kamen gerade Frank und Alice aus dem Kamin.

„Harry Kingsley will dich sehn es gibt Neuigkeiten wegen heute“ „Ok Ich komme gleich ins Ministerium“ Antwortete Harry und an die andern Gewand „Ich erklär es euch später“ und bevor jemand etwas sagen konnte war er mit Frank und Alice Verschwunden. Fünf Minuten später waren Sie in Kingsleys Büro. „Wir haben endlich einen der redet Harry“ berichtete Kingsley „Alle die wir bisher geschnappt haben, haben kein Wort gesagt egal welche mittel wir angewandt haben jetzt wissen wir warum“ „würdest du es mir auch erklären“ fragte nun Harry „Ja natürlich ihr dunkles Mal das veränderte enthält einen Zauber uns ist nichts dergleichen bekannt, Der Anführer benutzt eine Feder mit dem Zeichen von Ravenclaw um es ihnen einzuritzen, dadurch ist es ihnen unmöglich selbst unter Folter etwas zu Verraten.“ „Wie habt ihr es dann geschafft das einer redet“ fragte Harry „Nicht wir du“ sagte nun Frank und Harry sah ihn Verständnislos an „Der den du heute Ausgeschaltet hast wollte apparieren aber durch deinen Fluch ging das daneben nur sein Zauberstabarm unterhalb der Schulter ist appariert der mit dem mal“ nun schien Harry zu verstehen „Und was hat er gesagt“ „Er war nur ein Niederer im Bund der Zauberer wie sie sich nennen, ein Bund aus Totessern und andern Anhängern Voldemort aber auch jenen die einfach die Macht nicht mit nicht Zauberern teilen wollen. Wo sie sich im Moment aufhalten wusste er nicht diese Information wird ihnen zu Sicherheit scheinbar immer aus dem Gedächtnis entfernt Wenn Sie ihr Lager verlassen aber er konnte uns sagen das es nur noch ca. 40 sind und es seit langem keine Zuwanderer mehr gab aber sie planen etwas schon bald leider wusste er nicht was aber Sie scheinen zu glauben das es ihnen den Sieg bringt und es hat etwas mit Hogwarts zu tun.“

„Sie suchen etwas wir wissen aber nicht was“ fügte Alice hinzu „Nun Luna glaubt herausgefunden zu haben was es ist wir wollten heute Abend darüber sprechen“ alle sahen ihn fragend an.

„Unter den Erbsachen der vier Gründer sind viele gefährliche Dinge auf eines Oder mehrere haben Sie es abgesehen“ „Wieso weis ich nichts davon wir müssen sie herbringen und schützen“ ereiferte sich Kingsley doch schrak er zusammen als Harry aufsprang und eine Aura von Zorn den Raum erfüllte „Was das Erbe der Gründer beinhaltet geht dich nichts an, Diese dinge sind besser geschützt als du es je könntest, und bevor du dich von deiner eigenen Eitelkeit leiten lässt Kingsley was glaubst du haben Sie gesucht als sie damals ins Ministerium kamen, Hätten wir sie dem Ministerium überlassen wären Sie jetzt in falschen Händen“ Kingsley

startete Harry entsetzt an „Harry hat recht Sie haben sie nicht gefunden und wenn Harry sagt sie sind sicher genügt mir das und mehr sollte auch keiner darüber wissen“ Kingsley nickte langsam und Harry setzte sich wieder „Sie glauben sicher sie sind im Schloss deswegen planen Sie etwas die Auroren sollen Tag und Nacht einsatzbereit sein Sie werden sicher Versuchen ins Schloss zu gelangen aber Ich weiß nicht ob die neuen Zauber 40 auf einmal aufhalten können.“ Eine Weile redeten die vier noch bevor Harry nach Hause ging wo alle bereits auf ihn warteten und er Berichtete was im Mungos und in Kingsleys Büro passiert war auch Emi war anwesend doch Sie wusste was im Haus besprochen wurde durfte Sie niemandem sagen.

„Emi würdest du bitte mit Teddy und Stella in dein Zimmer spielen gehen“ fragte Ginny und Emi tat was sie sagte Ginny wartete bis Sie sicher war das Sie außer Reichweite war.

Plötzlich schrak alle auf Als Harry zwei Meter nach hinten gegen die Wand Schlug und Ginny Ihren Zauberstab auf ihn gerichtet hatte. „Au Ginny das Tat verdammt weh“ sagte Harry und alle sahen geschockt zu Ginny die Tränen in den Augen Anfang Harry wütend anzuschreien „Harry James Potter bist du eigentlich ein Idiot? Wie kommst du auf die Idee dich mit Totessern zu Duellieren und danach kein Ton zu sagen. Und jetzt jammerst du noch das das Verdammt wehtut merk es dir Besser den das nächste mal wenn du sowas vor mir Verheimlichst klebe Ich dich mit einem Dauerklebefluch an die Decke.“ Nun fing Sie an zu weinen und Harry nahm sie in den Arm „Es ist nichts passiert Sie standen einfach vor mir und dann war Fleurs Geburt und die Schule Ich wollte es dir ja erzählen wenn wir zuhause sind, Es tut mir leid Ich verspreche ich verheimliche nie wieder was vor dir.“

„und das soll ich dir glauben“ sagte Sie klang aber nichtmehr wütend „glaub mir lieber leg ich mich nochmal mit Voldemort an als mit dir“ und nun musste selbst Ginny lachen ein Par Minuten saßen Sie noch da bevor Harry begann „Also Luna was hast du Rausgefunden“ „Ich habe viel in Rowenas Aufzeichnungen gelesen Sie hat viele Dunkle Dinge geschaffen vor allem in ihrer Jugend als Sie die Gabe noch nicht Kontrollieren konnte die Feder die du erwähnt hast hat Sie aus Wut erschaffen Als ihre beste Freundin eines Ihrer geheimnisse Verraten hat. Sie hat Einige dinge selbst verwahrt andere hat Sie Helga und Salazar gegeben viele auch Godric doch auch einige darunter die Feder einem Mann einem Freund Sie nennt ihn nur den Bewahrer Ihrer Sünden.“

„und weiter“ fragte nun Ron ungeduldig „Naja Ich denke der Bewahrer war ein Ahne des Anführers der nennt sich ja selbst auch Bewahrer“ „Das ist durchaus möglich aber was suchen Sie“ fragte nun Draco „Rowena schreibt in einem Ihrer späteren Tagebücher das Sie nach Vollendung des Spiegels diesen ausversehen gegenüber dem Bewahrer erwähnt hat deshalb hatte Sie auch darauf bestanden das die drei den Unbrechbaren schwur schwören damit ihr so etwas nichtmehr passieren kann. Danach wird der Bewahrer nie wieder erwähnt.“ „Also glaubst du sie sind hinter Merlins Spiegel her“ fragte Hermine „Ja“ „Aber sowohl Merlins Spiegel als auch der den die drei hergestellt hatten wurde Zerstört“ sagte nun Harry „Aber das wissen Sie wahrscheinlich nicht“ erwiderte Ginny.

„Keins von Rowenas Schöpfungen selbst alle zusammen würden irgendjemandem nützen um die Macht zu erlangen über die Zaubererwelt zu Herrschen nur der Spiegel könnte das ermöglichen wer immer weiß was passiert dem kann niemand etwas anhaben.“ Schlussfolgerte nun Luna.

Lange redeten Sie an diesem Abend Sie wussten nun was der Feind suchte und das er etwas Plante doch was das würden Sie erst später erfahren.



## ein Ende

Danke an alle Leser und Komi Schreiber, ein Wendepunkt ist erreicht und ein Handlungsstrang endet, Die FF endet aber erst später mit Ende des Schuljahres damit ich dann mit meiner zweiten FF darauf aufbauen kann Ich hoffe euch gefällt das Kapitel.

Harry+Ginny in love Ja Ginny wird wieder Verstärkt auftreten nach diesem Kapitel, Es kommt ja auch noch ne Hochzeit&#61514; und Filch ja der war eigentlich immer fies aber im letzten Film tat er mir so leid als er da die Trümmer mit dem Besen wegfegen wollte.

Es war der zweite Tag der Ferien und Emi würde in wenigen Tagen Geburtstag haben, doch Niemand War in Ferien oder Feierstimmung und der Grund Dafür lag einige Tage zurück.

„Toll nur noch das Hogsmead Wochenende und Montag und dann sind endlich Ferien meine ersten Ferien mit meinen Eltern“ sagte Emi strahlend Als Sie mit Padma, Parvati, Dean und einem Hauself durch Hogsmead lief. „Faulenze nicht zu viel Emi sonst macht es mir keinen Spaß mir nach den Ferien den ersten platz zurück zu holen.“ „Das wird ich nicht zu lassen, du hast keine Chance“ sagte nun Emi lachend „Wetten doch“ entgegnete Dean „Ok wenn du es nicht schaffst musst du mit mir zur Abschlussfeier gehen und ein Kleid tragen“ sagte nun Emi und Padma und Parvati lachten „lass es Dean Emi ist unschlagbar“ sagte Padma „Ok abgemacht aber wenn Ichs schaffe musst du mir einen Kuss geben“ Emi wurde Rot und die Patil Zwillinge kicherten „Abgemacht“ sagte nun Emi mit roten Ohren und reichte Dean die Hand und er schlug ein „Ron bringt dich sowas von um wenn er das Erfährt“ sagte Parvati und alle lachten als Plötzlich die Hölle Losbrach.

Überall in Hogsmead tauchten Maskierte Schwarz Gekleidete Männer auf, ohne Vorwarnung Griffen sie an, die Hauselfen brachten überall Schüler in Sicherheit, direkt vor Emis Gruppe wurde eine Schülerin der dritten klasse von einem fluch getroffen und der Hauself der Sie begleitete brachte die andern drei ihrer Gruppe in Sicherheit. Als nun der Hauself von Emis Gruppe gerade disapparierte rannten Dean und Emi los und er brachte nur die Parvati Zwillinge zurück.

Binnen Sekunden waren fast alle Schüler weg nur einige die getroffen waren Dean und Emi waren noch da und Alle Lehrer von Hogwarts die gegen die Angreifer Kämpften.

Ginny und Pansy kämpften gegen fünf auf einmal und drängten Sie in eine Seitengasse wo Sie einen nach dem anderen ausschalteten der letzte Verletzte Pansy am rücken als diese sich schützend vor Ginny warf. Voller Wut schoss Ginny ein unglaublich starken Schockzauber auf den Totesser welcher zurückgeworfen wurde und Tot liegenblieb.

Auf der Hauptstraße Kämpften Harry Ron und Draco gegen den Anführer und Vier weitere während hinter ihnen Neville und Minerva verletzte Schüler bargen und zu Aberforth in den laden brachten.

In einer Seitengasse kämpften Sprout und Flitwick gegen drei Gegner und in einer anderen Slughorn gegen zwei weitere. Es herrschte Chaos und mittendrin Dean und Emi Sie hatten bereits 3 Gegner ausgeschaltet als Emi losrannte Hermine stand in der Straße und kämpfte gegen Zwei Gegner den einen Schockte Sie als von hinter ihr ein Totesser an ihr vorbeiflog getroffen im letzten Moment von Emis Schockzauber. Nun stand sie neben Hermine „Emi lauf weg „ rief Hermine während Sie mit dem anderen Totesser focht „Nein Mama ich bleib bei dir“ Ein grüner Blitz von Rechts und Dean fiel Zu Boden sofort schoss Emi einen Fluch auf den Totesser der zusammenbrach. Doch konnte Sie sich nicht um Dean kümmern Neue Gegner rückten an.

Ron und Draco hatten die vier Totesser von ihrem Anfänger getrennt der nun Mit Harry alleine focht.

Der Weiß gekleidete Totesser war gut und Harrys Kampfaura die er auf Ganz Hogsmead ausgebreitet hatte schwächte ihn er musste etwas tun. „Hey willst du wissen wo der Spiegel ist“ kam Lunas Stimme und der Mann drehte sich zu Ihr das War Harrys Chance ein Schockzauber direkt gegen den Kopf und der Mann brach zusammen. Im selben Moment Tauchten überall Auroren unter Leitung von Kingsley aus die Schlacht war entschieden und gewonnen, die Gefahr endlich gebannt.

Und da hörten Sie alle den schrei den Sie nur zu gut kannten den Schrei der Trauer es war Emi sie schrie wieder und wieder „Dean wach doch auf Dean“ Harry und die andern konnten es nicht fassen Sie alle standen

um Emi die sich an Dean klammerte und bitterlich weinte. „Dean Thomas den Sie so lang kannten der mit ihnen gegen Voldemort gekämpft hatte war Tot, getötet als er das was ihm am wichtigsten war beschützte seine Freunde.

Nun waren Sie wieder alle in Trauer Vereint An dem Platz an dem schon so viele Ihrer Freunde begraben lagen, Dean sollte an Ihrer Seite liegen.

Alle Schüler, Lehrer viele Auroren und Ministeriumsangestellte waren Anwesend um Dean die letzte Ehre Erwiesen wurde, Seine Mutter lag mit einem Schock im Krankenhaus und seine Halbgeschwister und sein ehemaliger Stiefvater wollten nicht kommen, doch Deans Wahre Familie waren jene die hier Versammelt waren.

Kingsley trat Vor Dean Thomas war ein Held, Er kämpfte in der Schlacht um Hogwarts und auch ums Ministerium wann immer er gebraucht wurde er war zur Stelle, unsere Gemeinschaft wird Ihn Vermissen und wir werden uns Für immer an ihn Erinnern.

Nach Kingsley trat Seamus Finnigan vor „Dean war mein bester Freund, mehr als das er war mein Bruder ich kann nicht in Worte fassen wie sehr er mir Fehlen wird.“ Dann konnte er die Tränen nicht mehr halten und Ging von der Bühne viele Freunde sprachen über Dean und was sie mit ihm erlebt hatten schließlich auch Harry.

„Dean war ein Kämpfer, aber viel mehr noch ein Freund, Ich erinnere mich wie er einst für mich die Unterschrift meines Onkels fälschte um mir das Hogsmead Wochenende zu ermöglichen, oder wie er hoffte das Nach Lupin ein Vampir VgddK unterrichten würde, Dean war immer Frohen Mutes er war einer der ersten der der DA beitrug, und auch einer der Ersten die bereit waren gegen Voldemort zu Kämpfen, er war einer der besten Duellanten unserer Schule und starb wie er lebt für seine Freunde seine Familie, niemand kann seinen platz einnehmen doch wir alle können dafür Sorgen das es in Zukunft nie mehr nötig sein wird das Junge Menschen wie Dean sterben.“

Als letztes trat Emi auf die Bühne mit Roten Augen.

„Dean war mein Freund und Vorbild, In meinem ersten Jahr hier nahm er eine Strafe von Snap auf sich für etwas das Ich getan hatte obwohl Ich eine Slytherin und er ein Griffindor war,

von diesem Tag an wollte ich so Stark und mutig sein Wie er, als Ich ihn in unserem Duellclub besiegt habe war ich so Stolz ich war so gut wie Dean und irgendwann hätte ich ihm einmal helfen können wie er mir Damals, Als er einem kleinen Mädchen half. Für mich war es ein wichtiger Moment in meinem Leben für Dean sicher nur ein normaler Tag, ich denke er konnte sich nicht mal mehr dran erinnern aber so war Dean er hat nie eine Gegenleistung erwartet und in seinem letzten Atemzug hat er mir wieder geholfen, Er zog den Fluch der hätte mich treffen sollen auf sich, Dean ich werde dich nie Vergessen bitte Verzeih mir“ und dann brach Sie in tränen aus und ging in die Knie sofort waren Ron und Hermine bei ihr und brachten Sie nach Hause.

Die Trauerfeier ging den ganzen Tag doch keiner konnte Wirklich glauben dass Dean tot war.

In der Villa Kunterbunt saßen unsere Freunde diesen Abend alle zusammen, und Hermine kam gerade in den Salon. „Emi ist endlich eingeschlafen“ sagte Sie und setzte sich auf Rons Schoß „Es hat Sie ziemlich mitgenommen“ sagte Ron „Ich denke sie hat ihn geliebt“ kam es nun von Ginny „Sie ist doch erst 14“ entgegnete Ron „bald 15 und die Liebe kennt kein alter Ron ich habe mich auch in Harry verliebt da war ich gerade 10“ „Und Dean liebte sie auch zumindest hat Seamus mir das erzählt er wollte sie an dem Tag fragen ob sie beim ersten Hogsmead Wochenende nach den Ferien zusammen was unternehmen wollen“ sagte nun Neville „Aber er war viel älter“ begann Ron doch winkte er ab „Ich weiß Liebe kennt kein alter“ „wird sie damit klarkommen“ fragte Luna „Es wird schwer doch Sie hat Eltern und eine Familie die ihr beistehen“ sagte Harry.

Lange sprachen Sie an diesem Abend über Dean und einer nach dem anderen ging schlafen bis nur noch Harry im Salon saß im Gedanken an den Gestrigen Tag.

Ein Tag zuvor:

Harry schritt durch die Hallen des Ministeriums direkt in ein Auroren bewachtes Befragungszimmer wo Kingsley schon auf Ihn wartete.

„Hallo Harry kommst du klar?“ „kein Problem Kingsley“ „Harry ich weiß wie du dich fühlst aber bleib ruhig“ „Ich geb mein bestes“ die beiden setzten sich und ein Großer Kahlgeschorener Mann wurde

hereingebracht. Und an einen Stuhl gekettet.

Kingsley Shacklebolt und Harry James Potter bei der Befragung von Augustus Gellert Grindelwald, Enkel von Gellert Grindelwald“ begann Kingsley und eine Junge Hexe schrieb mit.

„Mr Grindelwald möchten Sie eine Aussage machen“ „Ob ich eine Aussage machen möchte, Ich denke meine Taten waren Aussage genug.“ Spottete der Kahlkopf „Wofür das alles“ fragte Harry

„Wofür für das größere Wohl Zauberer sollten die macht haben nicht Elfen Zentauren oder sonst irgendein niederes Subjekt“ „Sie haben doch aber selber mit Elfen gearbeitet“ „Werkzeuge Verräter an ihrem Volk die dachten es ginge mir darum ein Objekt zu finden um den Blutschwur zu lösen.“ „Gesucht haben Sie aber den Spiegel“ sagte nun Harry „Ja den er steht mir zu“ „Er steht ihnen nicht zu“ „Ich bin ein Bluterbe des Bewahrers Rowena gab ihre schätze ihm damit wie damit Herrschen können, nicht solche Trugbilder wie Ihr keine Blutsverwandtschaft ihr habt kein Anrecht auf ihre Wunder“ „Rowena wollte diese Dinge nie haben deshalb lies sie sie in die verließ der Gründer bringen und gab einige Ihrem Ufran nicht damit sie benutzt werden sondern damit sie niemandem schaden können.“ „das ist eine Lüge sie wollte das sie benutzt werden wie der Spiegel“ „Es ist die Wahrheit nie sollte Sie jemand benutzen und von dem Spiegel sollte nie jemand erfahren deshalb schwor Sie und die andern Gründer den Unbrechbaren schwur nie darüber zu reden als sie es deinem vorfahren versehentlich erzählt hatte.“ „alles lüge“ schrie er nun „Keine lüge Rowena selbst hat es niedergeschrieben und sowohl Merlins Spiegel als auch der der Gründer sind lange Zerstört auf das Nie jemand Seine kraft missbrauchen kann“ „Er kann nicht zerstört sein wir sollten ihn nutzen“

„Niemand sollte ihn nutzen genau wie Rowenas Sünden die sie denen welchen sie Vertraute gab um sie zu sichern vor der Welt zu verbergen und nicht einmal Slytherin selbst hat Sie jemals benutzt“

„Alles umsonst alles eine Lüge wieso“ „Ja alles umsonst wegen einer Wirren Idee haben Sie so viele Menschen getötet“ „aber wir waren die Bewahrer“ sagte er nun fast im Wahn „Wenn sie wirklich ein Bewahrer sein wollen sagen Sie mir wo Rowenas Sünden sind.“ Schließlich brach Grindelwald ein und Verriet wo die Stücke waren die Rowena eins seinem ahnen anvertraute und auch jene die seine Vorfahren über die Jahrhunderte zusammengetragen hatten.

„Onkel Harry?“ Elis Stimme riss ihn aus seinen Gedanken „Kannst du nicht schlafen Eli“ „Nein stör ich dich“ „Natürlich nicht willst du zu mir kommen?“ Eli nickte und sprang Harry auf den Schoß „Wie geht es dir Eli“ „Es tut weh“ „wenn Mann jemanden verliert den man mag oder liebt dann tut das immer weh“ „geht das wieder weg“ „Es wird besser jeden Tag aber du wirst geliebte Menschen nie Vergessen und immer hier bei dir haben“ und er deutete auf Emis Brust „Es war meine Schuld“ sagte sie nun „Nein sag so etwas nicht Dean wusste was er tat und er hat das beschützt was ihm am meisten bedeutet hat hätte er es nicht geschafft hätte er sich nie vergeben und da wo er jetzt ist geht es ihm gut und irgendwann siehst du ihn wieder“ „alle sagen immer die toten sind im Himmel und es geht ihnen gut aber keiner weis es“ „soll ich dir ein Geheimnis Verraten“ Emi nickte und kuschelte sich an Harry „Als ich damals gegen Voldemort gekämpft habe war ein teil von ihm in mir und solange das dort war konnte Voldemort nicht sterben also habe ich mich von Voldemort töten lassen“ „aber du bist doch nicht tot „Ja als ich tot war traf ich an einem Wunderschönen Ort ohne Schmerz oder böses meinen Alten Lehrer und der Erklärte mir das ich wenn ich wollte für immer an diesem schönen Ort bleiben kann oder wieder zurück gehen und Leben könnte“ „wenn es dort so schön war wieso bist du dann nicht geblieben“ „weil Voldemort noch gelebt hat und Ginny und deine Eltern Dean und all meine Freunde gegen ihn gekämpft haben es war noch nicht Zeit für mich aber ich habe es nie bereut auch wenn hier viele schlimme dinge passieren“ „und wieso nicht“ „aus vielen Gründen weil ich deine Tante Ginny hab zum Beispiel oder auch dich kennengelernt habe“ „also ist Dean jetzt dort“ „ganz sicher Emi“ und er streichelte ihren Kopf und Sie schlief ein.

„Danke Harry“ kam nun Hermines stimme leise von hinten Sie und Ron standen arm in arm hinter ihm, Ron nahm nun Emi auf den Arm wodurch sie wieder wach wurde. „Ich will nicht ins Bett“ „und wie wär’s wenn du mit zu mir und Ron kommst damit wir nicht allein sind“ fragte nun Hermine und Emi nickte und schon auf dem weg nach Oben schlief Sie in Rons armen ein.

Und Harry hoffte das Dean das letzte Opfer verblendeter machthungriger Magier war und in Zukunft frieden herrschen würde.

## Zusammen

Jetzt Wo der Handlungsstrang mit der neuen Bedrohung weitgehend Abgeschlossen ist möchte ich mich wieder mehr den Personen widmen da Ich selbst finde das Sie zum teil zu kurz gekommen sind, Die Kapitel sind unter Umständen kürzer da ich nicht zu viele Sachen in ein Kapitel pressen will aber auch nicht alles zu sehr in die länge ziehen will da das manchmal den Moment tötet. Ich hoffen das euch das Lesen auch weiterhin spaß macht.

Es war der 2 April Deans Beerdigung war erst einige Tage her doch Trotzdem würde es heute eine Feier geben, Emi wurde 15 nachdem Sie der Verlust von Dean schwer getroffen hatte ging es Ihr inzwischen wieder besser fast wie früher nur manchmal sah man Sie in Trauer, doch Sie schüttelte es immer schnell ab Sie wollte Stark sein auch für Dean.

Als Emi an diesem Morgen wach wurde ging Sie wie immer in die Küche, doch niemand war da schliefen Sie noch? Sie ging zu Ron und Hermine ins Zimmer niemand war da, die Elfen kamen nicht als Sie sie rief das Haus war leer nun ging Sie in den Salon und da waren Sie alle und ein riesiger Berg Geschenke „was ist hier Los“ fragte Sie und alle riefen „Alles gute zum Geburtstag Eli“ und da fiel es ihr wie schuppen von den Augen Sie hatte Geburtstag seit Sie im Heim war hatte Sie ihn nichtmehr gefeiert oder Geschenke bekommen und garnichtmehr daran gedacht. Ron und Hermine kamen zu Ihr und Umarmten Sie „Alles gute meine kleine“ sagte Hermine „willst du erst Frühstück oder deine Geschenke auspacken“ fragte Ron „sind die alle für mich“ „Ja und später wenn die andern kommen gibt's sicher noch mehr“ sagte Hermine „die andern“ fragte Emi „ja na die ganze Familie und einige deiner freunde aus Hogwarts“ Emi umarmte die beiden fest und flüsterte ihnen ins Ohr „Ich hab euch lieb“ „wir dich auch“ sagte Ron „und nun los“ glücklich lief Emi zu Ihren Geschenken.

Pansy und Draco hatten Ihr eine Auswahl von Ihren liebsten Süßigkeiten Geschenkt und einen Gürtel aus Drachenleder mit Zauberstabhalterung wie ihn viele Auroren trugen. „Danke Pansy, danke Draco“ sagte Sie und umarmte beide „Ich hab noch was für dich Emi“ sagte Pansy und kniete sich vor Sie „Ich weiß du magst Slytherin und als Erbin des Hauses Slytherin denke ich das das hier bei dir gut aufgehoben ist es gehörte Einmal Salazar Slytherins Frau“ und Sie legte ihr eine Wunderschöne Halskette um mit dem Symbol Slytherins und Emi umarmte sie nochmal.

Luna und Neville Schenkten Ihr einen Ring mit dem Symbol Hogwarts „Das ist ein ganz besonderer Ring Emi Ich und Neville haben ihn für dich gemacht, Wenn du ihn nach innen drehst leuchten die vier Ringe der gründererben und wir wissen dass du Hilfe brauchst und kommen zu dir“ erklärte Luna

„Und wenn du mal einem Zentauren begegnest verwandelt sich der Ring in die Kopie meines Siegels und zeigt ihnen dass du unter dem Schutz von Hufflepuff stehst und Sie werden dir helfen.“ „Wirklich“

„Ja Emi“ Emi drehte den Ring und sofort leuchteten alle vier andern Siegelringe „siehst du damit brauchen wir nie Angst um dich haben den wenn du uns brauchst wissen wir bescheid“

„Ginny und Harry schenkten Ihr ein Par schöne Kleider“ „die sind toll Onkel Harry Tante Ginny danke“ „Und das hier bekommst du noch“ Harry reichte ihr eine Galeone „danke“ sagte Sie „das ist keine Normale Münze du weist ja wir waren früher in der DA die gibt es ja Offiziell nichtmehr aber damals haben wir uns über die Münzen verständigt und alle die in der DA waren hatten eine und haben sie auch heute noch bei sich diese Münze gehörte einmal Dean und nun sollst du sie haben später zeig ich dir dann wie du damit Nachrichten Verschickst“ Emi umarmte Harry und Ginny und hatte tränen in den Augen „Danke das ist Toll“

Von Ron und Hermine bekam Sie jede Menge Sachen, Schmuck und vieles mehr aber ihr schönstes Geschenk für Emi war eine Frage. „Emi ich und Ron wollten mit dir Reden“ begann Hermine

„muss ich wieder weg?“ „Nein Schatz nie mehr du bleibst bei uns „, sagte Ron sofort „Rechtlich gesehen sind wir nur deine Vormünder, aber wir würden gern auch Rechtlich deine Eltern werden“ sagte nun Hermine „wie meinst du das“ fragte Emi „Ron und Ich möchten dich gern Adoptieren sobald wir verheiratet sind du würdest dann aber auch Weasley heißen“ „wirklich“ „Ja aber nur wenn du das willst“ sagte Ron enttäuscht der ihre Reaktion falsch auffasste „natürlich will ich, ich hab euch doch lieb Papa“ sagte Emi nun und Umarmte Ron der Sie hochhob und im Kreis drehte.

„Und wenn wir dich Adoptieren bekommst du auch noch Paten, Ich hoffe es ist OK das Ich und Luna das

dann sind“ fragte nun Neville „echt“ „ja echt sagte Luna lächelnd „natürlich ist das Ok Professor sagte Emi glücklich“ und alle lachten Harry nannte Sie schon von Anfang an Onkel Harry zuhause aber bei Neville rutschte ihr immer wieder das Professor raus.

Nach und Nach kamen auch Ihre freunde und alle Weasleys.

Von Molly und Arthur bekam Emi eine Wanduhr so eine wie Sie bei den Weasleys in der Küche hing nur mit drei Zeigern auf jedem ein kleinen Bild, Von Emi Ron und Hermine und alle Zeiger standen im Moment auf Zuhause. Emi fand die Uhr toll schon bei den Weasleys hatte Sie sie bewundert, und Sie bedankte sich herzlich bei den beiden die Sie Oma und Opa nannte obwohl Molly ja eigentlich Ihre Großtante war aber den beiden machte es nichts aus für Sie war Sie ihre Enkelin und Ron und Hermine ihre Eltern. George und Charlie schenkten ihr jede Menge Scherzartikel, von Percy bekam Sie drei Karten für die Erste Duellmeisterschaft, seit Harry seinen Duellclub eröffnet hatte war das unter den Schülern Thema Nummer eins und ein Pfiffiger Vater sah seine Chance und machte es zu einem Sport der inzwischen sehr beliebt war. Bill und Fleur kamen mit Vic Sie schenkten ihr ein Buch die größten Duelle der Geschichte und dann nahm Fleur Emi beiseite und gab ihr einen kleinen Parfüm Flakon „wenn du mal hast eine Verabredung mit einem Jungen dann du sprühst dir was auf die hals“

„riecht das für Jungs Gut“ fragte Emi „die Jungs bemerken gar nicht wenn der Junge ehrlich dich mag nichts passiert, wenn der Junge ist unehrlich und nicht wirklich verliebt in dich er bekommt bunte flecken auf die Nase“ „und das funktioniert“ „weist du ich bin eine Vela viele Männer finden mich übsch und viele Männer wollten eine Date mit mir doch alle bekamen bunte flecken weil sie nur gesehen haben Schönheit aber nicht geliebt haben mich.“ „und Onkel Bill“ „deine Onkel Bill war die einzige Mann der hatte nie flecken auf die Nase“ nun kicherten beide und Bill kam hinzu „na was kichert ihr beide so“ „Emi und ich aben geführt Frauengespräch“ „und worüber?“ fragte Bill „deine Nase“ sagte Emi und rannte fröhlich davon und lies eine lachende Fleur und einen verwirrten Bill zurück. Kurz darauf gab es einen kleinen Streit als Filch aus dem Kamin stieg und er und George sich kurz anfeindeten aber als Filch Emi sah war er die Liebenswürdige in Person und lies George einfach stehen der nicht glaubte was er sah als Emi Filch anlächelte und mit Argus begrüßte und Filch zurück lächelte. „ich hab dir was mit gebracht Emi“ und er gab ihr ein kleines Paket darin war ein Magischer terminplaner der warm wurde und rot leuchtete wenn man einen Termin vergaß.

„Danke Argus“ sagte Emi dann nahm Sie Filch an der Hand und führte in zu Georgs „und jetzt vertragt euch“ sagte Sie und die beiden sahen Sie an „Argus ist mein freund und George mein Onkel und ich mag euch beide“ und so gaben sich die beiden Die Hand Charlie lachte laut los „Also das ich das noch mal erlebe Emi du bist klasse du könntest sogar einen Werwolf zähmen“

„Emmmiii“ sagte nun Teddy und kam auf sie zu gelaufen auch er hatte noch ein Geschenk für Sie in der Hand Emi nahm es entgegen „danke Teddybär“ und sie knuddelte ihn was er besonders mochte.

Sie öffnete das Paket und darin war ein Schlüssel. „was ist das“ Harry antwortete ihr.

„das ist ein verlies Schlüssel für dein eigenes Verlies darin liegt etwas Gold und jeden Monat bekommst du da auch noch Taschengeld dazu du kannst jederzeit hinein das ist für dich von der ganzen Familie“ Emi war sprachlos noch vor wenigen Monaten war sie allein und mittellos und nun hatte sie so viele geliebte Menschen und bald würde Sie eine richtige Weasley sein.

Die restlichen Ferien verliefen ruhig, Neville und Luna überraschten alle als Sie ihnen erzählten das sie das Haus direkt nebenan vor einiger zeit gekauft hatten und nun dort einziehen würden, es hatte lange gedauert bis es magisch geschützt und vor Muggelaugen verborgen war es mussten viele Muggelgedächtnisse geändert werden. Noch überraschter waren Draco und Pansy als die beiden ihnen anboten den beiden ein Stockwerk zu überlassen was Sie aber freudig annahmen.

Kurzerhand schufen die 4 kleinen Familien eine magische Tür zwischen beiden Häusern,

das Haus von Neville und Luna war die Kopie von der Villa Kunterbunt, Neville und Luna hatten alles in den Farben von Ravenclaw und Hufflepuff gestrichen und in Erwartung das Draco und Pansy annahmen ihre Etage in Griffindor und Slytherin.

„Harrys Elfen wollten natürlich sofort beide Häuser in Schuss halten was Neville und Luna dankend annahmen würden Sie doch eh meist in Hogwarts sein so wurden aus zwei Häusern im Prinzip ein großes eine Zauberer WG der besonderen art.

Am Vorletzten Ferientag brachten Harry und Ginny ihren Teddy zu Andromeda und Narzissa und machten seit langem mal wieder einen Gemütlichen Ausflug.

„Teddy wird so schnell groß“ als Sie gemeinsam durch einen Wald nahe London spazierten „Ja viel zu

schnell“ „Ich kling schon wie meine Mum“ „Tja wir sind jetzt Eltern und alle Eltern fürchten den Tag an dem Ihre Kinder flügge werden“ „du sagst Kinder Ich weiß wir haben schon mal drüber geredet, willst du denn noch welche?“ fragte nun Ginny und schmiegte sich enger an Harry „Ja Ich will sehr gern Kinder mit dir Teddy soll nicht als Einzelkind aufwachsen und ich wünsche mir eine Große Familie“ „Aber wann Harry“ „Ich habe da keinen festen plan es ist ja auch nicht nur Meine Entscheidung“ „Ich möchte nicht das der Altersunterschied zu Groß wird“ „Willst du denn ein Kind“

„Ich wäre nicht dagegen“ „naja vielleicht sollten wir das der Natur überlassen“ „der Natur überlassen was meinst du Harry“ „Nichtmehr verhüten und wenn es passieren soll passiert es“ „und wenn es schnell passiert wäre das ok für dich?“ „Ginny ein Kind mit dir wäre wunderbar ob in 9 Monaten oder erst in zwei Jahren macht da keinen Unterschied aber wir sollten es einfach geschehen lassen und uns auf nichts versteifen“ „Also setzen wir den Trank ab?“ „Ja wir setzen ihn ab“

Arm in Arm liefen Sie weiter, „Wenn ich schwanger erde kann Minerva ja ein par Monate einspringen und danach kann ich wieder unterrichten hat mit Teddy ja auch geklappt“ „Ja und Teddy ist ab nächstem Schuljahr eh Tagsüber bei Molly und Stella holt ihn ab sobald der Erste von uns Schluss hat.“ „hättest du gern einen Jungen oder ein Mädchen Harry“ „beides“ „und wie sollen Sie heißen?“

„Unsern ersten Sohn würde ich gern nach meinem Dad und Sirius nennen wenn das ok ist“

„James Sirius Potter gefällt mir und unsere Tochter?“ „Lilly Ginny Potter“ nach meiner Mutter und Ihrer Mutter“ „Ginny nicht Genevra?“ Fragte nun Ginny „du mochtest den Namen doch nie“

Beide lachten „Ob wohl gerade jetzt irgendwo ein paar genauso glücklich ist wie wir und über das selbe redet Harry“ „Ich hoffe es sehr wofür sonst haben wir gekämpft“ „Ich liebe dich Harry“

„Ich liebe dich auch“

# Sport

Das letzte Trimester hatte begonnen und somit eine Zeit voller Stress, schon jetzt merkte Harry das er bis zum Ende des Jahres nicht viel Zeit haben würde für Ginny und Teddy.

Harry musste Unterrichte Vorbereiten sowie den Duellclub Leiten, Jede Menge Anfragen von Arbeitgebern betreffs seiner Schüler beantworten, Unmengen Bewerbungen für die neue Abteilung des Ministeriums durcharbeiten und ganz Nebenbei noch für seine Eigenen Prüfungen lernen.

Es war erst der zweite Tag der ersten Woche und Harry saß schon wieder lange an seinem Schreibtisch es war bereits fast Mitternacht. „Schatz du musst auch mal schlafen“ sagte Ginny die gerade aus dem Schlafzimmer kam „Ja ich weiß aber wenn ich das nicht erledige habe ich das Wochenende keine Zeit für dich und Teddy“ „Darüber wollte ich mit dir reden was hältst du davon wenn wir das letzte Trimester auch an den Wochenenden in Hogwarts bleiben du hast viel Arbeit die kannst du die Woche über machen und etwas schlafen und das lernen Verschiebst du aufs Wochenende dann kannst du mit mir und Teddy vorm Kamin sitzen und wir lernen Zusammen.“

„Aber das wird doch langweilig für Teddy“ entgegnete Harry „Teddy ist noch klein der bekommt das gar nicht mit für ihn zählt nur das er bei Mami und Daddy ist“ Harry nickte „kommst du mit“

„Ich will nur noch diese Bewerbung durchgehen aber ich kann mich nicht entscheiden“

„Wer ist es“ „Zabini er ist herausragend aber seine Leistungen in VgddK lassen zu wünschen übrig und er ist kein Teamplayer“ „nun du hast doch drei Stapel abgelehnt, Prüfung und Angenommen. Leg ihn auf den Stapel Prüfung und schau dir an wie er sich entwickelt bis ende des Jahres“ „Ich weiß nicht“ „Harry bei der neuen Abteilung geht es auch darum Einigkeit zu zeigen du brauchst die besten lehn ihn nicht ab nur weil er gemein zu Emi war das ist nicht deine Art.“ Harry nickte nur und legte Zabinis Akte auf den Stapel der Wackelkandidaten. „Lass uns schlafen gehen Ginny“ „willst du nicht vorher Baden“ fragte Ginny und Harry sah sie an „habe ich doch schon nach dem Unterricht“ Ginny ging Richtung Bad „bist du ganz sicher“ fragte Sie und ihre Stimmlage brachte Harry endlich dazu zu begreifen „Wenn du so fragst“ sagte er und ging Ginny hinterher ins Bad.

Der Folgende Tag war für viele der Aufregendste des Jahres damit sich die Schüler im letzten Trimester auf das Lernen Konzentrieren konnten wurde Die Quiditschspiele auf die ersten zwei Trimester gelegt und Heute sollte das Alles entscheidende Letzte spiel zwischen Hufflepuff und Griffindor stattfinden, Sowie das große Duellturnier wo alle Duellanten das letzte Mal die Chance hatten Punkte zu Sammeln.

Ginny war den ganzen Morgen schon Aufgeregt Sie wollte den Pokal, es war ihr letztes Jahr und Sie wollte unbedingt mit einem Pokal Ihre Hogwartszeit beenden, und Auch für Dean dessen Posten Seamus nun in diesem letzten Speil einnehmen würde wollte Sie siegen.

Als die Griffindors vorm Stadion standen hörten Sie eine Vertraute Stimme.

„Ich bin Stolz Sie heute hier begrüßen zu dürfen, und möchte mich bei der Schulleiterin nochmals bedanken das ich das heutige Spiel als Ehemaliger Schüler kommentieren darf“ kam Lees Ansage durch die Lautsprecher. „Und nun wollen wir zu diesem Spannenden Spiel unsere Mannschaften Begrüßen für Griffindor Kapitänin und Jägerin Ginny Weasley, Jägerin Lavender Brown, Jäger Seamus Finnigen, die beiden Treiber Chuck und Will Mc Gonnagal sowie der Sucher Draco Malfoy.“ Unter Großem Applaus Kamen die Aufgerufenen aufs Feld und stellten sich auf „Griffindor liegt gleichauf mit Hufflepuff und ein Sieg in diesem Spiel ist auch ein Pokalsieg, Die Spieler von Griffindor tragen wie viele der Zuschauer eine Schwarze Armbinde wir alle wissen warum und ich bin sicher dass Sie nun nur noch mehr Siegeswillen haben.“ Ein kurzes Schweigen trat ein „Und nun zu Ihren Gegnern die es Ihnen sicher nicht leicht machen werden Ernie Macmillan Kapitän und Sucher, Hannah Abbott Jägerin, Susan Bones Treiberin, Justin Finch-Fletchley Treiber, Zacharias Smith Jäger, Megan Jones Jägerin und Wayne Hopkins Hüter“ das Team von Hufflepuff kalm ebenfalls unter großem Jubel hinein.

„Das Hufflepuff Team trägt ebenfalls Trauerbinden Sie alle sind Abschlusschüler und waren gute Freunde des Verstorbenen Dean Thomas nichts desto trotz werden Sie alles geben denn für einen jeden von ihnen ist es die letzte Chance auf den Pokal.“

Nun trat Angelina aufs Feld zwischen die Teams „Ich erwarte ein Sauberes Spiel auf die Besen“

Und alle Spieler stiegen in die Luft und mit einem Pfiff begann das Spiel und Angelina befreite die Bälle.

„Ein Rasanter Beginn schon hat Ginny Weasley den Ball und startet den Angriff Ihr fehlen in dieser Saison nur noch drei Tore und sie bricht den Hogwarts Rekord. Oh da hätte Sie fast ein Klatscher erwischt aber Chuck McGonagall wehrt in ab und haut damit Megan Jones fast vom Besen diese zwei Brüder erinnern nicht nur in Ihrem Spiel eher an Fred und George Weasley als an ihre Großmutter“ „MR LEE“ war nun Minerva zu hören „Tschuldigung Professor und schon geht es weiter Weasley trifft 10 zu 0 für Gryffindor“ das Spiel ging hin und her über eine Stunde.

„und da trifft Ginny erneut 180 zu 180 und Sie baut ihren neuen Rekord weiter aus. Doch was ist das Draco stürzt in die Tiefe“ Draco flog umher und konnte den Schnatz nicht finden und der Sucher von Hufflepuff klebte an ihm, dann hatte er eine Idee er stürzte Richtung Boden Ernie stoppte lange vor Draco und Draco zog kurz vorm Bogen eine Wende und plötzlich sah er ihn direkt hinterm Tor von Hufflepuff und Raste darauf zu. „Malfoy scheint Probleme zu haben erst stürzt er fast zu Boden und nun Rast er auf den Hüter von Hufflepuff zu, Ooohh da hätte er ihn fast vom Besen gehauen als er durchs Tor flog, Unmöglich er Reist die Hand hoch er hat den Schnatz Gryffindor gewinnt den Pokal.“

Kaum gelandet liefen alle auf Draco zu und gratulierten ihm Auch Harry kam angelaufen und als Ginny ihn sah rannte Sie auf ihn zu spreng ihm in die Arme und küsste ihn. „Wir haben gewonnen“

Sagte Sie „Ich weiß Schatz herzlichen Glückwunsch“ Angelina trat neben Sie „Also wenn nicht schon alle wüssten das du was mit deinem Professor hast würden sie es nach der Knutscherei wissen Ginny“ und Ginny wurde Rot „Harry warum hast du mich nicht aufgehalten“ fragte sie geschockt doch Harry nahm sie einfach ihn den Arm und küsste sie nochmal „Weil ich dich liebe und mir die andern egal sind“ sagte er lächelnd und Ginny wurde noch Rötter.

Lange konnten Sie jedoch nicht Feiern den Am Boden des Stadions wurden bereits von Neville die zwei Kampfbahnen fürs Duell Turnier hergerichtet. Es sollte ein Ausscheidungsturnier sein Jeder Sieg brachte einen Punkt in der Einzelwertung und Haus Wertung sowie der Erste Platz 9 der zweite 6 und der dritte 3 Zusätzliche Punkte Emi war mit 2 Punkten Vorsprung auf Platz 1 in der Einzelwertung musste also siegen oder ihr Kontrahent dürfte zumindest nicht vor ihr sein aber auch die Häuserwertung war noch nicht entschieden. „Herzlich Willkommen zum ersten Entscheidungsturnier der Duell Liga von Hogwarts, der Duellsport erst dieses Jahr hier in Hogwarts erfunden ist auch in der restlichen Magischen Welt inzwischen sehr beliebt, so ist es nicht verwunderlich das einige Talentscouts der noch Jungen Profiligen heute hier mit den Professoren Longbottom und Potter diesem Turnier beiwohnen die Eröffnung des Turniers werden die beiden leitenden Professoren mit einem Duell selbst bestreiten“

Harry und Neville betraten eine der zwei Duellplattformen und Minerva stellte sich daneben auf um das Duell zu beaufsichtigen. „Auf Position“ Harry und Neville gingen in Position „Zauberstäbe“ beide hielten ihre Stäbe vor die Brust und verneigten sich „Angespannte Stille Herrscht diese Beiden Jungen Männer die Hauslehrer von Gryffindor und Hufflepuff gelten hinter diesen Mauern als die besten Duellanten Wird Professor Potter wie sein Quiditchteam gewinnen oder wird Professor Longbottom die angekratzte Ehre seines Hauses retten wir können gespannt sein“ „Duell“ kam es nun von Minerva und sofort Schossen beide einen Schockzauber ab welche zusammenprallten und eine Schockwelle auslösten die beide umwarf. „1 zu 1 bereits mit dem ersten Zauber“ rief Lee sofort waren beide auf den Beinen und schossen Zauber nach Zauber die die nicht durch Gegen Flüche geblockt wurden landeten in ihren Schilden 10 Minuten vergingen so ohne das einer einen Vorteil hatte „was sagst du Neville ohne Schild?“ „wäre besser sonst endet das hier ja nie“ beide Männer lächelten und sofort schossen wieder Flüche über die Bahn einer traf unter Harrys Füße wo Ranken wuchsen und ihm die Beine wegrißen noch im fallen schoss er einen Schock Zauber auf Neville und einen auf die Ranken. „Unglaublich einen Moment sah es aus als hätte Professor Potter keine Chance mehr und nun 2 zu 2 beide sind am Boden“ sofort standen Beide auf und Harry sand seinen Patronus aus einen Moment geblendet Reagierte Neville zu spät und Harrys Entwaffnungszauber traf ihn. „Ein unglaublicher Kampf Professor Potter gewinnt 3 zu 2“ schrie Lee förmlich „Mann Harry den muss ich mir merken“ sagte nun Neville als er sich von Harry seinen Zauberstab zurückholte „Zum Glück hat es geklappt nach der Überwachung mit den Ranken musst ich mir was einfallen lassen“ beide reichten sich die Hand und die Schüler Jubelten. Es folgten viele gute Duelle Die Harry und Neville mit den Talentscouts verfolgten. „sind das alles Abschlusschüler?“ fragte einer von ihnen „Nein viele sind erst in Jahr 5 oder 6“ gab Neville zurück „Beeindruckend viele unserer Profis können weniger“

„Bisher waren es einfache Duelle das Lösen hat für die erste Runde kein Top Paarungen ergeben warten sie erstmal bis unsere besten gegeneinander antreten“ und Harry behielt recht die Scouts kamen nichtmehr aus



dem Staunen heraus bis schließlich nur noch Emi gegen Cho die aktuell viertplatzierte und Michael Corner Nr2 gegen Lavender Brown Nr3 übrig waren.

Emi gewann gegen Cho sehr knapp „diese miss Prewett wäre gut geeignet aber auch miss Chang“ sagte einer der Scouts „bei miss Prewett müssen sie noch 2 Jahre warten miss Chang beendet Hogwarts dieses Jahr wenn Sie Interesse haben sollten Sie sich beeilen viele wollen sie haben“ sagte Harry „das kann ich mir vorstellen sie ist eine begnadete Duellantin“ Und Trägerin des Merlin Orden 2er klasse“ fügte Neville hinzu und die Scouts sahen ihn Verwirrt an so das Neville erklärte „Viele der Duellanten die sie heute gesehen haben tragen den Merlin Orden 3er klasse für die Verteidigung von Hogwarts aber einige auch den 2er klasse für die anschließende Befreiung des Ministeriums“ „ist das war“ fragte ein anderer Scout „Sie sollten mehr Zeitung lesen meine Herren diese Duellanten gehören zu den stärksten und begabtesten Zauberern unserer zeit und wenn ich sage viele wollen sie meine ich nicht Sport sondern das sie viele Jobangebote haben.“ Sagte nun Harry und die Scouts schluckten Schließlich setzte sich Michael gegen Lavender durch und auch Cho gewann gegen Lavender wodurch Cho auf Rang 3 in der Gesamtwertung aufrückte.

„Ein Spannendes Turnier liegt hinter uns und nun erwartet und das Finale zwischen der Amtierenden erstplatzierten Emelie Prewett im 5 Jahr von Slytherin und dem Abschlusschüler Michael Corner von Gryffindor der mit einem Sieg die Spitze erklimmen könnte.“

Harry trat vor um das letzte Duell selbst zu leiten „Auf Position“ beide begaben sich auf Position „viel Glück Emi“ „danke Michael aber ich habe vor das schnell zu gewinnen“ antwortete Emi und Entschlossenheit war das einzige was Ihr Gesicht ausdrückte.

„Zauberstäbe“ beide hoben Ihre Stäbe vor die Brust und Verneigten sich „Duell“

Bevor Michael etwas machen konnte wurde er von einem Schockzauber getroffen und fast von der Plattform geschleudert „Ein großartiger Anfang von miss Prewett mit einen schnellen und präzisen Angriff holt sie sich den ersten Punkt und fast den Sieg.“ Und sofort ging es weiter Michael währte zwei Zauber gekonnt ab während Emi zwei Flüche einfach in ihr Schild prallen lies und einen enormen Schockzauber schoss der Michaels Schild durchbrach und ihn von der Plattform fegte doch bevor er aufkam wurde er von Emis Schwebezauber gefangen und sie legte ihn langsam ab.

Die Menge tobte und Lee kam auf die Bühne „darf ich ihnen Vorstellen der Erste Duellchampion von Hogwarts Emelie Prewett, wollen sie etwas sagen miss Prewett“ Emi nickt und nahm das Mikrophon.

„Für mich und viele andere wird Dean immer der Champion sein, Dean das war für dich“ sagte Emi und danach richtete Sie ihren Zauberstab nach oben und lies eine Lichtkugel gen inzwischen Dunklen Himmel steigen, Harry dann Lee Ron und Hermine und nach und nach alle ließen Leuchtkugeln los in allen Farben stiegen Sie immer höher das der Himmel Bunt leuchtete.

Alle die nach diesem Unterrichtsfreien Sportlichen Tag nicht noch irgendwelche verschwitzten Hausaufgaben machen mussten Feierten irgendwo im Schloss auch wenn Gryffindor den Quiditschpokal geholt hatte und beim Duell Slytherin sowohl Einzel als auch Hauspokal einsackte waren alle in festlaufe die Dunkle Zeit war endlich wirklich Vorbei und von nun an mussten Sie nur noch die Prüfungen fürchten.

# Fast am Ende

Langsam nähern wir uns dem Ende dieser FF

Harry+Ginny in love Naja es kann ja nicht immer nur eitel Sonnenschein sein aber nach einem Gewitter kommt ja immer ein Regenbogen &#61514;

In den letzten Wochen hatten die paare in Hogwarts alle kaum Zeit füreinander es gab öfters Streit der immer Schnell beigelegt war. Ron War die Ruhe selbst die Prüfungen die diese Woche stattfanden machten ihm keine Angst da ihm das Ergebnis eigentlich egal war sein zweites Buch war Ebenfalls ein Bestseller und eine Abgewandelte Version erschien sogar bei den Muggeln die es für eine Zaubermagische Kindergeschichte hielten. Hermine hingegen war ein Wrack obwohl sie wie sich jeder sicher war wieder nur Os bekommen würde, und Ron war es der leiden musste wenn sie mal wieder einen Ihrer ich falle durch Anfälle hatte und dann auf ihm rumhackte weil er alles zu einfach nahm, meist schlichtete Eli die Streits ihr konnte niemand böse sein.

Neville war wie immer wenn er nervös wurde fiel ihm ständig etwas runter, doch Luna nahm es leicht sie sagte dann immer na wen der Reparo in einer Prüfung gebraucht wird hab ich Übung.

Draco und Pansy kamen am besten mit dem Stress klar sie genossen es förmlich zusammen zu lernen. Während Harry sich selbst dauernd vorwürfe machte das er für Ginny und Teddy zu wenig Zeit hatte, Ginny munterte ihn jedoch immer schnell auf, alle waren sich aber in einem einig nur noch eine Woche Hölle dann ist alles in Ordnung.

Am Montag ging es los mit Verwandlung Dracos und Nevilles Angstprüfung doch beide schafften ein E, Ron mogelte sich mit einem A durch und alle andern bekamen ein O.

Zaubertränke am Mittwoch war Harry Angstprüfung die er Jedoch mit einem E bestand wie alle außer Hermine und Ginny die mit einem O aus der Prüfung gingen.

So kämpften Sie sich von Prüfung zu Prüfung alle mit keiner Note schlechter als E außer Ron der ein par A hatte damit aber zufrieden war.

Freitag waren alle erleichtert nur noch eine Prüfung stand an und Sie alle hatten keine Angst davor.

Professor Savage und Kingsley standen hinter Harry als er zu den versammelten Schülern sprach.

„Willkommen zu Ihrer letzten Prüfung, wie Sie wissen ist die höchst zu erreichende Note ein E außer sie beherrschen einen Gestaltlichen Patronus, deshalb wird jeder von ihnen Vortreten seinen Patronus hervorrufen danach zur Urne gehen und seinen Namen hineinwerfen, die Urne wird Sie einem der drei Prüfer zuweisen gegen welchen Sie bis zum Ablauf einer 5 Minutenfrist kämpfen werden.“ Die Prüflinge riefen einer nach dem andern ihren Patronus was Kingsley und Savage jedes Mal überraschte die meisten jungen Auroren beherrschten dies erst im 2 Jahr der Aurorenausbildung. Harry wusste ja bereits dass alle seine Schüler dies inzwischen beherrschten.

Die Duelle waren alle gut sie gingen über die ganze Distanz, Cho Chang besiegte schließlich Savage nach 3 Minuten und Michael Corner Kingsley nach 4 Minuten schließlich war Ginny an der Reihe und zog Harry beide stellten sich auf und verneigten sich. „Ich hoffe du bist mir nicht böse wenn ich dich auf die matte schicke“ witzelte Ginny „Konzentrieren sie sich miss Weasley das ist ein Prüfung“ war Harrys Antwort und das Duell begann sie waren ziemlich ausgeglichen doch kurz vor Ende jagte Ginny ihren Flederwicht los und als Harry abgelenkt war schockte Sie ihn von der Bahn.

Am Ende hatte kein Schüler ein Duell Verloren und die drei Prüfer zogen sich zur Beratung zurück.

„Also Professor Potter anfangs war ich ja nicht Überzeugt einen Schüler als Lehrer und dann diese unorthodoxe Prüfung, doch Ich bin überzeugt diese Schüler verfügen über ein können was viele der Jungen Auroren lange nicht erreicht haben.“ „Nun Professor Savage die Jungen Auroren waren auch zur Untätigkeit Verbannt während des Krieges die älteren hatten sich Rechtzeitig Verschanzt um auf den Moment zu warten die Jungen waren aber im Ministerium gefangen.“ „Da haben sie recht wir alten Hasen hätten uns um Sie kümmern müssen aber bald Leiten Ja die Longbottoms die Ausbildung und ich werde Leiter der Auroren und wir werden sie schon auf Trab bringen nicht das Ihre Abteilung uns Irgendwann überflügelt“ und er lachte, danach besprachen Sie die Leistungen und bis auf einige wenige Erreichten fast alle ein Ohnegleichen. Damit

waren die Prüfungen zu Ende und nun standen den Abschlusschülern drei Freie Tage bevor und dann Würde das Jahr in Hogwarts in einem Abschlussball sein Ende Finden.

Am ersten Tag standen Harry und Ginny früh auf Harry hatte sich ein Tragegestell für Kleinkinder Besorgt und Teddy vor seiner Brust und so Ausgerüstet schnappten Harry und Ginny sich Ihre Besen und Flogen über das Gelände von Hogwarts. Teddy quietschte vor Vergnügen und Harry und Ginny genossen es endlich wieder unbeschwert zu sein, den Nachmittag verbrachten Sie am See nachdem Sie die Gräber Ihrer Freunde besucht hatten.

„Ich hoffe nächstes Jahr wird es Ruhiger“ sagte Harry und Ginny lachte was auch Teddy zum lachen brachte der ganz in der Nähe einem Schmetterling nachlief „Wieso lachst du“ „Du bist Harry Potter du ziehst Ärger doch an“ sagte sie nun „Ich glaube nicht das ich ihn anziehe vielmehr wartet er immer schon auf mich wenn ich irgendwo hinkomme.“ „Es ist schön mal wieder einen Tag Auszuspannen die nächsten zwei Wochen werden Anstrengend“ „Dafür ist mir jede Anstrengung Recht“ „Mir auch“

„Nur schade das wir den Tag Morgen nicht nutzen können“ „Ich muss mein Kleid anprobieren nicht das ich zugenommen habe und in zwei Wochen nichtmehr reinpasse“ „Du bist Wunderschön aber wenn es einen ganzen Tag dauert das Kleid anzuprobieren wird es ewig dauern es dir wieder auszuziehen“ nun lächelte Ginny „Wir Probieren ja nicht nur mein Kleid Dummkopf und selbst wenn bin ich sicher dass du den ein oder andern nützlichen Zauber kennst“ nun Küsste Harry Ginny „Ich weiß nicht ich kann's ja mal ausprobieren“ und er zog seinen Zauberstab „Untersteh dich“ rief Ginny halb lachend nahm Teddy auf den Arm und Rannte los dicht gefolgt von Harry“

Luna und Neville verbrachten den freien tag im Zentauren Wald wo Sie bei den Zentauren zu gast waren und sich Geschichten vergangener tage erzählen ließen die Die Zentauren nur zu gern mit den Erben der Gründer teilten obwohl sie sonst sehr verschlossen waren.

Draco und Pansy nutzten den freien Tag um bei Pansys Eltern ein Par dinge zu holen doch Ihre Eltern sagten Ihnen das Sie keine Tochter hätten und daher auch keine Dinge einer solchen Person im Haus.

Doch Pansy war nich Traurig sie hatte Draco und das war alles was Sie an Familie brauchte und Sie hatte viele Freunde.

Hermine und Ron verbrachten den Tag im Bett was beide sehr genossen.

Am zweiten Freien tag trafen sich die vier Männer und statt einfach mal nichts zu tun Duellierten sie sich was den halben Tag in Anspruch nahm und mit nicht wenigen blauen Flecken Endeten die sie schnellstens im Krankenflügel behandeln Liesen Denn Sie alle waren Großartige Duellanten aber ihre Frauen waren eine Macht mit der sie sich lieber nicht anlegten.

Die Frauen nutzten diesen Tag anders Molly, Marry Granger, Eli, Lenia, Luna und Pansy begleiten Hermine und Ginny zur letzten Anprobe der Brautkleider und natürlich auch ihrer eigenen.

Madam Malkin hatte an diesem Tag extra für die Anprobe geschlossen selten genug Trugen Hexen schöne Brautkleider aber dann noch für die Hochzeit des Jahrhunderts.

„Ok Fangen wir mit den Brautmüttern an“ sagte sie und zog die beiden Frauen hinter einen Vorhang, ein Par Minuten Später traten Sie wieder vor in Bodenlangen glänzenden Hellblauen Kleidern.

„Mum du siehst toll aus“ sagte Ginny „und du auch“ fügte Hermine hinzu und die beiden Frauen wurden Rot „hör doch auf“ sagte Molly geschmeichelt. „Also die Kleider passen noch Perfekt“ bestätigte Madam Malkin „dann jetzt die Trauzeuginnen und Brautjungfern Lenia, Luna, Pansy und Emi gingen hinter den Vorhang und man hörte wie Pansy sich beschwerte „muss es unbedingt Brautjungfer heißen da fühl ich mich so alt“ „mir macht es nichts aus Brautjungfer genannt zu werde“ entgegnete Eli die vier Frauen waren etwas länger hinter dem Vorhang als Sie wieder Vorkamen hatten Sie alle vier Identische Kleider in blass Rosa an mit leichten Rüschenröcken. Luna sah sich Verträumt im Spiegel an Lenia stand neben Ihr, Emi drehte sich glücklich und Pansy stand da „Rosa ist echt nicht meine Farbe ich hoffe euch ist klar dass ich das nur für euch anziehe“ „und wir sind dir dankbar dafür“ sagte Ginny lächelnd „Wenn dein Bruder George auch nur einen dummen Witz darüber macht ist er diesmal das Feuerwerk“ sagte Pansy scharf „mach dir keine Sorgen um George Arthur sagt im seit Wochen bei jeder Gelegenheit das er sich benehmen soll bei der Hochzeit“ lachte nun Molly. „Nun dann jetzt die Brautkleider“ und Hermine und Ginny gingen sich umziehen fast 20 Minuten später kamen Sie hervor in Traumhaften weißen Kleidern mit Langer Schleppe Leuchtend und mit Perlen versetzt, ihre Mütter hatten schonwieder tränen in den Augen. „Kuck dir die beiden an Hermine“ sagte Ginny „wart erstmal ab bei der Trauung wird der einzige der lauter weint Hagrid sein“ antwortete Hermine“ und ihre Mütter mussten lachen. Schließlich war es später Nachmittag und Sie Verließen Malkins mit je zwei Kleidern

bis auf Molly, Marry und Lenia hatten alle auch gleich Ihre Kleider für den Ball dabei.

Am nächsten Tag war es soweit der Letzte Tag in Hogwarts an diesem Morgen nach dem Frühstück Verkündete Minerva den Sieger des Hauspokals und hielt ihre Abschluss Ansprache.

„Liebe Schüler und Kollegen, Wir haben in diesem Jahr wieder Aufgebaut was solange Tradition hatte, aber auch neue Traditionen und Werte nach Hogwarts gebracht. Auch dieses Jahr erlebten wir viele Überraschungen was allerdings etwas ist woran ich mich in den letzten 8 Jahren gewöhnt habe.“ Alle Lachten und sahen in Richtung Harry dem das mal wieder gar nicht recht war „Wir haben Hogwarts zu neuem Glanz gebracht aber auch Dunkle Zeiten überstanden und Heute Abend werden wir mit einem Ball das Jahr ausklingen lassen was wie ich hoffe der Beginn einer weiteren schönen Tradition in Hogwarts ist. Und wir werden einen Jahrgang überragender Zauberer in die Welt entlassen die unsere Gemeinschaft maßgeblich prägen Werden viele von Ihnen sind seit 8 Jahren hier in Hogwarts und viele von Ihnen Zählen in der Magischen Welt bereits jetzt als Helden. Ich bin seit vielen Jahren Professorin an dieser Schule doch nie zuvor war Ich so mit Stolz erfüllt wie heute, Ich danken Ihnen allen die Sie uns heute verlassen für Ihre Unbeirrbarkeit ihren Mut und Ihre unbeirrbare Loyalität gegenüber unsere Schule.“ Tosender Applaus brach aus und Minerva lies ihn eine weile gewähren bevor sie fortfuhr. „Nun das Schuljahr ist Vorbei und ich möchte einige Dinge Lobend erwähnen, In diesem Jahr durfte ich erleben wie trotz Konkurrenz der Häuser alle Schüler wie ein Mann standen alte Feindschaften zu neuen Freundschaften wurden, wir wurden zeugen einer Verlobung, einer Quiditschmeisterschaft die ihres gleichen suchte und einen Rekord hervorbrachte der noch viele Jahre bestehen wird, wir waren zeuge wie eine Junge Zauberin sich über aller erhob doch nicht zu ihrem eigenen Ruhm Hogwarts hat in diesem Jahr viele Dinge gesehen und Ich hoffe das dieses Jahr der Anfang für eine Zukunft ist in der wir Einigkeit und Frieden auf unsere Fahnen schreiben. Und nun bevor ihr alle von dem Gerede einer alten Hexe Einschlaf die Verkündung des Hauspokals, Griffindor 2953 Punkte, Ravenclaw 2944 punkte Hufflepuff 2950 Punkte und Slytherin 2961 Punkte und somit geht der Hauspokal nach Slytherin“ Jubel von allen Tischen brach aus.

„Wie wir alle wissen sind die Erben der Gründer an unsere Schule zurückgekehrt und auch wenn sie uns dieses Jahr verlassen so haben Sie zugesichert bei allen wichtigen Ereignissen Teilzunehmen, und so möchte ich heute eine weitere Tradition einführen und die Gründer werden jedem ihrer Häuser noch ein Par Worte sagen. Lady Slytherin“

Pansy trat vor „Hätte Mann Anfang des Jahres mich oder einen anderen Slytherin gefragt ob er stolz auf sein Haus ist wäre die Antwort ein Ja und eine Lüge gewesen, doch nun ist ein neuer Wind in Slytherin und ich bin sehr Stolz das Oberhaupt eines Hauses zu sein voll solcher vielversprechender Zauberer, denkt immer daran wir Slytherin sind Loyal und stehen zu unseren Fehlern, und nun ist es mir eine Große Ehre Hogwarts zu Zeigen das Slytherin den Hauspokal hat.“ Mit einem schwenk ihres Zauberstabes wurden Überall Slytherin Banner entfalten und die halle die ein Jahr schmucklos war hatte wieder einen Hauschampion. „und nun übergebe ich das Wort an Lord Hufflepuff“

Neville trat vor „Noch letztes Jahr war ich kein Hufflepuff doch Ihr alle habt mich freundlich aufgenommen und mir gezeigt das ihr wahrhaft in dieses Haus gehört Ich bin Stolz drauf nicht nur Lord dieses Hauses zu sein sondern auch euer Hauslehrer nicht nur in diesem sondern auch im nächsten Jahr.“ Ein lauter Jubel unterbrach ihn nicht nur von den Hufflepuffs „und nun Lord Griffindor“ rief Neville durch die Jubelrufe und alle wurden still „Mut und Freundschaft sind das Kredo unseres Hauses welches die Schüler seit Jahren zur beweis stellen Ich bin Stolz und Dankbar Lord Griffindor zu sein und es ist mir eine Ehre auch im nächsten Jahr und hoffentlich viele weitere euch als Hauslehrer zur Seite zu stehen.“ Ohrenbetäubender Lärm brach aus doch Harry hob die Hand und alle wurden Still „Lady Ravenclaw“ Langsam trat Luna vor „Rowena Ravenclaw war eine unbeschreibliche Frau und es macht mich Stolz und zugleich Ängstlich in Ihre Fußstapfen zu Treten doch zu sehen was Ihr Haus Mein Haus in diesem Jahr geleistet hat nimmt mir diese Angst zusammen werden wir auch in Zukunft alles erreichen Ich werde nicht Unterrichten doch Ich werde euch meinem Haus und auch allen andern Schülern in Zukunft zur Seite stehen und mich um eure Sorgen und eure Wunden kümmern“ wieder Applaus bis Minerva erneut vortrat „Nun das kürzt meine Rede der neu Vorstellungen nächstes Jahr etwas ab“ alle Lachten „Nun wünsche ich ihnen allen einen schönen Tag wir sehen uns Heut Abend zum Ball“

Die nächsten Stunden Unterhielten sich alle in der Halle kaum einer ging sie würden sich Teilweise ja lang nicht sehen Harry teilte einige Briefe aus an jene deren Bewerbungen er angenommen Hatte bis schließlich 2 Stunden vorm Ball die vier Männer und Teddy in Harrys Büro gingen um sich vorzubereiten und die Frauen in

Nevilles.

## Abschlussball

Ich danke allen Lesern Abonnenten und Kommi Schreibern, nichtmehr Lang bis zum Finale der Großen Hochzeit und dem Ende dieser FF das schreiben viel mir leicht und ging gut von der Hand, und ich hoffe das Lesen macht euch genauso viel spaß wie mir das schreiben.

Harry, Draco, Ron, Neville, Teddy und Michael standen in Harrys Büro alle in Schwarzen Anzügen und mit Krawatten und Einstecktüchern in ihren Hausfarben. „Leute ich kann das nicht“ sagte Michael zum fünften mal seit Sie hier waren „Jetzt komm mal Runter selbst Malfoy hat das hinbekommen“ sagte Ron „Und sogar Weasley hat eine gefunden die blind genug ist ihn zu nehmen“ stichelte Draco zurück „Und was ist wenn sie nein sagt“ „Das wird Sie nicht“ sagte Harry beruhigend „Leute es wird Zeit, wenn wir nicht langsam runter gehen kommen wir zu spät und eins ist sicher das überleben wir nicht“ alle Lachten und auch Teddy lachte mit „Na mein Sohn bereit für deinen ersten Ball“ fragte Harry ihn und Teddy antwortet „Ball“ zusammen gingen Sie alle zur Großen Halle Wo bereits alle Jungen Versammelt waren. Nun Kamen die Mädchen eine nach der anderen Traten vor die Tür und Ihre Begleitung trat zu ihnen und Paarweise betraten Sie die Halle es standen einige Runde Tische mit Stühlen rechts und links und in der Mitte war eine Große Tanzfläche. Die ersten paare waren eingetreten als die Mc Gonnagal Brüder vortraten sich voreinander verbeugten und zusammen Hand in Hand in die halle gingen. Nun kam Emi in einem wunderschönen grünen Ballkleid und Teddy lief auf sie zu, sie reichte ihm die Hand die der kleine sofort ergriff „Na komm Teddybär“ , Nach ihr kam Pansy in dem selben Kleid und Draco ging mit ihr Hinein gefolgt von Ron und Hermine die das Selbe Kleid in Rot trug und Harry und Ginny die das selbe Kleid wie Hermine trug, danach kamen Neville und Luna welche das Kleid in Blau Trug. Als letztes betraten Cho und Michael den Saal Cho Trug ein Langes Hellblaues Kleid. Nach dem Eintreten gingen die Frauen nach Links und die Männer nach rechts. Minerva musste einschreiten als sich ihre Enkel nicht einig wurden wer die Frau sei und Scheuchte Sie unter allgemeinem Gelächter beide zu den Männern.

„Liebe Schüler liebe Lehrer Willkommen zu unserem Ball, Ich wünsche ihnen einen Traumhaften Abend und hoffe dass wir uns im Nächsten Jahr alle gesund wiedersehen.“

Und schon begann die Musik zu spielen doch keiner Schien so Recht den Anfang machen zu wollen als Teddy plötzlich zu Emi lief „Emi Tanzen“ forderte er und lächelnd nahm Emi seine Hand und Tanzte allein mit Ihm unter den Augen aller, die Männer grinsten verlegen während alle Frauen den kleinen Teddy einfach nur Anhimmelten.

„Was mein Sohn kann, kann ich schon lange“ sagte Harry und schritt auf Ginny zu gefolgt von Ron Neville, Draco und Michael sie Verbeugten sich alle Synchron als wäre es einstudiert und Forderten Ihre Partnerinnen zum Tanz nun schwebten die 6 paare über die Tanzfläche. Als die Mc Gonnagal Brüder nun Ihre Großmutter auf die Tanzfläche holten und Sie lachend mit Ihren Enkeln Tanzte trauten sich nun auch dir Restlichen Schüler. „Seit wann kannst du so gut Tanzen Ron“ fragte Hermine Misstrauisch „Ich hab mit Harry das ganze Jahr geübt“ antwortete Ron leicht Rot um die Ohren „aber der Ball ist doch noch nicht solange geplant“ gab sie zurück „Aber wir heiraten bald beide unsere Traumfrauen und wollten ihnen nicht den ersten Tanz Versauen“ und da küsste Hermine Ron auch schon wodurch sie Prompt mit dem MC Gonnagal Trio zusammenstießen.

„Entschuldigung Professor“ sagten beide „Ihr sollt mich doch Minerva nennen eure Schulzeit ist vorbei“ „Ok Minerva tut uns leid“ kam es nun wieder von beiden „dürfen wir jetzt auch Oma sagen“ fragten die beiden jungen nun „in den Ferien“ „OK OMA“ sagten nun beide Lachend und rannten davon. „Ich weiß nicht wo die beiden das her haben „von mir weist du es nicht aber die beiden sind oft bei George im laden und er mag sie sie haben bei ihm Sonderrabatt“ flüsterte nun Ron „Lee hatte wohl recht das Sie die Nachfolge der Weasley Zwillinge antreten mir bleibt auch nichts erspart“ sagte Minerva und versuchte dabei streng zu wirken doch es klappte nicht so ganz.

„und wird Michael sich trauen?“ fragte Ginny Harry „woher weist du“ fragte dieser „seit Tagen steckt ihr zusammen und du sagst mir nichts und da du eigentlich keine Geheimnisse vor mir hast kann es ja nur um ihn gehen“ sagte Ginny „Kann ich dich eigentlich irgendwie noch überraschen“ „ab und zu mein Schatz“ und die beiden küssten sich. Nun Gingen Harry Draco Neville und Ron mit ihren Partnerinnen in je eine Ecke der

Tanzfläche und erhoben Ihre Zauberstäbe in dem Moment als Michael und Cho gerade Mitte auf der Tanzfläche waren und vier Lichtstrahlen schossen gen Decke und trafen sich über dem Par Wo sie einen Bunt Funkelnden Stern bildeten.

„Wow das ist schön“ sagte Cho als Sie nach oben sah „Aber nicht so schön wie du“ sagte Michael ernst und nun begann er lauter zu sprechen. „Leute ihr alle kennt mich als den abgeklärten Ravenclaw der eigentlich immer mit irgendwelchen Mädchen loszieht, oft in den letzten Jahren baten mich Jungs um Rat in Liebesdingen und ich sagte ihnen Tricks und kniffe doch von Liebe verstand ich nichts seit meinem ersten Jahr hier bin Ich mit einer Frau befreundet und in den ersten vier Jahren fand ich sie natürlich toll aber in der DA lernte ich Sie erst richtig kennen, Ich sah Ihre Stärke und ihren Willen aber auch Ihre Schwächen und lernte all diese Seiten zu schätzen. Nun ich denke Ich liebte Sie schon damals doch war ich zu dumm es zu bemerken. Schließlich war sie dann mit Harry zusammen und ich mit Ginny, und Hey Harry versteh mich nicht falsch für dich ist Sie perfekt aber für mich war sie es nie. Nachdem wir uns beide getrennt hatten, hat es auch endlich Klick bei mir gemacht Cho war meine Freundin doch dann kam das Jahr Voldemorts Herrschaft und statt ihr zur Seite zu stehen Trennte ich mich von ihr um im Widerstand der Schule zu stehen schließlich musste ich mich wie viele andere im Raum der Wünsche verbergen und erst da wurde mir bewusst wie sehr ich sie liebte. Cho du machst mich zu einem besseren Menschen, Vergibst mir meine Fehler und wenn ich etwas Dummes tue wirst du nicht müde mich darauf hinzuweisen. Ich möchte mein ganzes Leben mit dir verbringen“ Mit Tränen in den Augen unterbrach Cho ihn „Fragst du mich jetzt endlich oder erwartest du das ich das mache“ und viele Lachten als Michael sofort auf die Knie ging „Cho Chang bitte heirate mich“ „das wurde auch langsam Zeit weisst du eigentlich wie lang ich auf die Frage gewartet habe“ Michael sah sie verwundert an „Mann Corner das war ein Ja“ rief nun Seamus und endlich holte Michael den Ring hervor ein Goldring mit einem wunderschönen Diamanten, und steckte ihn auf Chos Finger. Nun zog Cho ihn auf die Beine und sie küssten sich unter viel Jubel und Applaus. „Da wir den schnulzigen Teil hinter uns haben lasst die Party anfangen“ rief einer der Mc Gonnagal und beide ließen ein Weasley Feuerwerk unter der Decke der Großen Halle los was alle Bestaunten und es funktionierte alle Fingen an zu feiern nur Minerva nicht sie zog ihre Enkel an den Ohren zu einem Tisch und gab ihnen eine Strafpredigt als Harry hinzutrat. „Minerva das ist eigentlich meine Aufgabe“ Minerva sah in Harrys Gesicht der sie anlächelte „Nun Professor Potter wenn sie meinen“ und sie stand auf und ging lächelte dabei jedoch „Tut uns leid Professor“ kam es von beiden auch wenn sie viel Unsinn machten war es ihnen immer wichtig was Harry von ihnen hielt.

„Ein Feuerwerk in der großen Halle zum Abschlussball was habt ihr euch nur gedacht“ „wir dachten es sei lustig“ „Nun euch ist klar dass ich euch eine Strafe geben muss“ „aber es sind doch Ferien“ kam es von beiden „Noch nicht und zur Strafe werdet ihr in den Sommerferien 2 Wochen unentgeltlich arbeiten“ die beiden sahen ihn erschrocken an „nicht beim Filch“ kam es im Chor „Mr Filch hat Ferien ihr werdet bei meinem Schwager arbeiten Ich werde euch per Eule über die Einzelheiten informieren“ „Und was müssen wir da machen“ fragten sie „Ich weiß nicht aber Ich denke George Weasley fällt schon etwas ein euch zwei Wochen zu beschäftigen“ plötzlich sahen ihn die beiden strahlend an „na was grinst ihr so ist meine Strafe nicht das richtige muss ich mir was anderes überlegen“ und sofort setzten beide eine ernste Miene auf „nein Professor sie ist sehr schlimm und wir werden sowas nie wieder tun“ „Na also das wollte ich hören und nun ab mit euch auf die Party“

„Professor Potter denken Sie das das eine angemessene Strafe ist“ sagte Minerva hinter ihm streng „Nun als Ich Schüler hier war habe ich viel Unsinn gemacht gelernt habe ich aber immer aus den Strafen meiner Hauslehrerin die stets angemessen waren wohingegen strafen anderer Lehrer die eher hart waren mich nie sonderlich beeindruckt haben“ nun musste Minerva wieder lächeln „Nun Harry ich war wohl oft zu nachsichtig mit dir“ „Aber ich habe dich dafür stets Respektiert und auch gelernt das der Hauslehrer die Strafe entscheidet“ „Dann kann ich ja beruhigt auf die nächsten Jahre sehn und genießen wie du deine eigenen Weasley Zwillinge unter Kontrolle bringst.“ „Minerva deine Enkel sind wie Fred und George nicht zu kontrollieren aber sie haben ein gutes Herz und Mann kann Sie leiten.“ Und Minerva nickte „Und ich weiß das du damals unglaublich stolz warst als Sie Umbridge die Hölle heiß gemacht haben“ „Harry wehe du verrätst das einem der Schüler oder George“ „keine Sorge Minerva wenn die Schüler wüssten das wir ihre kleinen Scherze gar nicht so schlimm finden wäre hier bald die Hölle los“ „Nun Harry ich denke wir haben ein paar interessante Jahre vor uns“ „Das hoffe Ich aber hoffentlich etwas ruhiger als die letzten 8“ „Nun da Mr Harry Potter kein Schüler mehr ist sondern erwachsen denke ich doch das es etwas ruhiger wird“ sagte sie und beide mussten lachen.

Etwas Später Traten Draco und Zabini zu Harry und baten um ein Gespräch.

„Professor Potter Ich wollte Ihnen und Draco nochmal danken für die Chance in der neuen Abteilung zu arbeiten, und mich für mein Verhalten im Duellclub und die ersten zwei Trimester entschuldigen.“

„Mr Zabini wir haben ihnen die Chance gegeben, weil Sie uns durch ihre Leistungen in den Prüfungen und ihr Verhalten im letzten Trimester gezeigt haben das es Ihnen ernst ist, doch Ab Morgen müssen Sie uns Zeigen das unser vertrauen gerechtfertigt war den das Training wird Hart, und im übrigen heist es ab jetzt Mr Potter und Mr Malfoy wir sind jetzt immerhin ihre Vorgesetzten, was die Entschuldigung angeht nehmen wir die natürlich an ich denke jedoch es gibt da eine Junge Dame bei der Sie sich ebenfalls entschuldigen sollten und bei ihren Eltern.“ „Das werde ich Mr Potter und ich verspreche ich werde das vertrauen was Ihr in mich setzt nicht enttäuschen“ und so ging Zabini zu Ron, Hermine und Emi. „Wird das nicht ein wenig viel das Training Morgen schon beginnen zu lassen Harry du heiratest bald“ fragte Draco als Zabini weg war „Wir müssen die Abteilung vor dem Nächsten Hogwartsjahr zum laufen bringen Ginny hat nichts dagegen und ist auch ganz froh das Ich mich nicht zu sehr in die Hochzeit einmische weil ich sonst nur mit ein paar Leuten heimlich Heiraten würde.“ Und beide Männer lachten „Aber wenn du mal frei brauchst sag bescheid Draco nicht das ich dich von der Planung des Junggesellinnen Abschieds abhalte.“ Und Harry grinste „hab da mal keine Angst aber ich finde den Gedanken mit all den Frauen den Abend zu Verbringen während Ihr Jungs die Sau raus lasst ein wenig seltsam.“ „lass das nicht Ginny hören sonst steckt sie dich zur Trauung doch noch in ein Kleid“ und beide lachten wieder.

Zabini war inzwischen bei Eli angekommen die neben Ron und Hermine Standen.

„Mr Weasley Miss Granger darf ich mit ihnen und ihrer Tochter kurz Sprechen?“

„Ich weiß nicht was du willst Zabini aber nenn mich nochmal Mr Weasley und ich bekomme ‘nen Lachkrampf“ „Was Ron meint ist du kennst unsere Namen Blaise also nicht so Förmlich was hast du auf dem Herzen.“ Sagte nun Hermine freundlich „Ich wollte mich bei euch und Emi entschuldigen für das was ich damals im Duellclub gesagt habe und getan habe. Ihr seit Tolle Eltern und Ihr drei gehört zusammen jeder kann das sehen und Emi du bist eine Hervorragende Duellantin bitte entschuldigt das ich so ein Idiot war“ „Blaise Ich bin die nicht böse deswegen und nehme deine Entschuldigung gern an“ „Ich auch“ gab Hermine hinzu „Und mein Papa auch“ sagte Emi fordernd „Ja ok ich nehme deine Entschuldigung an aber wenn das nochmal vorkommt dann“ mehr konnte er nicht sagen den Hermine stieß ihren Ellenbogen in seine Rippen „Danke“ sagte Blaise und ging schließlich.

An diesem Abend hatte alle viel Spaß doch auch die eine oder andere Träne floss wo freunde sich Verabschiedeten ungewiss wann sie sich wiedersehen würden Und auch Harry der Hogwarts als Lehrer wiedersehen würde und seine Freunde waren doch auch Traurig das ihre Schulzeit in Hogwarts hier nun zuende Sein würde.



# Neuer Job

Ein kleines Zwischenkapitel .

Harry stand im Gang der Gerichtsräume neben im Ton, Pansy und Draco und vor ihnen jede Menge Junge Zauberer, Hexen Elfen zwei Zentauren und vier Kobolde. „Ich grüße sie alle zu Ihrem ersten Arbeitstag hier in dieser Neuen Abteilung. Es wurde lange überlegt wie sie nun heißen soll und schließlich heißt Sie nun Sonderabteilung für Übergreifende Verbrechen SÜV nun wissen Sie schon mal wie ihre Abteilung heißt wundern sich aber sicher wieso sie sich hier in einem Gang vor den Gerichtssälen befinden nun das wird Ihnen Ton der Oberste der ungebundenen Elfen mitteilen.“ Und er deutete auf Ton „das Hauptquartier der SÜV ist durch einen Fidelius Zauber geschützt und zusätzlich durch eine Raumschnittstelle Ich bin der Geheimnisswahrer. Sie alle mussten vor einigen Tagen eine Blutprobe abgeben, mit jener haben wir einen uralten Zauber gewirkt daher betreten Sie wenn Sie den Fahrstuhl am Ende dieses Ganges verlassen einen Parallelraum alles wirkt wie sonst für alle anderen verschwinden Sie einfach. Der Zugang zum Hauptquartier befindet sich in diesem Parallelraum und sollte es jemandem gelingen ihn zu betreten so kann er doch nicht ins Hauptquartier da die Tür nur jenen sichtbar ist die von mir gesagt bekommen wo sie ist und keinem ist es aufgrund des Fidelius möglich es zu verraten. Nun der Eingang zum Hauptquartier ist neben Lagerraum 3.“ Und plötzlich entstand links von Harry eine weitere Tür. „Nun möchte ich mich verabschieden als Geheimnisswahrer werden sie alle mich niemals wieder sehen den ich werde nur erscheinen um neue Mitglieder einzuweisen.“ Und mit einem Plopp war er verschwunden „Nun treten sie ein“ sagte Harry und öffnete die Tür und alle traten ein. Sie kamen in einen riesigen Trainingsraum von dem viele Türen abgingen und an einer Wand stand ein Podium hinter dem ebenfalls eine Tür war. Harry trat ans Podium und Pansy und Draco stellten sich hinter ihn.

„Mein Name ist Harry Potter ich bin der Leiter dieser Abteilung, neben mir sehen Sie Draco Malfoy den Einsatzleiter sowie Pansy Parkinson die Leiterin der Fallabteilung. Diese Abteilung hat Zugriff auf alle Ressourcen des Ministeriums Anfragen an andere Abteilungen werden von dieser mit Priorität bearbeitet, wir sind für alle Verbrechen zuständig die abteilungsübergreifend sind so dass sich die restlichen Abteilungen auf ihre Arbeit konzentrieren können. Wie sie bemerkt haben sind nicht nur Menschen anwesend. Sondern auch Zentauren, Kobold und viele Elfen Sie werden in dreier Teams fest zusammenarbeiten. Zwei Teams für den Bereich Zentauren Fragen für alle Delikte in Verbindung mit Zentauren je ein Zauberer Elf und Zentaur bilden ein Team. Ich möchte ihnen allen raten die Elfen nicht als untergeordnete zu sehen Sie sind vollwertige Mitglieder dieser Abteilung und nicht da um irgendwelche Botendienste zu leisten. Außerdem wird es vier Koboldteams geben mit derselben Aufteilung und ein Team in dem ein Muggel ein Zauberer und ein Elf arbeiten. Detektiv Morris von Scotland Yard wird in den nächsten Tagen ebenfalls hier anfangen und er und sein Team werden von Zauberern verübte Verbrechen in der Muggelwelt untersuchen. Sollte jemand der Anwesenden dies nicht akzeptieren können soll er nun vortreten sein Gedächtnis wird dann bearbeitet und er darf gehen.“ Keiner trat vor „Viele von Ihnen waren meine Schüler doch einige kenne ich auch nur von ihren Bewerbungen Mr Malfoy wird mit Ihnen nun ein wenig trainieren und im Anschluss werden Sie von Miss Parkinson aufgrund der Auswertung ihrer Fragebögen in Teams zusammengestellt. Viel Erfolg Ihnen allen.“ Und Harry ging durch die Tür hinter sich in das gemeinsame Büro von ihm Draco und Pansy es war ein großes Büro mit vielen Aktenschränken und einer weiteren Tür, an welcher es nun klopfte. „herein“ sagte Harry und Percy trat ein „Wah das ist immer so ein blödes Gefühl wenn ich durch den Geheimeingang in meinem Schreibtisch hier reinkomme“ „Ich habe es noch nicht versucht aber ich nehme an in eine Schublade gezogen zu werden ist nicht angenehm was gibt's Percy“ „es sind schon wieder 10 Anfragen für die neue Abteilung reingekommen“ „Schick Sie zurück und teil den Abteilungen mit dass unsere Abteilung ihr Training erst aufgenommen hat und erst ab 01.09 Fälle bearbeitet.“ „Hab ich schon zwei mal Harry“ „naja dann sag Ihnen der nächste der vor tatsächlicher Arbeitsaufnahme einen Fall hierherleiten will darf sich frei entscheiden vor wem er sich lieber rechtfertigen will vor mir oder Kingsley“ Percy grinste „also der neue Job macht mir jetzt schon Spaß“ „Ich könnte mir keinen besseren vorstellen und ich rede mal mit Ton ob wir deinen Eingang nicht irgendwie anders legen können“ „Danke Harry“ und so ging Percy wieder in sein Büro.

Eine Stunde später kam Draco zu ihm „Na wie haben Sie sich geschlagen“ „die von der DA und die Elfen

hatten keine Probleme die Zentauren sind Fit aber die andern vor allem die Koblode müssen noch viel Trainieren. „Es wird besser wenn Olivander für Sie alle Zauberstäbe hat.“ „Wer hätte das vor ein Par Jahren für möglich gehalten“ fragte nun Malfoy „keiner aber nun haben wir die Chance vieles zu ändern“ „Und in der Wahrscheinlich Coolsten Abteilung des Ministeriums zu arbeiten“ Harry lachte „Jetzt klingst du wie Ron“ und auch Draco musste Lachen als Pansy eintrat „die Teams sind zugewiesen und die Büros Verteilt wenn die Herren dann ausgelacht haben“ „Ja miss Parkinson“ kam es von beiden Männern und alle drei mussten lachen und gingen wieder in den trainingsraum.

Harry trat wieder Vor „In den Kommenden Wochen werden Sie sowohl in Magischen als auch Muggelverhörmethoden Unterrichtet sowie Täglich in Fitness Trainiert und im Duell jene unter ihnen den bisher das Tragen eines Zauberstabes verwehrt war werden einen erhalten und den Umgang üben, Sie werden Morgens früh Aufstehen und Abends Tot ins Bett fallen Wir drei und einige Ausgesuchte Ausbilder werden ihnen Solange zusetzen bis ihnen alles in Fleisch und Blut übergeht bevor wir unsere Eigentliche Arbeit beginnen, außerdem werden Sie Ständig bewertet und 01.09 wenn unsere Abteilung die Arbeit Aufnimmt werden ihnen Spezialgebiete zugeteilt und ihre Teamführer bestimmt.“ Nun trat Draco vor „In nicht allzu langer Zeit werden Sie 4 Tage frei haben Aufgrund der Hochzeit unseres Leiters und der Tatsache dass seine Frau nicht will dass die meisten ihrer Gäste nicht in der Lage sind zu Feiern.“ Ein allgemeines Gelächter brach aus „Was soll das Draco“ „Hey du bist mein Chef aber ich bin Ginnys Trauzeuge“ sagte er Schulterzucken und Harry wand sich an seine Leute „Sie haben Mr Malfoy gehört jenen welche nicht auf meiner Hochzeit sind gebe ich den Rat verbringen sie die Zeit mit Ihren lieben den in nächster zeit wird das schwer werden.“

Und so entließen Sie ihre neue Truppe für den Ersten Tag.

Die kommenden Tage liefen Gut das Training war Hart Auroren und eingeweihte Militärische Muggelarmeeausbilder wurden von Ton direkt ins Hauptquartier gebracht und mussten so nicht über den Zugang informiert werden, Sie drillten alle Schonungslos und in der zweiten Hälfte des Tages gab es Unterrichte zu Besonderheiten im Umgang mit allen möglichen Zauberwesen verhör Methoden Zaubergesetzen sowie Muggelgesetzen und wie von Harry Prophezeit fielen ihre Mitarbeiter abends Tot ins Bett und waren Heilfroh das nun der Erste Freie Tag Folgte gleichzeitig der Junggesellen/innen Abschied der Paare die in zwei tagen Heiraten würden.

# Junggesellen

Danke an alle, die diese FF von Ihren Anfängen bis hierhin zum Vorletzten Kapitel Verfolgt haben, und an die die per Kommi oder PN mir immer wieder Antrieb geben schnell weiter zu schreiben.

Harry+Ginny in love Die zwei werden in der nächsten FF mit Sicherheit noch das eine oder andere mal vorkommen ohne zwei Chaoten wäre Hogwarts ja nicht Hogwarts.

-----

An diesem Tag waren im Fuchsbau die Hühner los zumindest kam Draco sich so Vor als einziger Mann unter vielen Frauen, Sie saßen im Garten Cho, Hannah, Lavender, Angelina, Luna, Padma, Parvati Alicia, Katie, Molly, Marry, Ginny, Hermine, Narzissa, Andromeda, Fleur, Lenia und Eli.

„hallo meine Damen obwohl mir noch nicht Bewusst ist was ich hier eigentlich mache haben Ich und Luna ein bisschen was Vorbereitet um Ginny und Hermine Standesgemäß in die Ehe zu Verabschieden ich übergebe dann an Luna und hoffe das Ich diesen Tag irgendwie halbwegs überstehe“ alle Frauen lachten „Hey Draco also ich find die Idee dich in ein Kleid zu stecken immer noch toll“ rief Cho und alle Frauen lachten nur umso mehr und Luna Stand auf „Also die Idee Draco in ein Kleid zu stecken behalten wir alle mal im Hinterkopf doch zuerst müssen die Frauen sich Umziehen da wir heute ein Par Zauberer und Muggeltraditionen vereinen“ und Sie warf den Beiden Bräuten knall pinke T-Shirts zu welche beide vor sich entfalteten „Nein das ist nicht euer Ernst“ rief Hermine „doch und ihr müsst Sie den ganzen Tag Tragen“ widerwillig Zogen beide die T-Shirts an oben stand vorn und Hinten Ich heirate diesen Mann und darunter war ein Foto Hermines Zeigte Ron beim Mittag als er seinen schon vollen Mund noch voller Stopfte und dabei aussah wie ein Fleischfressender Hamster. Ginnys Zeigte Harrys Gesicht Während er zu Boden fiel nachdem er von einem Klatscher getroffen worden war und er Wirkte wie ein Breitmaulfrosch. „die sind ja so gemein“ sagte Ginny „keine Angst die Zwei tragen die heute auch sogar in Pink nur mit Fotos von euch“ sagte nun Draco und alle lachten.

„Nun zum einstimmen hat und Mrs Granger“ „Marry“ ermahnte Marry Luna „hat Marry uns ein Nettes Muggelgerät mitgebracht auf ach erklär du das ich versteh es eh nicht“ „Also das ist ein Fernseher mit Videorekorder da kann man filme Abspielen und wir haben alle Bilder von Ginny und Hermine die seit ihrer Geburt Existieren zu kopiert die Magischen bewegen sich zwar nichtmehr aber egal die peinlichsten haben wir zu einem Film geschnitten den wir uns jetzt ansehen“ „Mum nein“ sagte Hermine „Ich hab so gut wie nichts verstanden aber wenn Hermine so dagegen ist wird es sicher Lustig sagte nun Lavender.“ Und Marry startete den Film los ging es mit Hermine.

Angefangen mit Babybildern beim baden oder wie Hermine ihr erstes Buch versuchte zu essen statt zu lesen über die Einschulung in der Muggelschule die Grundschulzeit und dann Bilder Aus ihrer Hogwartszeit ein Bild aus ihrem 5. Jahr als Sie schlafend im Bett Lag und über Ihr an der Wand ein Foto von Ron hing was Hermine extrem peinlich war und eines aus dem Selben Jahr als Sie schlief und dabei einen Teddy umarmte und ihn Vollsaberte. „Mum was machst du nur für Fotos“ beschwerte sich Hermine doch die andern Frauen fanden es Urkomisch „das Foto hat übrigens Ron auf seinem Shirt“ konnte Luna geradeso lachend Rauspressen, Hermine wurde hochrot „Ihr gemeinen Biester und du Draco kuck nicht so unschuldig oder ich hex dir Persönlich das Rosa Kleid von Ron.“

Es folgten noch ein par peinliche Bilder bis schließlich Ginny an der Reihe war ebenfalls mit Baby Fotos über Fotos in denen Sie nackt auf einem Besen Flug bis hin zur Hogwartseinschulung bis hin zu ihrem 4. Jahr wo Sie nach einer Kesselexplosion in Zaubertränke wie ein gerupftes Huhn aussah „Wo habt ihr die Bilder her“ fragte Ginny geschockt und Draco antwortete „Georg hat Jede Menge Gold springen lassen um auch wirklich jedes peinliche Foto von dir aus Hogwarts zu bekommen das da hat Harry auf dem Shirt“ Alle Frauen lachten Ginny zog ihren Zauberstab und knall stand Draco im Rosa Kleid da. „Ha Ich hab die wette Gewonnen“ und alle Frauen holten eine Galeone raus und gaben Sie Molly „Wette“ fragten nun Hermine und Ginny „die Frauen haben gewettet wer von euch und Wann mir ein Kleid anzieht“ nun gab Draco Molly auch eine Galeone „Wie könnt ihr auf sowas wetten was denkt ihr von uns“ sagte Hermine „Naja Schätzchen Wir

alle haben richtig von euch gedacht na gut einige dachten du würdest das rennen machen aber Molly lag richtig sie kennt Ginny zu gut“ sagte Marry „das hätte ich nicht von euch gedacht“ sagte Ginny verärgert und Luna entgegnete lachend „genauso wie Draco der einzige war der gesagt hat sowas machen die beiden nie“ nun wurden Hermine und besonders Ginny Rot „Tut mir leid Draco“ sagte Ginny und verwandelte seine Sachen zurück „wäre mir nur lieb wenn wir das vor den Jungs und vor allem vor Ron nicht erwähnen“ nun lachten wieder alle Frauen „So nun geht’s auf nach London und dann ziehen wir nach Muggelart von Kneipe zu Kneipe“ rief Luna und die Frauen Zogen Los und gingen von Bar zu Bar in Muggellondon und tranken auch nicht gerade wenig bis Sie in einer gemütlichen kleinen Kneipe Endeten die an diesem Abend nur für Sie Reserviert war. „Wie es alte Zauberer Tradition ist“ begann Luna doch Hermine unterbrach Sie „psst Luna Muggel“ „Keine Angst die Damen meine Tochter war bis vor ein Par Jahren selbst in Hogwarts ihr Geheimnis ist hier sicher“ sagte der wird und alle entspannten sich so das die leicht angeschwipste Luna fortfuhr „Oh hatte ich vergessen euch zu sagen naja Wie es Alte Zauberer Tradition ist Verrät die Trauzeugin das wären dann ich und die schöne junge frau hier“ und sie wies auf Draco und sofort wurde der wieder rot und alle Frauen lachten „Verrät der Mutter der Braut ein Geheimnis über die braut das die Mutter noch nicht kennt die Trauzeugin hat 3 versuche schafft sie es nicht muss sie den ersten Mann der ihr begegnet küssen also streng dich an Draco“ alle sahen gespannt zu Draco und der sah hilflos zu Hermine die ihm unbemerkt von den Frauen mit der Faust drohte „Nun im dritten Jahr als ich noch wie soll ich es sagen“ „ein Arschloch war“ half Cho „Ja so könnte man es sagen auf jeden fall wurde wegen mir Seidenschnabel verurteilt und ich Crabe und Goyle wollten uns das ansehen als Harry, Ron und Hermine ankamen wir haben uns gestritten und ich sagte Dinge die ich lieber nicht wiederholen möchte und die mir furchtbar leid tun auf Jeden fall hat mir Hermine mit der Faust ins Gesicht geschlagen und ich ging wie ein nasser Sack zu Boden“ alle Frauen grölten und Marry sah geschockt zu Hermine „Er hatte es verdient“ sagte Hermine und Marry sah zu Draco der grinste „das hatte ich wirklich“ „nun Draco Aufgabe erfüllt und nun versuche ich mein Glück. Wie ihr wisst war Neville schon immer ein wenig schüchtern und mir war klar dass es wenn ich es ihm überlasse er ewig brauchen würde mir seine Gefühle zu gestehen und da habe ich Ginny um rat gebeten“ Ginny wurde bereits rot was den Frauen nicht entging und sie nur noch genauer hinhörten „nun Ginny sagte wenn Neville ins stocken gerät und kurz davor ist den Mut zu verlieren soll ich ihn einfach küssen und naja ich war damals noch ungeküsst das hab ich Ginny auch gesagt ich wusste nicht wie und bevor ich etwas sagen konnte hat Ginny mich geküsst und gesagt so jetzt weist du wie es ist“ alle Frauen grölten wieder „und wie war’s“ fragte Lavender lachend „um ehrlich zu sein besser als Nevilles erste küsse“ und wieder Kugelten sich alle Frauen und sahen dann zu Molly „Aufgabe erfüllt“ sagte Molly „du wirkst nicht sonderlich überrascht“ sagte dann Lavender „Wie die Mutter so die Tochter ich hatte auch eine wilde Jugend“ sagte Molly „Mum bitte“ sagte Ginny nur und alle Frauen lachten wieder der Abend ging so noch eine Weile bis es Zeit für die letzten Worte der Trauzeuginnen wurde. „Also wie es Tradition ist bringen wir die Bräute jetzt in die Häuser Ihrer Eltern wo wir ihnen bis zur Hochzeit zur Seite stehen“ sagte Luna „Im Namen der doch recht angeheiterten Bräute möchten wir euch danken wir hatten viel spaß was ich jedoch gegenüber den Männern wehemend abstreiten werde“ sagte Draco „keine Angst Draco was bei einer Junggesellinnen Party passiert bleibt auch dort“ sagte Molly und so brachten Sie die Bräute Heim da beide Identische Brautkleider Tragen würden brachten sie beide zu den Grangers da Ron im Fuchsbau sein würde.

Bei den Männern lief der Abend Ähnlich, Terry, Michael, Seamus, Anthony, Arthur, Bill, Dudley, Charlie, George, Percy, Bill Granger, Ernie, Teddy, Kingsley und Neville saßen im Griffindor Salon der Villa Kunterbunt Teddy würde später von Stella zu Eli in den Fuchsbau gebrachte werden.

Die Männer saßen bei Feuerwhisky zusammen nur Dudley und Neville standen vorm Kamin.

„Nun heute Feiern wir zusammen Mit Harry und Ron bevor diese sich für den Rest ihres Lebens anketten lassen“ begann Dudley und alle Männer erhoben ihr Glas „Wir werden heute eine Nacht erleben wo wir alle mächtig spaß haben hauptsächlich auf Kosten der Bräutigame“ fuhr Neville fort

Und alle lachten „Für unsere Spätere Tour müssen wir die beiden noch einkleiden hier“ sagte Dudley und war ihnen ihre Shirts zu „Rosa“ war alles was Ron zu sagen hatte „mehr fällt dir nicht ein“ fragte George „nein wieso ich heirate diese Frau das ist doch wahr und ich hab sie schon oft schlafend gesehen nur der Teddy ist neu“ „Lass das lieber nicht meine Tochter hören“ sagte Hermines Dad

„Wo habt ihr das Bild her da ist klasse“ sagte nun Harry „hat mich 12 Galeonen gekostet um es einem Ihrer ehemaligen Klassenkameraden abzukaufen“ sagte George „war jede einzelne wert“ sagte Harry und alle lachten „Wenn Ginny dich fragt hab ich dich an den Fußknöcheln auf gehangen und dir die Meinung gezeitigt

George“ sagte Harry die Männer lachten „gern das rettet mich vielleicht vor ihr“ gab George zu. „Nun ich versuche es nicht zu erklären da ihr eh keine Ahnung habt von Muggelsachen und Arthur sonst eine Stunde nachfragen würde als kuckt es euch einfach an.“ Und alle sahen zum Fernseher während viele Arthur lachend auf die Schulter schlugen.

Es ging los mit Ron im babyalter über die Frühe Jugend wie er in einer selbstgebauten Falle von Fred und George hing wie er bei seiner ersten Zauberei seine Haare vor Wut in Brand steckte über seine Schulzeit wo es jede Menge Peinliche Fotos gab sein Fressbild wo im Neville sagte das Hermine das auf ihrem Shirt hat bis hin zu einem Bild vom selben Morgen auf dem George ihm die Haare am Hinterkopf gelb färbet. Sofort rannte Ron zum Spiegel „George wie hast du das geschafft ohne von Hermine erwischt zu werden“ fragte er doch das letzte Foto Verriet es eine sich das Lachen verkneifende Hermine die dabei zusah wie George die Haare färbte. „Sie meint wenn du sie wieder umfärben willst sollen wir aus dem Gelb Pink machen“ sagte nun Neville und alle Lachten.

Es Folgte Harry Kinderfotos gab es wenige doch auch Dudley hatte einige recht komische gefunden meist entstanden nachdem Dudley ihn Gejagt hatte wie eines als Harry Dudleys viel zu große Hosen beim rennen runtergerutscht war. Dudley war es sichtlich peinlich doch Harry lachte mit und umarmte seinen Cousin. Die Fotos seiner Schulzeit waren meist deshalb Komisch weil er irgendwie blöd kuckte waren sie auch immer entstanden als er gerade vom Besen gestürzt war oder mit Drachen kämpfte voll Trollrotz war oder ähnlichem doch Harry gefielen sie alle sogar das was nun auf Ginnys Shirt war. Auch die Männer gingen von Kneipe zu Kneipe und Feierten Ihre letzte Station war In der Kneipe von Aberforth welcher nach Ihrem eintreten eine Rede hielt.

„Mein Bruder war ein Seltsamer Kautz eine Weile bevor er Starb bat er mich einen Brief aufzubewahren falls er an diesem Tag nicht anwesend sein sollte. Er bat mich Ron und Harry den Brief Vorzulesen wenn sie Heiraten wollen.“ Einige der Männer mussten sich ein lachen Verkneifen nur George Kicherte los „Nun das waren seine Worte und damals waren auch meine ersten Gedanken Ja klar ihre Freundschaft ist eng aber so eng?“ nun lachten alle „Ich weiß nicht was darin steht doch ich denke der Zeitpunkt ist gekommen nun müsst ich entscheiden soll ich ihn vor allen lesen?“ Harry und Ron Nickten.

Lieber Harry Lieber Ron

Wenn ihr diesen Brief bekommt werdet ihr bald heiraten und wenn ich mich nicht irre, und das Passiert recht selten werde ich nicht dabei sein weil ich bereits Tot bin und Aberforth wird diesen Brief vorlesen. Aberforth ich möchte mich entschuldigen auch wenn ich es nie wieder gut machen kann.

Doch nun zu euch beiden Harry du wirst Voldemort besiegt haben trotz der wenigen Informationen, der Gefahren und der Geheimnisse mit denen ich dich zurückgelassen hab. Und nun wirst du wie ich denke Miss Ginny Weasley heiraten deine Liebe zu ihr war immer sehr Stark sie war es die dir ermöglichte den Basilisken zu töten auch wenn es dir damals nicht bewusst war. Harry die Liebe ist die stärkste Kraft und deine liebe zu Ginny ist wahrhaft Groß. Mit meinem Tot habe ich einige Dinge Vererbt, doch einiges konnte ich dir nicht direkt vererben da die Gefahr es durch Ministeriums Hände gehen zu lassen zu Groß war. Falls ich richtig liege und du und Miss Weasley Heiraten hat Aberforth für euch mein Hochzeitsgeschenk die Trauringe von Godric Griffindor Sie enthalten eine Geheime Kraft doch mehr möchte ich nicht Verraten und Das Diadem was bereits Griffindors Frau zu ihrer Hochzeit trug. Ich war der letzte in der Linie der Griffindors was jedoch ein Geheimnis unter den Anwesenden bleiben sollte Aberforth weis bescheid über meine Wahre Herkunft wir waren nicht Blutsverwand und ich denke diese Information muss nicht in den Geschichtsbüchern stehen wie schon so vieles über meine Familie. Ich Schweife selbst beim schreiben manchmal ab wie mir scheint nun zu Ron.

Ron Wir haben uns nie viel unterhalten doch ich habe dich sehr geschätzt du warst Harry immer eine Stütze sowie deine baldige Frau wie ich Vermute miss Granger. Ich hoffe sehr das Ihr zwei die Gefährliche Reise mit Harry gut überstanden habt und möchte auch euch etwas zu eurer Hochzeit Schenken Ich weiß das weder dir noch Hermine Schmuck und Reichtum etwas bedeuten daher schenke ich Hermine Den original Blutschwur Vertrag zwischen Merlin und den Elfen mit dem Sie viel für die rechte der Elfen erreichen kann ein lobenswertes Ziel und dir Ron vermache ich meinen treusten Freund der Phönix Fawkes ist nicht wie andere Seiner Art er ist nicht nur Treu bis zum Tot sondern auch Darüber hinaus er war mir und denen Vor mir seit hunderten Jahren treu und ist es auch dir ab heute Aberforth wird dir erklären wie er zu Pflegen ist und wie du ihn rufst kümmerge dich gut um Ihn.

## Albus Percival Wulfric Brian Dumbledore

Aberforth musste Lachen und alle sahen ihn verwirrt an „Der alte Zausel war ein Menschenkenner aber selbst er konnte nicht Voraussehen das er die Ringe und das Diadem dem Tatsächlichen Erben hinterlässt“ und alle stimmten in sein lachen ein „was die Sache angeht mit den Eltern wäre ich euch dankbar wenn ihr es nie erwähnt Albus war trotz allem mein Bruder auch wenn er andere Eltern hatte und es wurde schon genug schmutz aufgewühlt“ „Du musst dir keine Sorgen machen ich wusste es schon lange das er der letzte Griffindor war und konnte es mir daher denken und auch keiner der anderen hier würde je etwas tun was Albus andenken beschmutzen könnte“ alle nickten

„Nun denn dann trinkt soviel ihr wollt heute geht’s aufs Haus“ und so Feierten die Männer Ausgelassen bis Neville sich erhob „Unter Zauberern gibt es eine Alte Tradition der Bräutigam Verrät zur Junggesellen Abschiedsparty seinem Schwiegervater sein Dunkelstes Geheimnis welches nicht einmal seine Zukünftige weis um dem Vater zu beweisen das er sie in Gute Hände gibt, Und der Schwiegervater entscheidet dann ob er unter diesen Vorraussetzungen seine Tochter frei gibt“ alle setzten sich aufrichtig hin als Harry antwortete „Ginny kennt alle meine Geheimnisse“ vereinzelte Buhrufe doch Arthur hob die Hand „Nun Harry würde mir nie ins Gesicht lügen und noch mehr als ein Geheimnis das meine Tochter nicht kennt bringt mich die Tatsache das er absolut offen zu ihr ist dazu zuzustimmen“ und alle klatschten und erhoben die Gläser nun sahen Sie auf Ron. „Hey Hermine kennt wahrscheinlich mehr meiner Geheimnisse als ich selbst sie liest mich wie eines ihrer Bücher.“ Und nun war es an Bill Granger „Meine Tochter hat mir viel über Ron erzählt und nichts davon hat mich dazu bringen können gegen die Hochzeit zu sein denn ich sehe wie Glücklich er Sie macht ich habe keine Einwände nur ein Versprechen solltest du sie unglücklich machen brauchst du mehr als Zauber um mir zu entkommen“ „Das wird nicht geschehen“ gab Ron zurück nach unzähligen weiteren Gläsern brachten die Trauzeugen die Bräutigame in den Fuchsbau wo sie die zeit bis zur Hochzeit verbringen würden.

# Vereint

Das Finale! Ich hoffe es gefällt euch, ich werde Heute oder Morgen die folge FF beginnen und hoffe ihr bleibt mir Treu und nun viel spaß beim lesen.

-----

Es War der Hochzeitstag und alle beteiligten waren froh dass der Jungesellenabschied und die Hochzeit durch einen Tag Pause getrennt waren da selbst alle Tränke nichts gegen den Kater des Vortages geholfen hatten. Harry und Ron waren im Fuchsbau bereits im Festlichen Smoking und Festumhang und machten ihre Trauzeugen wirr mit der langsam aufsteigenden Panik.

„Hermine wird nicht kommen sie überlegt es sich bestimmt anders warum sollte sie gerade mich Heiraten“ jammerte Ron „Ron Hermine liebt dich sie wird sicher kommen“ versuchte Neville ihn zu Beruhigen „und warum ist sie dann noch nicht da“ sagte er mit viel zu hoher Stimme KLATSCH Neville hatte ihm eine saftige Ohrfeige Verpasst „Sie kommt in zwei Stunden wenn die Trauung stattfindet und jetzt komm runter und geh die Gäste begrüßen oder ich Verpass dir ne ganzkörperklammer“

Ron sah ihn geschockt an schien dann aber wieder zu sich zu kommen „Ja du hast recht“ und etwas wackelig ging er in den Garten zu Arthur und Bill Granger um die Gäste zu beruhigen. Zur selben Zeit beruhigte Dudley Harry im Wohnzimmer. „Irgendwas wir schiefgehen ich versau das Gelübde oder sag was blödes“ stammelte Harry „Harry du schaffst das“ sagte Dudley ruhig „Nein tu ich nicht“ nun reichte es auch Dudley „Wenn du dich nicht endlich beruhigst und zusammenreist schwör ich dir lass ich Dädalus zu meinen Eltern gehen und Sie herbringen“ Harry sah geschockt zu Dudley der völlig ernst kuckte „Das ist ein Witz oder“ „Wenn du dich nicht zusammenreist nicht“ und Harry atmete durch „ok was jetzt“ „wie wär’s wenn du rausgehst und die Gäste begrüßt“ Harry nickte und ging ebenfalls in den garten, und Dudley in die Küche wo Neville mit einem Glas Feuerwhiskey stand.

„Ich hoffe ich bin nicht so drauf wenn ich heirate“ sagte Dudley und nahm sich auch ein Glas „Ja die beiden haben gegen Totesser Drachen und Voldemort gekämpft und nun das“ beide mussten lachen

Im Garten begrüßten inzwischen die Vier Männer die Gäste Lee und Katie waren die Ersten Lee hatte eine Große Kamera dabei er würde die Hochzeitsfotos machen und eine Reportage über die Hochzeit was bereits groß angekündigt war um der restlichen presse klarzumachen das sie gar nicht kommen brauchte. Danach Kam Ton mit einem Dutzend Elfen Sie waren Gäste doch Liesen sie es sich nicht ausreden ebenfalls zu helfen an diesem tag außer Ton der Alte Elf war zu alt um seiner inneren stimme nachzugehen und unbedingt helfen zu müssen er sprach viel mit Kreacher da dieser der einzige Lebende Elf war der noch älter war als Ton. Außerdem kamen natürlich alle DA Mitglieder, Bane und Firenze, Gringott, Kingsley die Longbottoms, die Creeveys die ganze Weasley Verwandtschaft und alle Weasleys George und Charlie brachten die Mc Gonnagal Brüder mit welche seit 2 Tagen Ihre Strafarbeit Verrichteten und dies nun auch auf der Hochzeit sollten und Mann sah ihnen an den Nasen an wie „schlimm“ diese strafe war. Auch Hagrid Minerva und alle andern Hogwartslehrkräfte, Filch und Winky kamen. So war der Garten schnell gefüllt. Im Garten war wieder ein großes Zelt aufgestellt mit Magischen lichtern einer Tanzfläche und vielen Stühlen an kleinen Tischen. Die Zeremonie selbst würde Draußen stattfinden es war strahlender Sonnenschein dank eines Ministeriums Wetterzaubers. Die Umgebung des Fuchsbaus war durch freiwillige Auroren gesichert die von den Elfen mit Getränken und essen Versorgt wurden, als Kingsley gefragt hatte wer diese Feier gern freiwillig gegen ungebetene Gäste wie presse oder neugierige Zauberer schützen wollte hatte sich die ganze Abteilung gemeldet so das sie sich jetzt abwechselten da Harry fand die hälfte genüge und sie könnten sich ruhig stündlich abwechseln und an der Party teilnehmen. Bei all diesen Gästen kamen Ron und Harry schließlich nicht dazu sich groß Sorgen zu machen und Teddy rannte im Anzug zwischen allen hin und her immer hinter ihm Arthur der seinen Anzug wieder mit Ratzeputz richtete und Stella. Irgendwann rannte Teddy in Banes Hinterlauf und zur Überraschung alle nahm Bane den kleinen Zauberer hoch und setzte ihn auf seinen Rücken was Teddy so gefiel das er dort bis zur Trauung blieb, Harry wollte natürlich von Firenze wissen wieso Bane das Tat vor Jahren hatte Harry auf Firenze Rücken gesessen und Bane war Furchtbar wütend darüber. „Nun Harry Teddys Vater Lupin hat Bane in seiner Jugend einmal gerettet Bane war Verletzt von zwei Abtrünnigen

unseres Stammes Verwundet, Sie wollten ihm gerade den Todesstoß versetzen als ein Werwolf auftauchte die zwei Abtrünnigen rannten davon und Bane dachte es wäre sein Ende, doch der Wolf blieb bei Bane die ganze Nacht und wachte über ihn. Als am morgen unser Clan kam und Bane fand Verwandelte sich Lupin gerade zurück Bane erklärte was passiert sein und unser Clanführer sorgte dafür das der durch die Verwandlung geschwächte Lupin zu Dumbledore gebracht wurde. Bane hatte nun eine Blutschuld gegenüber Lupin die er bis zu Lupins Tod nicht abgelten konnte. Aufgrund unserer Gesetze ist Bane nun Teddy verpflichtet und deshalb ist es kein Problem wenn Teddy auf ihm reitet.“ Harry nickte „Ich hoffe das es nie nötig ist das Bane seine schuld einlöst aber es ist gut das er auch im Wald jemanden haben wird der Notfalls über ihn wacht“ sagte Harry „Nun wenn er sich von seinem neuen Vater etwas anschaut wird er sicher öfter im Wald sein als es die Schulordnung erlaubt.“ Beide mussten Lachen.

Bei den Frauen war der Tag gemächlich Sie zogen die Kleider an machten sich die Haare schminkten sich die zwei Brautmütter weinten alle 5 Minuten doch die Bräute waren gut gelaunt, den sie waren sich sicher das heute alles perfekt sein würde. Willow brachte Ginny das Diadem und sagte es sei ein Geschenk von Dumbledore sowie die Trauringe die sie später sehen würde und Harry würde ihr alles nach der Trauung erklären. Alle waren begeistert von dem Diadem es war traumhaft in Rotgold Koboldgearbeitet mit Reinold Verzierungen und Rubinen besetzt.

Schließlich machten Sie sich auf zur Trauung.

Harry und Ron standen nebeneinander am mit weißen Lilien geschmückten Traualtar, Ron links neben ihm Neville und George, Harry rechts neben ihm Dudley und Bill und Teddy.

Vom Traualtar führte ein breiter Gang mit rotem Teppich Richtung Haus in der ersten Reihe am Gang saßen links Marry und rechts Molly, alle warteten gespannt als die Hymne von Hogwarts gespielt wurde welche sich die vier dafür ausgesucht hatten.

Zuerst kamen Luna und Draco, Draco trug einen schwarzen Anzug mit festem Hemd und blassrosa Hemd passend zu Lunas Kleid. Dahinter kamen Pansy und Lenia und zwischen ihnen Emi. Luna Pansy und Emi stellten sich links neben Neville und George auf und Draco und Lenia rechts neben Dudley Bill und Teddy. Alle Augen waren auf die Tür gerichtet und da kamen sie Hermine und Ginny in ihren traumhaften Kleidern und hinter ihnen Stella und Willow die ihre Schleppe trugen beide Elfen hatten blassrosa Kleidchen an wie die Brautjungfern. Langsam schritten sie geführt von ihren sichtlich stolzen Vätern den Gang entlang während neben der Musik drei Schluchzer zu hören waren die zwei Mütter und Hagrid weinten bereits. Schließlich übergaben die Väter ihre Töchter und sprachen die traditionellen Worte „Ich gebe meine Tochter in deine Hände Möge das Band der Liebe euch beiden Glück bringen“ sie lüfteten die Schleier gaben ihren Töchtern einen Kuss und legten ihre Hände in die von Ron und Harry. Danach setzten sie sich neben ihre Frauen und der Pastor begann zu sprechen.

„Liebe Freunde und Familie wir sind hier zusammengekommen um diese zwei jungen Paare in der Ehe zu vereinen. Normalerweise spreche ich an dieser Stelle darüber welche Prüfungen junge Liebe in der Ehe zu überstehen hat und wie wichtig es ist seinem Partner zu vertrauen um alle Schwierigkeiten zu überstehen. In den Vorgesprächen ist mir jedoch schnell klargeworden das diese vier jungen Zauberer bereits viele schwere Zeiten gemeinsam durchgestanden haben und ihr Vertrauen ineinander so grenzenlos ist das ich diesen Teil daher weglassen kann.

Beide Paare wollen ein eigenes Gelübde sprechen und so fangen wir mit Harry James Potter an.

Ginny Ich gelobe dich zu lieben in Glück und in Trauer, dir immer zur Seite zu stehen und dich zu verteidigen meine Geheimnisse mit dir zu teilen und deine zu bewahren, du bist mein Leben und ohne dich kann ich nicht existieren Ich liebe dich.“ Miss Genevra Molly Weasley“ sagte nun der Pastor „Harry Ich gelobe dir bei allen Schwierigkeiten beizustehen welche du auch anziehst, Ich gelobe dir deine Fehler zu verzeihen welche du begehen wirst Ich gelobe immer für dich da zu sein wenn du mich brauchst all das und viel mehr gelobe ich den Ich liebe dich.“

„Mr Ronald Bilius Weasley“ „Hermine Ich gelobe dich immer glücklich zu machen und wenn ich mal wieder Mist gebaut habe dazu zu stehen, ich gelobe dir treu zur Seite zu stehen und dich zu lieben den das tue ich von ganzem Herzen.“ „Miss Hermine Jean Granger“ „Ron Ich gelobe dir deine Dummheiten immer zu vergeben, ich gelobe dir zur Seite zu stehen und dich zu unterstützen, Ich gelobe deine Fehler zu akzeptieren den ich liebe dich mit all deinen Fehlern und bedingungslos.“

„Die Ringe bitte“ Neville und Dudley reichten die Ringe „Mit diesem Ring nehme ich dich zur Frau“ kam



es gleichzeitig von Ron und Harry und Sie steckten die Ringe auf die Finger der Frauen „Mit diesem Ring nehme ich dich zum Mann“ sagten nun Ginny und Hermine und steckten die Ringe auf die Finger der Männer „Kraft meines Amtes erkläre Ich sie zu Mann und Frau, sie dürfen die Bräute Küssen.“ Und beide Paare küssten sich. „Darf ich ihnen Vorstellen Mr und Mrs Weasley sowie Mr und Mrs Potter Lord und Lady von Griffindor“ Lauter Applaus doch keiner stand auf da die Zeremonie noch weiterging und der Pastor das Wort ergriff „Nun ist es meistens so das ein Paar sich Verliebt Heiratet und Kinder bekommt. Diese beiden Jungen Paare haben in einer Zeit des Leides jedoch bereits beide ein Kind bei sich aufgenommen, nun ist es meine Aufgabe zu prüfen vor einer Adoption ob den Kindern auch alles was Sie brauchen gegeben wird. Bei diesen beiden paaren sah ich das die Ihnen anvertrauten Kinder nicht nur Materiell sehr gut versorgt sind sondern nicht nur von Ihren neuen Eltern sondern auch deren Freunden und Familien viel Liebe Erfahren nie habe Ich Waisen gesehen die so geliebt wurden und so glücklich waren, Was auch daran liegen kann das es, wie mir eine Schlaue Junge Dame vor nicht allzu langer Zeit sagte, daran liegt das sie keine Waisen sind sondern Teil einer Familie. Somit ist es mir eine Besondere Freude diese heute auch Offiziell zu Vereinen Emelie Prewett da du bereits dein 11 Lebensjahr Vollendet hast musst du zustimmen, Willst du“ weiter kahl er nicht „Ja ich will“ „Also das ist eindeutig Wer steht Pate bei der Adoption“ „wir kam es von Luna und Neville“ „Kraft des mir Verliehenen Amtes erkläre Ich hiermit das Emelie Prewett von heute an und in Zukunft durch Magisches Gesetz gebunden Emelie Wesley heißen soll Tochter von Ronald und Hermine Weasley und Patenkind von Luna Lovegood Lady von Ravenclaw und Neville Longbottom Lord von Hufflepuff.“ Erneuter Applaus „Und wer steht Pate für Ted Lupin“ „Wir“ kam es von Draco und Pansy „Kraft des mir Verliehenen Amtes erkläre Ich hiermit das Ted Lupin von heute an und in Zukunft durch Magisches Gesetz gebunden Ted Potter Lord von Griffindor heißen soll Sohn von Harry und Genevra Potter Lord und Lady von Griffindor und Patenkind von Pansy Parkinson Lady von Slytherin und Draco Malfoy. Herzlichen Glückwunsch an die Familien Potter und Weasley.“ Ohrenbetäubender Applaus und alle standen auf um den jungen Familien zu Gratulieren die jedoch zuerst nur ein wichtige Anliegen hatten Harry und Ginny Namen Teddy auf den Arm und Knuddelten ihn während Ron und Hermine Emi umarmten „Jetzt bin ich wirklich für immer eure Tochter“ sagte Emi und Ron nahm ihr Gesicht zwischen seine Hände und sah sie an Das bist du schon lange mein Schatz aber nun weis es jeder“ Nachdem alle den Glücklichen Familien Gratuliert hatten holten Draco und Pansy die zwei Ehepaare und nahmen sie mit in Haus und Molly sorgte dafür das ihnen keiner folgte im Wohnzimmer warteten bereits Luna und Neville. „was gibt es den so wahnsinnig dringendes und scheinbar geheimes“ „Ihr wisst doch das Harry von Dumbledore Griffindors Ringe erhalten hat“ fragte Luna „Ja“ sagte Harry „sind sie gefährlich“ fragte Ginny „Nein sie waren ein Hochzeitsgeschenk von Rowena und Dumbledore schrieb das sie besondere Kräfte haben das stimmt aber diese Kraft wirkt nur einmal nachdem die Träger geheiratet haben“ „was bewirken Sie fragte Ron“ „sie machen aus dem ersten Bild was das paar gemeinsam berührt ein Magisches Portrait“ sagte nun Luna „das ist ja Wunderbar“ kam es von Hermine die sofort begriff während Harry, Ginny und Ron Luna verwirrt ansahen welche nun ein Foto Größe A3 hochhob aber verdeckt hielt als ich das mit den Ringen gehört habe hab ich Neville in die Villa geschickt und er hat 3 Fotos aus euren Alben geholt welche ich mit meiner Gabe Kombiniert habe“ immer noch sahen sie ratlose Gesichter an“ und so drehte Luna das Foto um es War ein Bild von Hogwarts und drauf waren Lilly, James, Sirius, Lupin und Tonks zu sehen. Schlagartig wusste Harry was es bedeutete „Ich kann mit ihnen reden“ sagte er mit tränen in den Augen „ja Harry ihr beide müsst das Foto nur berühren mit eurer Ring Hand.“ Beide taten es und es Erschien ein Wunderschöner Holzrahmen und das Foto wurde zu einem Gemälde und ein fünfstimmiges „Harry“ drang daraus hervor.

„Mum Dad“ war alles was er Hervorbrachte „Wir lassen dich ein Par Minuten allein ruf uns wir sind in der Küche“ sagte Ginny und Sie Verließen den Raum.

„Harry du siehst toll aus“ sagte sein Vater „Ich habe gerade geheiratet“ alle im Bild beglückwünschten ihn „Remus Tonks“ die beiden sahen ihn an „Es tut mir so leid“ „Harry du hast keine Schuld und wenn du geheiratet hast musst du gesiegt haben dann sind wir nicht umsonst gestorben erzähl uns alles“ „Remus mein Sohn hat gerade Geheiratet für lange Erzählungen ist später zeit“ sagte Lilly streng „geht es Teddy gut“ fragte Tonks und Harry sah zu Boden „ist etwas mit unserm jungen“ fragte Remus erschrocken „nein es geht ihm gut er lebt bei mir und Ginny“ „wieso dann so Traurig mein Sohn“ fragte James „Wir haben Teddy heute Adoptiert“ „Das ist wunderbar Harry“ sagte Tonks „ihr habt nichts dagegen“ fragte nun Harry „Natürlich nicht Harry das ist mehr als wir uns erhoffen konnten er hat Eltern die ihn lieben“ sagte Remus und nahm Tonks in den arm die nickte“ „ Bist du glücklich Harry?“ fragte nun Lilly „Ja“ war die kurze Antwort „Hey Harry wie

geht es Ron und Hermine“ fragte Sirius „Die haben heute geheiratet und sie wohnen mit mir Ginny Teddy und ihrer Adoptivtochter Emi im Grimauldplatz“ „ha siehst du Remus ich hatte Recht“ „jaja Schnuffel“ antwortete Remus gelassen „magst du uns deine Frau nicht vorstellen Harry“ fragte nun James und Harry sah auf und da stand eine Lächelnde Ginny im Türrahmen und er nickte woraufhin sie neben ihn trat „Mum Dad das ist Ginny meine Frau“ „eine Hübsche Rothaarige sie sieht dir ähnlich Lilly er ist definitiv mein Sohn der selbe Geschmack“ Ginny wurde rot „sie ist nicht nur hübsch sondern auch begabt vielleicht sogar noch mehr als Lilly“ sagte nun Remus „die Potter Männer brauchen Starke Frauen an ihrer Seite Wenn Harry nur ein bisschen nach seinem Vater kommt zieht er ärger magisch an mein Kind“ sagte Lilly nun zu Ginny „Er behauptet der Ärger wartet immer schon auf ihn“ und alle im Bild lachten „er ist dir so ähnlich James“ sagte Sirius „Und ich bin sehr Stolz auf ihn“ sagte James „Wir beide“ sagte Lilly „So mein Sohn wir haben noch Viele Jahre zum Reden doch heute Feierst du deine Hochzeit geh zu deinen Freunden und Genies den Tag mit deiner Wunderschönen Frau“ sagte nun James. Und So lies Harry Kreacher das Bild in die Villa bringen und Trug ihm auf alle Schutzzauber die er kenne darauf anzuwenden was ihm Kreacher und der anwesende Ton versprochen.

Als nächstes Folgte der Erste Tanz Die Brautpaare Tanzen einen Walzer nahmen Aber schnell Ihre Kinder dazu und eröffneten so die Tanzfläche bis Ron auf die Bühne trat.

„Es ist nun Zeit für den Vater Tochter Tanz“ und alle Frauen nahmen ihre Väter und gingen auf die Tanzfläche nur Emi blieb stehen und Hermine ging zu Ihr „Willst du nicht mittanzen“ fragte sie „Aber der ist doch nur für die ganz richtigen Töchter“ sagte Emi „Schatz du bist unsere richtige Tochter und schau mal da drüben dein Vater wartet nur darauf da du zu ihm kommst“ Ron Stand an der Tanzfläche und sah Emi lächelnd an und sie ging zu ihm „Ich dachte schon du hast keine Lust mit deinem Vater zu tanzen“ „Ich wusste nicht ob ich darf“ antwortete Sie „Emi du darfst mich nicht nur so nennen als wären wir deine Eltern wir sind deine Eltern und du unsere Tochter“ „Danke Papa“ sagte sie und Umarmte Ihn bevor sie gemeinsam auf die Tanzfläche gingen gefolgt von Hermine und ihrem Dad. Nun Feierten Sie mit ihren Freunden und ihrer ständig Wachsenden Familie.

Bis George und Charlie auf die Bühne gingen. „Liebe Familie und Freunde“ begann Charlie „und Lehrkräfte“ fügte George hinzu einige Lachten „Also wirklich George den hast du bei deinem Heiratsantrag schon gebracht lass dir mal was neues einfallen“ sagte nun Charlie und alle lachten „siehst du ich sehe nicht nur besser aus sondern bin auch witziger“ „was hast du gesagt“ „Mach mal die Ohren auf Brüderchen naja egal“ und wieder lachten viel „Ok bevor Charlie zu sehr Ab hebt bitte ich sie alle Nach draußen zu unseren beiden Assistenten“ sagte George „was mein Bruder meint zu den wirklich hart arbeitenden Strafarbeiten verrichtenden jugendlichen Übeltätern“ „Ja genau das“

Alle lachten inklusive Minerva welche Charlie und George abging währen alle nach draußen gingen.

„Ich warne Sie meine Herren bringen sie meine Enkel nicht auf dumme Ideen“ nun musste George Lachen „keine Angst Professor von den beiden können selbst wir noch lernen“ und so gingen Sie hinaus wo gerade ein Gigantisches Feuerwerk begann und in Cartoon Form viele Ereignisse im Leben der Brautpaare Zeigt Ihre Begegnung mit dem Troll den Kampf gegen den Basilisken Harrys Kampf gegen den Drachen liebevoll wie eine Art Comic der an den Himmel gesprengt wird in bunten Farben sahen die vier ihr leben am Himmel aber auch schöne Momente Harrys und Ginnys erster Kuss oder Hermine und Ron wie sie Emi aufnehmen waren enthalten und alles untermalt mit Romantischer Musik alle hatten Tränen in den Augen und Molly nahm ihre zwei söhne in den Arm. „Immer wenn ihr so etwas schönes macht vergesse ich den ganzen Unsinn den Ihr Treibt“ „ach Mum“ sagten beide „warum verkauft ihr nicht sowas im Laden „fragte Molly „Weil so etwas nicht jeder haben soll es ist nur für die Menschen bestimmt die wir lieben unsre freunde und Familie“ sagte George „und deshalb Verkaufen wir es nicht Mum die Herstellung ist Teuer und es könnte uns noch Reicher machen aber wichtig ist uns das“ und er zeigte auf die Gesichter die das wunderschöne Feuerwerk mit tränen in den Augen ansahen.